

# SCHÜLLERMANN

SWS Schüllermann und Partner AG  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft  
Steuerberatungsgesellschaft

## Stadt Frankenthal (Pfalz)

.....

### Bericht

über die Prüfung der Jahresabschlüsse  
zum 31. Dezember 2012, zum 31. Dezember 2013  
sowie zum 31. Dezember 2014 und  
über die Prüfung des Anhangs und des Rechen-  
schaftsberichtes für das Haushaltsjahr 2014

.....

## **Inhaltsverzeichnis**

<b>A. Prüfungsauftrag</b>	<b>1</b>
<b>B. Wiedergabe des Bestätigungsvermerkes</b>	<b>3</b>
<b>C. Grundsätzliche Feststellungen</b>	<b>8</b>
<b>I. Stellungnahme zur Lagebeurteilung durch die gesetzlichen Vertreter</b>	<b>8</b>
Geschäftsverlauf und Lage der Stadt	8
<b>II. Rechtliche und wirtschaftliche Verhältnisse</b>	<b>10</b>
1. Rechtsstellung und Wirkungskreis	10
2. Organe und Vertretungsbefugnis	10
3. Beteiligungsverhältnisse und Sondervermögen	11
4. Steuerliche Verhältnisse	11
<b>D. Erläuterungen zum Jahresabschluss zum 31. Dezember 2012</b>	<b>12</b>
<b>I. Ertragslage</b>	<b>12</b>
<b>II. Finanzlage</b>	<b>13</b>
<b>III. Vermögenslage</b>	<b>14</b>
<b>E. Erläuterungen zum Jahresabschluss zum 31. Dezember 2013</b>	<b>16</b>
<b>I. Ertragslage</b>	<b>16</b>
<b>II. Finanzlage</b>	<b>17</b>
<b>III. Vermögenslage</b>	<b>18</b>
<b>F. Erläuterungen zum Jahresabschluss zum 31. Dezember 2014</b>	<b>20</b>
<b>I. Ertragslage</b>	<b>20</b>
<b>II. Finanzlage</b>	<b>22</b>
<b>III. Vermögenslage</b>	<b>23</b>
<b>G. Prüfungsdurchführung</b>	<b>28</b>
<b>I. Gegenstand der Prüfung</b>	<b>28</b>
<b>II. Art und Umfang der Prüfung</b>	<b>29</b>
<b>H. Erläuterungen zur Rechnungslegung</b>	<b>31</b>
<b>I. Prüfungsfeststellungen</b>	<b>32</b>
<b>J. Schlussbemerkungen</b>	<b>35</b>

## Anlagenverzeichnis

- Anlage 1: Jahresabschluss zum 31. Dezember 2012 (vereinfacht) mit Anlagen-, Forderungs- und Verbindlichkeitenübersicht zur Schlussbilanz zum 31. Dezember 2012
- Anlage 2: Jahresabschluss zum 31. Dezember 2013 (vereinfacht) mit Anlagen-, Forderungs- und Verbindlichkeitenübersicht zur Schlussbilanz zum 31. Dezember 2013
- Anlage 3: Jahresabschluss zum 31. Dezember 2014 mit Anlagen-, Forderungs- und Verbindlichkeitenübersicht zur Schlussbilanz zum 31. Dezember 2014
- Anlage 4: Rechenschaftsbericht zum Jahresabschluss 2014
- Anlage 5: Bestätigungsvermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

## Allgemeine Auftragsbedingungen für Wirtschaftsprüfer und Wirtschaftsprüfungsgesellschaften vom 1. Januar 2017

0736/22  
FRT/Fb/Kre/Xle  
1094619

Hinweis: Aus rechentechnischen Gründen können in Tabellen und bei Verweisen Rundungsdifferenzen zu den sich mathematisch exakt ergebenden Werten (Geldeinheiten, Prozentangaben usw.) auftreten.

## **A. Prüfungsauftrag**

Der Oberbürgermeister der Stadt Frankenthal (Pfalz) erteilte uns den Auftrag, die Jahresabschlüsse der

### **Stadt Frankenthal (Pfalz)**

– im Folgenden auch kurz "Stadt" genannt – zum 31. Dezember 2012, zum 31. Dezember 2013 sowie zum 31. Dezember 2014 unter Einbeziehung der zugrunde liegenden Buchführung sowie den Anhang und den Rechenschaftsbericht für das Haushaltsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2014 zu prüfen sowie über das Ergebnis unserer Prüfung schriftlich Bericht zu erstatten.

Dem Prüfungsauftrag lag der Beschluss des Stadtrates der Stadt Frankenthal (Pfalz) vom 7. Juli 2021 zugrunde.

Grundlage unserer Prüfung ist die GemO und die GemHVO des Landes Rheinland-Pfalz in der im Haushaltsjahr 2012 bis 2014 geltenden Fassung.

Wir haben im Auftrag der Stadt eine Prüfung der Jahresabschlüsse 2012, 2013 und 2014 vorgenommen. Dabei haben wir die Standards des Instituts der Wirtschaftsprüfer, insbesondere IDW PS 730, beachtet.

Entsprechend den Beschlüssen des Stadtrates vom 1. Oktober 2020 und vom 7. Juli 2021 hat die Stadt Frankenthal die Prüfung der Jahresabschlüsse 2012 bis 2017 extern an einen sachverständigen Dritten (hier: Schüllermann und Partner AG) im Sinne des § 112 Abs. 5 GemO vergeben. Die Stadt Frankenthal hat in Abstimmung mit dem Prüfungsausschuss zugleich beschlossen, die Jahresabschlüsse 2012 bis 2017 in einer sogenannten Paketlösung aufzustellen und zu prüfen, wobei die Jahresabschlüsse 2012 bis 2016 in verkürzter Darstellungsweise erstellt werden können und nur der letzte vorgelegte Jahresabschluss 2017 vollumfänglich dargestellt wird.

Aufgrund von zeitlichen Verzögerungen konnten aber nur die Jahresabschlüsse 2012 bis 2014 aufgestellt werden; die Jahresabschlüsse 2012 und 2013 in verkürzter Form und der Jahresabschluss 2014 in Vollumfang.

Für 2012 und 2013 haben wir demnach Plausibilitätsprüfungen und den richtigen Vortrag der Bilanzwerte geprüft, den Jahresabschluss 2014 haben wir einer ausführlichen Prüfung unterzogen.

Die Prüfungsarbeiten haben wir vom März bis Juni 2022 in unseren Büroräumen in Mainz durchgeführt. Anschließend erfolgte die Fertigstellung des Prüfungsberichtes.

Ausgangspunkt unserer Prüfung waren die von der Stadt aufgestellten Jahresabschlüsse 2012 (vereinfacht), 2013 (vereinfacht) und 2014 sowie der Anhang und der Rechenschaftsbericht für das Haushaltsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2014.

Wir bestätigen gemäß § 321 Abs. 4a HGB, dass wir bei unserer Abschlussprüfung die anwendbaren Vorschriften zur Unabhängigkeit beachtet haben.

Über Art und Umfang sowie über das Ergebnis unserer Prüfung erstatten wir unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer in Deutschland e. V. (IDW) festgestellten "Grundsätze ordnungsmäßiger Berichterstattung bei Abschlussprüfungen" (IDW PS 450) den nachfolgenden Bericht.

Für die Durchführung des Auftrages und unsere Verantwortlichkeit, auch im Verhältnis zu Dritten, liegen die vereinbarten und diesem Bericht als Anlage beigefügten "Allgemeine Auftragsbedingungen für Wirtschaftsprüfer und Wirtschaftsprüfungsgesellschaften" in der Fassung vom 1. Januar 2017 zugrunde.

Der vorliegende Prüfungsbericht richtet sich an die Stadt.

Dieser Bericht über die Prüfung der Jahresabschlüsse ist nicht zur Weitergabe an Dritte bestimmt. Soweit er mit unserer Zustimmung an Dritte weitergegeben bzw. Dritten mit unserer Zustimmung zur Kenntnis vorgelegt wird, verpflichtet sich die Stadt Frankenthal (Pfalz), mit dem betreffenden Dritten schriftlich zu vereinbaren, dass die Haftungsregelungen auch für mögliche Ansprüche des Dritten uns gegenüber gelten sollen.

## **B. Wiedergabe des Bestätigungsvermerkes**

Nach dem abschließenden Ergebnis unserer Prüfung haben wir den Jahresabschlüssen zum 31. Dezember 2012 (vereinfacht), zum 31. Dezember 2013 (vereinfacht) und zum 31. Dezember 2014 sowie den Anhang und den Rechenschaftsbericht für das Haushaltsjahr 2014 der Stadt Frankenthal (Pfalz) den folgenden uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt, der hier wiedergegeben wird:

### **Bestätigungsvermerk des unabhängigen Abschlussprüfers**

An die Stadt Frankenthal (Pfalz)

#### **Prüfungsurteile**

Wir haben die Jahresabschlüsse der Stadt Frankenthal (Pfalz) – bestehend aus der Bilanz, Ergebnisrechnung, Finanzrechnung und den Teilrechnungen zum 31. Dezember 2012, zum 31. Dezember 2013 sowie zum 31. Dezember 2014 – für die Haushaltsjahre vom 1. Januar 2012 bis 31. Dezember 2012, vom 1. Januar bis 31. Dezember 2013 und vom 1. Januar bis 31. Dezember 2014 geprüft. Darüber hinaus haben wir den Anhang, einschließlich der Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden, und den Rechenschaftsbericht der Stadt Frankenthal (Pfalz) für das Haushaltsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2014 geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse

- entsprechen die beigefügten vereinfachten Jahresabschlüsse 2012 und 2013 sowie der Jahresabschluss 2014 in allen wesentlichen Belangen den gemeinderechtlichen Vorschriften von Rheinland-Pfalz, den ergänzenden Bestimmungen der Hauptsatzung und sonstigen ortsrechtlichen Bestimmungen und vermittelt unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage der Stadt zum 31. Dezember 2012, zum 31. Dezember 2013 und zum 31. Dezember 2014 sowie ihrer Ertragslage für das Haushaltsjahr vom 1. Januar 2012 bis 31. Dezember 2012, zum 1. Januar 2013 bis 31. Dezember 2013 sowie zum 1. Januar bis 31. Dezember 2014 und

- vermitteln der beigefügte Anhang und der beigefügte Rechenschaftsbericht für das Haushaltsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2014 insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Stadt Frankenthal (Pfalz). In allen wesentlichen Belangen stehen Anhang und Rechenschaftsbericht in Einklang mit dem Jahresabschluss 2014, entsprechen den gemeinderechtlichen Vorschriften und stellen die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Gemäß § 322 Abs. 3 Satz 1 HGB erklären wir, dass unsere Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit der Jahresabschlüsse und des Rechenschaftsberichtes für das Haushaltsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2014 geführt hat.

### **Grundlage für die Prüfungsurteile**

Wir haben unsere Prüfung der Jahresabschlüsse und des Rechenschaftsberichtes für das Haushaltsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2014 nach § 113 GemO Rheinland-Pfalz und in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt "Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Rechenschaftsberichtes" unseres Bestätigungsvermerkes weitergehend beschrieben. Wir sind von der Stadt Frankenthal (Pfalz) unabhängig in Übereinstimmung mit den berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zu den Jahresabschlüssen und zum Rechenschaftsbericht zu dienen.

### **Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für die Jahresabschlüsse sowie für den Anhang und den Rechenschaftsbericht**

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung der Jahresabschlüsse, die den gemeinderechtlichen Vorschriften von Rheinland-Pfalz, den ergänzenden Bestimmungen der Hauptsatzung und sonstigen ortsrechtlichen Bestimmungen in allen wesentlichen Belangen entsprechen, und dafür, dass die Jahresabschlüsse unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Stadt vermittelt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit den deutschen Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Außerdem sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Aufstellung des Anhangs und des Rechenschaftsberichtes für das Haushaltsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2014, die insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Stadt vermitteln sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss 2014 in Einklang stehen, den gemeinderechtlichen Vorschriften, den ergänzenden Bestimmungen der Hauptsatzung und den sonstigen ortsrechtlichen Bestimmungen entsprechen und die Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend darstellen.

Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Vorkehrungen und Maßnahmen (Systeme), die sie als notwendig erachtet haben, um die Aufstellung eines Rechenschaftsberichtes in Übereinstimmung mit den anzuwendenden gemeinderechtlichen Vorschriften zu ermöglichen, und um ausreichende geeignete Nachweise für die Aussagen im Rechenschaftsbericht erbringen zu können.

#### **Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung der Jahresabschlüsse sowie des Anhangs und des Rechenschaftsberichtes**

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Jahresabschlüsse als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen sind, und ob der Anhang und der Rechenschaftsbericht für das Haushaltsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2014 insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Stadt vermitteln sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss 2014 sowie mit den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen in Einklang stehen, den gemeinderechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen der Hauptsatzung entsprechen und die Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend darstellen, sowie einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unsere Prüfungsurteile zu den Jahresabschlüssen und zum Anhang und Rechenschaftsbericht für das Haushaltsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2014 beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine nach § 113 GemO Rheinland-Pfalz, in Übereinstimmung mit § 317 HGB und unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieser Jahresabschlüsse sowie dieses Anhangs und Rechenschaftsberichtes getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.



Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen in den Jahresabschlüssen sowie im Anhang und im Rechenschaftsbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung der Jahresabschlüsse relevanten internen Kontrollsystem und den für die Prüfung des Anhangs und Rechenschaftsberichtes relevanten Vorkehrungen und Maßnahmen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieser Systeme der Stadt abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und Inhalt der Jahresabschlüsse einschließlich der Angaben sowie, ob die Jahresabschlüsse die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellen, dass die Jahresabschlüsse unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Stadt vermitteln.
- beurteilen wir den Einklang des Anhangs und des Rechenschaftsberichtes für das Haushaltsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2014 mit dem Jahresabschluss 2014, ihre Gesetzesentsprechung und das von ihnen vermittelte Bild von der Lage der Stadt.

- führen wir Prüfungshandlungen zu den von den gesetzlichen Vertretern dargestellten zukunftsorientierten Angaben im Anhang und Rechenschaftsbericht für das Haushaltsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2014 durch. Auf Basis ausreichender geeigneter Prüfungsnachweise vollziehen wir dabei insbesondere die den zukunftsorientierten Angaben von den gesetzlichen Vertretern zugrunde gelegten bedeutsamen Annahmen nach und beurteilen die sachgerechte Ableitung der zukunftsorientierten Angaben aus diesen Annahmen. Ein eigenständiges Prüfungsurteil zu den zukunftsorientierten Angaben sowie zu den zugrunde liegenden Annahmen geben wir nicht ab. Es besteht ein erhebliches unvermeidbares Risiko, dass künftige Ereignisse wesentlich von den zukunftsorientierten Angaben abweichen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Mainz, 30. Juni 2022

Schüllermann und Partner AG  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft  
Steuerberatungsgesellschaft

gez.  
Dipl.-Volksw. Rainer Reuhl  
Wirtschaftsprüfer

gez.  
Dipl.-Volksw. Thomas Fichtelberger  
Wirtschaftsprüfer

## **C. Grundsätzliche Feststellungen**

### **I. Stellungnahme zur Lagebeurteilung durch die gesetzlichen Vertreter**

#### **Geschäftsverlauf und Lage der Stadt**

Im Rechenschaftsbericht für das Haushaltsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2014 wurde die wirtschaftliche Lage der Stadt beurteilt und diese im Jahresabschluss, insbesondere im Anhang, zum Bilanzstichtag dargestellt.

Gemäß § 321 Abs. 1 Satz 2 HGB nehmen wir als Abschlussprüfer mit den anschließenden Ausführungen vorweg zur Lagebeurteilung durch den Oberbürgermeister Stellung. Dabei gehen wir insbesondere auf die Beurteilung der zukünftigen Entwicklung der Stadt ein.

Unsere Stellungnahme geben wir aufgrund unserer eigenen Beurteilung der Lage der Stadt ab, die wir im Rahmen unserer Prüfung der Jahresabschlüsse und der Rechenschaftsberichte gewonnen haben.

Folgende Aspekte der Lagebeurteilung für das Jahr 2014 sind hervorzuheben:

- Der Rechenschaftsbericht 2014 enthält eine Entwicklungsdarstellung, in der bedeutsame Punkte der Vorjahre aufgezeigt werden.
- Die Ergebnisrechnung 2014 schließt mit einem Jahresfehlbetrag in Höhe von EUR 6.687.381,96 (2013 ./EUR 8.232.543,05; 2012 ./EUR 16.229.635,71) ab.
- In der Finanzrechnung 2014 wird ein Finanzmittelfehlbetrag von EUR 3.912.578,60 (2013 ./EUR 11.150.183,02; 2012 ./EUR 10.821.804,56) ausgewiesen.
- Das Anlagevermögen zum 31. Dezember 2014 der Stadt beträgt EUR 926.036.674,00.
- Das Eigenkapital zum 31. Dezember 2014 beträgt EUR 120.513.940,00; die Eigenkapitalquote beträgt 25,05 %.
- Die Kriterien für den Haushaltsausgleich nach § 18 GemHVO werden nicht erfüllt.
- Der Prognosebericht geht von weiteren negativen Jahresergebnissen mit stetig sinkenden Jahresfehlbeträgen aus, sodass zwar weiterhin ein Eigenkapitalverzehr vorliegt, dieser aber von Jahr zu Jahr geringer ausfällt.

- Der Rechenschaftsbericht enthält darüber hinaus weitere Erläuterungen zu Zahlen und Kennzahlen.
- Aufgrund der Corona-Pandemie wird das für 2020 in der Haushaltsplanung erwartete positive Jahresergebnis nicht eingehalten werden können. Krisenbedingt fallen die Jahresergebnisse 2020 und 2021 erheblich schlechter als geplant aus. Für das Jahr 2022 ist wieder ein positives Ergebnis geplant.
- Ansonsten geht der Rechenschaftsbericht auf Schuldenentwicklung, Einwohnerentwicklung, Verschuldung je Einwohner und Bevölkerungsentwicklung sowie Altersstruktur ein. Auch die arbeitsmarktpolitischen Rahmenbedingungen werden aufgezeigt.
- Ein Risikofaktor für die verschuldeten Kommunen stellt die Zinsentwicklung dar.

Die vorgenannten Hervorhebungen werden in Abschnitt F. durch weitere Darstellungen wesentlicher Aspekte der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage ergänzt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse halten wir die Darstellung und Beurteilung der Lage der Stadt und ihrer voraussichtlichen Entwicklung durch die gesetzlichen Vertreter im Jahresabschluss sowie Anhang und Rechenschaftsbericht für das Haushaltsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2014 für zutreffend.

## **II. Rechtliche und wirtschaftliche Verhältnisse**

### **1. Rechtsstellung und Wirkungsbereich**

Die Stadt Frankenthal (Pfalz) ist nach § 1 GemO i. V. m. § 64 GemO des Landes Rheinland-Pfalz eine Gebietskörperschaft. Sie ist eine kreisfreie Stadt.

Die Einwohnerzahl der Stadt Frankenthal (Pfalz) beträgt

2012	47.035
2013	47.332
2014	47.724

Die laufenden Verwaltungsgeschäfte sowie die Kassenführung werden durch die Stadt Frankenthal (Pfalz) erledigt.

Zu den weiteren Aufgaben der Stadt gehören insbesondere:

- Selbstverwaltungsaufgaben
- Abwicklung von Auftragsangelegenheiten
- Ausführung von Landes- und Bundesgesetzen

### **2. Organe und Vertretungsbefugnis**

Die Stadt hat folgende Organe:

- Oberbürgermeister
- Bürgermeister und Beigeordneter
- Stadtrat

Die Mitglieder des Stadtrats sind im Anhang zu den Jahresabschlüssen angegeben.

Der Oberbürgermeister vertritt die Stadt nach außen.

### **3. Beteiligungsverhältnisse und Sondervermögen**

Die Stadt Frankenthal ist zu 100 % an der CongressForum Frankenthal GmbH und an der Stadtklinik Frankenthal Service GmbH beteiligt. Des Weiteren ist die Stadt Frankenthal (Pfalz) mit 25,10 % an der Baugesellschaft Frankenthal (Pfalz) GmbH, mit 27,12 % an der Wirtschaftsförderungsgesellschaft Frankenthal (Pfalz) mbH und mit 8,40 % an der Gesellschaft für Arbeitsmarktintegration Vorderpfalz-Ludwigshafen mbH beteiligt.

Die Stadt Frankenthal hält als Sondervermögen den Eigen- und Wirtschaftsbetrieb Frankenthal (Pfalz) und die Stadtklinik Frankenthal (Pfalz).

### **4. Steuerliche Verhältnisse**

Die Stadt Frankenthal (Pfalz) ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts, die überwiegend hoheitliche Aufgaben wahrnimmt. Die Stadt Frankenthal (Pfalz) entfaltet nur im Rahmen ihrer Betriebe gewerblicher Art (BgA) steuerliche Wirkung.

**D. Erläuterungen zum Jahresabschluss zum 31. Dezember 2012****I. Ertragslage**

In der Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2012 erwirtschaftete die Stadt einen Jahresfehlbetrag von EUR 16.229.635,71. In der nachfolgenden Tabelle sind die Erträge und Aufwendungen des Haushaltsjahres im Vergleich zum Vorjahr dargestellt.

Auf eine Abweichungsanalyse wird verzichtet.

	2012	2011	Veränderung
	TEUR	TEUR	TEUR
<b>Erträge</b>			
Steuern und ähnliche Abgaben	49.041	50.422	-1.381
Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	21.931	17.166	4.765
Erträge der sozialen Sicherung	13.393	14.231	-838
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	5.024	5.495	-471
Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.247	1.071	176
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.290	3.264	26
Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	14	2	12
Sonstige laufende Erträge	5.028	8.616	-3.588
Summe Erträge	98.968	100.267	-1.299
<b>Aufwendungen</b>			
Personal- und Versorgungsaufwendungen	34.612	32.041	2.571
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	23.745	21.338	2.407
Abschreibungen	7.445	7.068	377
Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	8.160	8.092	68
Aufwendungen der sozialen Sicherung	31.356	30.891	465
Sonstige laufende Aufwendungen	4.919	9.014	-4.095
Summe Aufwendungen	110.237	108.444	1.793
<b>Ergebnis der Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-11.269</b>	<b>-8.177</b>	<b>3.092</b>
<b>Zinsergebnis</b>	<b>-4.961</b>	<b>-3.811</b>	<b>1.150</b>
<b>Jahresfehlbetrag</b>	<b>-16.230</b>	<b>-11.988</b>	<b>4.242</b>

## II. Finanzlage

Die wesentlichen Positionen der Finanzrechnung stellen sich wie folgt dar:

	2012	2011	Veränderung
	TEUR	TEUR	TEUR
Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	1.203	-3.835	5.038
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Zinsen	-5.492	-3.634	-1.858
<b>Gesamtsaldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen</b>	<b>-4.289</b>	<b>-7.469</b>	<b>3.180</b>
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	4.060	3.970	90
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-10.593	-12.310	1.717
<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-6.533</b>	<b>-8.340</b>	<b>1.807</b>
<b>Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag</b>	<b>-10.822</b>	<b>-15.809</b>	<b>4.987</b>
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten	3.012	10.861	-7.849
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Liquiditätssicherung	7.848	4.640	3.208
Veränderung der liquiden Mittel	-38	308	-346
<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>10.822</b>	<b>15.809</b>	<b>-4.987</b>
<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern</b>	<b>0</b>	<b>164</b>	<b>-164</b>
<b>Gesamtsaldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>10.822</b>	<b>15.973</b>	<b>-5.151</b>

Der Stadt Frankenthal (Pfalz) entstand in 2012 ein negativer Saldo aus ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen von TEUR 4.289.

Unter Berücksichtigung des negativen Saldos aus der Investitionstätigkeit von TEUR 6.533 weist die Stadt im Jahr 2012 einen Finanzmittelfehlbetrag in Höhe von TEUR 10.822 aus.



**III. Vermögenslage**

Eine Übersicht über Vermögenswerte und Verbindlichkeiten der Stadt Frankenthal (Pfalz) und die Veränderungen im Vergleich zum 31. Dezember 2011 gibt die folgende Zusammenstellung:

	31.12.2012		31.12.2011		Veränderung
	TEUR	%	TEUR	%	TEUR
<b>Aktivseite</b>					
<u>Anlagevermögen</u>					
Immaterielle Vermögensgegenstände	10.327	2,2	8.924	1,9	1.403
Sachanlagen	389.308	83,3	392.297	84,5	-2.989
Finanzanlagen	24.240	5,2	24.157	5,2	83
<b>Summe Anlagevermögen</b>	<b>423.875</b>	<b>90,7</b>	<b>425.378</b>	<b>91,6</b>	<b>-1.503</b>
<u>Umlaufvermögen</u>					
Vorräte	584	0,1	748	0,2	-164
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	41.786	8,9	36.773	7,9	5.013
Liquide Mittel	820	0,2	728	0,2	92
<b>Summe Umlaufvermögen</b>	<b>43.190</b>	<b>9,2</b>	<b>38.249</b>	<b>8,3</b>	<b>4.941</b>
Rechnungsabgrenzungsposten	456	0,1	472	0,1	-16
<b>Summe Aktivseite</b>	<b>467.521</b>	<b>100,0</b>	<b>464.099</b>	<b>100,0</b>	<b>3.422</b>

	31.12.2012		31.12.2011		Veränderung
	TEUR	%	TEUR	%	TEUR
<b>Passivseite</b>					
<b><u>Eigenkapital</u></b>	<b>135.434</b>	<b>29,0</b>	<b>151.664</b>	<b>32,7</b>	<b>-16.230</b>
<b><u>Sonderposten</u></b>					
Sonderposten aus Zuwendungen	28.168	6,0	27.807	6,0	361
Sonderposten aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	11.676	2,5	11.673	2,5	3
Sonderposten aus Anzahlungen zum Anlagevermögen	2.268	0,5	3.650	0,8	-1.382
Sonderposten aus Grabnutzungsentgelten	7.199	1,5	7.104	1,4	95
Sonstige Sonderposten	925	0,2	934	0,2	-9
<b>Summe Sonderposten</b>	<b>50.236</b>	<b>10,7</b>	<b>51.168</b>	<b>10,9</b>	<b>-932</b>
<b><u>Rückstellungen</u></b>					
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	49.132	10,5	45.975	9,9	3.157
Sonstige Rückstellungen	8.702	1,8	8.666	1,9	36
<b>Summe Rückstellungen</b>	<b>57.834</b>	<b>12,3</b>	<b>54.641</b>	<b>11,8</b>	<b>3.193</b>
<b><u>Verbindlichkeiten</u></b>					
Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen	65.835	14,1	56.640	12,2	9.195
Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Liquiditätssicherung	137.000	29,3	128.579	27,7	8.421
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.568	0,6	2.047	0,4	521
Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	841	0,2	694	0,2	147
Verbindlichkeiten ggü. verbundenen Unternehmen	1.207	0,3	1.350	0,3	-143
Verbindlichkeiten ggü. Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	6	0,0	5	0,0	1
Verbindlichkeiten ggü. Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähigen kommunalen Stiftungen	4.833	1,0	3.009	0,6	1.824
Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich	8.063	1,7	9.587	2,1	-1.524
Sonstige Verbindlichkeiten	3.393	0,7	4.409	1,0	-1.016
<b>Summe Verbindlichkeiten</b>	<b>223.746</b>	<b>47,9</b>	<b>206.320</b>	<b>44,5</b>	<b>17.426</b>
Rechnungsabgrenzungsposten	271	0,1	306	0,1	-35
<b>Summe Passivseite</b>	<b>467.521</b>	<b>100,0</b>	<b>464.099</b>	<b>100,0</b>	<b>3.422</b>

**E. Erläuterungen zum Jahresabschluss zum 31. Dezember 2013****I. Ertragslage**

In der Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2013 erwirtschaftete die Stadt einen Jahresfehlbetrag von EUR 8.232.543,05. In der nachfolgenden Tabelle sind die Erträge und Aufwendungen des Haushaltsjahres im Vergleich zum Vorjahr dargestellt.

Auf eine Abweichungsanalyse wird verzichtet.

	2013	2012	Veränderung
	TEUR	TEUR	TEUR
<b>Erträge</b>			
Steuern und ähnliche Abgaben	49.203	49.041	162
Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	23.320	21.931	1.389
Erträge der sozialen Sicherung	16.472	13.393	3.079
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	5.097	5.024	73
Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.426	1.247	179
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.315	3.290	25
Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	2	14	-12
Sonstige laufende Erträge	7.327	5.028	2.299
Summe Erträge	106.162	98.968	7.194
<b>Aufwendungen</b>			
Personal- und Versorgungsaufwendungen	33.378	34.612	-1.234
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	22.611	23.745	-1.134
Abschreibungen	9.008	7.445	1.563
Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	7.942	8.160	-218
Aufwendungen der sozialen Sicherung	33.130	31.356	1.774
Sonstige laufende Aufwendungen	5.197	4.919	278
Summe Aufwendungen	111.266	110.237	1.029
<b>Ergebnis der Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-5.104</b>	<b>-11.269</b>	<b>6.165</b>
<b>Zinsergebnis</b>	<b>-3.129</b>	<b>-4.961</b>	<b>1.832</b>
<b>Jahresfehlbetrag</b>	<b>-8.233</b>	<b>-16.230</b>	<b>7.997</b>

## II. Finanzlage

Die wesentlichen Positionen der Finanzrechnung stellen sich wie folgt dar:

	2013	2012	Veränderung
	TEUR	TEUR	TEUR
Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-3.817	1.203	5.020
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Zinsen	-2.792	-5.492	-2.700
<b>Gesamtsaldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen</b>	<b>-6.609</b>	<b>-4.289</b>	<b>2.320</b>
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	5.752	4.060	1.692
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-10.293	-10.593	300
<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-4.541</b>	<b>-6.533</b>	<b>1.992</b>
<b>Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag</b>	<b>-11.150</b>	<b>-10.822</b>	<b>328</b>
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten	2.185	3.012	-827
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Liquiditätssicherung	8.822	7.848	974
Veränderung der liquiden Mittel	143	-38	181
<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>11.150</b>	<b>10.822</b>	<b>328</b>
<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Gesamtsaldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>11.150</b>	<b>10.822</b>	<b>328</b>

Der Stadt Frankenthal (Pfalz) entstand in 2013 ein negativer Saldo aus ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen von TEUR 6.609.

Unter Berücksichtigung des negativen Saldos aus der Investitionstätigkeit von TEUR 4.541 weist die Stadt im Jahr 2013 einen Finanzmittelfehlbetrag in Höhe von TEUR 11.150 aus.

**III. Vermögenslage**

Eine Übersicht über Vermögenswerte und Verbindlichkeiten der Stadt Frankenthal (Pfalz) und die Veränderungen im Vergleich zum 31. Dezember 2012 gibt die folgende Zusammenstellung:

	31.12.2013		31.12.2012		Veränderung
	TEUR	%	TEUR	%	TEUR
<b>Aktivseite</b>					
<u>Anlagevermögen</u>					
Immaterielle Vermögensgegenstände	11.485	2,4	10.327	2,2	1.158
Sachanlagen	391.650	82,5	389.308	83,3	2.342
Finanzanlagen	24.327	5,1	24.240	5,2	87
<b>Summe Anlagevermögen</b>	<b>427.462</b>	<b>90,0</b>	<b>423.875</b>	<b>90,7</b>	<b>3.587</b>
<u>Umlaufvermögen</u>					
Vorräte	393	0,1	584	0,1	-191
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	43.806	9,2	41.786	8,9	2.020
Liquide Mittel	2.650	0,6	820	0,2	1.830
<b>Summe Umlaufvermögen</b>	<b>46.849</b>	<b>9,9</b>	<b>43.190</b>	<b>9,2</b>	<b>3.659</b>
Rechnungsabgrenzungsposten	488	0,1	456	0,1	32
<b>Summe Aktivseite</b>	<b>474.799</b>	<b>100,0</b>	<b>467.521</b>	<b>100,0</b>	<b>7.278</b>

	31.12.2013		31.12.2012		Veränderung
	TEUR	%	TEUR	%	TEUR
<b>Passivseite</b>					
<b><u>Eigenkapital</u></b>	<b>127.201</b>	<b>26,8</b>	<b>135.434</b>	<b>29,0</b>	<b>-8.233</b>
<b><u>Sonderposten</u></b>					
Sonderposten aus Zuwendungen	28.565	6,0	28.168	6,0	397
Sonderposten aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	12.339	2,6	11.676	2,5	663
Sonderposten aus Anzahlungen zum Anlagevermögen	2.495	0,5	2.268	0,5	227
Sonderposten aus Grabnutzungsentgelten	7.174	1,5	7.199	1,5	-25
Sonstige Sonderposten	4.543	1,0	925	0,2	3.618
<b>Summe Sonderposten</b>	<b>55.116</b>	<b>11,6</b>	<b>50.236</b>	<b>10,7</b>	<b>4.880</b>
<b><u>Rückstellungen</u></b>					
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	49.382	10,4	49.132	10,5	250
Sonstige Rückstellungen	8.518	1,8	8.702	1,8	-184
<b>Summe Rückstellungen</b>	<b>57.900</b>	<b>12,2</b>	<b>57.834</b>	<b>12,3</b>	<b>66</b>
<b><u>Verbindlichkeiten</u></b>					
Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen	68.433	14,4	65.835	14,1	2.598
Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Liquiditätssicherung	142.500	30,0	137.000	29,3	5.500
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.990	0,4	2.568	0,6	-578
Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	1.142	0,2	841	0,2	301
Verbindlichkeiten ggü. verbundenen Unternehmen	936	0,2	1.207	0,3	-271
Verbindlichkeiten ggü. Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	9	0,0	6	0,0	3
Verbindlichkeiten ggü. Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähigen kommunalen Stiftungen	5.255	1,1	4.833	1,0	422
Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich	8.294	1,8	8.063	1,7	231
Sonstige Verbindlichkeiten	5.783	1,2	3.393	0,7	2.390
<b>Summe Verbindlichkeiten</b>	<b>234.342</b>	<b>49,3</b>	<b>223.746</b>	<b>47,9</b>	<b>10.596</b>
Rechnungsabgrenzungsposten	240	0,1	271	0,1	-31
<b>Summe Passivseite</b>	<b>474.799</b>	<b>100,0</b>	<b>467.521</b>	<b>100,0</b>	<b>7.278</b>

**F. Erläuterungen zum Jahresabschluss zum 31. Dezember 2014****I. Ertragslage**

In der Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2014 erwirtschaftete die Stadt einen Jahresfehlbetrag von EUR 6.687.381,96. In der nachfolgenden Tabelle sind die Erträge und Aufwendungen des Haushaltsjahres im Vergleich zum Vorjahr dargestellt.

	2014	2013	Veränderung
	TEUR	TEUR	TEUR
<b>Erträge</b>			
Steuern und ähnliche Abgaben	52.685	49.203	3.482
Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	28.601	23.320	5.281
Erträge der sozialen Sicherung	17.400	16.472	928
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	4.291	5.097	-806
Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.549	1.426	123
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.204	3.315	-111
Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	3	2	1
Sonstige laufende Erträge	10.473	7.327	3.146
<b>Summe Erträge</b>	<b>118.206</b>	<b>106.162</b>	<b>12.044</b>
<b>Aufwendungen</b>			
Personal- und Versorgungsaufwendungen	36.710	33.378	3.332
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	24.340	22.611	1.729
Abschreibungen	9.524	9.008	516
Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	8.999	7.942	1.057
Aufwendungen der sozialen Sicherung	34.616	33.130	1.486
Sonstige laufende Aufwendungen	8.993	5.197	3.796
<b>Summe Aufwendungen</b>	<b>123.182</b>	<b>111.266</b>	<b>11.916</b>
<b>Ergebnis der Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-4.976</b>	<b>-5.104</b>	<b>128</b>
<b>Zinsergebnis</b>	<b>-1.711</b>	<b>-3.129</b>	<b>1.418</b>
<b>Jahresfehlbetrag</b>	<b>-6.687</b>	<b>-8.233</b>	<b>1.546</b>

Die **Steuern und ähnliche Abgaben** sind im Wesentlichen durch den Anstieg der Gewerbesteuerereinnahmen (+TEUR 1.577) und dem Anteil an der Einkommensteuer (+TEUR 1.406) um insgesamt TEUR 3.482 höher als in 2013.

Die **Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferleistungen** sind vor allem durch höhere Schlüsselzuweisungen (+TEUR 3.248) um insgesamt TEUR 5.281 angestiegen.

Der Anstieg der **sonstigen laufenden Erträge** (+TEUR 3.146) ergibt sich vor allem aus Erträgen aus Wertberichtigungen (+TEUR 3.849),

Die **Personal- und Versorgungsaufwendungen** sind um rd. 10 % oder TEUR 3.322 höher als in 2013, wobei hier insbesondere die Zuführung zu Rückstellungen für Pensionen und höhere Versorgungsaufwendungen maßgeblich sind.

In den **sonstigen laufenden Aufwendungen** ist eine Zuführung zu Wertberichtigungen in Höhe von TEUR 3.657 (Vorjahr TEUR 576) enthalten.



## II. Finanzlage

Die wesentlichen Positionen der Finanzrechnung stellen sich wie folgt dar:

	2014	2013	Veränderung
	TEUR	TEUR	TEUR
Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	6.161	-3.817	9.978
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Zinsen	-2.645	-2.792	147
<b>Gesamtsaldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen</b>	<b>3.516</b>	<b>-6.609</b>	<b>10.125</b>
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	4.724	5.752	-1.028
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-12.153	-10.293	-1.860
<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-7.429</b>	<b>-4.541</b>	<b>-2.888</b>
<b>Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag</b>	<b>-3.913</b>	<b>-11.150</b>	<b>7.237</b>
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten	5.041	2.185	2.856
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Liquiditätssicherung	-1.232	8.822	-10.054
Veränderung der liquiden Mittel	104	143	-39
<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>3.913</b>	<b>11.150</b>	<b>-7.237</b>
<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Gesamtsaldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>3.913</b>	<b>11.150</b>	<b>-7.237</b>

Der Stadt Frankenthal (Pfalz) entstand in 2014 ein positiver Saldo aus ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen von TEUR 3.516.

Unter Berücksichtigung des negativen Saldos aus der Investitionstätigkeit von TEUR 7.429 weist die Stadt im Jahr 2014 einen Finanzmittelfehlbetrag in Höhe von TEUR 3.913 aus.

**III. Vermögenslage**

Eine Übersicht über Vermögenswerte und Verbindlichkeiten der Stadt Frankenthal (Pfalz) und die Veränderungen im Vergleich zum 31. Dezember 2013 gibt die folgende Zusammenstellung:

	31.12.2014		31.12.2013		Veränderung
	TEUR	%	TEUR	%	TEUR
<b>Aktivseite</b>					
<u>Anlagevermögen</u>					
Immaterielle Vermögensgegenstände	12.504	2,6	11.485	2,4	1.019
Sachanlagen	389.115	80,8	391.650	82,5	-2.535
Finanzanlagen	24.418	5,1	24.327	5,1	91
<b>Summe Anlagevermögen</b>	<b>426.037</b>	<b>88,5</b>	<b>427.462</b>	<b>90,0</b>	<b>-1.425</b>
<u>Umlaufvermögen</u>					
Vorräte	355	0,1	393	0,1	-38
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	48.072	10,0	43.806	9,2	4.266
Liquide Mittel	6.177	1,3	2.650	0,6	3.527
<b>Summe Umlaufvermögen</b>	<b>54.604</b>	<b>11,4</b>	<b>46.849</b>	<b>9,9</b>	<b>7.755</b>
Rechnungsabgrenzungsposten	511	0,1	488	0,1	23
<b>Summe Aktivseite</b>	<b>481.152</b>	<b>100,0</b>	<b>474.799</b>	<b>100,0</b>	<b>6.353</b>

## Schüllermann und Partner AG

	31.12.2014		31.12.2013		Veränderung
	TEUR	%	TEUR	%	TEUR
<b>Passivseite</b>					
<b><u>Eigenkapital</u></b>	<b>120.514</b>	<b>25,1</b>	<b>127.201</b>	<b>26,8</b>	<b>-6.687</b>
<b><u>Sonderposten</u></b>					
Sonderposten aus Zuwendungen	29.811	6,2	28.565	6,0	1.246
Sonderposten aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	13.313	2,8	12.339	2,6	974
Sonderposten aus Anzahlungen zum Anlagevermögen	3.117	0,7	2.495	0,5	622
Sonderposten aus Grabnutzungsentgelten	0	0,0	7.174	1,5	-7.174
Sonstige Sonderposten	4.441	0,9	4.543	1,0	-102
<b>Summe Sonderposten</b>	<b>50.682</b>	<b>10,6</b>	<b>55.116</b>	<b>11,6</b>	<b>-4.434</b>
<b><u>Rückstellungen</u></b>					
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	51.701	10,6	49.382	10,4	2.319
Sonstige Rückstellungen	8.159	1,7	8.518	1,8	-359
<b>Summe Rückstellungen</b>	<b>59.860</b>	<b>12,3</b>	<b>57.900</b>	<b>12,2</b>	<b>1.960</b>
<b><u>Verbindlichkeiten</u></b>					
Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen	74.259	15,4	68.433	14,4	5.826
Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Liquiditätssicherung	145.000	30,1	142.500	30,0	2.500
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.301	0,3	1.990	0,4	-689
Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	1.372	0,3	1.142	0,2	230
Verbindlichkeiten ggü. verbundenen Unternehmen	1.692	0,4	936	0,2	756
Verbindlichkeiten ggü. Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	15	0,0	9	0,0	6
Verbindlichkeiten ggü. Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähigen kommunalen Stiftungen	13.884	2,9	5.255	1,1	8.629
Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich	6.738	1,4	8.294	1,8	-1.556
Sonstige Verbindlichkeiten	5.259	1,1	5.783	1,2	-524
<b>Summe Verbindlichkeiten</b>	<b>249.520</b>	<b>51,9</b>	<b>234.342</b>	<b>49,3</b>	<b>15.178</b>
Rechnungsabgrenzungsposten	576	0,1	240	0,1	336
<b>Summe Passivseite</b>	<b>481.152</b>	<b>100,0</b>	<b>474.799</b>	<b>100,0</b>	<b>6.353</b>

Die **immateriellen Vermögensgegenstände** (TEUR 12.504) betreffen im Wesentlichen Investitionskostenzuschüsse (TEUR 9.373) und Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände (TEUR 3.004).

Die **Sachanlagen** (TEUR 389.115) setzen sich aus folgenden wesentlichen Anlagengruppen zusammen und haben sich zum Bilanzstichtag wie folgt verändert:

	31.12.2014	31.12.2013	Veränderung
	TEUR	TEUR	TEUR
Wald, Forst	4.152	4.152	0
Sonstige unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	42.446	42.607	-161
Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	117.685	119.434	-1.749
Infrastrukturvermögen	209.871	213.135	-3.264
Kunstgegenstände, Denkmäler	664	666	-2
Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge	2.782	3.048	-266
Betriebs- und Geschäftsausstattung	4.712	4.606	106
Pflanzen und Tiere	28	29	-1
Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	6.775	3.973	2.802
	<b>389.115</b>	<b>391.650</b>	<b>-2.535</b>

Die **Finanzanlagen** (TEUR 24.418) betreffen Anteile an verbundenen Unternehmen (TEUR 159), Beteiligungen (TEUR 463), Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts (TEUR 22.906) und sonstige Wertpapiere des Anlagevermögens (TEUR 890).

Das Anlagevermögen beträgt insgesamt TEUR 426.037 und damit 88,5 % des Gesamtvermögens.

Die **Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände** von TEUR 48.072 setzen sich im Vergleich zum 31. Dezember 2013 wie folgt zusammen:

	31.12.2014	31.12.2013	Veränderung
	TEUR	TEUR	TEUR
Öffentlich-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen	14.690	14.892	-202
Privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	236	299	-63
Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	1	0	1
Forderungen gegen Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen	24.590	18.431	6.159
Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich	110	106	4
Sonstige Vermögensgegenstände	8.445	10.078	-1.633
	<u>48.072</u>	<u>43.806</u>	<u>4.266</u>

Die **liquiden Mittel** in Höhe von TEUR 6.177 beinhalten Bankguthaben bei Sparkasse (TEUR 6.088), bei Postbank (TEUR 71), bei Kreditinstituten (TEUR 0) und Barkassenbestand (TEUR 19).

Das **Eigenkapital** beträgt zum 31. Dezember 2014 TEUR 120.514 und weicht damit gegenüber dem Vorjahr um ./TEUR 6.687 (= Jahresfehlbetrag) ab.

	31.12.2014	31.12.2013	Veränderung
	TEUR	TEUR	TEUR
Kapitalrücklage	201.110	201.110	0
Ergebnisvortrag	-73.909	-65.676	-8.233
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	-6.687	-8.233	1.546
	<u>120.514</u>	<u>127.201</u>	<u>-6.687</u>

Die **Sonderposten aus Anlagevermögen** (TEUR 50.682) setzen sich wie folgt zusammen:

	31.12.2014	31.12.2013	Veränderung
	TEUR	TEUR	TEUR
Zuwendungen	29.811	28.565	1.246
Beiträge und ähnliche Entgelte	13.313	12.339	974
Anzahlungen zum Anlagevermögen	3.117	2.495	622
Sonderposten aus Grabnutzungsentgelten	0	7.174	-7.174
Sonstige Sonderposten	4.441	4.543	-102
	<b>50.682</b>	<b>55.116</b>	<b>-4.434</b>

Die **Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen** bestehen in Höhe von TEUR 74.259. Diese betreffen die Investitionskredite von Banken in Höhe von TEUR 20.624, Investitionskredite von Sparkassen in Höhe von TEUR 32.702 und Investitionskredite von Girozentralen und Landesbanken mit TEUR 20.933.

Die **Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Liquiditätssicherung** bestehen in Höhe von TEUR 145.000. Diese betreffen Liquiditätskredite von Banken in Höhe von TEUR 133.000 und Liquiditätskredite von Sparkassen in Höhe von TEUR 12.000.

Die **Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen** (TEUR 1.301) betreffen im Wesentlichen die Verbindlichkeiten gegenüber privaten Unternehmen (TEUR 1.010).

Der Ausweis der **Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich** (TEUR 6.738) betrifft im Wesentlichen Investitionskredite vom Land (TEUR 682), Verbindlichkeiten aus Transferleistungen gegenüber dem Land (TEUR 127), Unterhaltsvorschüsse (TEUR 763), Verbindlichkeiten aus Transferleistungen gegenüber Gemeinden und Gemeindeverbänden (TEUR 2.280), sonstigen Verbindlichkeiten aus dem laufenden Verrechnungskonto (TEUR 2.550) und sonstige Verbindlichkeiten gegenüber der Sparkasse (TEUR 201).

Die **sonstigen Verbindlichkeiten** der Stadt Frankenthal (Pfalz) zum 31. Dezember 2014 betragen insgesamt TEUR 5.259 und sind damit stichtagsbezogen um insgesamt TEUR 524 gesunken.

Für die Aufteilung der Verbindlichkeiten entsprechend den Restlaufzeiten verweisen wir auf die Verbindlichkeitenübersicht der Stadt in der Anlage 3.

## **G. Prüfungsdurchführung**

### **I. Gegenstand der Prüfung**

Im Rahmen unseres Auftrages prüften wir gemäß § 317 HGB i. V. m. § 113 GemO die Jahresabschlüsse zum 31. Dezember 2012 (vereinfacht), zum 31. Dezember 2013 (vereinfacht) und zum 31. Dezember 2014 sowie den Anhang und den Rechenschaftsbericht für das Haushaltsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2014 auf die Einhaltung der einschlägigen gesetzlichen Vorschriften, der sie ergänzenden Satzungen sowie der sonstigen ortsrechtlichen Bestimmungen. In die Prüfung wurden auch die Buchführung, die Inventur, das Inventar und die Übersicht über die örtliche Nutzungsdauer mit einbezogen.

Den Anhang und den Rechenschaftsbericht für das Haushaltsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2014 haben wir daraufhin überprüft, ob er mit dem Jahresabschluss zum 31. Dezember 2014 und den bei unserer Prüfung gewonnenen Erkenntnissen im Einklang steht und insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Stadt vermittelt. Dabei ist auch zu prüfen, ob die Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dargestellt sind. Die Prüfung des Rechenschaftsberichtes hat sich auch darauf zu erstrecken, ob die gesetzlichen Vorschriften zur Aufstellung des Rechenschaftsberichtes beachtet worden sind.

Die Jahresabschlüsse wurden unter Beachtung der Vorschriften zur Rechnungslegung nach der GemO Rheinland-Pfalz und der Gemeindehaushaltsverordnung Rheinland-Pfalz (GemHVO) aufgestellt.

Eine Überprüfung von Art und Angemessenheit des Versicherungsschutzes, insbesondere, ob alle Wagnisse berücksichtigt und ausreichend versichert sind, war nicht Gegenstand unseres Prüfungsauftrages.

Die gesetzlichen Vertreter tragen für die Jahresabschlüsse sowie die uns erteilten Auskünfte und vorgelegten Unterlagen die Verantwortung. Unsere Aufgabe ist es, diese Unterlagen und Angaben im Rahmen unserer pflichtgemäßen Prüfung zu beurteilen.

Ausgangspunkt unserer Prüfung waren die von der Stadtverwaltung aufgestellten Jahresabschlüsse zum 31. Dezember 2012 (vereinfacht), zum 31. Dezember 2013 (vereinfacht) und zum 31. Dezember 2014 sowie der Anhang und der Rechenschaftsbericht für das Haushaltsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2014.

Für unsere Arbeiten standen uns die Jahresabschlüsse zum 31. Dezember 2012 (vereinfacht), zum 31. Dezember 2013 (vereinfacht) und zum 31. Dezember 2014 sowie der Anhang und der Rechenschaftsbericht für das Haushaltsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2014 und – in dem angeforderten Umfang – das Schriftgut der Stadt Frankenthal (Pfalz) uneingeschränkt zur Verfügung.

Sämtliche erforderlichen Auskünfte erteilten uns bereitwillig und ohne Einschränkungen:

Annika Ringenspacher	Bereich Finanzen
Thorsten Kaiser	Bereich Finanzen

sowie weitere uns benannte Mitarbeiter/-innen der Stadtverwaltung.

Ergänzend hierzu hat uns der Oberbürgermeister, Herr Hebich, in der berufsüblichen Vollständigkeitserklärung schriftlich bestätigt, dass in den zu prüfenden Jahresabschlüsse alle bilanzierungspflichtigen Vermögenswerte, Verpflichtungen, Wagnisse und Abgrenzungen berücksichtigt, sämtliche Aufwendungen und Erträge enthalten, alle erforderlichen Angaben gemacht und uns alle bestehenden Haftungsverhältnisse bekannt gegeben worden sind.

In der Erklärung wird auch versichert, dass der Anhang und der Rechenschaftsbericht für das Haushaltsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2014 hinsichtlich erwarteter Entwicklungen alle für die Beurteilung der Lage der Stadt Frankenthal (Pfalz) wesentlichen Gesichtspunkte sowie die nach § 289 HGB erforderlichen Angaben enthält. Vorgänge von besonderer Bedeutung nach dem Schluss des Haushaltsjahres haben sich nach dieser Erklärung nicht ergeben. Weitere Vorgänge sind uns bei unserer Prüfung nicht bekannt geworden.

## **II. Art und Umfang der Prüfung**

Unsere Prüfung haben wir in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsgemäßer Abschlussprüfung vorgenommen.

Grundlage unseres risiko- und prozessorientierten Prüfungsvorgehens ist die Erarbeitung einer Prüfungsstrategie. Diese basiert auf der Beurteilung des wirtschaftlichen und rechtlichen Umfeldes der Stadt, ihrer Ziele, Strategien und Geschäftsrisiken, die wir anhand kritischer Erfolgsfaktoren beurteilen. Die Prüfung des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems und dessen Wirksamkeit ergänzen wir durch Prozessanalysen, die wir mit dem Ziel durchführen, deren Einfluss auf relevante Jahresabschlussposten zu ermitteln und so die Fehlerrisiken sowie unser Prüfungsrisiko einschätzen zu können.



Die Erkenntnisse aus der Prüfung der Prozesse und des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems haben wir bei der Auswahl der analytischen Prüfungshandlungen (Plausibilitätsbeurteilungen) und der Einzelfallprüfungen hinsichtlich der Bestandsnachweise, des Ansatzes, des Ausweises und der Bewertung im Jahresabschluss berücksichtigt. Wir haben die Schwerpunkte unserer Prüfung, Art und Umfang der Prüfungshandlungen sowie den zeitlichen Prüfungsablauf und den Einsatz von Mitarbeitern festgelegt. Hierbei haben wir die Grundsätze der Wesentlichkeit und der Risikoorientierung beachtet und daher unser Prüfungsurteil überwiegend auf der Basis von Stichproben getroffen.

Zur Prüfung des Nachweises der Vermögens- und Schuldposten der Stadt haben wir folgende Prüfungshandlungen vorgenommen:

- Das Anlagevermögen ist in einer Anlagenbuchhaltung erfasst, aus der Anschaffungsdatum, Anschaffungskosten, Restbuchwerte und Abschreibungen ersichtlich sind. Die Summe der Restbuchwerte stimmt mit dem Ausweis in dem Jahresabschluss überein. Zum Anlagenspiegel verweisen wir auf Anlage 5. Der Anlagenspiegel enthält nach der erweiterten Brutto-Methode die historischen Anschaffungskosten und die kumulierten Abschreibungen.
- Prüfung der Übereinstimmung der im Jahresabschluss ausgewiesenen Forderungen mit den Debitorenlisten (Personen- und Sachkontennachweis) zum 31. Dezember 2012, zum 31. Dezember 2013 und zum 31. Dezember 2014
- Die Prüfung der Rückstellungen nahmen wir anhand der vorgelegten versicherungsmathematischen Gutachten und sonstigen uns vorgelegten Unterlagen und Berechnungen vor.
- Die gebildeten Sonderposten prüften wir dahingehend, ob Zuwendungsbescheide vorliegen und die Sonderposten den bezuschussten Wirtschaftsgütern zugeordnet wurden.
- Prüfung der Übereinstimmung der im Jahresabschluss ausgewiesenen Verbindlichkeiten mit den Kreditorenlisten (Personen- und Sachkontennachweis) zum 31. Dezember 2012, zum 31. Dezember 2013 und zum 31. Dezember 2014
- Für die Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen lagen gleichlautende Saldenbestätigungen oder Darlehensauszüge vor.
- in Stichproben durchgeführte Belegprüfung

Art, Umfang und Ergebnis der im Einzelnen durchgeführten Prüfungshandlungen sind in unseren Arbeitspapieren festgehalten (IDW PS 460).

## **H. Erläuterungen zur Rechnungslegung**

Die Jahresabschlüsse zum 31. Dezember 2012 (vereinfacht), zum 31. Dezember 2013 (vereinfacht) und zum 31. Dezember 2014 wurden unter Anwendung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung sowie der Vorschriften der Gemeindeordnung (GemO) und der Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) des Landes Rheinland-Pfalz aufgestellt.

Aufbauend auf dem seitens des Bereichs Rechnungsprüfung der Stadt Frankenthal (Pfalz) und von der Schüllermann und Partner AG geprüften Vorjahresabschluss wurde die Jahresabschlüsse zum 31. Dezember 2012, 2013 und 2014 aus den Zahlen der Buchführung und aus den weiteren geprüften Unterlagen im Wesentlichen richtig entwickelt. Für die Aktiv- und Passivposten liegen ausreichende Nachweise vor.

Die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden entsprechen den §§ 31 ff. GemHVO Rheinland-Pfalz. Einzelheiten zur Bewertung sind im Anhang dargestellt.

Die Lage und der Verlauf der Haushaltswirtschaft sowie die Chancen und Risiken zur künftigen Entwicklung der Stadt Frankenthal (Pfalz) sind in den nach § 49 GemHVO aufzustellenden Anhang und Rechenschaftsbericht für das Haushaltsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2014 dargestellt.

## I. Prüfungsfeststellungen

Aufgrund unserer umfangreichen Prüfungshandlungen für 2014 kommen wir zu folgenden Feststellungen:

- Die Vermögenswerte der Stadt Frankenthal (Pfalz) sind nach den gesetzlichen Vorgaben der GemHVO vorsichtig bewertet.
- Unsere Prüfung der **Zu- und Abgänge von Vermögensgegenständen** hat ergeben, dass Buchungen direkt in der Finanzbuchhaltung ohne Buchung in der Anlagenbuchhaltung durchgeführt wurden.
- Bei der **Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden** erfolgte in Vorjahren kein Abgleich zwischen Haupt- und Nebenbuchhaltung. Vor diesem Hintergrund haben wir die Verbuchung einzelner Geschäftsvorfälle sowie die Korrekturen der Vorjahre im Jahresabschluss 2014 detailliert geprüft und für in Ordnung befunden.
- Die Abschreibung **geringwertiger Vermögensgegenstände** im Vorgriff auf die Änderung der GemO-VV wurde im Jahresabschluss 2011 erstmals umgesetzt. Unsere Prüfung einzelner Geschäftsvorfälle führte zu keinen Beanstandungen.
- Im Jahr 2014 ging die Abteilung Friedhofs- und Bestattungswesen der Stadt Frankenthal vollständig in das wirtschaftliche Eigentum des Entsorgungs- und Wirtschaftsbetrieb Frankenthal über.

Demnach wurden alle Anlagegüter der Abteilung Friedhofs- und Bestattungswesen aus dem Anlagevermögen der Stadt Frankenthal ausgebucht und im Wege des **Aktivtausches** nun als Forderung gegenüber dem Entsorgungs- und Wirtschaftsbetrieb Frankenthal dargestellt.

Die bei der Stadt Frankenthal angesammelten Grabnutzungsentgelte, die bisher als Sonderposten bilanziert waren, wurden im Wege des **Passivtausches** nun als Verbindlichkeit gegenüber dem Entsorgungs- und Wirtschaftsbetrieb Frankenthal dargestellt. Zukünftige Grabnutzungsentgelte sollen bei der Entsorgungs- und Wirtschaftsbetrieb Frankenthal direkt vereinnahmt werden.

Wir empfehlen die Prüfung einer Umbuchung des Saldos aus Forderungen und Verbindlichkeiten in die Finanzanlagen als Beteiligung am Sondervermögen EWF.

- Die **Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände** sind mit ihrem Nennwert abzüglich Einzel- und Pauschalwertberichtigungen angesetzt.

- Die Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen wurden anhand dem Jahresabschluss 2014 der jeweiligen Unternehmen abgeglichen.

Unsere Prüfung hat eine Abweichung von TEUR 5.501 zwischen den angegebenen **Forderungen gegenüber dem Entsorgungs- und Wirtschaftsbetrieb Frankenthal** und den seitens des Entsorgungs- und Wirtschaftsbetrieb Frankenthal bilanzierten Verbindlichkeiten gegenüber dem Einrichtungsträger ergeben.

Die Abweichung ist nach unseren Informationen auf einen Ausweisfehler des Entsorgungs- und Wirtschaftsbetrieb Frankenthal zurückzuführen, der die Verbindlichkeiten in voller Höhe zuzüglich Tilgungs- und Zinsabgrenzungen als Verbindlichkeit gegenüber Kreditinstituten dargestellt.

- Die Veränderung der **Liquiden Mittel** laut Finanzrechnung (./TEUR 39) stimmt nicht mit dem Ausweis der Veränderung laut Vermögensrechnung (+TEUR 3.527) überein. Unter Berücksichtigung der Ein- und Auszahlungen von durchlaufenden Geldern verbleibt eine geringe Differenz.

- Durch den entstandenen **Jahresfehlbetrag** in Höhe von TEUR 6.687 hat sich das Eigenkapital zum 31. Dezember 2014 auf TEUR 120.514 vermindert.

- Die **Verbindlichkeiten** sind mit ihren Erfüllungsbeträgen bilanziert.

- Die Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen wurden anhand dem Jahresabschluss 2014 der jeweiligen Unternehmen abgeglichen.

Anhand der uns vorliegenden Unterlagen konnten die **Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen gegenüber dem Entsorgungs- und Wirtschaftsbetrieb Frankenthal** in Höhe von TEUR 598 nicht vollständig nachvollzogen werden.

Im Rahmen unserer Prüfungshandlungen konnten nur die Sonderkassenbestände der Betriebszweige Abfall, Abfall-DSD, Abwasser, WB und Friedhof des Entsorgungs- und Wirtschaftsbetrieb Frankenthal geprüft und für in Ordnung befunden werden.

- Die Stadt Frankenthal (Pfalz) weist zum 31. Dezember 2014 einen Finanzmittelfehlbetrag in Höhe von TEUR 3.913 aus.

- Die Kriterien für den Haushaltsausgleich nach § 18 GemHVO werden nicht erfüllt.

- Der Rechenschaftsbericht für das Haushaltsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2014 entspricht den Vorgaben des § 49 GemHVO. Die dargestellte Lage und der Verlauf der Haushaltswirtschaft sowie der Prognosebericht über die zukünftige Entwicklung vermitteln ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild über die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Stadt Frankenthal (Pfalz).
- Nach § 107 Abs. 2 GemO i. V. m. § 28 Abs. 10 GemHVO dürfen im Kassen- und Rechnungswesen bei automatisierten Verfahren nur dokumentierte, freigegebene und gültige Programme verwendet werden. Dies betrifft auch die Schnittstellen in anderen Programmen. Eine Freigabeerklärung des verwendeten Programmes liegt vor.

## J. Schlussbemerkungen

Eine Verwendung des unter Abschnitt B. wiedergegebenen Bestätigungsvermerkes außerhalb dieses Prüfungsberichtes bedarf unserer vorherigen Zustimmung. Bei Veröffentlichung oder Weitergabe der Jahresabschlüsse zum 31. Dezember 2012, zum 31. Dezember 2013 sowie zum 31. Dezember 2014 und/oder des Anhanges und des Rechenschaftsberichtes für das Haushaltsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2014 in einer von der bestätigten Fassung abweichenden Form bedarf es zuvor unserer erneuten Stellungnahme, sofern hierbei unser Bestätigungsvermerk zitiert oder auf unsere Prüfung hingewiesen wird; auf § 328 HGB wird verwiesen.

Den vorstehenden Bericht über unsere Prüfung der Jahresabschlüsse zum 31. Dezember 2012, zum 31. Dezember 2013 und zum 31. Dezember 2014 sowie des Anhanges und des Rechenschaftsberichtes für das Haushaltsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2014 der Stadt Frankenthal (Pfalz) erstatten wir in Übereinstimmung mit § 321 HGB unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Erstellung von Prüfungsberichten des Instituts der Wirtschaftsprüfer in Deutschland e. V., Düsseldorf (IDW PS 450 n. F.).

Der Prüfungsbericht wird gemäß § 321 Abs. 5 HGB unter Berücksichtigung von § 32 WPO wie folgt unterzeichnet:

Mainz, 30. Juni 2022

Schüllermann und Partner AG  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft  
Steuerberatungsgesellschaft

Dipl.-Volksw. Rainer Reuhl  
Wirtschaftsprüfer

Dipl.-Volksw. Thomas Fichtelberger  
Wirtschaftsprüfer

## **Inhaltsübersicht**

zum Jahresabschluss der Stadt Frankenthal (Pfalz) zum 31. Dezember 2012

### **Jahresabschluss**

1. Ergebnisrechnung
2. Finanzrechnung
3. Teilergebnisrechnungen  
*nach Teilhaushalten 1 bis 10*
4. Teilfinanzrechnungen  
*nach Teilhaushalten 1 bis 10*
5. Schlussbilanz zum 31.12.2012
6. Anhang
7. Anlagen

Pos.	Inhalt	Ist Vorjahr	Plan	Übertragen aus	Ist	Abweichung	Veränderung	Übertrag nach
		2011	2012	2011	2012	Plan ./. Ist	gegenüber	
		EUR	EUR	EUR	EUR	2012	2011	2013
		1	2	3	4	5	6	7
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	50.421.714,11	47.624.100,00	0,00	49.041.243,36	-1.417.143,36	-1.380.470,75	0,00
2.	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	17.166.363,34	20.860.375,00	0,00	21.930.804,17	-1.070.429,17	4.764.440,83	0,00
3.	+ Erträge der sozialen Sicherung	14.231.367,87	14.137.400,00	0,00	13.392.894,65	744.505,35	-838.473,22	0,00
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	5.494.840,05	4.607.482,00	0,00	5.024.108,95	-416.626,95	-470.731,10	0,00
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.071.093,78	1.358.195,00	0,00	1.247.362,43	110.832,57	176.268,65	0,00
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.263.745,26	3.539.655,00	0,00	3.290.126,75	249.528,25	26.381,49	0,00
7.	+/- Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	2.369,04	2.900,00	0,00	13.434,50	-10.534,50	11.065,46	0,00
9.	+ Sonstige laufende Erträge	8.615.982,64	2.784.970,00	0,00	5.028.237,81	-2.243.267,81	-3.587.744,83	0,00
<b>10.</b>	<b>= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe 1 bis 9)</b>	<b>100.267.476,09</b>	<b>94.915.077,00</b>	<b>0,00</b>	<b>98.968.212,62</b>	<b>-4.053.135,62</b>	<b>-1.299.263,47</b>	<b>0,00</b>
11.	- Personalaufwendungen	31.169.153,06	32.878.100,00	0,00	31.692.322,60	1.185.777,40	523.169,54	0,00
12.	- Versorgungsaufwendungen	872.772,00	8.300,00	0,00	2.919.746,00	-2.911.446,00	2.046.974,00	0,00
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	21.337.600,27	21.142.560,00	428.620,00	23.744.965,26	-2.602.405,26	2.407.364,99	755.484,83
14.	- Abschreibungen gemäß § 2 Abs. 1 Nr. 14 GemHVO	7.068.463,99	5.617.110,00	0,00	7.445.341,47	-1.828.231,47	376.877,48	0,00
16.	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	8.091.732,66	7.607.750,00	0,00	8.159.493,91	-551.743,91	67.761,25	0,00
17.	- Aufwendungen der sozialen Sicherung	30.890.806,70	31.666.400,00	0,00	31.355.613,08	310.786,92	464.806,38	0,00
18.	- Sonstige laufende Aufwendungen	9.013.891,44	4.736.415,00	23.801,87	4.919.228,85	-182.813,85	-4.094.662,59	27.098,91
<b>19.</b>	<b>= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe 11 bis 18)</b>	<b>108.444.420,12</b>	<b>103.656.635,00</b>	<b>452.421,87</b>	<b>110.236.711,17</b>	<b>-6.580.076,17</b>	<b>1.792.291,05</b>	<b>782.583,74</b>
<b>20.</b>	<b>= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)</b>	<b>-8.176.944,03</b>	<b>-8.741.558,00</b>	<b>-452.421,87</b>	<b>-11.268.498,55</b>	<b>2.526.940,55</b>	<b>-3.091.554,52</b>	<b>-782.583,74</b>
21.	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	1.364.376,55	1.466.150,00	0,00	1.550.799,60	-84.649,60	186.423,05	0,00
22.	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	5.175.893,14	5.750.400,00	0,00	6.511.936,76	-761.536,76	1.336.043,62	0,00
<b>23.</b>	<b>= Finanzergebnis (Saldo der Nummern 21 und 22)</b>	<b>-3.811.516,59</b>	<b>-4.284.250,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-4.961.137,16</b>	<b>676.887,16</b>	<b>-1.149.620,57</b>	<b>0,00</b>
<b>24.</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (Summe 20 und 23)</b>	<b>-11.988.460,62</b>	<b>-13.025.808,00</b>	<b>-452.421,87</b>	<b>-16.229.635,71</b>	<b>3.203.827,71</b>	<b>-4.241.175,09</b>	<b>-782.583,74</b>
<b>28.</b>	<b>= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) (Summe 24 und 27)</b>	<b>-11.988.460,62</b>	<b>-13.025.808,00</b>	<b>-452.421,87</b>	<b>-16.229.635,71</b>	<b>3.203.827,71</b>	<b>-4.241.175,09</b>	<b>-782.583,74</b>
<b>31.</b>	<b>= Jahresergebnis nach Veränderung des Sonderpostens für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich (Saldo der Nummern 28, 29 und 30)</b>	<b>-11.988.460,62</b>	<b>-13.025.808,00</b>	<b>-452.421,87</b>	<b>-16.229.635,71</b>	<b>3.203.827,71</b>	<b>-4.241.175,09</b>	<b>-782.583,74</b>

\*\*\* Ende der Liste "Ergebnisrechnung" \*\*\*



Pos.	Inhalt	Ist Vorjahr	Plan	Übertragen aus	Ist	Abweichung	Veränderung	Übertrag nach
		2011	2012	2011	2012	Plan J. Ist	gegenüber	2013
		EUR	EUR	EUR	EUR	2012	2011	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1.	+ Steuern und ähnliche Abgaben	48.687.086,72	47.624.100,00	0,00	50.887.419,56	-3.263.319,56	2.200.332,84	0,00
2.	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	15.675.734,00	19.552.405,00	0,00	18.850.372,73	702.032,27	3.174.638,73	0,00
3.	+ Einzahlungen der sozialen Sicherung	12.797.142,42	14.137.400,00	0,00	13.309.029,55	828.370,45	511.887,13	0,00
4.	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.957.423,26	3.947.582,00	0,00	3.806.457,09	141.124,91	-150.966,17	0,00
5.	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	1.026.512,15	1.358.195,00	0,00	1.195.842,85	162.352,15	169.330,70	0,00
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.111.120,21	3.539.655,00	0,00	2.559.641,40	980.013,60	-551.478,81	0,00
7.	+ Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	815,00	2.900,00	0,00	4.386,50	-1.486,50	3.571,50	0,00
9.	+ sonstige laufende Einzahlungen	3.105.787,66	2.784.970,00	0,00	3.612.106,10	-827.136,10	506.318,44	0,00
<b>10.</b>	<b>= Summe der laufenden Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe 1 bis 9)</b>	<b>88.361.621,42</b>	<b>92.947.207,00</b>	<b>0,00</b>	<b>94.225.255,78</b>	<b>-1.278.048,78</b>	<b>5.863.634,36</b>	<b>0,00</b>
11.	- Personalauszahlungen	-30.303.986,84	-31.053.100,00	0,00	-30.899.737,63	-153.362,37	-595.750,79	0,00
12.	- Versorgungsauszahlungen	-7.152,00	-8.300,00	0,00	-7.266,00	-1.034,00	-114,00	0,00
13.	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-18.944.351,93	-21.142.560,00	0,00	-18.182.498,66	-2.960.061,34	761.853,27	-755.484,83
14.	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	-7.970.270,07	-7.569.750,00	0,00	-8.421.178,57	851.428,57	-450.908,50	0,00
15.	- Auszahlungen der sozialen Sicherung	-30.951.245,83	-31.666.400,00	0,00	-31.503.718,17	-162.681,83	-552.472,34	0,00
16.	- sonstige laufende Auszahlungen	-4.019.415,78	-4.736.415,00	9.916,13	-4.008.108,28	-728.306,72	11.307,50	-27.098,91
<b>17.</b>	<b>= Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe 11 bis 16)</b>	<b>-92.196.422,45</b>	<b>-96.176.525,00</b>	<b>9.916,13</b>	<b>-93.022.507,31</b>	<b>-3.154.017,69</b>	<b>-826.084,86</b>	<b>-782.583,74</b>
<b>18.</b>	<b>= Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 17)</b>	<b>-3.834.801,03</b>	<b>-3.229.318,00</b>	<b>9.916,13</b>	<b>1.202.748,47</b>	<b>-4.432.066,47</b>	<b>5.037.549,50</b>	<b>-782.583,74</b>
19.	+ Zins- und sonstige Finanzeinzahlungen	1.276.421,83	1.466.150,00	0,00	1.474.628,30	-8.478,30	198.206,47	0,00
20.	- Zins- und sonstige Finanzauszahlungen	-4.910.348,26	-5.750.400,00	0,00	-6.966.601,02	1.216.201,02	-2.056.252,76	0,00
<b>21.</b>	<b>= Saldo der Zins- und der sonstigen Finanzein- und -auszahlungen (Saldo der Nummern 19 und 20)</b>	<b>-3.633.926,43</b>	<b>-4.284.250,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-5.491.972,72</b>	<b>1.207.722,72</b>	<b>-1.858.046,29</b>	<b>0,00</b>
<b>22.</b>	<b>= Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Saldo der Summen 18 und 21)</b>	<b>-7.468.727,46</b>	<b>-7.513.568,00</b>	<b>9.916,13</b>	<b>-4.289.224,25</b>	<b>-3.224.343,75</b>	<b>3.179.503,21</b>	<b>-782.583,74</b>
<b>26.</b>	<b>= Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (Summe 22 und 25)</b>	<b>-7.468.727,46</b>	<b>-7.513.568,00</b>	<b>9.916,13</b>	<b>-4.289.224,25</b>	<b>-3.224.343,75</b>	<b>3.179.503,21</b>	<b>-782.583,74</b>
27.	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	2.278.235,35	2.366.150,00	0,00	1.922.843,34	443.306,66	-355.392,01	0,00
28.	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	1.554.121,56	2.509.400,00	0,00	1.653.458,65	855.941,35	99.337,09	0,00
29.	+ Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	4.161,64	0,00	0,00	0,00	0,00	-4.161,64	0,00
30.	+ Einzahlung für Sachanlagen	132.965,64	1.429.000,00	0,00	484.283,55	944.716,45	351.317,91	0,00
<b>35.</b>	<b>= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe 27 bis 34)</b>	<b>3.969.484,19</b>	<b>6.304.550,00</b>	<b>0,00</b>	<b>4.060.585,54</b>	<b>2.243.964,46</b>	<b>91.101,35</b>	<b>0,00</b>
36.	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	-1.501.456,32	-2.208.130,00	-58.000,00	-1.688.214,28	-519.915,72	-186.757,96	-730.153,70
37.	- Auszahlungen für Sachanlagen	-10.808.109,88	-10.448.350,00	1.199.660,27	-8.904.951,57	-1.543.398,43	1.903.158,31	-5.663.488,40
<b>42.</b>	<b>= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeiten (Summe 36 bis 41)</b>	<b>-12.309.566,20</b>	<b>-12.656.480,00</b>	<b>1.141.660,27</b>	<b>-10.593.165,85</b>	<b>-2.063.314,15</b>	<b>1.716.400,35</b>	<b>-6.393.642,10</b>
<b>43.</b>	<b>= Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 35 und 42)</b>	<b>-8.340.082,01</b>	<b>-6.351.930,00</b>	<b>1.141.660,27</b>	<b>-6.532.580,31</b>	<b>180.650,31</b>	<b>1.807.501,70</b>	<b>-6.393.642,10</b>
<b>44.</b>	<b>= Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag (Summe 26 und 43)</b>	<b>-15.808.809,47</b>	<b>-13.865.498,00</b>	<b>1.151.576,40</b>	<b>-10.821.804,56</b>	<b>-3.043.693,44</b>	<b>4.987.004,91</b>	<b>-7.176.225,84</b>
45.	+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Investitionskrediten	12.713.563,00	7.338.877,00	0,00	11.209.625,76	-3.870.748,76	-1.503.937,24	0,00
46.	- Auszahlungen zur Tilgung von Investitionskrediten	-1.852.173,74	-2.665.965,00	0,00	-8.198.012,82	5.532.047,82	-6.345.839,08	0,00
<b>47.</b>	<b>= Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten (Saldo der Nummern 45 und 46)</b>	<b>10.861.389,26</b>	<b>4.672.912,00</b>	<b>0,00</b>	<b>3.011.612,94</b>	<b>1.661.299,06</b>	<b>-7.849.776,32</b>	<b>0,00</b>
48.	+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten zur Liquiditätssicherung	427.339.521,92	9.192.586,00	0,00	98.748.129,17	-89.555.543,17	-328.591.392,75	0,00
49.	- Auszahlungen zur Tilgung von Krediten zur Liquiditätssicherung	-422.700.000,00	0,00	0,00	-90.900.000,00	90.900.000,00	331.800.000,00	0,00

Pos.	Inhalt	Ist Vorjahr	Plan	Übertragen aus	Ist	Abweichung	Veränderung	Übertrag nach
		2011	2012	2011	2012	Plan ./. Ist	gegenüber	2013
		EUR	EUR	EUR	EUR	2012	2011	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
50.	= Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Liquiditätssicherung	4.639.521,92	9.192.586,00	0,00	7.848.129,17	1.344.456,83	3.208.607,25	0,00
51.	- Abnahme der liquiden Mittel	402.616,94	0,00	0,00	155.366,62	-155.366,62	-247.250,32	0,00
52.	+ Zunahme der liquiden Mittel	-94.718,65	0,00	0,00	-193.304,17	193.304,17	-98.585,52	0,00
53.	= Veränderung der liquiden Mittel (Saldo der Nummern 51 und 52)	307.898,29	0,00	0,00	-37.937,55	37.937,55	-345.835,84	0,00
54.	= Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus 47, 50 und 53)	15.808.809,47	13.865.498,00	0,00	10.821.804,56	3.043.693,44	-4.987.004,91	0,00
55.	+ Einzahlungen aus durchlaufenden Geldern	54.881.528,16	0,00	0,00	70.104.135,73	-70.104.135,73	15.222.607,57	0,00
56.	- Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern	-54.718.360,15	0,00	0,00	-69.713.777,80	69.713.777,80	-14.995.417,65	0,00

\*\*\* Ende der Liste "Finanzrechnung" \*\*\*

Teilhaushalt 01 Zentrale Dienste

Pos.	Inhalt	Ist Vorjahr	Plan	Übertragen aus	Ist	Abweichung	Veränderung	Übertrag nach
		2011	2012	2011	2012	Plan ./. Ist	gegenüber	2013
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
2.	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	19.200,35	15.850,00	0,00	18.706,81	-2.856,81	-493,54	0,00
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	331.168,59	421.250,00	0,00	318.043,99	103.206,01	-13.124,60	0,00
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	9.313,15	44.300,00	0,00	8.966,07	35.333,93	-347,08	0,00
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	928.609,14	801.250,00	0,00	945.664,33	-144.414,33	17.055,19	0,00
7.	+/- Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	1.684,55	0,00	0,00	0,00	0,00	-1.684,55	0,00
9.	+ Sonstige laufende Erträge	3.120.612,53	20.850,00	0,00	1.041.432,30	-1.020.582,30	-2.079.180,23	0,00
<b>10.</b>	<b>= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe 1 bis 9)</b>	<b>4.410.588,31</b>	<b>1.303.500,00</b>	<b>0,00</b>	<b>2.332.813,50</b>	<b>-1.029.313,50</b>	<b>-2.077.774,81</b>	<b>0,00</b>
11.	- Personalaufwendungen	7.356.413,86	6.994.140,00	0,00	7.261.230,07	-267.090,07	-95.183,79	0,00
12.	- Versorgungsaufwendungen	872.772,00	8.300,00	0,00	2.919.746,00	-2.911.446,00	2.046.974,00	0,00
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	344.794,17	533.090,00	0,00	363.130,26	169.959,74	18.336,09	54.350,00
14.	- Abschreibungen gemäß § 2 Abs. 1 Nr. 14 GemHVO	68.088,01	21.390,00	0,00	83.853,31	-62.463,31	15.765,30	0,00
16.	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	34.620,99	35.300,00	0,00	37.930,22	-2.630,22	3.309,23	0,00
18.	- Sonstige laufenden Aufwendungen	1.637.308,87	1.367.695,00	0,00	1.173.574,92	194.120,08	-463.733,95	25.105,00
<b>19.</b>	<b>= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe 11 bis 18)</b>	<b>10.313.997,90</b>	<b>8.959.915,00</b>	<b>0,00</b>	<b>11.839.464,78</b>	<b>-2.879.549,78</b>	<b>1.525.466,88</b>	<b>79.455,00</b>
<b>20.</b>	<b>= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)</b>	<b>-5.903.409,59</b>	<b>-7.656.415,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-9.506.651,28</b>	<b>1.850.236,28</b>	<b>-3.603.241,69</b>	<b>-79.455,00</b>
<b>24.</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (Summe 20 und 23)</b>	<b>-5.903.409,59</b>	<b>-7.656.415,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-9.506.651,28</b>	<b>1.850.236,28</b>	<b>-3.603.241,69</b>	<b>-79.455,00</b>
<b>28.</b>	<b>= Jahresergebnis des Teilhaushalts vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe 24 und 27)</b>	<b>-5.903.409,59</b>	<b>-7.656.415,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-9.506.651,28</b>	<b>1.850.236,28</b>	<b>-3.603.241,69</b>	<b>-79.455,00</b>
29.	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	43.160,99	111.480,00	0,00	42.116,80	69.363,20	-1.044,19	0,00
30.	- Aufwendungen aus interner Leistungsbeziehungen	480,97	680,00	0,00	480,81	199,19	-0,16	0,00
<b>31.</b>	<b>= Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>42.680,02</b>	<b>110.800,00</b>	<b>0,00</b>	<b>41.635,99</b>	<b>69.164,01</b>	<b>-1.044,03</b>	<b>0,00</b>
<b>32.</b>	<b>= Jahresergebnis des Teilhaushalts nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-5.860.729,57</b>	<b>-7.545.615,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-9.465.015,29</b>	<b>1.919.400,29</b>	<b>-3.604.285,72</b>	<b>-79.455,00</b>

Teilhaushalt 02 Sicherheit und Ordnung

Pos.	Inhalt	Ist Vorjahr	Plan	Übertragen aus	Ist	Abweichung	Veränderung	Übertrag nach
		2011	2012	2011	2012	Plan ./. Ist	gegenüber	
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
2.	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	250.145,88	309.000,00	0,00	276.520,40	32.479,60	26.374,52	0,00
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.011.494,73	987.500,00	0,00	1.101.190,30	-113.690,30	89.695,57	0,00
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	14.557,58	26.300,00	0,00	25.967,66	332,34	11.410,08	0,00
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	134.590,83	129.215,00	0,00	63.295,35	65.919,65	-71.295,48	0,00
7.	+/- Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	114,99	0,00	0,00	134,00	-134,00	19,01	0,00
9.	+ Sonstige laufende Erträge	497.357,49	457.440,00	0,00	523.415,70	-65.975,70	26.058,21	0,00
<b>10.</b>	<b>= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe 1 bis 9)</b>	<b>1.908.261,50</b>	<b>1.909.455,00</b>	<b>0,00</b>	<b>1.990.523,41</b>	<b>-81.068,41</b>	<b>82.261,91</b>	<b>0,00</b>
11.	- Personalaufwendungen	3.508.027,40	3.966.570,00	0,00	3.686.425,61	280.144,39	178.398,21	0,00
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	798.258,00	956.500,00	0,00	1.030.305,59	-73.805,59	232.047,59	2.800,00
14.	- Abschreibungen gemäß § 2 Abs. 1 Nr. 14 GemHVO	321.553,73	169.340,00	0,00	350.051,16	-180.711,16	28.497,43	0,00
16.	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	270.726,30	282.480,00	0,00	274.373,38	8.106,62	3.647,08	0,00
17.	- Aufwendungen der sozialen Sicherung	7.691,65	10.000,00	0,00	0,00	10.000,00	-7.691,65	0,00
18.	- Sonstige laufende Aufwendungen	710.005,28	752.390,00	0,00	649.059,19	103.330,81	-60.946,09	0,00
<b>19.</b>	<b>= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe 11 bis 18)</b>	<b>5.616.262,36</b>	<b>6.137.280,00</b>	<b>0,00</b>	<b>5.990.214,93</b>	<b>147.065,07</b>	<b>373.952,57</b>	<b>2.800,00</b>
<b>20.</b>	<b>= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)</b>	<b>-3.708.000,86</b>	<b>-4.227.825,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-3.999.691,52</b>	<b>-228.133,48</b>	<b>-291.690,66</b>	<b>-2.800,00</b>
<b>24.</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (Summe 20 und 23)</b>	<b>-3.708.000,86</b>	<b>-4.227.825,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-3.999.691,52</b>	<b>-228.133,48</b>	<b>-291.690,66</b>	<b>-2.800,00</b>
<b>28.</b>	<b>= Jahresergebnis des Teilhaushalts vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe 24 und 27)</b>	<b>-3.708.000,86</b>	<b>-4.227.825,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-3.999.691,52</b>	<b>-228.133,48</b>	<b>-291.690,66</b>	<b>-2.800,00</b>
29.	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	31.700,00	0,00	0,00	31.700,00	0,00	0,00
30.	- Aufwendungen aus interner Leistungsbeziehungen	0,00	53.200,00	0,00	0,00	53.200,00	0,00	0,00
<b>31.</b>	<b>= Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>0,00</b>	<b>-21.500,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-21.500,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>32.</b>	<b>= Jahresergebnis des Teilhaushalts nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-3.708.000,86</b>	<b>-4.249.325,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-3.999.691,52</b>	<b>-249.633,48</b>	<b>-291.690,66</b>	<b>-2.800,00</b>

Teilhaushalt 03 Zentrales Grundstücks- und Gebäudemanagement

Pos.	Inhalt	Ist Vorjahr	Plan	Übertragen aus	Ist	Abweichung	Veränderung	Übertrag nach
		2011	2012	2011	2012	Plan ./. Ist	gegenüber	2013
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
2.	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	145.884,62	524.490,00	0,00	963.920,76	-439.430,76	818.036,14	0,00
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	4.760,77	6.200,00	0,00	6.825,52	-625,52	2.064,75	0,00
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	490.818,26	583.000,00	0,00	555.900,12	27.099,88	65.081,86	0,00
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	275.622,18	60.090,00	0,00	289.367,50	-229.277,50	13.745,32	0,00
7.	+/- Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	351,00	-351,00	351,00	0,00
9.	+ Sonstige laufende Erträge	1.110.885,70	33.200,00	0,00	934.987,89	-901.787,89	-175.897,81	0,00
<b>10.</b>	<b>= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe 1 bis 9)</b>	<b>2.027.971,53</b>	<b>1.206.980,00</b>	<b>0,00</b>	<b>2.751.352,79</b>	<b>-1.544.372,79</b>	<b>723.381,26</b>	<b>0,00</b>
11.	- Personalaufwendungen	4.700.779,71	4.988.560,00	0,00	4.912.397,41	76.162,59	211.617,70	0,00
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	6.804.069,31	4.816.000,00	295.000,00	8.010.509,05	-3.194.509,05	1.206.439,74	234.681,02
14.	- Abschreibungen gemäß § 2 Abs. 1 Nr. 14 GemHVO	349.556,38	1.754.920,00	0,00	355.882,98	1.399.037,02	6.326,60	0,00
16.	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	50.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-50.000,00	0,00
18.	- Sonstige laufenden Aufwendungen	988.310,01	935.850,00	0,00	931.333,39	4.516,61	-56.976,62	0,00
<b>19.</b>	<b>= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe 11 bis 18)</b>	<b>12.892.715,41</b>	<b>12.495.330,00</b>	<b>295.000,00</b>	<b>14.210.122,83</b>	<b>-1.714.792,83</b>	<b>1.317.407,42</b>	<b>234.681,02</b>
<b>20.</b>	<b>= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)</b>	<b>-10.864.743,88</b>	<b>-11.288.350,00</b>	<b>-295.000,00</b>	<b>-11.458.770,04</b>	<b>170.420,04</b>	<b>-594.026,16</b>	<b>-234.681,02</b>
21.	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	76,80	500,00	0,00	343,98	156,02	267,18	0,00
22.	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	725,06	-725,06	725,06	0,00
<b>23.</b>	<b>= Finanzergebnis (Saldo der Nummern 21 und 22)</b>	<b>76,80</b>	<b>500,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-381,08</b>	<b>881,08</b>	<b>-457,88</b>	<b>0,00</b>
<b>24.</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (Summe 20 und 23)</b>	<b>-10.864.667,08</b>	<b>-11.287.850,00</b>	<b>-295.000,00</b>	<b>-11.459.151,12</b>	<b>171.301,12</b>	<b>-594.484,04</b>	<b>-234.681,02</b>
<b>28.</b>	<b>= Jahresergebnis des Teilhaushalts vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe 24 und 27)</b>	<b>-10.864.667,08</b>	<b>-11.287.850,00</b>	<b>-295.000,00</b>	<b>-11.459.151,12</b>	<b>171.301,12</b>	<b>-594.484,04</b>	<b>-234.681,02</b>
29.	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	18.417,07	23.620,00	0,00	18.889,02	4.730,98	471,95	0,00
<b>31.</b>	<b>= Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>18.417,07</b>	<b>23.620,00</b>	<b>0,00</b>	<b>18.889,02</b>	<b>4.730,98</b>	<b>471,95</b>	<b>0,00</b>
<b>32.</b>	<b>= Jahresergebnis des Teilhaushalts nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-10.846.250,01</b>	<b>-11.264.230,00</b>	<b>-295.000,00</b>	<b>-11.440.262,10</b>	<b>176.032,10</b>	<b>-594.012,09</b>	<b>-234.681,02</b>

Teilhaushalt

04 Schule

Pos.	Inhalt	Ist Vorjahr	Plan	Übertragen aus	Ist	Abweichung	Veränderung	Übertrag nach
		2011	2012	2011	2012	Plan ./. Ist	gegenüber	
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
2.	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	1.728.189,69	972.170,00	0,00	1.680.064,79	-707.894,79	-48.124,90	0,00
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	300.134,89	332.930,00	0,00	341.450,11	-8.520,11	41.315,22	0,00
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	240.633,06	328.965,00	0,00	320.272,25	8.692,75	79.639,19	0,00
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	703.852,69	879.050,00	0,00	825.496,66	53.553,34	121.643,97	0,00
7.	+/- Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	150,00	-150,00	150,00	0,00
9.	+ Sonstige laufende Erträge	26.615,53	11.560,00	0,00	4.316,47	7.243,53	-22.299,06	0,00
<b>10.</b>	<b>= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe 1 bis 9)</b>	<b>2.999.425,86</b>	<b>2.524.675,00</b>	<b>0,00</b>	<b>3.171.750,28</b>	<b>-647.075,28</b>	<b>172.324,42</b>	<b>0,00</b>
11.	- Personalaufwendungen	1.348.466,70	1.414.980,00	0,00	1.481.650,25	-66.670,25	133.183,55	0,00
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.313.044,06	2.722.230,00	10.815,00	3.422.176,96	-699.946,96	1.109.132,90	1.260,00
14.	- Abschreibungen gemäß § 2 Abs. 1 Nr. 14 GemHVO	1.403.271,63	161.640,00	0,00	1.586.935,23	-1.425.295,23	183.663,60	0,00
16.	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	56.310,00	73.560,00	0,00	74.990,00	-1.430,00	18.680,00	0,00
18.	- Sonstige laufenden Aufwendungen	1.395.695,06	564.110,00	0,00	541.762,23	22.347,77	-853.932,83	0,00
<b>19.</b>	<b>= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe 11 bis 18)</b>	<b>6.516.787,45</b>	<b>4.936.520,00</b>	<b>10.815,00</b>	<b>7.107.514,67</b>	<b>-2.170.994,67</b>	<b>590.727,22</b>	<b>1.260,00</b>
<b>20.</b>	<b>= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)</b>	<b>-3.517.361,59</b>	<b>-2.411.845,00</b>	<b>-10.815,00</b>	<b>-3.935.764,39</b>	<b>1.523.919,39</b>	<b>-418.402,80</b>	<b>-1.260,00</b>
<b>24.</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (Summe 20 und 23)</b>	<b>-3.517.361,59</b>	<b>-2.411.845,00</b>	<b>-10.815,00</b>	<b>-3.935.764,39</b>	<b>1.523.919,39</b>	<b>-418.402,80</b>	<b>-1.260,00</b>
<b>28.</b>	<b>= Jahresergebnis des Teilhaushalts vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe 24 und 27)</b>	<b>-3.517.361,59</b>	<b>-2.411.845,00</b>	<b>-10.815,00</b>	<b>-3.935.764,39</b>	<b>1.523.919,39</b>	<b>-418.402,80</b>	<b>-1.260,00</b>
29.	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	144,00	150,00	0,00	0,00	150,00	-144,00	0,00
<b>31.</b>	<b>= Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>144,00</b>	<b>150,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>150,00</b>	<b>-144,00</b>	<b>0,00</b>
<b>32.</b>	<b>= Jahresergebnis des Teilhaushalts nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-3.517.217,59</b>	<b>-2.411.695,00</b>	<b>-10.815,00</b>	<b>-3.935.764,39</b>	<b>1.524.069,39</b>	<b>-418.546,80</b>	<b>-1.260,00</b>

Teilhaushalt

05 Kultur

Pos.	Inhalt	Ist Vorjahr	Plan	Übertragen aus	Ist	Abweichung	Veränderung	Übertrag nach
		2011	2012	2011	2012	Plan J. Ist	gegenüber	2013
		EUR	EUR	EUR	EUR	2012	2011	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
2.	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	186.675,95	269.480,00	0,00	290.695,65	-21.215,65	104.019,70	0,00
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	530.113,71	547.870,00	0,00	543.249,51	4.620,49	13.135,80	0,00
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	31.677,49	37.030,00	0,00	29.439,82	7.590,18	-2.237,67	0,00
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	14.919,06	8.850,00	0,00	7.619,18	1.230,82	-7.299,88	0,00
7.	+/- Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	482,50	2.900,00	0,00	4.764,50	-1.864,50	4.282,00	0,00
9.	+ Sonstige laufende Erträge	310,15	500,00	0,00	130,00	370,00	-180,15	0,00
<b>10.</b>	<b>= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe 1 bis 9)</b>	<b>764.178,86</b>	<b>866.630,00</b>	<b>0,00</b>	<b>875.898,66</b>	<b>-9.268,66</b>	<b>111.719,80</b>	<b>0,00</b>
11.	- Personalaufwendungen	2.134.475,20	2.281.980,00	0,00	2.218.518,25	63.461,75	84.043,05	0,00
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	191.399,30	263.950,00	0,00	265.317,64	-1.367,64	73.918,34	780,24
14.	- Abschreibungen gemäß § 2 Abs. 1 Nr. 14 GemHVO	51.761,93	16.200,00	0,00	52.407,52	-36.207,52	645,59	0,00
16.	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	174.911,99	185.620,00	0,00	195.040,23	-9.420,23	20.128,24	0,00
18.	- Sonstige laufenden Aufwendungen	392.143,78	253.855,00	0,00	229.658,39	24.196,61	-162.485,39	0,00
<b>19.</b>	<b>= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe 11 bis 18)</b>	<b>2.944.692,20</b>	<b>3.001.605,00</b>	<b>0,00</b>	<b>2.960.942,03</b>	<b>40.662,97</b>	<b>16.249,83</b>	<b>780,24</b>
<b>20.</b>	<b>= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)</b>	<b>-2.180.513,34</b>	<b>-2.134.975,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-2.085.043,37</b>	<b>-49.931,63</b>	<b>95.469,97</b>	<b>-780,24</b>
<b>24.</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (Summe 20 und 23)</b>	<b>-2.180.513,34</b>	<b>-2.134.975,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-2.085.043,37</b>	<b>-49.931,63</b>	<b>95.469,97</b>	<b>-780,24</b>
<b>28.</b>	<b>= Jahresergebnis des Teilhaushalts vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe 24 und 27)</b>	<b>-2.180.513,34</b>	<b>-2.134.975,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-2.085.043,37</b>	<b>-49.931,63</b>	<b>95.469,97</b>	<b>-780,24</b>
29.	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	2.100,00	1.950,00	0,00	2.232,00	-282,00	132,00	0,00
30.	- Aufwendungen aus interner Leistungsbeziehungen	8.908,04	8.750,00	0,00	8.811,90	-61,90	-96,14	0,00
<b>31.</b>	<b>= Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-6.808,04</b>	<b>-6.800,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-6.579,90</b>	<b>-220,10</b>	<b>228,14</b>	<b>0,00</b>
<b>32.</b>	<b>= Jahresergebnis des Teilhaushalts nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-2.187.321,38</b>	<b>-2.141.775,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-2.091.623,27</b>	<b>-50.151,73</b>	<b>95.698,11</b>	<b>-780,24</b>

Teilhaushalt

06 Soziale Hilfen

Pos.	Inhalt	Ist Vorjahr	Plan	Übertragen aus	Ist	Abweichung	Veränderung	Übertrag nach
		2011	2012	2011	2012	Plan J. Ist	gegenüber	
		EUR	EUR	EUR	EUR	2012	2011	2013
		1	2	3	4	5	6	7
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	1.192.055,02	20.000,00	0,00	6.096,75	13.903,25	-1.185.958,27	0,00
2.	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	27.398,78	23.600,00	0,00	24.416,09	-816,09	-2.982,69	0,00
3.	+ Erträge der sozialen Sicherung	12.395.175,81	12.589.500,00	0,00	11.765.731,95	823.768,05	-629.443,86	0,00
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	94.095,39	130.000,00	0,00	88.841,47	41.158,53	-5.253,92	0,00
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	54.006,71	57.200,00	0,00	55.993,47	1.206,53	1.986,76	0,00
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	841.683,95	833.300,00	0,00	846.719,29	-13.419,29	5.035,34	0,00
7.	+/- Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	10,00	-10,00	10,00	0,00
9.	+ Sonstige laufende Erträge	266.310,00	5.030,00	0,00	45.875,08	-40.845,08	-220.434,92	0,00
10.	= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe 1 bis 9)	14.870.725,66	13.658.630,00	0,00	12.833.684,10	824.945,90	-2.037.041,56	0,00
11.	- Personalaufwendungen	1.490.853,09	1.724.370,00	0,00	1.559.986,52	164.383,48	69.133,43	0,00
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	406.631,73	461.050,00	0,00	454.052,73	6.997,27	47.421,00	0,00
14.	- Abschreibungen gemäß § 2 Abs. 1 Nr. 14 GemHVO	2.422,04	200,00	0,00	2.422,04	-2.222,04	0,00	0,00
16.	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	636.341,93	401.400,00	0,00	403.835,10	-2.435,10	-232.506,83	0,00
17.	- Aufwendungen der sozialen Sicherung	24.952.167,41	25.914.900,00	0,00	25.513.835,16	401.064,84	561.667,75	0,00
18.	- Sonstige laufenden Aufwendungen	671.879,38	75.680,00	0,00	109.282,54	-33.602,54	-562.596,84	0,00
19.	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe 11 bis 18)	28.160.295,58	28.577.600,00	0,00	28.043.414,09	534.185,91	-116.881,49	0,00
20.	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	-13.289.569,92	-14.918.970,00	0,00	-15.209.729,99	290.759,99	-1.920.160,07	0,00
24.	= Ordentliches Ergebnis (Summe 20 und 23)	-13.289.569,92	-14.918.970,00	0,00	-15.209.729,99	290.759,99	-1.920.160,07	0,00
28.	= Jahresergebnis des Teilhaushalts vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe 24 und 27)	-13.289.569,92	-14.918.970,00	0,00	-15.209.729,99	290.759,99	-1.920.160,07	0,00
29.	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	58.703,29	80.000,00	0,00	64.474,87	15.525,13	5.771,58	0,00
30.	- Aufwendungen aus interner Leistungsbeziehungen	58.703,29	80.000,00	0,00	64.474,87	15.525,13	5.771,58	0,00
31.	= Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32.	= Jahresergebnis des Teilhaushalts nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-13.289.569,92	-14.918.970,00	0,00	-15.209.729,99	290.759,99	-1.920.160,07	0,00



Teilhaushalt 07 Kinder, Jugend und Familie

Pos.	Inhalt	Ist Vorjahr	Plan	Übertragen aus	Ist	Abweichung	Veränderung	Übertrag nach
		2011	2012	2011	2012	Plan ./. Ist	gegenüber	2013
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
2.	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	2.697.239,23	3.299.000,00	0,00	2.753.136,37	545.863,63	55.897,14	0,00
3.	+ Erträge der sozialen Sicherung	1.836.192,06	1.547.900,00	0,00	1.627.162,70	-79.262,70	-209.029,36	0,00
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	192.128,46	323.850,00	0,00	188.626,53	135.223,47	-3.501,93	0,00
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	217.172,30	268.900,00	0,00	238.336,81	30.563,19	21.164,51	0,00
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	158.615,05	86.500,00	0,00	85.610,88	889,12	-73.004,17	0,00
7.	+/- Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	1,00	0,00	0,00	21,00	-21,00	20,00	0,00
9.	+ Sonstige laufende Erträge	31.551,63	18.080,00	0,00	18.079,23	0,77	-13.472,40	0,00
<b>10.</b>	<b>= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe 1 bis 9)</b>	<b>5.132.899,73</b>	<b>5.544.230,00</b>	<b>0,00</b>	<b>4.910.973,52</b>	<b>633.256,48</b>	<b>-221.926,21</b>	<b>0,00</b>
11.	- Personalaufwendungen	7.793.153,90	8.849.060,00	0,00	8.278.591,88	570.468,12	485.437,98	0,00
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.223.349,61	1.169.280,00	0,00	1.096.603,96	72.676,04	-126.745,65	0,00
14.	- Abschreibungen gemäß § 2 Abs. 1 Nr. 14 GemHVO	218.504,90	68.890,00	0,00	285.976,30	-217.086,30	67.471,40	0,00
16.	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	2.026.193,05	1.851.640,00	0,00	2.007.122,23	-155.482,23	-19.070,82	0,00
17.	- Aufwendungen der sozialen Sicherung	5.930.947,64	5.741.500,00	0,00	5.841.777,92	-100.277,92	-89.169,72	0,00
18.	- Sonstige laufenden Aufwendungen	566.558,66	350.550,00	0,00	268.841,87	81.708,13	-297.716,79	0,00
<b>19.</b>	<b>= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe 11 bis 18)</b>	<b>17.758.707,76</b>	<b>18.030.920,00</b>	<b>0,00</b>	<b>17.778.914,16</b>	<b>252.005,84</b>	<b>20.206,40</b>	<b>0,00</b>
<b>20.</b>	<b>= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)</b>	<b>-12.625.808,03</b>	<b>-12.486.690,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-12.867.940,64</b>	<b>381.250,64</b>	<b>-242.132,61</b>	<b>0,00</b>
21.	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0,00	200,00	0,00	0,00	200,00	0,00	0,00
<b>23.</b>	<b>= Finanzergebnis (Saldo der Nummern 21 und 22)</b>	<b>0,00</b>	<b>200,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>200,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>24.</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (Summe 20 und 23)</b>	<b>-12.625.808,03</b>	<b>-12.486.490,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-12.867.940,64</b>	<b>381.450,64</b>	<b>-242.132,61</b>	<b>0,00</b>
<b>28.</b>	<b>= Jahresergebnis des Teilhaushalts vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe 24 und 27)</b>	<b>-12.625.808,03</b>	<b>-12.486.490,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-12.867.940,64</b>	<b>381.450,64</b>	<b>-242.132,61</b>	<b>0,00</b>
30.	- Aufwendungen aus interner Leistungsbeziehungen	4.860,00	4.800,00	0,00	5.245,50	-445,50	385,50	0,00
<b>31.</b>	<b>= Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-4.860,00</b>	<b>-4.800,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-5.245,50</b>	<b>445,50</b>	<b>-385,50</b>	<b>0,00</b>
<b>32.</b>	<b>= Jahresergebnis des Teilhaushalts nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-12.630.668,03</b>	<b>-12.491.290,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-12.873.186,14</b>	<b>381.896,14</b>	<b>-242.518,11</b>	<b>0,00</b>

Teilhaushalt 08 Gesundheit und Sport

Pos.	Inhalt	Ist Vorjahr	Plan	Übertragen aus	Ist	Abweichung	Veränderung	Übertrag nach
		2011	2012	2011	2012	Plan ./. Ist	gegenüber	2013
		EUR	EUR	EUR	EUR	2012	2011	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
2.	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	22.758,94	9.950,00	0,00	32.790,49	-22.840,49	10.031,55	0,00
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	181.151,44	0,00	0,00	-0,01	0,01	-181.151,45	0,00
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	12.915,23	12.500,00	0,00	12.486,23	13,77	-429,00	0,00
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.267,81	100,00	0,00	229,87	-129,87	-1.037,94	0,00
7.	+/- Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	1,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-1,00	0,00
9.	+ Sonstige laufende Erträge	952,68	500,00	0,00	2.504,06	-2.004,06	1.551,38	0,00
10.	= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe 1 bis 9)	219.047,10	23.050,00	0,00	48.010,64	-24.960,64	-171.036,46	0,00
11.	- Personalaufwendungen	572.294,89	266.910,00	0,00	242.258,78	24.651,22	-330.036,11	0,00
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	848.696,80	702.200,00	0,00	491.416,95	210.783,05	-357.279,85	0,00
14.	- Abschreibungen gemäß § 2 Abs. 1 Nr. 14 GemHVO	189.637,62	0,00	0,00	195.763,00	-195.763,00	6.125,38	0,00
16.	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	77.946,73	99.400,00	0,00	93.968,26	5.431,74	16.021,53	0,00
18.	- Sonstige laufenden Aufwendungen	72.272,44	48.265,00	0,00	51.218,56	-2.953,56	-21.053,88	0,00
19.	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe 11 bis 18)	1.760.848,48	1.116.775,00	0,00	1.074.625,55	42.149,45	-686.222,93	0,00
20.	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	-1.541.801,38	-1.093.725,00	0,00	-1.026.614,91	-67.110,09	515.186,47	0,00
24.	= Ordentliches Ergebnis (Summe 20 und 23)	-1.541.801,38	-1.093.725,00	0,00	-1.026.614,91	-67.110,09	515.186,47	0,00
28.	= Jahresergebnis des Teilhaushalts vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe 24 und 27)	-1.541.801,38	-1.093.725,00	0,00	-1.026.614,91	-67.110,09	515.186,47	0,00
30.	- Aufwendungen aus interner Leistungsbeziehungen	0,00	160,00	0,00	0,00	160,00	0,00	0,00
31.	= Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	-160,00	0,00	0,00	-160,00	0,00	0,00
32.	= Jahresergebnis des Teilhaushalts nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-1.541.801,38	-1.093.885,00	0,00	-1.026.614,91	-67.270,09	515.186,47	0,00

Teilhaushalt

09 Umwelt

Pos.	Inhalt	Ist Vorjahr	Plan	Übertragen aus	Ist	Abweichung	Veränderung	Übertrag nach
		2011	2012	2011	2012	Plan J. Ist	gegenüber	2013
		EUR	EUR	EUR	EUR	2012	2011	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
2.	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	605.956,95	999.817,00	0,00	635.540,56	364.276,44	29.583,61	0,00
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.849.792,07	1.857.882,00	0,00	2.435.881,53	-577.999,53	-413.910,54	0,00
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	203.834,03	741.200,00	0,00	226.175,69	515.024,31	22.341,66	0,00
7.	+/- Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	85,00	0,00	0,00	8.004,00	-8.004,00	7.919,00	0,00
9.	+ Sonstige laufende Erträge	3.483.358,43	2.161.060,00	0,00	2.322.546,50	-161.486,50	-1.160.811,93	0,00
<b>10.</b>	<b>= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe 1 bis 9)</b>	<b>7.143.026,48</b>	<b>5.759.959,00</b>	<b>0,00</b>	<b>5.628.148,28</b>	<b>131.810,72</b>	<b>-1.514.878,20</b>	<b>0,00</b>
11.	- Personalaufwendungen	2.261.862,81	2.391.530,00	0,00	2.051.263,83	340.266,17	-210.598,98	0,00
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	8.407.357,29	9.518.260,00	122.805,00	8.611.452,12	906.807,88	204.094,83	461.613,57
14.	- Abschreibungen gemäß § 2 Abs. 1 Nr. 14 GemHVO	4.463.667,75	3.424.530,00	0,00	4.532.049,93	-1.107.519,93	68.382,18	0,00
16.	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	198.513,85	208.500,00	0,00	204.120,52	4.379,48	5.606,67	0,00
18.	- Sonstige laufenden Aufwendungen	875.012,00	388.020,00	23.801,87	379.650,38	8.369,62	-495.361,62	1.993,91
<b>19.</b>	<b>= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe 11 bis 18)</b>	<b>16.206.413,70</b>	<b>15.930.840,00</b>	<b>146.606,87</b>	<b>15.778.536,78</b>	<b>152.303,22</b>	<b>-427.876,92</b>	<b>463.607,48</b>
<b>20.</b>	<b>= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)</b>	<b>-9.063.387,22</b>	<b>-10.170.881,00</b>	<b>-146.606,87</b>	<b>-10.150.388,50</b>	<b>-20.492,50</b>	<b>-1.087.001,28</b>	<b>-463.607,48</b>
<b>24.</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (Summe 20 und 23)</b>	<b>-9.063.387,22</b>	<b>-10.170.881,00</b>	<b>-146.606,87</b>	<b>-10.150.388,50</b>	<b>-20.492,50</b>	<b>-1.087.001,28</b>	<b>-463.607,48</b>
<b>28.</b>	<b>= Jahresergebnis des Teilhaushalts vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe 24 und 27)</b>	<b>-9.063.387,22</b>	<b>-10.170.881,00</b>	<b>-146.606,87</b>	<b>-10.150.388,50</b>	<b>-20.492,50</b>	<b>-1.087.001,28</b>	<b>-463.607,48</b>
29.	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	4.675,81	0,00	0,00	4.861,38	-4.861,38	185,57	0,00
30.	- Aufwendungen aus interner Leistungsbeziehungen	54.248,86	101.310,00	0,00	53.560,99	47.749,01	-687,87	0,00
<b>31.</b>	<b>= Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-49.573,05</b>	<b>-101.310,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-48.699,61</b>	<b>-52.610,39</b>	<b>873,44</b>	<b>0,00</b>
<b>32.</b>	<b>= Jahresergebnis des Teilhaushalts nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-9.112.960,27</b>	<b>-10.272.191,00</b>	<b>-146.606,87</b>	<b>-10.199.088,11</b>	<b>-73.102,89</b>	<b>-1.086.127,84</b>	<b>-463.607,48</b>

Teilhaushalt 10 Zentrale Finanzdienstleistungen

Pos.	Inhalt	Ist Vorjahr	Plan	Übertragen aus	Ist	Abweichung	Veränderung	Übertrag nach
		2011	2012	2011	2012	Plan J. Ist	gegenüber	2013
		EUR	EUR	EUR	EUR	2012	2011	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	49.229.659,09	47.604.100,00	0,00	49.035.146,61	-1.431.046,61	-194.512,48	0,00
2.	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	11.482.912,95	14.437.018,00	0,00	15.255.012,25	-817.994,25	3.772.099,30	0,00
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	750,52	100,00	0,00	-52,00	152,00	-802,52	0,00
9.	+ Sonstige laufende Erträge	77.423,41	76.750,00	0,00	116.973,70	-40.223,70	39.550,29	0,00
<b>10.</b>	<b>= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe 1 bis 9)</b>	<b>60.790.745,97</b>	<b>62.117.968,00</b>	<b>0,00</b>	<b>64.407.080,56</b>	<b>-2.289.112,56</b>	<b>3.616.334,59</b>	<b>0,00</b>
16.	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	4.566.167,82	4.469.850,00	0,00	4.868.113,97	-398.263,97	301.946,15	0,00
18.	- Sonstige laufenden Aufwendungen	1.578.692,14	0,00	0,00	584.847,38	-584.847,38	-993.844,76	0,00
<b>19.</b>	<b>= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe 11 bis 18)</b>	<b>6.144.859,96</b>	<b>4.469.850,00</b>	<b>0,00</b>	<b>5.452.961,35</b>	<b>-983.111,35</b>	<b>-691.898,61</b>	<b>0,00</b>
<b>20.</b>	<b>= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)</b>	<b>54.645.886,01</b>	<b>57.648.118,00</b>	<b>0,00</b>	<b>58.954.119,21</b>	<b>-1.306.001,21</b>	<b>4.308.233,20</b>	<b>0,00</b>
21.	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	1.364.299,75	1.465.450,00	0,00	1.550.455,62	-85.005,62	186.155,87	0,00
22.	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	5.175.893,14	5.750.400,00	0,00	6.511.211,70	-760.811,70	1.335.318,56	0,00
<b>23.</b>	<b>= Finanzergebnis (Saldo der Nummern 21 und 22)</b>	<b>-3.811.593,39</b>	<b>-4.284.950,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-4.960.756,08</b>	<b>675.806,08</b>	<b>-1.149.162,69</b>	<b>0,00</b>
<b>24.</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (Summe 20 und 23)</b>	<b>50.834.292,62</b>	<b>53.363.168,00</b>	<b>0,00</b>	<b>53.993.363,13</b>	<b>-630.195,13</b>	<b>3.159.070,51</b>	<b>0,00</b>
<b>28.</b>	<b>= Jahresergebnis des Teilhaushalts vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe 24 und 27)</b>	<b>50.834.292,62</b>	<b>53.363.168,00</b>	<b>0,00</b>	<b>53.993.363,13</b>	<b>-630.195,13</b>	<b>3.159.070,51</b>	<b>0,00</b>
<b>32.</b>	<b>= Jahresergebnis des Teilhaushalts nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>50.834.292,62</b>	<b>53.363.168,00</b>	<b>0,00</b>	<b>53.993.363,13</b>	<b>-630.195,13</b>	<b>3.159.070,51</b>	<b>0,00</b>

\*\*\* Ende der Liste "Teilergebnisrechnung" \*\*\*

Teilhaushalt 01 Zentrale Dienste

Pos.	Inhalt	Ist Vorjahr	Plan	Übertragen aus	Ist	Abweichung	Veränderung	Übertrag nach
		2011	2012	2011	2012	Plan ./. Ist	gegenüber	2013
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1.	= Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-6.490.584,18	-6.991.435,00	15.500,00	-7.034.853,03	43.418,03	-544.268,85	-79.455,00
3.	= Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Saldo der Summen 1 und 2)	-6.490.584,18	-6.991.435,00	15.500,00	-7.034.853,03	43.418,03	-544.268,85	-79.455,00
5.	= Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe 3 und 4)	-6.490.584,18	-6.991.435,00	15.500,00	-7.034.853,03	43.418,03	-544.268,85	-79.455,00
6.	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	-480,97	110.800,00	0,00	41.635,99	69.164,01	42.116,96	0,00
7.	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen ( Summe der Nummern 5 und 6)	-6.491.065,15	-6.880.635,00	15.500,00	-6.993.217,04	112.582,04	-502.151,89	-79.455,00
8.	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	435,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-435,00	0,00
11.	+ Einzahlung für Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	1,00	-1,00	1,00	0,00
16.	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe 8 bis 15)	435,00	0,00	0,00	1,00	-1,00	-434,00	0,00
17.	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	28.896,87	42.100,00	0,00	19.531,04	22.568,96	-9.365,83	3.843,70
18.	- Auszahlungen für Sachanlagen	49.383,57	52.200,00	0,00	28.547,66	23.652,34	-20.835,91	0,00
23.	- Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeiten (Summe 17 bis 22)	78.280,44	94.300,00	0,00	48.078,70	46.221,30	-30.201,74	3.843,70
24.	= Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 16 und 23)	-77.845,44	-94.300,00	0,00	-48.077,70	-46.222,30	29.767,74	-3.843,70
25.	= Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushalts (Summe 7 und 24)	-6.568.910,59	-6.974.935,00	15.500,00	-7.041.294,74	66.359,74	-472.384,15	-83.298,70

Teilhaushalt 02 Sicherheit und Ordnung

Pos.	Inhalt	Ist Vorjahr	Plan	Übertragen aus	Ist	Abweichung	Veränderung	Übertrag nach
		2011	2012	2011	2012	Plan ./. Ist	gegenüber	2013
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1.	= Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-3.432.344,47	-3.786.105,00	0,00	-3.587.867,61	-198.237,39	-155.523,14	-2.800,00
3.	= Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Saldo der Summen 1 und 2)	-3.432.344,47	-3.786.105,00	0,00	-3.587.867,61	-198.237,39	-155.523,14	-2.800,00
5.	= Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe 3 und 4)	-3.432.344,47	-3.786.105,00	0,00	-3.587.867,61	-198.237,39	-155.523,14	-2.800,00
6.	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	-21.500,00	0,00	0,00	-21.500,00	0,00	0,00
7.	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen ( Summe der Nummern 5 und 6)	-3.432.344,47	-3.807.605,00	0,00	-3.587.867,61	-219.737,39	-155.523,14	-2.800,00
8.	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	62.858,44	118.000,00	0,00	451.781,70	-333.781,70	388.923,26	0,00
10.	+ Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	4.161,64	0,00	0,00	0,00	0,00	-4.161,64	0,00
11.	+ Einzahlung für Sachanlagen	751,00	0,00	0,00	1,00	-1,00	-750,00	0,00
16.	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe 8 bis 15)	67.771,08	118.000,00	0,00	451.782,70	-333.782,70	384.011,62	0,00
17.	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	478.282,13	610.500,00	0,00	3.090,36	607.409,64	-475.191,77	610.000,00
18.	- Auszahlungen für Sachanlagen	745.204,27	873.500,00	5.530,11	524.592,79	348.907,21	-220.611,48	562.524,22
23.	- Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeiten (Summe 17 bis 22)	1.223.486,40	1.484.000,00	5.530,11	527.683,15	956.316,85	-695.803,25	1.172.524,22
24.	= Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 16 und 23)	-1.155.715,32	-1.366.000,00	-5.530,11	-75.900,45	-1.290.099,55	1.079.814,87	-1.172.524,22
25.	= Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushalts (Summe 7 und 24)	-4.588.059,79	-5.173.605,00	-5.530,11	-3.663.768,06	-1.509.836,94	924.291,73	-1.175.324,22

Teilhaushalt 03 Zentrales Grundstücks- und Gebäudemanagement

Pos.	Inhalt	Ist Vorjahr	Plan	Übertragen aus	Ist	Abweichung	Veränderung	Übertrag nach
		2011	2012	2011	2012	Plan ./. Ist	gegenüber	2013
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1.	= Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-9.314.782,88	-9.843.220,00	0,00	-8.853.308,94	-989.911,06	461.473,94	-234.681,02
2.	= Saldo der Zins- und der sonstigen Finanzein- und -auszahlungen	76,80	500,00	0,00	-381,08	881,08	-457,88	0,00
3.	= Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Saldo der Summen 1 und 2)	-9.314.706,08	-9.842.720,00	0,00	-8.853.690,02	-989.029,98	461.016,06	-234.681,02
5.	= Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe 3 und 4)	-9.314.706,08	-9.842.720,00	0,00	-8.853.690,02	-989.029,98	461.016,06	-234.681,02
6.	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	16.544,18	23.620,00	0,00	18.889,02	4.730,98	2.344,84	0,00
7.	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen ( Summe der Nummern 5 und 6)	-9.298.161,90	-9.819.100,00	0,00	-8.834.801,00	-984.299,00	463.360,90	-234.681,02
8.	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	1.048.267,00	875.000,00	0,00	356.465,84	518.534,16	-691.801,16	0,00
9.	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	121.257,81	70.000,00	0,00	38.233,99	31.766,01	-83.023,82	0,00
11.	+ Einzahlung für Sachanlagen	128.085,64	1.220.000,00	0,00	439.397,75	780.602,25	311.312,11	0,00
16.	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe 8 bis 15)	1.297.610,45	2.165.000,00	0,00	834.097,58	1.330.902,42	-463.512,87	0,00
18.	- Auszahlungen für Sachanlagen	7.597.862,86	3.155.000,00	-395.924,54	5.306.841,01	-2.151.841,01	-2.291.021,85	1.815.638,08
23.	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeiten (Summe 17 bis 22)	7.597.862,86	3.155.000,00	-395.924,54	5.306.841,01	-2.151.841,01	-2.291.021,85	1.815.638,08
24.	= Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 16 und 23)	-6.300.252,41	-990.000,00	395.924,54	-4.472.743,43	3.482.743,43	1.827.508,98	-1.815.638,08
25.	= Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushalts (Summe 7 und 24)	-15.598.414,31	-10.809.100,00	395.924,54	-13.307.544,43	2.498.444,43	2.290.869,88	-2.050.319,10

Teilhaushalt

04 Schule

Pos.	Inhalt	Ist Vorjahr	Plan	Übertragen aus	Ist	Abweichung	Veränderung	Übertrag nach
		2011	2012	2011	2012	Plan J. Ist	gegenüber	2013
		EUR	EUR	EUR	EUR	2012	2011	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1.	= Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-1.873.816,70	-2.187.635,00	0,00	-2.432.493,52	244.858,52	-558.676,82	-1.260,00
3.	= Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Saldo der Summen 1 und 2)	-1.873.816,70	-2.187.635,00	0,00	-2.432.493,52	244.858,52	-558.676,82	-1.260,00
5.	= Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe 3 und 4)	-1.873.816,70	-2.187.635,00	0,00	-2.432.493,52	244.858,52	-558.676,82	-1.260,00
6.	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	144,00	150,00	0,00	0,00	150,00	-144,00	0,00
7.	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen ( Summe der Nummern 5 und 6)	-1.873.672,70	-2.187.485,00	0,00	-2.432.493,52	245.008,52	-558.820,82	-1.260,00
8.	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	593,96	4.450,00	0,00	14.850,00	-10.400,00	14.256,04	0,00
9.	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	36.280,98	68.200,00	0,00	68.231,96	-31,96	31.950,98	0,00
16.	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe 8 bis 15)	36.874,94	72.650,00	0,00	83.081,96	-10.431,96	46.207,02	0,00
17.	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	9.300,00	5.200,00	0,00	5.190,00	10,00	-4.110,00	0,00
18.	- Auszahlungen für Sachanlagen	786.603,24	1.044.650,00	-2.184,18	945.499,51	99.150,49	158.896,27	231.624,30
23.	- Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeiten (Summe 17 bis 22)	795.903,24	1.049.850,00	-2.184,18	950.689,51	99.160,49	154.786,27	231.624,30
24.	= Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 16 und 23)	-759.028,30	-977.200,00	2.184,18	-867.607,55	-109.592,45	-108.579,25	-231.624,30
25.	= Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushalts (Summe 7 und 24)	-2.632.701,00	-3.164.685,00	2.184,18	-3.300.101,07	135.416,07	-667.400,07	-232.884,30



Teilhaushalt

05 Kultur

Pos.	Inhalt	Ist Vorjahr	Plan	Übertragen aus	Ist	Abweichung	Veränderung	Übertrag nach
		2011	2012	2011	2012	Plan ./. Ist	gegenüber	2013
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1.	= Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-1.909.295,50	-2.065.545,00	0,00	-2.039.684,18	-25.860,82	-130.388,68	-780,24
3.	= Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Saldo der Summen 1 und 2)	-1.909.295,50	-2.065.545,00	0,00	-2.039.684,18	-25.860,82	-130.388,68	-780,24
5.	= Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe 3 und 4)	-1.909.295,50	-2.065.545,00	0,00	-2.039.684,18	-25.860,82	-130.388,68	-780,24
6.	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	-6.851,32	-6.800,00	0,00	-6.447,90	-352,10	403,42	0,00
7.	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen ( Summe der Nummern 5 und 6)	-1.916.146,82	-2.072.345,00	0,00	-2.046.132,08	-26.212,92	-129.985,26	-780,24
8.	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	20.265,99	0,00	0,00	12.774,13	-12.774,13	-7.491,86	0,00
16.	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe 8 bis 15)	20.265,99	0,00	0,00	12.774,13	-12.774,13	-7.491,86	0,00
18.	- Auszahlungen für Sachanlagen	16.930,76	261.500,00	0,00	142.584,84	118.915,16	125.654,08	35.081,41
23.	- Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeiten (Summe 17 bis 22)	16.930,76	261.500,00	0,00	142.584,84	118.915,16	125.654,08	35.081,41
24.	= Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 16 und 23)	3.335,23	-261.500,00	0,00	-129.810,71	-131.689,29	-133.145,94	-35.081,41
25.	= Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushalts (Summe 7 und 24)	-1.912.811,59	-2.333.845,00	0,00	-2.175.942,79	-157.902,21	-263.131,20	-35.861,65

Teilhaushalt

06 Soziale Hilfen

Pos.	Inhalt	Ist Vorjahr	Plan	Übertragen aus	Ist	Abweichung	Veränderung	Übertrag nach
		2011	2012	2011	2012	Plan ./. Ist	gegenüber	2013
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1.	= Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-14.240.491,29	-14.734.460,00	0,00	-15.394.154,12	659.694,12	-1.153.662,83	0,00
3.	= Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Saldo der Summen 1 und 2)	-14.240.491,29	-14.734.460,00	0,00	-15.394.154,12	659.694,12	-1.153.662,83	0,00
5.	= Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe 3 und 4)	-14.240.491,29	-14.734.460,00	0,00	-15.394.154,12	659.694,12	-1.153.662,83	0,00
6.	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7.	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen ( Summe der Nummern 5 und 6)	-14.240.491,29	-14.734.460,00	0,00	-15.394.154,12	659.694,12	-1.153.662,83	0,00
17.	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	3.880,00	0,00	1.911,00	1.969,00	1.911,00	0,00
18.	- Auszahlungen für Sachanlagen	0,00	3.000,00	0,00	0,00	3.000,00	0,00	0,00
23.	- Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeiten (Summe 17 bis 22)	0,00	6.880,00	0,00	1.911,00	4.969,00	1.911,00	0,00
24.	= Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 16 und 23)	0,00	-6.880,00	0,00	-1.911,00	-4.969,00	-1.911,00	0,00
25.	= Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushalts (Summe 7 und 24)	-14.240.491,29	-14.741.340,00	0,00	-15.396.065,12	654.725,12	-1.155.573,83	0,00

Teilhaushalt

07 Kinder, Jugend und Familie

Pos.	Inhalt	Ist Vorjahr	Plan	Übertragen aus	Ist	Abweichung	Veränderung	Übertrag nach
		2011	2012	2011	2012	Plan ./. Ist	gegenüber	2013
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1.	= Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-11.768.640,82	-12.155.170,00	0,00	-12.627.457,20	472.287,20	-858.816,38	0,00
2.	= Saldo der Zins- und der sonstigen Finanzein- und -auszahlungen	0,00	200,00	0,00	0,00	200,00	0,00	0,00
3.	= Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Saldo der Summen 1 und 2)	-11.768.640,82	-12.154.970,00	0,00	-12.627.457,20	472.487,20	-858.816,38	0,00
5.	= Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe 3 und 4)	-11.768.640,82	-12.154.970,00	0,00	-12.627.457,20	472.487,20	-858.816,38	0,00
6.	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	-4.970,42	-4.800,00	0,00	-5.245,50	445,50	-275,08	0,00
7.	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen ( Summe der Nummern 5 und 6)	-11.773.611,24	-12.159.770,00	0,00	-12.632.702,70	472.932,70	-859.091,46	0,00
8.	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	3.880,57	0,00	0,00	23.629,31	-23.629,31	19.748,74	0,00
16.	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe 8 bis 15)	3.880,57	0,00	0,00	23.629,31	-23.629,31	19.748,74	0,00
17.	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	4.640,00	0,00	2.289,00	2.351,00	2.289,00	0,00
18.	- Auszahlungen für Sachanlagen	389.504,02	1.606.500,00	-17.517,88	862.064,46	744.435,54	472.560,44	795.649,43
23.	- Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeiten (Summe 17 bis 22)	389.504,02	1.611.140,00	-17.517,88	864.353,46	746.786,54	474.849,44	795.649,43
24.	= Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 16 und 23)	-385.623,45	-1.611.140,00	17.517,88	-840.724,15	-770.415,85	-455.100,70	-795.649,43
25.	= Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushalts (Summe 7 und 24)	-12.159.234,69	-13.770.910,00	17.517,88	-13.473.426,85	-297.483,15	-1.314.192,16	-795.649,43

Teilhaushalt

08 Gesundheit und Sport

Pos.	Inhalt	Ist Vorjahr	Plan	Übertragen aus	Ist	Abweichung	Veränderung	Übertrag nach
		2011	2012	2011	2012	Plan J. Ist	gegenüber	2013
		EUR	EUR	EUR	EUR	2012	2011	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1.	= Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-1.361.165,93	-1.062.665,00	0,00	-852.812,74	-209.852,26	508.353,19	0,00
3.	= Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Saldo der Summen 1 und 2)	-1.361.165,93	-1.062.665,00	0,00	-852.812,74	-209.852,26	508.353,19	0,00
5.	= Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe 3 und 4)	-1.361.165,93	-1.062.665,00	0,00	-852.812,74	-209.852,26	508.353,19	0,00
6.	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	-160,00	0,00	0,00	-160,00	0,00	0,00
7.	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen ( Summe der Nummern 5 und 6)	-1.361.165,93	-1.062.825,00	0,00	-852.812,74	-210.012,26	508.353,19	0,00
8.	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	50.000,00	0,00	0,00	50.000,00	0,00	0,00
11.	+ Einzahlung für Sachanlagen	0,00	200.000,00	0,00	0,00	200.000,00	0,00	0,00
16.	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe 8 bis 15)	0,00	250.000,00	0,00	0,00	250.000,00	0,00	0,00
17.	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	58.310,00	58.000,00	173.000,00	-114.690,00	173.000,00	116.310,00
18.	- Auszahlungen für Sachanlagen	312.230,90	536.000,00	-4.587,66	254.616,99	281.383,01	-57.613,91	521.766,16
23.	- Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeiten (Summe 17 bis 22)	312.230,90	594.310,00	53.412,34	427.616,99	166.693,01	115.386,09	638.076,16
24.	= Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 16 und 23)	-312.230,90	-344.310,00	-53.412,34	-427.616,99	83.306,99	-115.386,09	-638.076,16
25.	= Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushalts (Summe 7 und 24)	-1.673.396,83	-1.407.135,00	-53.412,34	-1.280.429,73	-126.705,27	392.967,10	-638.076,16

Teilhaushalt

09 Umwelt

Pos.	Inhalt	Ist Vorjahr	Plan	Übertragen aus	Ist	Abweichung	Veränderung	Übertrag nach
		2011	2012	2011	2012	Plan ./. Ist	gegenüber	2013
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1.	= Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-7.823.082,14	-8.051.201,00	-5.583,87	-6.218.563,18	-1.832.637,82	1.604.518,96	-463.607,48
2.	= Saldo der Zins- und der sonstigen Finanzein- und -auszahlungen	-4.292,00	0,00	0,00	0,00	0,00	4.292,00	0,00
3.	= Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Saldo der Summen 1 und 2)	-7.827.374,14	-8.051.201,00	-5.583,87	-6.218.563,18	-1.832.637,82	1.608.810,96	-463.607,48
5.	= Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe 3 und 4)	-7.827.374,14	-8.051.201,00	-5.583,87	-6.218.563,18	-1.832.637,82	1.608.810,96	-463.607,48
6.	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	-4.385,47	-101.310,00	0,00	-48.699,61	-52.610,39	-44.314,14	0,00
7.	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen ( Summe der Nummern 5 und 6)	-7.831.759,61	-8.152.511,00	-5.583,87	-6.267.262,79	-1.885.248,21	1.564.496,82	-463.607,48
8.	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	342.271,89	318.700,00	0,00	263.679,86	55.020,14	-78.592,03	0,00
9.	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	1.396.582,77	2.371.200,00	0,00	1.546.992,70	824.207,30	150.409,93	0,00
11.	+ Einzahlung für Sachanlagen	4.129,00	9.000,00	0,00	44.883,80	-35.883,80	40.754,80	0,00
16.	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe 8 bis 15)	1.742.983,66	2.698.900,00	0,00	1.855.556,36	843.343,64	112.572,70	0,00
17.	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	984.977,32	1.483.500,00	0,00	1.483.202,88	297,12	498.225,56	0,00
18.	- Auszahlungen für Sachanlagen	910.390,26	2.916.000,00	-784.976,12	840.204,31	2.075.795,69	-70.185,95	1.701.204,80
23.	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeiten (Summe 17 bis 22)	1.895.367,58	4.399.500,00	-784.976,12	2.323.407,19	2.076.092,81	428.039,61	1.701.204,80
24.	= Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 16 und 23)	-152.383,92	-1.700.600,00	784.976,12	-467.850,83	-1.232.749,17	-315.466,91	-1.701.204,80
25.	= Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushalts (Summe 7 und 24)	-7.984.143,53	-9.853.111,00	779.392,25	-6.735.113,62	-3.117.997,38	1.249.029,91	-2.164.812,28

Teilhaushalt 10 Zentrale Finanzdienstleistungen

Pos.	Inhalt	Ist Vorjahr	Plan	Übertragen aus	Ist	Abweichung	Veränderung	Übertrag nach
		2011	2012	2011	2012	Plan ./. Ist	gegenüber	2013
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1.	= Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	54.376.719,97	57.648.118,00	0,00	60.243.942,99	-2.595.824,99	5.867.223,02	0,00
2.	= Saldo der Zins- und der sonstigen Finanzein- und -auszahlungen	-3.629.711,23	-4.284.950,00	0,00	-5.491.591,64	1.206.641,64	-1.861.880,41	0,00
3.	= Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Saldo der Summen 1 und 2)	50.747.008,74	53.363.168,00	0,00	54.752.351,35	-1.389.183,35	4.005.342,61	0,00
5.	= Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe 3 und 4)	50.747.008,74	53.363.168,00	0,00	54.752.351,35	-1.389.183,35	4.005.342,61	0,00
7.	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen ( Summe der Nummern 5 und 6)	50.747.008,74	53.363.168,00	0,00	54.752.351,35	-1.389.183,35	4.005.342,61	0,00
8.	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	799.662,50	1.000.000,00	0,00	799.662,50	200.337,50	0,00	0,00
16.	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe 8 bis 15)	799.662,50	1.000.000,00	0,00	799.662,50	200.337,50	0,00	0,00
24.	= Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 16 und 23)	799.662,50	1.000.000,00	0,00	799.662,50	200.337,50	0,00	0,00
25.	= Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushalts (Summe 7 und 24)	51.546.671,24	54.363.168,00	0,00	55.552.013,85	-1.188.845,85	4.005.342,61	0,00

\*\*\* Ende der Liste "Teilfinanzrechnung" \*\*\*

**Gemeinde 0 Stadtverwaltung Frankenthal**

		Ist 2012	Ist Vorjahr
<b>1.</b>	<b>Anlagevermögen</b>		
<b>1.1.</b>	<b>Immaterielle Vermögensgegenstände</b>		
1.1.1.	Gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	51.734,62	57.044,85
1.1.2.	Geleistete Zuwendungen	36.595,00	37.375,00
1.1.3.	Gezahlte Investitionszuschüsse	9.178.493,13	7.975.983,12
1.1.5.	Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	1.059.937,26	853.249,49
	<b>Summe: Immaterielle Vermögensgegenstände</b>	<b>10.326.760,01</b>	<b>8.923.652,46</b>
<b>1.2.</b>	<b>Sachanlagen</b>		
1.2.1.	Wald, Forsten	4.152.045,56	4.152.045,56
1.2.2.	Sonstige unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	42.711.564,37	42.842.744,57
1.2.3.	Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	117.463.885,09	116.371.588,56
1.2.4.	Infrastrukturvermögen	212.782.206,79	215.881.171,19
1.2.6.	Kunstgegenstände, Denkmäler	666.945,43	666.858,50
1.2.7.	Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge	2.243.990,56	1.936.583,56
1.2.8.	Betriebs- und Geschäftsausstattung	4.577.985,97	4.480.586,63
1.2.9.	Pflanzen und Tiere	29.132,04	21.851,70
1.2.10.	Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	4.680.161,48	5.943.384,08
	<b>Summe: Sachanlagen</b>	<b>389.307.917,29</b>	<b>392.296.814,35</b>
<b>1.3.</b>	<b>Finanzanlagen</b>		
1.3.1.	Anteile an verbundenen Unternehmen	159.000,00	159.000,00
1.3.3.	Beteiligungen	463.300,00	463.300,00
1.3.5.	Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen	22.905.613,71	22.905.613,71
1.3.7.	Sonstige Wertpapiere des Anlagevermögens	712.002,77	629.596,64
	<b>Summe: Finanzanlagen</b>	<b>24.239.916,48</b>	<b>24.157.510,35</b>
	<b>Summe: Anlagevermögen</b>	<b>423.874.593,78</b>	<b>425.377.977,16</b>
<b>2.</b>	<b>Umlaufvermögen</b>		
<b>2.1.</b>	<b>Vorräte</b>		
2.1.1.	Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	44.091,30	44.606,09
2.1.3.	Fertige Erzeugnisse, fertige Leistungen und Waren	540.065,35	703.939,52
	<b>Summe: Vorräte</b>	<b>584.156,65</b>	<b>748.545,61</b>
<b>2.2.</b>	<b>Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</b>		
2.2.1.	Öffentlich-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen	9.340.276,46	11.693.600,58
2.2.2.	Privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	551.370,44	206.897,80
2.2.4.	Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	719,33	1.292,01
2.2.5.	Forderungen gegen Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen	24.236.541,30	14.953.833,60

**Gemeinde 0 Stadtverwaltung Frankenthal**

		Ist 2012	Ist Vorjahr
2.2.6.	Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich	102.523,31	22.456,09
2.2.7.	Sonstige Vermögensgegenstände	7.554.106,43	9.894.543,90
	<b>Summe: Forderungen</b>	<b>41.785.537,27</b>	<b>36.772.623,98</b>
<b>2.3.</b>	<b>Wertpapiere des Umlaufvermögens</b>		
<b>2.4.</b>	<b>Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei der Europäischen Zentralbank, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks</b>	<b>820.253,42</b>	<b>727.693,61</b>
	<b>Summe: Umlaufvermögen</b>	<b>43.189.947,34</b>	<b>38.248.863,20</b>
4.	Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	0,00
4.2.	Sonstige Rechnungsabgrenzungsposten	456.501,89	471.735,80
	<b>Summe: Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>456.501,89</b>	<b>471.735,80</b>
	<b>Bilanzsumme</b>	<b>467.521.043,01</b>	<b>464.098.576,16</b>



**Gemeinde 0 Stadtverwaltung Frankenthal**

		Ist 2012	Ist Vorjahr
<b>1.</b>	<b>Eigenkapital</b>		
1.1.	Kapitalrücklage	201.109.853,04	201.110.042,84
1.3.	Ergebnisvortrag	-49.446.352,34	-37.457.891,72
1.4.	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-16.229.635,71	-11.988.460,62
	<b>Summe: Eigenkapital</b>	<b>135.433.864,99</b>	<b>151.663.690,50</b>
<b>2.</b>	<b>Sonderposten</b>		
2.2.	Sonderposten zum Anlagevermögen	0,00	0,00
2.2.1.	Sonderposten aus Zuwendungen	28.168.411,07	27.806.763,55
2.2.2.	Sonderposten aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	11.676.297,86	11.673.032,13
2.2.3.	Sonderposten aus Anzahlungen für Anlagevermögen	2.267.863,47	3.650.365,63
	Summe: Sonderposten zum Anlagevermögen	42.112.572,40	43.130.161,31
2.5.	Sonderposten aus Grabnutzungsentgelten	7.198.677,52	7.104.259,87
2.7.	Sonstige Sonderposten	925.052,59	934.176,29
	<b>Summe: Sonderposten</b>	<b>50.236.302,51</b>	<b>51.168.597,47</b>
<b>3.</b>	<b>Rückstellungen</b>		
3.1.	Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	49.132.132,00	45.974.463,00
3.4.	Sonstige Rückstellungen	8.701.630,35	8.666.405,35
	<b>Summe: Rückstellungen</b>	<b>57.833.762,35</b>	<b>54.640.868,35</b>
<b>4.</b>	<b>Verbindlichkeiten</b>		
4.2.	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	0,00	0,00
4.2.1.	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen	65.835.216,78	56.639.890,09
4.2.2.	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Liquiditätssicherung	137.000.000,00	128.579.240,36
4.5.	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.567.611,96	2.046.619,97
4.6.	Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	841.096,77	694.162,49
4.7.	Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	1.206.647,86	1.350.291,45
4.8.	Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	5.923,24	4.765,02
4.9.	Verbindlichkeiten gegenüber Sondervermögen, Zweckverbänden, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähigen kommunalen Stiftungen	4.833.082,78	3.009.402,73
4.10.	Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich	8.063.504,58	9.585.584,98
4.11.	Sonstige Verbindlichkeiten	3.393.104,58	4.409.263,90
	<b>Summe: Verbindlichkeiten</b>	<b>223.746.188,55</b>	<b>206.319.220,99</b>
5.	Rechnungsabgrenzungsposten	270.924,61	306.198,85
	<b>Bilanzsumme</b>	<b>467.521.043,01</b>	<b>464.098.576,16</b>

## **Gliederung des Anhangs**

Zum Jahresabschluss der Stadt Frankenthal (Pfalz) zum 31. Dezember 2012

- 1. Rechtsgrundlagen**
- 2. Allgemeine Angaben**
- 3. Angaben zu einzelnen Posten der Ergebnisrechnung**
- 4. Angaben zu einzelnen Posten der Finanzrechnung**
- 5. Angaben zu den einzelnen Posten der Bilanz**
  - 5.1. Allgemeine Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden
  - 5.2. Erläuterung der Bilanzpositionen
- 6. Gesondert anzugebende Sachverhalte**
  - 6.1. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden
  - 6.2. Vereinfachungsverfahren
  - 6.3. Zinseinbeziehung der Herstellungskosten
  - 6.4. Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung
  - 6.5. Durchschnittliche Zahl der Beschäftigten
  - 6.6. Mitglieder des Gemeinderates

Anlage I	Anlagenübersicht
Anlage II	Forderungsübersicht
Anlage III	Verbindlichkeitenübersicht

## **1. Rechtsgrundlagen**

Die Stadt Frankenthal (Pfalz) hat zum 01.01.2009 ihr Rechnungswesen gemäß Artikel 8 § 1 des Landesgesetzes zur Einführung der Kommunalen Doppik (KomDoppikLG) auf das System der doppelten Buchführung für Gemeinden umgestellt. Gemäß § 2 KomDoppikLG wurde zu Beginn des ersten Haushaltsjahres der neuen Rechnungslegung eine Eröffnungsbilanz zum 01.01.2009 erstellt.

Gemäß § 108 Abs. 1 GemO hat die Gemeinde für den Schluss eines jeden Haushaltsjahres einen Jahresabschluss nach den doppischen Vorschriften zu erstellen.

Der Jahresabschluss ist gemäß § 108 Abs. 2 Nr. 5 GemO um einen Anhang zu ergänzen. Bei der Erstellung des Anhangs fanden die §§ 48 ff. GemHVO Anwendung.

## **2. Allgemeine Angaben**

Die Erfassung und Bewertung der der Schlussbilanz zu Grunde liegenden Vermögensgegenstände, Sonderposten, Rückstellungen, Verbindlichkeiten und Rechnungsabgrenzungsposten erfolgten gemäß § 108 Abs. 1 GemO sowie § 31 Abs. 1 und § 33 GemHVO unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung für Gemeinden.

Die Jahresabschlüsse der Jahre 2012 bis 2017 wurden gemäß Beschluss des Stadtrates vom 07.07.2021 (Drucksache XVII/1684) als Paketlösung erstellt.

Der Jahresabschluss zum 31.12.2012 wird daher zusammen mit den Jahresabschlüssen der Jahre 2012 bis 2017 dem Prüfungsausschuss und dem Stadtrat vorgelegt. Der Jahresabschluss zum 31.12.2017 ist ein vollumfänglicher Abschluss. Die zurückliegenden Jahresabschlüsse haben nur noch eine bedingte Aussagekraft und sind nur noch von historischer Bedeutung.

Aus diesem Grund wurden die sonstigen Angaben (siehe Nr. 6 des Anhangs) für die Jahresabschlüsse der Jahre 2012 bis 2017 ausschließlich im Jahresabschluss zum 31.12.2017 vollumfänglich vorgenommen. Ebenso werden die Anlagen „unmittelbarer und mittelbarer Anteilsbesitz“, „Übersicht Verpflichtungsermächtigungen“ und „Übersicht Haushaltsermächtigung“ ausschließlich im Jahresabschluss zum 31.12.2017 ausgewiesen. Bezüglich des Rechenschaftsberichts und des Beteiligungsberichts wird ebenfalls jeweils auf die Anlage zum Jahresabschluss zum 31.12.2017 verwiesen, dieser Bericht enthält eine Entwicklungsdarstellung, in der bedeutsame Punkte der Vorjahre aufgezeigt werden. Ein entsprechender Hinweis erfolgt nochmals an den betreffenden Stellen.

## **3. Angaben zu den einzelnen Posten der Ergebnisrechnung**

Im Folgenden werden alle Abweichungen der Ergebnisrechnung sowohl zum Plan als auch zum Vorjahr in Bezug auf die einzelnen Positionen dargestellt sowie die erheblichen Abweichungen erläutert. Als erheblich ist hierbei eine Abweichung von mindestens 25.000,00 € anzusehen.

Um Wiederholungen zu vermeiden, wird auf eine Erläuterung im Rahmen der Teilrechnungen verzichtet.

<b><u>EH 1 – Steuern und ähnliche Abgaben (Erträge)</u></b>	<b><u>49.041.243,36 €</u></b>
	Plan 47.624.100,00 €
	Ist Vorjahr 50.421.714,11 €

Erhebliche Abweichungen zum Plan:

Die erhebliche Abweichung beruht größtenteils auf den Gewerbesteuereinnahmen, welche 841.443,91 € über dem Planansatz auf Grundlage der Steuerschätzung lagen sowie dem Gemeindeanteil an der Einkommensteuer, welcher um 608.400,47 € höher ausfiel als ursprünglich geplant.

Erhebliche Abweichungen zum Vorjahr:

Während die Gemeindeanteile an der Einkommensteuer rd. 1 Mio. € höher ausfielen als 2011, konnte bei der Gewerbesteuer ein um rd.1,79 Mio. € geringeres Ergebnis erzielt werden. Zudem fiel in 2012 die Leistungsbeteiligung für die Umsetzung der Grundsicherung für Arbeitssuchende gemäß § 4 AGSGBII mit rd. 1,19 Mio. € weg.

<b><u>EH 2 – Zuwendungen, allg. Umlagen und ... (Erträge)</u></b>	<b><u>21.930.804,17 €</u></b>
	Plan 20.860.375,00 €
	Ist Vorjahr 17.166.363,34 €

Erhebliche Abweichungen zum Plan:

Aus der Gewinnausschüttung des Congressforums wurden rd. 1,2 Mio. € zweckgebunden für Schulsanierungsmaßnahmen (Zweckbindung gemäß Beschluss des Stadtrates vom 14.11.2012) dem Ergebnishaushalt zugeordnet. Diese waren im Planansatz nicht berücksichtigt.

Da zum Zeitpunkt der Haushaltsplanaufstellung für das Haushaltsjahr 2012 noch keine Jahresabschlüsse erstellt waren, konnten entsprechend der Ansätze der Abschreibungen (vgl. EH 14) auch die Ansätze der Sonderpostenaufösungen im Haushaltsaufstellungsverfahren nur geschätzt werden. Der Ansatz für die Auflösung von Sonderposten wurde deshalb mit Ausnahme der Grabnutzungsentgelte gesammelt unter Position EH 2 veranschlagt und nicht nach Zuwendungen und Beiträgen aufgeteilt (Plan: 1.307.970 € - RE: 868.237,41 € Vgl. EH 4).

Erhebliche Abweichungen zum Vorjahr:

In 2012 wurden erstmals Erträge aus der Entschuldungshilfe in Höhe von 3,2 Mio. € gezahlt.

Im Bereich der Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke wurden Zuschüsse für drei Maßnahmen im Ergebnishaushalt verbucht, welche ursprünglich für den Investivhaushalt geplant waren. Da die Maßnahmen jedoch keine Investition darstellen, wurden diese dem Ergebnishaushalt zugeordnet und analog auch die hierfür geflossenen Zuschüsse in Höhe von rd. 853.000 € ertragswirksam verbucht.

<b><u>EH 3 – Erträge der sozialen Sicherung</u></b>	<b>13.392.894,65 €</b>
	Plan 14.137.400,00 €
	Ist Vorjahr 14.231.367,87 €

Erhebliche Abweichungen zum Plan:

Die erhebliche Abweichung ergibt sich maßgeblich aus geringeren Erträgen beim Ersatz von sozialen Leistungen in und außerhalb von Einrichtungen, welche fallzahlenabhängig sind und daher von der Planung abweichen können. Ebenso fielen die Erträge aus der Leistungsbeteiligung nach dem SGB II und die Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke im Sozialbereich geringer aus als ursprünglich geplant. Dem gegenüber stehen höhere Erträge bei der Kostenbeteiligung und -erstattung nach dem SGB XII analog der korrespondierenden Aufwendungen (EH 17) sowie Mehrerträge im Bereich des SGB VIII, welche einzelfallbezogen variieren können.

Erhebliche Abweichungen zum Vorjahr:

Im Rahmen einer Verfahrensumstellung wurde in 2011 einmalig der gesamte Forderungsbestand des Rückersatzes Unterhaltsvorschuss eingebucht, welcher zuvor technisch nicht im Finanzverfahren dokumentiert war. Dies führte im Vorjahr zu einem einmaligen erheblichen Mehrertrag.

<b><u>EH 4 – öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte (Erträge)</u></b>	<b>5.024.108,95 €</b>
	Plan 4.607.482,00 €
	Ist Vorjahr 5.494.840,05 €

Erhebliche Abweichungen zum Plan:

Passgebühren sowie Benutzungsentgelte für öffentliche Einrichtungen fielen jeweils geringer aus als ursprünglich geplant.

Der Ansatz für die Auflösung von Sonderposten wurde mit Ausnahme der Grabnutzungsentgelte gesammelt unter Pos. EH 2 veranschlagt und nicht nach Zuwendungen und Beiträgen aufgeteilt (Plan: 0 € - RE: 691.010,80 € Vgl. EH 2).

Die Auflösung der Sonderposten aus Grabnutzungsentgelten fiel ca. 150.000 € geringer aus als erwartet.

Erhebliche Abweichungen zum Vorjahr:

Die Benutzungsentgelte für öffentliche Einrichtungen lagen rd. 120.000 € unter dem Vorjahreswert.

In 2011 erfolgte eine einmalige nachträgliche Zuordnung von Kostenerstattungen für Ausgleichsmaßnahmen zum konsumtiven Bereich in Höhe von rd. 333.000 €.

<b><u>EH 5 – privatrechtliche Leistungsentgelte (Erträge)</u></b>	<b>1.247.362,43 €</b>
	Plan 1.358.195,00 €
	Ist Vorjahr 1.071.093,78 €

Erhebliche Abweichungen zum Plan:

Mieterträge fielen um rd. 50.000 € geringer aus als ursprünglich geplant, ebenso die Erträge aus Verkäufen von Vorräten in Höhe von rd. 27.000 €. Durch Änderungen im Rahmen des Bildungs- und Teilhabepakets sowie Ausweitungen der Essensangebote an Schulen bzw. Erhöhung der Ganztagsplätze in Kindertagesstätten konnte der

Ansatz im Bereich der Essenskosten schwer kalkuliert werden und fiel rd. 27.000 € geringer aus als erwartet.

Erhebliche Abweichungen zum Vorjahr:

Die Mieterträge lagen in 2012 rd. 41.000 € über dem Vorjahreswert. Es konnten im Vergleich zum Vorjahr Mehrerträge im Bereich der Essenskosten erzielt werden aufgrund von Angebotsausweitung und Beteiligung im Rahmen des Bildungs- und Teilhabepakets (s.o.).

<b><u>EH 6 – Kostenerstattung und Kostenumlagen (Erträge)</u></b>	<b><u>3.290.126,75 €</u></b>
	Plan 3.539.655,00 €
	Ist Vorjahr 3.263.745,26 €

Erhebliche Abweichungen zum Plan:

Die geplante Kostenerstattung vom Land für die Sanierung der Landesbrücke Flomersheimer Straße kam in 2012 nicht zum Tragen.

Zudem wurden Kostenerstattungen an einen externen Erschließungsträger aus Grundstücksverkäufen in Höhe von rd. 250.000 € analog der Aufwendungen dem Ergebnishaushalt zugeordnet (vgl. EH 13). Diese waren nicht im Planansatz enthalten.

Erhebliche Abweichungen zum Vorjahr:

Auf die Erläuterung der Planabweichung wird verwiesen.

<b><u>EH 7 – Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen (Erträge)</u></b>	<b><u>13.434,50 €</u></b>
	Plan 2.900,00 €
	Ist Vorjahr 2.369,04 €

Es liegen keine erheblichen Abweichungen vor.

<b><u>EH 9 – sonstige laufende Erträge</u></b>	<b><u>5.028.237,81 €</u></b>
	Plan 2.784.970,00 €
	Ist Vorjahr 8.615.982,64 €

Erhebliche Abweichungen zum Plan:

Insgesamt wurden Verkaufserlöse aus Grundstücksverkäufen in Höhe von rd. 918.000 € erzielt, welche nicht im Plan enthalten waren.

Bei den nicht zahlungswirksamen Erträgen wurden Auflösungen für Rückstellungen in Höhe von 1.046.005 € gebucht. Hierfür waren keine Planansätze vorgesehen.

Erhebliche Abweichungen zum Vorjahr:

In 2012 sind vor allem im Bereich der sonstigen Rückstellungen geringere Auflösungen zu verzeichnen als im Vorjahr.

Durch die Korrektur der Grundstücksverkäufe in 2011 waren dort höhere Einnahmen durch zugeordnete Beträge aus den Vorjahren zu verzeichnen, welche in 2012 wieder auf Normalniveau lagen.

Zudem wurden in 2011 die Wertberichtigungen aus der Forderungsbewertung aufgrund einer Buchungsumstellung vollständig aus- und neu eingebucht (Erträge: 2,47 Mio. €, Aufwendungen: 2,99 Mio. € s. Pos. E 18). Ab 2012 erfolgte nur noch die Veränderungsbuchung (Erträge: rd. 74.000 €, Aufwendungen: 650.000 € s. Pos. E18).

<b><u>EH 11 – Personalaufwendungen</u></b>	<b>-31.692.322,60 €</b>
	Plan -32.878.100,00 €
	Ist Vorjahr -31.169.153,06 €

Erhebliche Abweichungen zum Plan:

Dienstbezüge und Vergütungen sind von der unterjährigen Personalentwicklung abhängig. U.a. aufgrund unbesetzter Stellen wurden rd. 268.000 € weniger Dienstbezüge und Vergütungen gezahlt als ursprünglich geplant. Hiervon entfallen 114.600 € auf den Beamtenbereich.

Die Zuführung zu Pensions- und Beihilferückstellungen beruht auf den von der Pfälzischen Pensionsanstalt (ppa) mitgeteilten Berechnungen. Da die Meldung der ppa erst nach Planaufstellung erfolgt, können die Planansätze nur geschätzt werden. Die tatsächliche Meldung fiel 616.000 € geringer aus.

Die Zuführung zu Rückstellungen für nicht genommenen Urlaub, Überstunden u.a. kann erst nach Abschluss eines Jahres genau ermittelt werden, weshalb auch hier nur geschätzte Planansätze aufgrund der Erfahrungswerte aus den Vorjahren berücksichtigt wurden.

Erhebliche Abweichungen zum Vorjahr:

Die Aufwendungen für Dienstbezüge und dgl. sowie Beiträge zu Versorgungskassen und zur gesetzlichen Sozialversicherung stiegen im Vergleich zum Vorjahr durch Tarifierhöhungen und Höhergruppierungen von Mitarbeitern.

In 2012 fiel die Zuführung zu Pensionsrückstellungen geringer aus als im Vorjahr. Die Rückstellungen beruhen ausschließlich auf der von der ppa mitgeteilten Berechnung gemäß § 36 Abs. 2 GemHVO.

<b><u>EH 12 – Versorgungsaufwendungen</u></b>	<b>-2.919.746,00 €</b>
	Plan -8.300,00 €
	Ist Vorjahr -872.772,00 €

Erhebliche Abweichungen zum Plan:

Mangels rechtzeitiger Meldung der ppa (vgl. EH 11) waren keine Planansätze für Pensions-, Beihilfe- und Ehrensoldrückstellungen niedergelegt. Deshalb führt die Berücksichtigung der Meldung in Höhe von rd. 2.910.400 € ohne Planansatz zu erheblichen Abweichungen.

Erhebliche Abweichungen zum Vorjahr:

In 2012 fiel die Zuführungen zu Pensions- und Beihilferückstellungen erheblich höher aus als im Vorjahr. Die Rückstellungen beruhen ausschließlich auf der von der ppa mitgeteilten Berechnung gemäß § 36 Abs. 2 GemHVO, auf die die Stadt Frankenthal (Pfalz) angewiesen ist.

<b><u>EH 13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen</u></b>	<b><u>-23.744.965,26 €</u></b>
	Plan -21.142.560,00 €
	Ist Vorjahr -21.337.600,27 €

Erhebliche Abweichungen zum Plan:

Die erhebliche Abweichung bezieht sich größtenteils auf die Aufwendungen für Unterhaltung und Bewirtschaftung der Gebäude in Höhe von 3,7 Mio. €. Diese Abweichungen resultieren hauptsächlich aus nachträglich umgebuchten konsumtiven Anteilen von Investivprojekten oder der kompletten Zuordnung investiver Projekte in den Ergebnishaushalt im Rahmen der Inbetriebnahme. Die Ansätze waren nicht im Ergebnishaushalt geplant.

Im Bereich der Unterhaltung von Infrastrukturvermögen wurden gegenüber dem Planansatz rd. 428.000 € weniger ausgegeben sowie 202.000 € weniger bei der Unterhaltung von Grundstücken und Außenanlagen. Hier kamen geplante Maßnahmen in 2012 nicht zum Tragen.

Erhebliche Abweichungen zum Vorjahr:

In den Aufwendungen für Unterhaltung und Bewirtschaftung sind u.a. konsumtive Projektanteile und konsumtive Sanierungsmaßnahmen im Gebäude- und Infrastrukturbereich enthalten. Je nach Sanierungs- und Investitionsaufkommen können diese Aufwendungen jährlich stark abweichen. In 2012 wurden rd. 2,3 Mio. € mehr für den Gebäudebereich ausgegeben als im Vorjahr.

<b><u>EH 14 – Abschreibung auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen etc. (Aufwendungen)</u></b>	<b><u>-7.445.341,47 €</u></b>
	Plan -5.617.110,00 €
	Ist Vorjahr -7.068.463,99 €

Erhebliche Abweichungen zum Plan:

Mangels fertiger Jahresabschlüsse zum Zeitpunkt der Haushaltsplanaufstellung konnten die Ansätze der Abschreibungen nur geschätzt werden. Die größten Abweichungen beziehen sich auf das immaterielle Vermögen in Höhe von rd. 314.000 € (hier waren keine Planansätze vorhanden), die bebauten Grundstücke in Höhe von rd. 458.000 € sowie Infrastrukturvermögen in Höhe von rd. 664.000 €.

Erhebliche Abweichungen zum Vorjahr:

Abschreibungen sind von der Inbetriebnahme und Abschreibungsdauer der investiven Vermögensgegenstände abhängig; die Gesamtsumme kann daher von Jahr zu Jahr abweichen.

<b><u>EH 16 – Zuwendungen, Umlagen... (Aufwendungen)</u></b>	<b><u>-8.159.493,91 €</u></b>
	Plan -7.607.750,00 €
	Ist Vorjahr -8.091.732,66 €

Erhebliche Abweichungen zum Plan:

Die Zuschüsse an Kindertagesstätten freier Träger fielen ca. 140.000 € höher aus als ursprünglich vorgesehen.



Zudem fiel die Gewerbesteuerumlage rd. 398.000 € höher aus als geplant analog der Gewerbesteuereinnahmen (vgl. EH 1).

Erhebliche Abweichungen zum Vorjahr:

Die Aufwendungen aus der Gewerbesteuerumlage sowie der Finanzausgleichsumlage lagen rd. 176.000 € bzw. 105.500 € über dem Vorjahreswert. Dem gegenüber stehen geringere Zuschüsse an beteiligte Unternehmen. Hier war im Vorjahr ein einmaliger Zuschuss an die Baugesellschaft von 250.000 € berücksichtigt.

<b><u>EH 17 – Aufwendungen der sozialen Sicherung</u></b>	<b><u>-31.355.613,08 €</u></b>
	Plan -31.666.400,00 €
	Ist Vorjahr -30.890.806,70 €

Erhebliche Abweichungen zum Plan:

Im Bereich der Aufwendungen der sozialen Sicherung sind die Planzahlen größtenteils von den prognostizierten Fallzahlen abhängig. Da sich die tatsächlichen Fallzahlen anders entwickeln können als angenommen, kommt es hier zu Abweichungen. In 2012 beziehen sich die größten Abweichungen auf Minderaufwendungen bei den Leistungen sowie Kostenbeteiligungen und -erstattungen nach dem SGB II in Höhe von 597.000 €. Dem gegenüber stehen rd. 285.000 € Mehraufwendungen bei den Leistungen nach dem SGB XII.

Erhebliche Abweichungen zum Vorjahr:

Durch Fallzahlveränderungen gegenüber dem Vorjahr kann es bei dieser Position gängigerweise zu Abweichungen kommen. Zudem wurden die Regelsätze beim SGB XII in 2012 erhöht.

<b><u>EH 18 – sonstige laufende Aufwendungen</u></b>	<b><u>-4.919.228,85 €</u></b>
	Plan -4.736.415,00 €
	Ist Vorjahr -9.013.891,44 €

Erhebliche Abweichungen zum Plan:

Hierunter sind die Aufwendungen für die Bildung von Wertberichtigungen zu Forderungen in Höhe von rd. 650.000 € erfasst, welche nicht im Plan berücksichtigt waren. Zudem wurden Rückstellungen für die Erstattung einer Überzahlung des Kommunalen Entschuldungsfonds sowie das Sanierungsgebiet südlich der Bahnhofstraße gebildet, welche nicht im Vorfeld planbar waren.

Diesen Mehraufwendungen stehen u.a. Minderausgaben im Bereich der sonstigen Personalaufwendungen in Höhe von 120.000 €; im Bereich der Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten von 387.000 € und im Bereich der Geschäftsaufwendungen von 200.000 € gegenüber.

Erhebliche Abweichungen zum Vorjahr:

2011 waren aufgrund von erheblichen Korrekturarbeiten im Anlagevermögen Verluste aus dem Abgang von Anlagegütern in Höhe von 1,6 Mio. € berücksichtigt. In 2012 liegt dieser Betrag auf Normalniveau.

Zudem wurden in 2011 die Wertberichtigungen aus der Forderungsbewertung aufgrund einer Buchungsumstellung vollständig aus- und neu eingebucht (Erträge: 2,47

Mio. € Pos. E 9, Aufwendungen: 2,99 Mio. €). Ab 2012 erfolgte nur noch die Veränderungsbuchung (Erträge: rd. 74.000 € Pos. E 9, Aufwendungen: 650.000 €).

<b><u>EH 21 – Zins- und sonstige Finanzerträge</u></b>	<b>1.550.799,60 €</b>
	Plan 1.466.150,00 €
	Ist Vorjahr 1.364.376,55 €

Erhebliche Abweichungen zum Plan:

Analog der Mehrerträge im Bereich Gewerbesteuer fiel u.a. auch die Vollverzinsung der Gewerbesteuer höher aus als geplant.

Erhebliche Abweichungen zum Vorjahr:

Auf die Erläuterung der Planabweichung wird verwiesen.

<b><u>EH 22 – Zins- und sonstige Finanzaufwendungen</u></b>	<b>-6.511.936,76 €</b>
	Plan -5.750.400,00 €
	Ist Vorjahr -5.175.893,14 €

Erhebliche Abweichungen zum Plan:

In 2012 wurde ein einmaliger Verlustausgleich an die Stadtklinik Frankenthal für das Jahr 2010 in Höhe von 1,55 Mio. € gezahlt.

Dem gegenüber stehen geringere Zinsaufwendungen für die Liquiditätssicherung als ursprünglich aufgrund einer vorsichtigen Planung angenommen sowie geringere Zinsen aus der Gewerbesteuervollverzinsung.

Erhebliche Abweichungen zum Vorjahr:

Auf die Erläuterung der Planabweichung wird verwiesen.

#### **4. Angaben zu den einzelnen Posten der Finanzrechnung**

Im Folgenden werden alle Abweichungen der Finanzrechnung sowohl zum Plan als auch zum Vorjahr in Bezug auf die einzelnen Positionen dargestellt sowie die erheblichen Abweichungen erläutert. Als erheblich ist hierbei eine Abweichung von mindestens 25.000,00 € anzusehen.

Um Wiederholungen zu vermeiden wird auf eine Erläuterung der Teilrechnungen verzichtet.

<b><u>FH 1 – Steuern und ähnliche Abgaben (Einzahlungen)</u></b>	<b>50.887.419,56 €</b>
	Plan 47.624.100,00 €
	Ist Vorjahr 48.687.086,72 €

Erhebliche Abweichungen zum Plan:

Siehe Angaben zu EH 1 der Ergebnisrechnung.

Erhebliche Abweichungen zum Vorjahr:  
Siehe Angaben zu EH 1 der Ergebnisrechnung.

<b><u>FH 2 – Zuwendungen, allg. Umlagen und ... (Einzahlungen)</u></b>	<b><u>18.850.372,73 €</u></b>
	Plan 19.552.405,00 €
	Ist Vorjahr 15.675.734,00 €

Erhebliche Abweichungen zum Plan:  
Im Bereich der Zuschüsse für laufende Zwecke ging in 2012 ein geringerer Zuschuss für die Förderung von Kindern in Kindertagesstätten ein als im Plan erwartet.

Erhebliche Abweichungen zum Vorjahr:  
Siehe Angaben zu EH 2 der Ergebnisrechnung.

<b><u>FH 3 – Einzahlungen aus der sozialen Sicherung</u></b>	<b><u>13.309.029,55 €</u></b>
	Plan 14.137.400,00 €
	Ist Vorjahr 12.797.142,42 €

Erhebliche Abweichungen zum Plan:  
Siehe Angaben zu EH 3 der Ergebnisrechnung.

Erhebliche Abweichungen zum Vorjahr:  
Siehe Angaben zu EH 3 der Ergebnisrechnung.

<b><u>FH 4 – öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte (Einzahlungen)</u></b>	<b><u>3.806.457,09 €</u></b>
	Plan 3.947.582,00 €
	Ist Vorjahr 3.957.423,26 €

Erhebliche Abweichungen zum Plan:  
Siehe Angaben zu EH 4 der Ergebnisrechnung mit Ausnahme der Sonderposten (zahlungsneutrale Position).

Erhebliche Abweichungen zum Vorjahr:  
Siehe Angaben zu EH 4 der Ergebnisrechnung.

<b><u>FH 5 – privatrechtliche Leistungsentgelte (Einzahlungen)</u></b>	<b><u>1.195.842,85 €</u></b>
	Plan 1.358.195,00 €
	Ist Vorjahr 1.026.512,15 €

Erhebliche Abweichungen zum Plan:  
Siehe Angaben zu EH 5 der Ergebnisrechnung.

Erhebliche Abweichungen zum Vorjahr:  
Siehe Angaben zu EH 5 der Ergebnisrechnung.

**FH 6 – Kostenerstattung und Kostenumlagen (Einzahlungen) 2.559.641,40 €**

Plan 3.539.655,00 €  
Ist Vorjahr 3.111.120,21 €

Erhebliche Abweichungen zum Plan:

Siehe Angaben zu EH 6 der Ergebnisrechnung. Zudem bestanden im Bereich der Kostenerstattungen von Eigenbetrieben erhebliche offene Posten, welche erst in Folgejahren zahlungswirksam wurden.

Erhebliche Abweichungen zum Vorjahr:

Auf die Erläuterung der Planabweichung sowie die Angaben zu EH 6 der Ergebnisrechnung wird verwiesen.

**FH 7 – Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen (Einzahlungen) 4.386,50 €**

Plan 2.900,00 €  
Ist Vorjahr 815,00 €

Es liegen keine erheblichen Abweichungen vor.

**FH 9 – sonstige laufende Einzahlungen 3.612.106,10 €**

Plan 2.784.970,00 €  
Ist Vorjahr 3.105.787,66 €

Erhebliche Abweichungen zum Plan:

Die entstandenen Verkaufserlöse aus Grundstücksverkäufen waren nicht im Planansatz enthalten. Von dem unter EH 9 aufgezeigten Betrag wurde ein Anteil nachträglich zahlungsneutral gebucht und findet deshalb keine Berücksichtigung in der Finanzrechnung.

Erhebliche Abweichungen zum Vorjahr:

Bei den Verkaufserlösen aus Grundstücksverkäufen wurde nur ein Anteil zahlungswirksam verbucht (s. Erläuterung zur Planabweichung). Dieser fiel im Vorjahr geringer aus als in 2012. Insgesamt können Verkaufserlöse aus Grundstücken grundsätzlich jährlich schwanken, je nach Anzahl der Verkäufe.

**FH 11 – Personalauszahlungen -30.899.737,63 €**

Plan -31.053.100,00 €  
Ist Vorjahr -30.303.986,84 €

Erhebliche Abweichungen zum Plan:

Siehe Angaben zu EH 11 der Ergebnisrechnung mit Ausnahme der Rückstellungen (zahlungsneutrale Position).

Erhebliche Abweichungen zum Vorjahr:

Siehe Angaben zu EH 11 der Ergebnisrechnung mit Ausnahme der Rückstellungen (zahlungsneutrale Position).

<b><u>FH 12 – Versorgungsauszahlungen</u></b>	<b><u>-7.266,00 €</u></b>
	Plan -8.300,00 €
	Ist Vorjahr -7.152,00 €

Es liegen keine erheblichen Abweichungen vor.

<b><u>FH 13 – Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen</u></b>	<b><u>-18.182.498,66 €</u></b>
	Plan -21.142.560,00 €
	Ist Vorjahr -18.944.351,93 €

Erhebliche Abweichungen zum Plan:

Die Auszahlungen für Unterhaltung und Bewirtschaftung beziehen sich teilweise auf konsumtive Projektanteile, welche erst rückwirkend dem konsumtiven Bereich zugeordnet werden konnten und deshalb nur zahlungsneutral berücksichtigt wurden. Hier bestanden zudem erhebliche offene Posten, welche erst im Folgejahr zur Auszahlung kamen.

Erhebliche Abweichungen zum Vorjahr:

Die Abweichungen beziehen sich hauptsächlich auf die Auszahlungen für Unterhaltung und Bewirtschaftung. Auf die Angaben zu EH 13 der Ergebnisrechnung wird hierzu verwiesen. Zudem fallen auch hier die erheblichen offenen Posten ins Gewicht (siehe Erläuterung der Planabweichung).

<b><u>FH 14 – Zuwendungen, Umlagen... (Auszahlungen)</u></b>	<b><u>-8.421.178,57 €</u></b>
	Plan -7.569.750,00 €
	Ist Vorjahr -7.970.270,07 €

Erhebliche Abweichungen zum Plan:

Siehe Angaben zu EH 16 der Ergebnisrechnung. Zudem wurden in 2012 erhebliche offene Posten aus dem Vorjahr zusätzlich beglichen.

Erhebliche Abweichungen zum Vorjahr:

Siehe Angaben zu EH 16 der Ergebnisrechnung. Zudem wurden in 2012 erhebliche offene Posten aus dem Vorjahr zusätzlich beglichen.

<b><u>FH 15 – Auszahlungen der sozialen Sicherung</u></b>	<b><u>-31.503.718,17 €</u></b>
	Plan -31.666.400,00 €
	Ist Vorjahr -30.951.245,83 €

Erhebliche Abweichungen zum Plan:

Siehe Angaben zu EH 17 der Ergebnisrechnung.

Erhebliche Abweichungen zum Vorjahr:

Siehe Angaben zu EH 17 der Ergebnisrechnung.

<b><u>FH 16 – sonstige laufenden Auszahlungen</u></b>	<b><u>-4.008.108,28 €</u></b>
	Plan -4.736.415,00 €
	Ist Vorjahr -4.019.415,78 €

Erhebliche Abweichungen zum Plan:

Es entstanden Minderausgaben im Bereich der sonstigen Personalaufwendungen, der Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten und der Geschäftsaufwendungen.

Erhebliche Abweichungen zum Vorjahr:

Es liegt keine erhebliche Abweichung vor.

<b><u>FH 19 – Zins- und sonstige Finanzeinzahlungen</u></b>	<b><u>1.474.628,30 €</u></b>
	Plan 1.466.150,00 €
	Ist Vorjahr 1.276.421,83 €

Erhebliche Abweichungen zum Plan:

Es liegt keine erhebliche Abweichung vor.

Erhebliche Abweichungen zum Vorjahr:

Siehe Angaben zu EH 21 der Ergebnisrechnung.

<b><u>FH 20 – Zins- und sonstige Finanzauszahlungen</u></b>	<b><u>-6.966.601,02 €</u></b>
	Plan -5.750.400,00 €
	Ist Vorjahr -4.910.348,26 €

Erhebliche Abweichungen zum Plan:

Siehe Angaben zu EH 22 der Ergebnisrechnung.

Erhebliche Abweichungen zum Vorjahr:

Siehe Angaben zu EH 22 der Ergebnisrechnung.

<b><u>FH 27 – Einzahlungen aus Investitionszuwendungen</u></b>	<b><u>1.922.843,34 €</u></b>
	Plan 2.366.150,00 €
	Ist Vorjahr 2.278.235,35 €

Erhebliche Abweichungen zum Plan:

Geplante Investitionszuwendungen kamen durch Projektverzögerungen nicht in geplanter Höhe zum Tragen.

Erhebliche Abweichungen zum Vorjahr:

Die Einzahlungen aus Investitionszuwendungen sind hauptsächlich von den Auszahlungen der Projekte abhängig und schwanken demnach im Jahresvergleich.

**FH 28 – Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten 1.653.458,65 €**

Plan 2.509.400,00 €  
Ist Vorjahr 1.554.121,56 €

Erhebliche Abweichungen zum Plan:

Einzahlungen aus wiederkehrenden Ausbaubeiträgen in Höhe von rd. 645.000 € waren in der Planaufstellung nicht enthalten. Dem gegenüber stehen 1.53 Mio. € geplante Ausbaubeiträge aus Straßenausbaubeiträgen, welche aufgrund von Projektverzögerungen nicht zum Tragen kamen.

Erhebliche Abweichungen zum Vorjahr:

In 2012 wurden offene Posten aus Vorjahren beglichen

**FH 29 – Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände 0,00 €**

Plan 0,00 €  
Ist Vorjahr 4.161,64 €

Es liegen keine erheblichen Abweichungen vor.

**FH 30 – Einzahlungen für Sachanlagen 484.283,55 €**

Plan 1.429.000,00 €  
Ist Vorjahr 132.965,64 €

Erhebliche Abweichungen zum Plan:

In 2012 waren zahlreiche Grundstücksverkäufe im Rahmen von Erschließungsgebieten geplant. Diese kamen nicht alle in 2012 zum Tragen.

Aufgrund der Vorgabe der ADD in der Haushaltsgenehmigung 2012 sind Verkaufserlöse aus der Veräußerung von Grundstücken ohne Zweckbestimmung mit 50% dem konsumtiven Bereich zuzuführen. Dies findet planmäßig nur über die Höhe der Investitions- und Liquiditätskreditaufnahme Berücksichtigung.

Die Grundstücksveränderungen aus dem Jahr 2012 wurden nachträglich im Rahmen der Jahresabschlussarbeiten überarbeitet. Dies konnte nur noch zahlungsneutral erfolgen und hat deshalb keine Auswirkungen auf den Finanzhaushalt.

Erhebliche Abweichungen zum Vorjahr:

In 2012 wurden mehr Grundstücke verkauft als im Vorjahr.

**FH 36 – Auszahlungen für immat. Vermögensgegenstände -1.688.214,28 €**

Plan -2.208.130,00 €  
Ist Vorjahr -1.501.456,32 €

Erhebliche Abweichungen zum Plan:

Die Abweichungen entstanden hauptsächlich im Bereich "Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände" durch Projektverzögerungen.

Erhebliche Abweichungen zum Vorjahr:

Die erheblichen Abweichungen sind hauptsächlich von Projekten abhängig und schwanken daher im Zeitvergleich.

<b><u>FH 37 – Auszahlungen für Sachanlagen</u></b>	<b>-8.904.951,57 €</b>
	Plan -10.448.350,00 €
	Ist Vorjahr -10.808.109,88 €

Erhebliche Abweichungen zum Plan:

Die Abweichungen entstanden hauptsächlich im Bereich "Anlagen im Bau" durch Projektverzögerungen.

Erhebliche Abweichungen zum Vorjahr:

Die erheblichen Abweichungen sind hauptsächlich von Projekten abhängig und schwanken daher im Zeitvergleich.

<b><u>FH 45 – Einzahlungen a.d. Aufnahme v. Investitionskrediten</u></b>	<b>11.209.625,76 €</b>
	Plan 7.338.877,00 €
	Ist Vorjahr 12.713.563,00 €

Erhebliche Abweichungen zum Plan:

Die Planung der Investitionskredite richtet sich nach dem geplanten Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit. Zudem erhöht sich der Betrag durch die Bruttoabbildung von Umschuldungen um rd. 5,6 Mio. € analog der Tilgungen.

Erhebliche Abweichungen zum Vorjahr:

Die Höhe der Investitionskredite ist abhängig vom jährlichen Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit und kann entsprechend des Saldos in Abhängigkeit des Investitionsvolumens stark abweichen.

<b><u>FH 46 – Auszahlungen zur Tilgung von Investitionskrediten</u></b>	<b>-8.198.012,82 €</b>
	Plan -2.665.965,00 €
	Ist Vorjahr -1.852.173,74 €

Erhebliche Abweichungen zum Plan:

Die Planung der Tilgung von Investitionskrediten ist abhängig vom zugrunde liegenden Zins- und Tilgungssatz sowie von der tatsächlich im Vorjahr aufgenommenen Kredithöhe und kann von den Planzahlen abweichen. Zudem erhöht sich der Betrag durch die Bruttoabbildung von Umschuldungen um rd. 5,6 Mio. € analog der Kreditaufnahme.

Erhebliche Abweichungen zum Vorjahr:

Erhebliche Abweichungen zum Vorjahr können durch Umschuldungen sowie neu aufgenommene Kredite entstehen. Auf die Erläuterung der Planabweichung wird verwiesen.



<b><u>FH 50 – Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Liquiditätssicherung</u></b>	<b>7.848.129,17 €</b>
	Plan 9.192.586,00 €
	Ist Vorjahr 4.639.521,92 €

Erhebliche Abweichungen zum Plan:

Der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Liquiditätskrediten ist abhängig vom jeweiligen Finanzmittelüberschuss bzw. -fehlbetrag und den korrespondierenden Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten. Da der tatsächliche Finanzmittelfehlbetrag geringer ausfiel als geplant, musste auch nur ein geringerer Liquiditätskredit aufgenommen werden.

Erhebliche Abweichungen zum Vorjahr:

Auf die Erläuterung zur Planabweichung wird verwiesen. Da auch der Finanzmittelüberschuss bzw. -fehlbetrag jährlich variiert, wirkt sich dies auch in Abweichungen bei Krediten aus.

<b><u>FH 51 – Abnahme der liquiden Mittel (Einzahlung)</u></b>	<b>155.366,62 €</b>
	Plan 0,00 €
	Ist Vorjahr 402.616,94 €

Erhebliche Abweichungen zum Plan:

Es erfolgt keine Ansatzplanung bei liquiden Mitteln.

Erhebliche Abweichungen zum Vorjahr:

Die Abweichungen der liquiden Mittel sind abhängig vom Kassenbestand zum Bilanzstichtag und können im Zeitvergleich stark variieren.

<b><u>FH 52 – Zunahme der liquiden Mittel (Auszahlung)</u></b>	<b>-193.304,17 €</b>
	Plan 0,00 €
	Ist Vorjahr -94.718,65 €

Erhebliche Abweichungen zum Plan:

Es erfolgt keine Ansatzplanung bei liquiden Mitteln.

Erhebliche Abweichungen zum Vorjahr:

Die Abweichungen der liquiden Mittel sind abhängig vom Kassenbestand zum Bilanzstichtag und können im Zeitvergleich stark variieren.

<b><u>FH 55 – Einzahlungen aus durchlaufenden Geldern</u></b>	<b>70.104.135,73 €</b>
	Plan 0,00 €
	Ist Vorjahr 54.881.528,16 €

Erhebliche Abweichungen zum Plan:

Es erfolgt keine Ansatzplanung bei durchlaufenden Geldern.

Erhebliche Abweichungen zum Vorjahr:

Die Einzahlungen aus durchlaufenden Geldern werden durch korrespondierende Auszahlungen (FH 56) verausgabt. Eine Belastung des Haushalts erfolgt hierdurch nicht. Durch Verzögerungen der Ein- oder Auszahlungen in das Folgejahr kann es Abweichungen zwischen Ein- und Auszahlungen geben; diese werden entsprechend in der Bilanz als Forderung bzw. Verbindlichkeit ausgewiesen.

<b><u>FH 56 – Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern</u></b>	<b>-69.713.777,80 €</b>
	Plan 0,00 €
	Ist Vorjahr -54.718.360,15 €

Erhebliche Abweichungen zum Plan:

Es erfolgt keine Ansatzplanung bei durchlaufenden Geldern.

Erhebliche Abweichungen zum Vorjahr:

Die Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern werden durch korrespondierende Einzahlungen (FH 55) gedeckt. Eine Belastung des Haushalts erfolgt hierdurch nicht. Durch Verzögerungen der Ein- oder Auszahlungen in das Folgejahr kann es Abweichungen zwischen Ein- und Auszahlungen geben; diese werden entsprechend in der Bilanz als Forderung bzw. als Verbindlichkeit ausgewiesen.

## **5. Angaben zu den einzelnen Posten der Bilanz**

### **5.1. Allgemeine Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden**

Grundlage für die Erhebung der für die Erstellung der Bilanz notwendigen Zahlen zur Darstellung einer den tatsächlichen Verhältnissen entsprechenden Vermögens- und Finanzlage der Stadt Frankenthal (Pfalz) war die Durchführung von Inventuren (körperliche Bestandsaufnahmen bzw. Buchinventur).

Die Erstbewertung der Vermögensgegenstände und Schulden erfolgte in der Eröffnungsbilanz zum 01.01.2009 auf Grundlage der Vorschriften der Gemeindeeröffnungsbilanz-Bewertungsverordnung (GemEBilBewVO). Näheres zur Bewertung in der Eröffnungsbilanz zum 01.01.2009 kann dem Anhang zur Eröffnungsbilanz vom 23.11.2011 entnommen werden.

Die ermittelten Werte der Vermögensgegenstände wurden auf Grundlage dieser Bewertungen fortgeschrieben. Neuanschaffungen wurden grundsätzlich mit den Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten, vermindert um Abschreibungen, angesetzt. Angefallene Abschreibungen erfolgten auf Grundlage der vom Ministerium des Innern

und für Sport erlassene "Richtlinie über die wirtschaftliche Nutzungsdauer von Vermögensgegenständen und die Berechnung der Abschreibungen (Abschreibungsrichtlinie – VV-AfA) vom 23. November 2006.

Bewusste Abweichungen von der vom fachlich zuständigen Ministerium bekannt gegebenen Abschreibungstabelle bei der Festlegung von (Rest-) Nutzungsdauern wurden nicht getroffen. Für die Berechnung der planmäßigen Abschreibungen wurde die lineare Abschreibungsmethode gemäß § 35 Abs. 1 GemHVO gewählt.

Sofern die exakte Bezeichnung von abzuschreibenden Vermögensgegenständen in der Abschreibungstabelle nicht aufgeführt war, so wurden Nutzungsdauern vergleichbarer Vermögensgegenstände herangezogen. Tauchten auch vergleichbare Vermögensgegenstände in der Abschreibungstabelle nicht auf, so wurde nach Nr. 5 der Richtlinie über die wirtschaftliche Nutzungsdauer von Vermögensgegenständen (Abschreibungsrichtlinie) eine Nutzungsdauer von 10 Jahren angesetzt.

Sofern möglich wurden die in § 32 GemHVO zugelassenen Bewertungsvereinfachungsverfahren (Gruppen- und Festwertbewertung) angewandt.

## **5.2. Erläuterung der Bilanzpositionen**

### **A. Aktiva**

#### **A.1 Anlagevermögen**

Die Ermittlung der Bilanzwerte der Positionen 1.1 und 1.2 erfolgte auf der Basis der im Vergleich zum Jahresabschluss 2011 fortgeschriebenen Bestände unter Berücksichtigung der Anlagenzu- und -abgänge des Jahres 2012.

Ab dem Jahresabschluss 2011 wurde die Bewertungsmethode für geringwertige Vermögensgegenstände (GWGs) im Vorgriff auf die Änderung der GemO-VV umgestellt (siehe 5.1.). Diese Änderung floss entsprechend auch in die Abschlussarbeiten des Jahresabschlusses 2012 mit ein.

Eine Übersicht über das Anlagevermögen der Stadt Frankenthal (Pfalz) ist der beiliegenden Anlagenübersicht zum 31.12.2012 (Anlage I) zu entnehmen.

#### **A.1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände**

<u>A.1.1.1. Gewerbliche Schutzrechte, Werte, Lizenzen</u>	<b>51.734,62 €</b>
	Vorjahr 57.044,85 €

Bei dieser Bilanzposition handelt es sich hauptsächlich um Softwarelizenzen des Bereichs Zentrale Dienste sowie des Bereichs Schulen, Kultur und Sport abzüglich Abschreibungen.

Folgende Veränderungen erfolgten in 2012

1. durch Zugang:	16.937,54 €
2. durch Abgang:	-915,72 €
3. durch Umbuchung:	2.387,09 €
4. durch Abschreibung:	-23.719,14 €

A.1.1.2. Geleistete Zuwendungen

**36.595,00 €**

Vorjahr 37.375,00 €

Hierbei handelt es sich um einen Zuschuss an den DJK SC Schwarz-Weiß 1997 Frankenthal e.V. aus dem Haushaltsjahr 2009 abzüglich Abschreibungen.

Folgende Veränderungen erfolgten in 2012

1. durch Zugang:	0,00 €
2. durch Abgang:	0,00 €
3. durch Umbuchung:	0,00 €
4. durch Abschreibung:	-780,00 €

A.1.1.3 Gezahlte Investitionszuschüsse

**9.178.493,13 €**

Vorjahr 7.975.983,12 €

Diese Bilanzposition umfasst zum einen die Investitionskostenzuschüsse für Oberflächenentwässerung, die an den Eigen- und Wirtschaftsbetrieb gezahlt werden. Zum anderen sind hier Investitionskostenzuschüsse an den Zweckverband Verkehrsbund Rhein-Neckar, den Zweckverband Kinderzentrum und den Zweckverband Schule mit Förderschwerpunkt motorische Entwicklung veranschlagt. Ebenfalls ist hier die Investitionskostenumlage für das wasserwirtschaftliche Gesamtkonzept Isenach-Eckbach veranschlagt sowie der Investitionskostenzuschuss für den Sportplatz des Pfalz Instituts für Hören und Kommunikation.

Hier sind als große Projekte zu nennen:

- 5022: Wasserwirtschaftl. Gesamtkonzept Isenach-Eckbach (+ 271.226,42 €)
- 5058: Investitionskostenanteil an der Straßenoberflächenentwässerung (+ 1.211.976,46 €)

Folgende Veränderungen erfolgten in 2012

1. durch Zugang:	1.492.477,83 €
2. durch Abgang:	0,00 €
3. durch Umbuchung:	0,00 €
4. durch Abschreibung:	-289.967,82 €

A.1.1.5. Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände

**1.059.937,26 €**

Vorjahr 853.249,49 €

Es handelt sich hier um gezahlte Zuschüsse zu Investitionsmaßnahmen, die bis zum Bilanzstichtag noch nicht abgeschlossen und somit als Anzahlung zu qualifizieren sind. Sie unterliegen deshalb keiner Abschreibung.

Hier sind als große Projekte zu nennen:

- 2003: Zuschüsse an Investivprojekte Frankenthaler Vereine – hier Zuschuss Clubhaus ASV Mörsch (+ 173.000 €)

Folgende Veränderungen erfolgten in 2012

1. durch Zugang:	188.802,41 €
2. durch Abgang:	0,00 €
3. durch Umbuchung:	-17.885,36 €
4. durch Abschreibung:	0,00 €

## **A.1.2. Sachanlagen**

<b>A.1.2.1. Wald, Forsten</b>	<b>4.152.045,56 €</b>
	Vorjahr 4.152.045,56 €

Das auf Wald und Forsten ausgewiesene Grundvermögen erstreckt sich überwiegend auf Gehölz-, Laubwald- und Mischwaldgrundstücke. Hierfür wurde ein Wert von 4.152.045,56 € ausgewiesen.

Der Aufwuchs (Bäume, Gehölz etc.) der Waldgrundstücke sowie sonstige im Stadtgebiet stehende Bäume sind der Bilanzposition A.1.2.9. - Pflanzen und Tiere zugeordnet. Vorhandene Waldwege wurden bei der Bilanzposition A.1.2.4. - Infrastrukturvermögen erfasst.

<b>A.1.2.2. Sonstige unbebaute Grundstücke und ...</b>	<b>42.711.564,37 €</b>
	Vorjahr 42.842.744,57 €

Diese Bilanzposition setzt sich zusammen aus:

	<b>31.12.2012</b>	<b>31.12.2011</b>
Grünflächen	28.325.711,23 €	28.380.257,84 €
Ackerland	8.302.999,88 €	8.353.335,48 €
Schutzflächen	5.130.289,50 €	5.190.653,32 €
Gewässer	366.164,87 €	367.381,88 €
sonstige unbebaute Grundstücke	586.398,89 €	551.116,05 €

Folgende Veränderungen erfolgten in 2012

1. durch Zugang:	33.026,03 €
2. durch Abgang:	-15.918,85 €
3. durch Umbuchung:	36.697,75 €
4. durch Abschreibung:	-184.985,13 €

**A.1.2.3. Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte** **117.463.885,09 €**  
 Vorjahr 116.371.588,56 €

Diese Bilanzposition setzt sich zusammen aus bebauten Grundstücken:

	<b>31.12.2012</b>	<b>31.12.2011</b>
mit Wohnbauten	2.777.639,72 €	2.958.064,42 €
mit sozialen Einrichtungen	7.210.010,86 €	5.742.205,46 €
mit Schulgebäuden und -turnhallen	64.953.560,70 €	65.645.173,22 €
mit Kulturanlagen	7.635.635,48 €	7.785.322,02 €
mit Sportanlagen	11.979.331,08 €	10.982.960,02 €
mit Gartenanlagen	202.839,37 €	202.839,37 €
mit Verwaltungsgebäuden	8.443.728,66 €	8.582.946,88 €
mit sonstigen Gebäuden	14.261.139,22 €	14.472.077,17 €

Hier sind als große Projekte zu nennen:

- 1002: Erweiterung Mahlastraße KITA/MGH (+1.635.123,96 €)
- 1005: Sportkonzeption (+1.073.469,42 €)
- 1032: Andreas-Albert-Schule - Grundhafte Erneuerung (+ 380.961,97 €)
- 1059: Errichtung eines Beachvolleyball-/Multifunktionsfeldes Benderstraße (+ 208.865,06 €)

Folgende Veränderungen erfolgten in 2012

- |                        |                 |
|------------------------|-----------------|
| 1. durch Zugang:       | 116.005,46 €    |
| 2. durch Abgang:       | -181.533,34 €   |
| 3. durch Umbuchung:    | 3.358.347,22 €  |
| 4. durch Abschreibung: | -2.200.522,81 € |

**A.1.2.4. Infrastrukturvermögen** **212.782.206,79 €**  
 Vorjahr 215.881.171,19 €

Diese Bilanzposition setzt sich zusammen aus:

	<b>31.12.2012</b>	<b>31.12.2011</b>
Brücken, Tunnel	7.156.363,57 €	7.282.264,69 €
Stromversorgungsanlagen	2.313,52 €	2.437,46 €
Grundstücke	115.867.273,05 €	115.807.545,82 €
Straßen	72.982.589,20 €	75.867.117,97 €
Wege	5.888.532,79 €	6.124.963,41 €
Plätze	5.216.631,73 €	5.423.997,83 €
Verkehrssicherungsanlagen	852.631,62 €	935.393,01 €
Anlagen zur Abwicklung, Sicherung und Unterhaltung des Verkehrs	347.166,71 €	384.136,58 €
Straßenbeleuchtung	3.296.527,52 €	3.447.384,19 €
sonstiges Infrastrukturvermögen	1.172.177,08 €	605.930,23 €

Hier sind als große Projekte zu nennen:

- 5027: Modernisierung Bahnhof Flomersheim (+ 625.959,43 €)
- 5030: Verkehrsrechner (+ 129.442,48 €)

Folgende Veränderungen erfolgten in 2012

- |                        |                 |
|------------------------|-----------------|
| 1. durch Zugang:       | 283.417,09 €    |
| 2. durch Abgang:       | -42.796,28 €    |
| 3. durch Umbuchung:    | 722.257,67 €    |
| 4. durch Abschreibung: | -4.061.842,88 € |

**A.1.2.6. Kunstgegenstände, Denkmäler** **666.945,43 €**  
Vorjahr 666.858,50 €

Unter dieser Bilanzposition wurden Gemälde, Skulpturen, Kunstgegenstände, Denkmäler und Sammlungen erfasst.

Folgende Veränderungen erfolgten in 2012

- |                        |             |
|------------------------|-------------|
| 1. durch Zugang:       | 2.100,00 €  |
| 2. durch Abgang:       | 0,00 €      |
| 3. durch Umbuchung:    | 0,00 €      |
| 4. durch Abschreibung: | -2.013,07 € |

Grundsätzlich unterliegen Kunstgegenstände keiner Abschreibung. Die Abschreibungen beziehen sich hierbei auf diverse Hinweis- und Gedenktafeln, Mauerfragmente sowie das Sandsteinkreuz im Hauptfriedhof.

**A.1.2.7. Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge** **2.243.990,56 €**  
Vorjahr 1.936.583,56 €

Diese Bilanzposition setzt sich zusammen aus:

	<b>31.12.2012</b>	<b>31.12.2011</b>
Fahrzeugen	1.680.516,00 €	1.502.952,79 €
Maschinen und technische Anlagen	435.672,87 €	371.740,99 €
Betriebsvorrichtungen	127.801,69 €	61.889,78 €

Hier sind als große Projekte zu nennen:

- 1023: Fahrzeugbeschaffung Brandschutz (+ 337.235,78 €)

Folgende Veränderungen erfolgten in 2012

- |   |               |
|---|---------------|
| 1. durch Zugang:                                | 420.439,96 €  |
| davon aus Korrektur der Eröffnungsbilanz:       | 2,00 €        |
| davon aus Korrektur des Jahresabschlusses 2009: | 1,00 €        |
| 2. durch Abgang:                                | -39.413,29 €  |
| 3. durch Umbuchung:                             | 183.243,85 €  |
| 4. durch Abschreibung:                          | -256.863,52 € |

Bei dieser Bilanzposition erfolgte eine Korrektur der Eröffnungsbilanz sowie des Jahresabschlusses 2009. Es wurden nachträglich drei Fahrzeuge der Feuerwehr erfasst,

welche der Stadt unentgeltlich vom Bund/Land überlassen wurden. Die Fahrzeuge wurden mit dem Restwert berücksichtigt sowie ein analoger Sonderposten erfasst (siehe P. 2.7.).

**A.1.2.8. Betriebs- und Geschäftsausstattung** **4.577.985,97 €**  
Vorjahr 4.480.586,63 €

Diese Bilanzposition setzt sich zusammen aus:

	<b>31.12.2012</b>	<b>31.12.2011</b>
Betriebsausstattung	1.148.355,57 €	1.091.536,31 €
Geschäftsausstattung	2.918.638,69 €	2.842.964,46 €
Medienbestand	339.625,00 €	339.625,00 €
Sonstiges	171.366,71 €	206.460,86 €

Folgende Veränderungen erfolgten in 2012

1. durch Zugang:	492.436,23 €
2. durch Abgang:	-126.903,22 €
3. durch Umbuchung:	131.984,65 €
4. durch Abschreibung:	-400.118,32 €

**A.1.2.9. Pflanzen und Tiere** **29.132,04 €**  
Vorjahr 21.851,70 €

Unter dieser Position wurden sowohl der Baumbestand im Stadtgebiet erfasst als auch der vorhandene Tierbestand im Tiergehege "kleiner Wald", welcher mit einem Festwert von 1,00 € bilanziert wurde.

Der Baumbestand wurde zum Jahresabschluss 2012 anhand rückindizierter Bestandslisten neu ermittelt. Hierbei ergab sich eine Abweichung von 7.149 Bäumen im Anfangsbestand, welche im Jahresabschluss 2012 zugeschrieben wurden.

Folgende Veränderungen erfolgten in 2012

1. durch Zugang:	8.670,00 €
2. durch Abgang:	-1.356,00 €
3. durch Umbuchung:	0,00 €
4. durch Abschreibung:	-33,66 €

**A.1.2.10. Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau** **4.680.161,48 €**  
Vorjahr 5.943.384,08 €

Hierbei handelt es sich um Investitionsmaßnahmen, die bis zum Bilanzstichtag noch nicht abgeschlossen sind. Sie unterliegen deshalb keiner Abschreibung.



Entwicklung der Anlagen im Bau im Haushaltsjahr 2012 mit Einzeldarstellung der größten Projekte bzw. Bewegungen (Werte in T€):

Projekt	Bezeichnung	Anfangsbestand	Zugang	Abgang	Umbuchung	Endbestand
1002	Erweiterung Mahlastraße KITA/MGH	1.576	240	0	-1.635	181
1003	Neubau Kindergarten am Strandbad	667	1.285	0	0	1.952
1005	Sportkonzeption	342	762	-7	-1.082	15
1019	Robert-Schuman-Schule - Errichtung einer IGS	140	878	-192	-138	688
1023	Fahrzeugbeschaffung Brandschutz	107	100	0	-107	100
1027	Schiller-Realschule - Schulstrukturreform	143	197	-286	0	54
1028	Karolinengymnasium - Grundhafte Erneuerung	392	6	-370	-28	0
1029	Albert-Einstein-Gymnasium - Grundhafte Erneuerung der Aula	221	366	-587	0	0
1032	Andreas-Albert-Schule - Grundhafte Erneuerung	384	467	-414	-437	0
1036	Grundschule Flomersheim - Abschluss der grundhaften Erneuerung	0	299	-299	0	0
1042	Erweiterung Kindertagesstätte Gotthilf-Salzman-Strasse	44	510	0	0	554
1043	Grundhafte Erneuerung Erkenbertschule	340	137	-477	0	0
1059	Errichtung eines Beachvolleyball-/Multi-funktionsfeldes	3	216	-1	-218	0
1060	Schulhofgestaltung Erkenbertschule	0	149	-101	-48	0
1068	Neubau Mensa IGS	0	145	0	0	145
5004	Ausbau der August-Bebel-Straße von der Elisabethstraße bis einschl. Nürnberger Straße	26	362	0	0	388
5027	Modernisierung Bahnhof Flomersheim	581	85	-5	-661	0
9002	KII: Sanierung Gebäude Realschule FT	406	0	-406	0	0
sonstige AiB		571	348	-217	-99	603
<b>Gesamt</b>		<b>5.943</b>	<b>6.552</b>	<b>-3.362</b>	<b>-4.453</b>	<b>4.680</b>

### **A.1.3. Finanzanlagen**

A.1.3.1. Anteile an verbundenen Unternehmen **159.000,00 €**

Vorjahr 159.000,00 €

Verbundene Unternehmen sind Unternehmen, auf die ein beherrschender Einfluss ausgeübt wird bzw. werden kann.

Die Bilanzposition beinhaltet folgende Unternehmen:

	Anteil	31.12.2012	31.12.2011
CongressForum Frankenthal GmbH	100 %	134.000,00 €	134.000,00 €
Stadtklinik Frankenthal Service GmbH	100 %	25.000,00 €	25.000,00 €

Die Bilanzposition hat sich im Haushaltsjahr 2012 nicht verändert.

**A.1.3.3. Beteiligungen** **463.300,00 €**  
Vorjahr 463.300,00 €

Beteiligungen sind Anteile an Unternehmen, auf die ein maßgeblicher Einfluss ausgeübt werden kann, die aber nicht unter verbundene Unternehmen ausgewiesen werden.

Die Bilanzposition beinhaltet folgende Unternehmen:

	Anteil	31.12.2012	31.12.2011
Baugesellschaft Frankenthal (Pfalz) GmbH	25,1 %	301.200,00 €	301.200,00 €
Wirtschaftsförderungsgesellschaft Frankenthal (Pfalz) mbH	27,1 %	160.000,00 €	160.000,00 €
Gesellschaft für Arbeitsmarktintegration Vorderpfalz-Ludwigshafen mbH	8,4 %	2.100,00 €	2.100,00 €

**A.1.3.5. Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen** **22.905.613,71 €**  
Vorjahr 22.905.613,71 €

In dieser Bilanzposition sind folgende Anteile an Sondervermögen sowie Mitgliedschaften an Zweckverbänden erfasst:

	31.12.2012	31.12.2011
Eigen- und Wirtschaftsbetrieb der Stadt Frankenthal (Pfalz)	21.630.300,00 €	21.630.300,00 €
Stadtklinik Frankenthal (Pfalz)	1.217.700,00 €	1.217.700,00 €
Gewässerzweckverband Isenach-Eckbach – Verbund Region Rhein-Neckar	24.782,64 €	24.782,64 €
Zweckverband Kinderzentrum Ludwigshafen a.R.	32.830,07 €	32.830,07 €
Zweckverband Schule mit Förderschwerpunkt motorische Entwicklung Ludwigshafen a.R.	1,00 €	1,00 €

**A.1.3.7. Sonstige Wertpapiere des Anlagevermögens** **712.002,77 €**  
Vorjahr 629.596,64 €

Hierbei handelt es sich um die Beteiligung am Fonds für Kommunale Versorgungsrücklagen (KVR-Fonds), welcher von der Pfälzischen Pensionsanstalt (ppa) für die

Stadt Frankenthal (Pfalz) geführt wird. Der Wertansatz in Höhe von 712.002,77 € beruht auf deren Informationen und Berechnungen. In 2012 wurden Zuschreibungen in Höhe von 82.406,13 € verzeichnet.

## **A.2. Umlaufvermögen**

### **A.2.1. Vorräte**

**A.2.1.1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe** **44.091,30 €**  
Vorjahr 44.606,09 €

Folgende Vorräte sind in dieser Bilanzposition erfasst:

1. Betriebsmaterial Verwaltung (Festwert)	20.000,00 €
2. Betriebsstoffe Feuerwehr (Festwert)	18.000,00 €
3. Friedhofsvorräte (Festwert)	1.000,00 €
4. Heizöl des Schullandheims	5.091,30 €

**A.2.1.3. Fertige Erzeugnisse, Leistungen und Waren** **540.065,35 €**  
Vorjahr 703.939,52 €

In dieser Bilanzposition sind die zu veräußernden Grundstücke mit einem Wert von 540.065,35 € bilanziert.

Folgende Veränderungen erfolgten in 2012

1. durch Zugang	0,00 €
2. durch Abgang aus Grundstücksverkäufen	-163.874,17 €

### **A.2.2. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände**

Genauere Informationen sind der Forderungsübersicht (Anlage III) zu entnehmen.

**A.2.2.1. öffentlich-rechtliche Forderungen...** **9.340.276,46 €**  
Vorjahr 11.693.600,58 €

Bei dieser Position werden ausstehende Steuereinnahmen, Verwaltungsgebühren, Beiträge, Bußgelder, Kostenersätze und Rückforderungen von zu Unrecht gezahlten Sozialleistungen sowie Zuweisungen und Zuschüsse bilanziert.

Diese Bilanzposition setzt sich zusammen aus:

	<b>31.12.2012</b>	<b>31.12.2011</b>
Gebührenforderungen	554.412,75 €	595.793,65 €
Beitragsforderungen	306.860,25 €	399.201,75 €
Steuerforderungen	3.122.752,75 €	4.963.275,69 €
Forderungen aus Transferleistungen	8.131.108,43 €	7.833.992,90 €
sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen	578.725,31 €	589.557,96 €
Pauschalwertberichtigung	-269.790,65 €	-169.929,77 €
Einzelwertberichtigung	-3.034.698,54 €	-2.476.945,00 €
Wertberichtigung aus Abzinsung	-49.093,84 €	-41.346,60 €

**A.2.2.2. Privatrechtliche Forderungen a.L.u.L. **551.370,44 €****  
Vorjahr 206.897,80 €

Unter diese Position fallen ausstehende Verkaufserlöse, Einnahmen aus Vermietung und Verpachtung sowie Erlöse aus den Essensabgaben der Schulen.

Diese Bilanzposition setzt sich zusammen aus Forderungen:

	<b>31.12.2012</b>	<b>31.12.2011</b>
gegen private Unternehmen	44.795,15 €	135.524,49 €
gegen den sonstigen privaten Bereich	582.821,75 €	119.879,09 €
gegen Sonstige	2.973,41 €	1.184,33 €
Pauschalwertberichtigung	-18.833,76 €	-4.365,95 €
Einzelwertberichtigung	-60.386,11 €	-45.324,16 €

**A.2.2.4. Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht **719,33 €****  
Vorjahr 1.292,01 €

Hierbei handelt es sich um Forderungen aus Lieferungen und Leistungen gegenüber der Baugesellschaft Frankenthal GmbH.

**A.2.2.5. Forderungen gegen Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen **24.236.541,30 €****  
Vorjahr 14.953.833,60 €

Diese Bilanzposition umfasst Forderungen gegen den Eigen- und Wirtschaftsbetrieb der Stadt Frankenthal (Pfalz) in Höhe von 7.464.219,77 € (davon 5.924.023,24 € aus der Aufnahme von Investitionskrediten, siehe P.4.2.1.) sowie Forderungen gegen die Stadtklinik Frankenthal (Pfalz) von insgesamt 16.772.321,53 € (davon 2.024.863,70 €

aus der Aufnahme von Investitionskrediten, siehe P.4.2.1, und 5,5 Mio. € aus Kreditaufnahmen zur Liquiditätssicherung, siehe P.4.2.2.).

**A.2.2.6. Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich** **102.523,31 €**  
Vorjahr 22.456,09 €

Diese Bilanzposition enthält hauptsächlich Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie sonstige Forderungen gegen den öffentlichen Bereich.

Diese Bilanzposition setzt sich zusammen aus Forderungen:

	<b>31.12.2012</b>	<b>31.12.2011</b>
gegen den Bund (a.L.u.L.)	152,46 €	0,00 €
gegen das Land (a.L.u.L.)	980,58 €	523,78 €
gegen Gemeinden und Gemeindeverbände (a.L.u.L.)	103.157,77 €	19.731,93 €
gegen Zweckverbände (a.L.u.L.)	0,00 €	1.487,25 €
gegen den sonstigen öffentlichen Bereich (a.L.u.L.)	0,00 €	450,00 €
gegen Sparkassen (sonstige)	69,14 €	285,40 €
Pauschalwertberichtigung	-1.638,98 €	-22,27 €
Einzelwertberichtigung	-197,66 €	0,00 €

**A.2.2.7. Sonstige Vermögensgegenstände** **7.554.106,43 €**  
Vorjahr 9.894.543,90 €

In dieser Bilanzposition werden alle Forderungen aus dem Verwahr- und Vorschussbereich aufgezeigt, wie z.B. treuhänderische Gelder, Wohngeld-Mietzuschüsse, Wohngeld-Lastenzuschüsse etc., soweit diese nicht einer anderen Position zuzuordnen sind.

Nach Umstellung von Kameralistik auf Doppik wurden verschiedene Sachverhalte weiterhin programmtechnisch nach alter Handhabungsweise auf kamerale Art gebucht, sodass sich hieraus jahresübergreifende Zahlungsströme ergaben. Dies wurde im Rahmen umfangreicher Arbeiten zum Jahresabschluss 2011 bereinigt. Die aus der veralteten Buchungsweise entstandenen jahresübergreifenden Differenzen stellen sich im Jahresabschluss als Forderung in Höhe von rd. 9,62 Mio. € dar.

Bis zu dem Haushaltsjahr der endgültigen Umstellung der Buchungsweise wird diese Forderung dann abgebaut sein.

**A.2.3. Wertpapiere des Umlaufvermögens** **0,00 €**  
Vorjahr 0,00 €

Wertpapiere des Umlaufvermögens sind bei der Stadt Frankenthal (Pfalz) nicht vorhanden.

**A.2.4. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei der Europäischen Zentralbank, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks** **820.253,42 €**  
Vorjahr 727.693,61 €

Diese Bilanzposition setzt sich zusammen aus:

	<b>31.12.2012</b>	<b>31.12.2011</b>
Guthaben bei der Sparkasse Rhein-Haardt	508.609,95 €	413.294,24 €
Guthaben bei der Postbank Ludwigshafen	63.037,76 €	47.552,23 €
Treuhandvermögen aus Bestattungs- und Grabpflegevorsorgeverträgen	245.637,11 €	264.326,87 €
Barkasse der Stadtkasse	2.968,60 €	2.520,27 €

Die ausgewiesenen Beträge zeigen den Bestand zum 31.12.2012 auf.

Da das Treuhandvermögen Einnahmen vor dem Bilanzstichtag und einen Ertrag für eine bestimmte Zeit nach dem Bilanzstichtag darstellt, wurde auch der hierfür in der Eröffnungsbilanz gebildete passive Rechnungsabgrenzungsposten (Bilanzposition P.5.) entsprechend der Veränderungen angepasst.

**A.3. Ausgleichsposten für latente Steuern** **0,00 €**  
Vorjahr 0,00 €

Ausgleichsposten für latente Steuern waren für die Stadt Frankenthal (Pfalz) zum Bilanzstichtag nicht zu berücksichtigen.

**A.4. Aktive Rechnungsabgrenzungsposten**

Aktive Rechnungsabgrenzungsposten werden gebildet für Auszahlungen in 2012, die einen Aufwand in 2013 oder Folgejahren darstellen. Dies resultiert aus der periodengerechten Darstellung der Aufwendungen in der Ergebnisrechnung.

**A.4.2. sonstige Rechnungsabgrenzungsposten** **456.501,89 €**  
Vorjahr 471.735,80 €

In 2012 wurden aktive Rechnungsabgrenzungsposten in Höhe von 456.501,89 € gebildet. Diese beinhalten u.a. Beamtenentgelte für Januar 2013.

**A.5. nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag** **0,00 €**  
Vorjahr 0,00 €

Überwiegt in der Bilanz die Summe der Passiva gegenüber der Summe der Aktiva, so ist der entsprechende Differenzbetrag auf der Aktivseite gesondert unter der Bezeichnung "nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag" auszuweisen (§ 39 GemHVO). Im umgekehrten Fall bei einem höheren Wert der Aktiva ist der zustande kommende Differenzbetrag auf der Passivseite als "Kapitalrücklage" zu berücksichtigen.

Die Stadt Frankenthal (Pfalz) kann zum Bilanzstichtag eine um 201.109.853,04 € höhere Summe auf der Seite der Aktiva ausweisen. Somit wird die Bilanzposition "nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag" mit 0,00 € ausgewiesen.

**P. Passiva**

**P.1. Eigenkapital** **135.433.864,99 €**  
Vorjahr 151.663.690,50 €

Das Eigenkapital zeigt den Nettobestand des Vermögens der Stadt Frankenthal (Pfalz). Es wird durch den Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag erhöht oder vermindert.

Das Eigenkapital der Stadt Frankenthal hat sich seit der Eröffnungsbilanz vom 01.01.2009 folgendermaßen entwickelt:

Jahr	Jahresfehlbetrag	Sonstige EK-Buchungen	Eigenkapital Bilanz
01.01.2009	Eröffnungsbilanz		202.764.769,36 €
31.12.2009	-20.366.041,99 €	-1.810.206,84 €	180.588.520,53 €
31.12.2010	-17.091.849,73 €	-9.551.229,96 €	153.945.440,84 €
31.12.2011	-11.988.460,62 €	9.706.710,28 €	151.663.690,50 €
31.12.2012	-16.229.635,71 €	-189,80 €	135.433.864,99 €
<b>Summe</b>	<b>-65.675.988,05 €</b>	<b>-1.654.916,32 €</b>	

**P.1.1. Kapitalrücklage** **201.109.853,04 €**  
Vorjahr 201.110.042,84 €

Wie bereits unter A.5. erläutert, weist die Kapitalrücklage den Differenzbetrag zwischen der Summe der Aktiva und der Summe der Passiva aus. Dieser beträgt zum Bilanzstichtag 201.109.853,04 €.

Gemäß § 14 KomDoppikLG sind Korrekturen der Eröffnungsbilanz bis zum Jahresabschluss 2013 möglich.

Aufgrund von Korrekturen wurde die Kapitalrücklage folgendermaßen verändert; eine Erläuterung zu den jeweiligen Korrekturen ist bei der entsprechenden Bilanzposition zu finden:

BP	Pro- dukt	Konto	Korrektur	Soll	Haben
<b>Anfangsbestand Kapitalrücklage</b>					<b>201.110.042,84 €</b>
<b>Korrekturen der Eröffnungsbilanz</b>					
A.1.2.7.	1261	0712	Korrektur unentgeltliche Überlas- sung Feuerwehrfahrzeug vor 2009	0,00 €	2,00 €
A.1.2.10.	5411	096	Korrektur Kontenzuordnung	189,80 €	0,00 €
P.2.7.	1261	2399	Korrektur unentgeltliche Überlas- sung Feuerwehrfahrzeug vor 2009	2,00 €	0,00 €
<b>Kapitalrücklage Schlussbilanzwert</b>				<b>201.109.853,04 €</b>	

P.1.3. Ergebnisvortrag **-49.446.352,34 €**  
Vorjahr -37.457.891,72 €

Gemäß § 18 Abs. 4 Nr. 2 GemHVO ist der Fehlbetrag des Vorjahres auf neue Rechnung vorzutragen und innerhalb der nächsten 5 Haushaltsjahre durch Jahresüberschüsse auszugleichen. Ein danach verbleibender Fehlbetrag ist gemäß § 18 Abs. 4 Nr. 3 GemHVO mit der Kapitalrücklage zu verrechnen.

Der Jahresfehlbetrag aus dem Jahresabschluss 2011 in Höhe von 11.988.460,62 € wurde von der Bilanzposition P.1.4 Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag auf die Bilanzposition P.1.3 Ergebnisvortrag umgebucht. Der Bestand setzt sich folgendermaßen zusammen:

- |                           |                  |
|---------------------------|------------------|
| 1. Jahresfehlbetrag 2009: | -20.366.041,99 € |
| 2. Jahresfehlbetrag 2010: | -17.091.849,73 € |
| 3. Jahresfehlbetrag 2011: | -11.988.460,62 € |

P.1.4. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag **-16.229.635,71 €**  
Vorjahr -11.988.460,62 €

Diese Bilanzposition weist den Jahresfehlbetrag der Ergebnisrechnung 2012 aus.

## P.2. Sonderposten

### P.2.2. Sonderposten aus Anlagevermögen

Die Sonderposten aus Anlagevermögen sind im Folgenden näher veranschaulicht. Die Auflösung der Sonderposten erfolgt ertragswirksam entsprechend der Abschreibung des jeweiligen Anlageguts.

Zum Jahresabschluss 2011 wurde die Bewertungsmethode für geringwertige Vermögensgegenstände (GWGs) im Vorgriff auf die Änderung der GemO-VV umgestellt (siehe 5.1. und A.1.). Diese Änderung floss entsprechend auch in die Abschlussarbeiten des Jahresabschlusses 2012 mit ein.



**P.2.2.1. Sonderposten aus Zuwendungen** **28.168.411,07 €**  
Vorjahr 27.806.763,55 €

Die Position setzt sich zusammen aus Sonderposten aus Zuwendungen:

	<b>31.12.2012</b>	<b>31.12.2011</b>
von verbundenen Unternehmen	988.070,01 €	907.598,55 €
von Sondervermögen/Eigenbetrieben	392.576,18 €	425.989,09 €
vom öffentlichen Bereich (Bund)	14.869,65 €	16.129,96 €
vom öffentlichen Bereich (Land)	26.288.207,56 €	25.952.491,58 €
vom öffentlichen Bereich (sonstige)	9.872,22 €	10.211,12 €
vom privaten Bereich (private Unternehmen)	56.959,67 €	58.945,25 €
vom privaten Bereich (sonstige)	417.853,69 €	435.398,00 €

Hier sind als Sonderposten für große Projekte zu nennen:

- 1002: Erweiterung Mahlastraße KITA/MGH (+ 318.776 €)
- 1005: Sportkonzeption (+ 100.000 €)
- 5027: Modernisierung Bahnhof Flomersheim (+ 398.650 €)
- 5030: Verkehrsrechner (+ 171.400 €)

Folgende Veränderungen erfolgten in 2012

- |                     |               |
|---------------------|---------------|
| 1. durch Zugang:    | 475.879,98 €  |
| 2. durch Abgang:    | 0,00 €        |
| 3. durch Umbuchung: | 748.041,53 €  |
| 4. durch Auflösung: | -862.273,99 € |

**P.2.2.2. Sonderposten aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten** **11.676.297,86 €**  
Vorjahr 11.673.032,13 €

Die Position setzt sich zusammen aus Sonderposten aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten:

	<b>31.12.2012</b>	<b>31.12.2011</b>
von Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	3.818,00 €	4.814,00 €
vom öffentlichen Bereich (Gemeinden und Gemeindeverbände)	37.649,96 €	27.219,25 €
vom privaten Bereich (private Unternehmen)	669.157,60 €	700.693,81 €
vom privaten Bereich (sonstige)	10.965.672,30 €	10.940.305,07 €

Folgende Veränderungen erfolgten in 2012

- |                     |               |
|---------------------|---------------|
| 1. durch Zugang:    | 700.238,32 €  |
| 2. durch Abgang:    | 0,00 €        |
| 3. durch Umbuchung: | 0,00 €        |
| 4. durch Auflösung: | -696.972,59 € |

**P.2.2.3. Sonderposten aus Anzahlungen für Anlagevermögen** **2.267.863,47 €**  
 Vorjahr 3.650.365,63 €

Diese Position setzt sich zusammen aus Anzahlungen auf Sonderposten:

	31.12.2012	31.12.2011
aus Zuwendungen	379.556,05 €	1.908.653,41 €
aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	1.888.307,42 €	1.741.712,22 €

Entwicklung der Sonderposten aus Anzahlungen für Anlagevermögen im Haushaltsjahr 2012 mit Einzeldarstellung der größten Projekte bzw. Bewegungen (Werte in T€):

Projekt	Bezeichnung	Anfangsbestand	Zugang	Abgang	Umbuchung	Endbestand
1002	Erweiterung Mahlastraße KITA/MGH	184	0	0	-184	0
1028	Karolinengymnasium - Grundhafte Erneuerung	328	0	-370	42	0
1029	Albert-Einstein-Gymnasium - Grundhafte Erneuerung der Aula	212	0	-212	0	0
1043	Grundhafte Erneuerung Erkenbertschule	340	0	-340	0	0
5027	Modernisierung Bahnhof Flomersheim	0	399	0	-399	0
9002	KII: grundhafte Sanierung Gebäude Realschule FT	301	0	-301	0	0
ohne		544	903	-860	-207	380
<b>Gesamt</b>		<b>1.909</b>	<b>1.302</b>	<b>-2.083</b>	<b>-748</b>	<b>380</b>

**P.2.5. Sonderposten aus Grabnutzungsentgelten** **7.198.677,52 €**  
 Vorjahr 7.104.259,87 €

Unter dieser Position werden die Grabnutzungsentgelte der Friedhöfe dargestellt.

Folgende Veränderungen erfolgten in 2012

1. durch Zugang:	613.308,00 €
2. durch Abgang:	0,00 €
3. durch Umbuchung:	0,00 €
4. durch Auflösung:	-518.890,35 €

**P.2.7. Sonstige Sonderposten** **925.052,59 €**  
 Vorjahr 934.176,29 €

Diese Position setzt sich zusammen aus:

	31.12.2012	31.12.2011
Kostenerstattung Ausgleichsmaßnahmen	594.832,60 €	598.479,53 €
Sonstige	330.219,99 €	335.696,76 €

Folgende Veränderungen erfolgten in 2012

1. durch Zugang:	3,00 €
davon aus Korrektur der Eröffnungsbilanz:	2,00 €
davon aus Korrektur des Jahresabschlusses 2009:	1,00 €
2. durch Abgang:	-3.508,69 €
3. durch Umbuchung:	0,00 €
4. durch Auflösung:	-5.618,01 €

Bei dieser Bilanzposition erfolgte eine Korrektur der Eröffnungsbilanz sowie des Jahresabschlusses 2009. Auf die Ausführungen unter A.1.2.7. wird verwiesen.

### **P.3. Rückstellungen**

**P.3.1. Rückstellungen für Pensionen und ähnl. Verpflichtungen 49.132.132,00 €**  
Vorjahr 45.974.463,00 €

Die Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen der Bilanzposition 3.1 der Passivseite beruhen ausschließlich auf der von der ppa (Pfälzische Pensionsanstalt) mitgeteilten Berechnungen nach § 36 Abs. 2 GemHVO, auf die die Stadt Frankenthal (Pfalz) angewiesen ist.

Diese Rückstellungen setzen sich zusammen aus:

	<b>31.12.2012</b>	<b>31.12.2011</b>
Pensionsrückstellungen für Beamte	20.062.652,00 €	20.013.118,00 €
Beihilferückstellungen für Beamte	5.965.738,00 €	5.401.387,00 €
Pensionsrückstellungen für Sonstige	0,00 €	378.280,00 €
Pensionsrückstellungen für Versorgungsempfänger	13.960.979,00 €	12.349.834,00 €
Beihilferückstellungen für Versorgungsempfänger	2.799.863,00 €	2.317.292,00 €
Pensionsrückstellungen für Versorgungsempfänger sonstige	4.976.790,00 €	4.428.086,00 €
Beihilferückstellungen für Versorgungsempfänger sonstige	1.246.794,00 €	976.734,00 €
Ehrenämter	119.316,00 €	109.732,00 €

**P.3.4. Sonstige Rückstellungen** **8.701.630,35 €**  
Vorjahr 8.666.405,35 €

Diese Position setzt sich zusammen aus Rückstellungen:

	<b>31.12.2012</b>	<b>31.12.2011</b>
für unterlassene Instandhaltung	195.755,00 €	0,00 €
für nicht in Anspruch genommenen Urlaub	1.515.186,00 €	1.386.497,00 €
für geleistete Überstunden	319.056,00 €	419.643,00 €
für Altersteilzeit	1.194.633,00 €	1.699.333,00 €
für drohende Verpflichtungen aus Gerichtsverfahren	35.000,00 €	51.000,00 €
Sonstige	5.442.000,35 €	5.109.932,35 €

Im Jahr 2012 wurde erstmals eine Rückstellung für unterlassene Instandhaltung berücksichtigt. Diese beziehen sich auf Instandhaltungsstau bei den Friedhofsgebäuden.

Bei den sonstigen Rückstellungen sind die beiden größten Posten zu benennen:

- Rückstellungen für das Sanierungsgebiet „Südliche Bahnhofstraße“ mit 3.669.738,95 €
- Verlustausgleich der Stadtklinik Frankenthal (Pfalz) mit 1.500.000,00 €.

#### **P.4. Verbindlichkeiten**

Genauere Informationen, z.B. die Verteilung der Verbindlichkeiten auf die entsprechenden gesetzlich geforderten Fälligkeiten sind der Verbindlichkeitenübersicht (Anlage IV) zu entnehmen.

##### **P.4.2. Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen**

**P.4.2.1. Vbk. aus Kreditaufnahmen für Investitionen** **65.835.216,78 €**  
Vorjahr 56.639.890,09 €

In 2012 wurden Investitionskredite in Höhe von 5.615.000 € aufgenommen; die Höhe der Tilgung beziffert sich auf 2.343.696,55 €. Hinzu kommt ein Betrag von 5.924.023,24 € für Investitionskredite des Eigen- und Wirtschaftsbetriebes, die - analog der Vorgehensweise im Jahresabschluss 2011 bei der Stadtklinik - erstmalig bei der Stadt bilanziert werden. Von den Investitionskrediten entfällt ein Teilbetrag von 57.886.329,84 € auf die Stadt Frankenthal (Pfalz), ein Teilbetrag von 2.024.863,70 € auf die Stadtklinik Frankenthal und ein Teilbetrag von 5.924.023,24 € auf den Eigen- und Wirtschaftsbetrieb. Korrespondierende Forderungen für die auf die Stadtklinik Frankenthal und den Eigen- und Wirtschaftsbetrieb entfallenden Teilbeträge sind bei A.2.2.5. enthalten.

Die Position setzt sich zusammen aus Verbindlichkeiten:

	<b>31.12.2012</b>	<b>31.12.2011</b>
gegenüber Banken	20.551.662,31 €	11.483.458,35 €
gegenüber Sparkassen	28.899.296,74 €	25.847.564,42 €
gegenüber Girozentralen	16.384.257,73 €	19.308.867,32 €

**P.4.2.2. Vbk. aus Kreditaufnahmen zur Liquiditätssicherung** **137.000.000,00 €**  
 Vorjahr 128.579.240,36 €

Die Höhe der Liquiditätskredite stieg gegenüber dem Vorjahr um 8.700.000 €. Davon entfallen 5,5 Mio. € auf die Stadtklinik Frankenthal (Pfalz) (siehe korrespondierende Forderung bei A.2.2.5.).

Die Position setzt sich zusammen aus Verbindlichkeiten:

	<b>31.12.2012</b>	<b>31.12.2011</b>
gegenüber Banken	15.000.000,00 €	45.000.000,00 €
gegenüber Sparkassen	122.000.000,00 €	83.300.000,00 €
Kontokorrent Postbank (Schwebeposten)	0,00 €	10.800,00 €
Kontokorrent Sparkasse Rhein-Haardt (Schwebeposten)	0,00 €	268.440,36 €

**P.4.5. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen** **2.567.611,96 €**  
 Vorjahr 2.046.619,97 €

Diese Position setzt sich zusammen aus Verbindlichkeiten:

	<b>31.12.2012</b>	<b>31.12.2011</b>
gegenüber privaten Unternehmen	2.384.870,25 €	1.962.390,38 €
gegenüber dem sonstigen privaten Bereich	176.896,66 €	48.313,62 €
Sonstiges	5.845,05 €	35.915,97 €

**P.4.6. Verbindlichkeiten aus Transferleistungen** **841.096,77 €**  
 Vorjahr 694.162,49 €

Hierbei handelt es sich hauptsächlich um Verbindlichkeiten aus dem Bereich der Eingliederungshilfe aus Leistungen nach dem SGB XII.

P.4.7. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen **1.206.647,86 €**  
 Vorjahr 1.350.291,45 €

Diese Position setzt sich zusammen aus Verbindlichkeiten gegenüber der Stadtklinik Frankenthal Service GmbH in Höhe von 11.866,80 €, sowie Verbindlichkeiten gegenüber der CongressForum Frankenthal GmbH in Höhe von 1.194.781,06 €.

P.4.8. Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht **5.923,24 €**  
 Vorjahr 4.765,02 €

Hierbei handelt es sich um 5.923,24 € Verbindlichkeiten gegenüber der Baugesellschaft Frankenthal (Pfalz) GmbH.

P.4.9. Verbindlichkeiten gegenüber Sondervermögen, Zweckverbänden, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähigen kommunalen Stiftungen **4.833.082,78 €**  
 Vorjahr 3.009.402,73 €

Bei den hier ausgewiesenen Verbindlichkeiten handelt es sich um Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und Verbindlichkeiten aus Transferleistungen gegenüber dem Eigen- und Wirtschaftsbetrieb der Stadt Frankenthal (Pfalz) und der Stadtklinik Frankenthal.

P.4.10. Verbindlichkeiten gegenüber dem sonst. öffentl. Bereich **8.063.504,58 €**  
 Vorjahr 9.585.584,98 €

Diese Bilanzposition setzt sich zusammen aus Verbindlichkeiten:

	<b>31.12.2012</b>	<b>31.12.2011</b>
aus Investitionskrediten vom Land	2.045.426,98 €	2.727.235,74 €
gegenüber dem Bund	680.175,91 €	769.467,88 €
gegenüber dem Land	965.172,47 €	1.490.092,83 €
gegenüber Gemeinden und Gemeindeverbänden	3.229.261,32 €	3.467.567,56 €
gegenüber Sparkassen	1.101.205,80 €	1.025.131,67 €
gegenüber rechtsfähigen Stiftungen	0,00 €	7.012,14 €
gegenüber Zweckverbänden	16.294,76 €	425,13 €
gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich	25.967,34 €	98.652,03 €

Bei dem ausgewiesenen Investitionskredit vom Land handelt es sich um einen Kredit aus dem KII-Programm.

**P.4.11. sonstige Verbindlichkeiten**

**3.393.104,58 €**

Vorjahr 4.409.263,90 €

In dieser Bilanzposition werden alle Verbindlichkeiten aus dem Verwahr- und Vorschussbereich aufgezeigt, wie z.B. treuhänderische Gelder, Wohngeld-Mietzuschüsse, Wohngeld-Lastenzuschüsse etc., soweit diese nicht einer anderen Position zuzuordnen sind.

Weiterhin finden sich hier Verbindlichkeiten gegenüber privaten Unternehmen und Sonstigen in Höhe von 307.133,56 €. Diese ergeben sich aufgrund von Rechnungsabgrenzungen zum Folgejahr.

**P.5. Passive Rechnungsabgrenzungsposten**

**270.924,61 €**

Vorjahr 306.198,85 €

Passive Rechnungsabgrenzungsposten werden gebildet für Einzahlungen in 2011, die einen Ertrag in 2012 oder Folgejahre darstellen. Dies resultiert aus der periodengerechten Darstellung der Erträge in der Ergebnisrechnung.

Diese Bilanzposition umfasst zum einen 25.287,50 € passive Rechnungsabgrenzung aus erhaltenen Zuwendungen. Zum anderen ist im sonstigen passiven Rechnungsabgrenzungsposten der in der Bilanzposition 2.4. der Aktivseite ausgewiesene Betrag für Zahlungen aus Bestattungs- und Grabpflegevorsorgeverträgen in Höhe von 245.627,11 € enthalten.

**6. Gesondert anzugebende Sachverhalte**

Die sonstigen Angaben für die Jahresabschlüsse der Jahre 2012 bis 2017 wurden ausschließlich im Jahresabschluss zum 31.12.2017 vollumfänglich vorgenommen (siehe Erläuterungen unter Nr. 2). Für den Jahresabschluss zum 31.12.2012 wurde auf die nach § 40 Abs. 2 GemHVO sowie nach § 48 Abs. 2 Nr. 3, 4, 7 - 14,16,17, 20 und 21 GemHVO zu machenden Angaben verzichtet.

Soweit Angaben zu den verbleibenden Nummern des § 48 Abs. 2 GemHVO zu machen waren, wurden diese unter den sonstigen Angaben oder an der entsprechenden Stelle des Anhangs vorgenommen.

**6.1.** Die angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wurden innerhalb den vorgenannten Bilanzpositionen erläutert.

**6.2.** Außer den oben beschriebenen angewandten Vereinfachungsverfahren und Schätzungen liegen weiter keine besonderen Umstände vor, die dazu führen, dass die Schlussbilanz kein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage der Stadt Frankenthal (Pfalz) vermittelt.

**6.3.** Fremdkapitalzinsen wurden in die Herstellungskosten (Bereich Grundstücke und Gebäude) nicht mit einbezogen. Im Regelfall wurden alle Gebäude nach dem Gebäudesachwertverfahren und die Grundstücke über Bodenrichtwerte bewertet. Bei nach Eckkosten bewerteten Anlagegütern wurden Zinsen nicht berücksichtigt.

**6.4.** In 2012 wurden erstmals Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung gebildet. Auf die Erläuterungen unter Nr. 52. Position P.3.4. wird verwiesen.

**6.5.** Die durchschnittliche Zahl der Beamtinnen und Beamten sowie der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer beläuft sich zum Stichtag 31.05.2012 auf:

	<b>insgesamt</b>	<b>weiblich</b>	<b>männlich</b>
Vollzeit	95	45	50
Azubis (VZ)	7	4	3
Teilzeit	34	30	4
<b>Beamte</b>	<b>136</b>	<b>79</b>	<b>57</b>

	<b>insgesamt</b>	<b>weiblich</b>	<b>männlich</b>
Vollzeit	418	194	224
Azubis (VZ)	16	10	6
Praktikanten (VZ)	3	3	0
Teilzeit	510	454	56
<b>Beschäftigte</b>	<b>947</b>	<b>661</b>	<b>286</b>

<b>insgesamt</b>	<b>1083</b>	<b>740</b>	<b>343</b>
------------------	-------------	------------	------------

**6.6.** Übersicht über die Fraktionszugehörigkeit zum 31.12.2012  
(Fraktionsvorsitzende fettgedruckt, Stellvertreter/innen unterstrichen)

**CDU:**

1. RM Bach Simone
2. RM Baldauf Christian
3. RM Baumann Michael
4. RM Bindert Gabriele
5. **RM Dr. Busch Tobias**
6. RM Dropmann Hans
7. RM Eßwein Barbara
8. RM Finke Christoph
9. RM Firsching Burkard
10. RM Firsching-Haselmaier Heike
11. RM Knöppel Bernd
12. RM Kühner Daniel
13. RM Lutz Franz-Josef
14. RM Metzger Corinna
15. RM Nickolaus Marianne
16. RM Riede Alexander
17. RM Schönherr Sonja
18. RM Schwarz Doris
19. RM Dr. Süling Carsten
20. RM Volz Heinz-Josef
21. RM Volz Markus



**SPD:**

1. RM Dr. Gruchot Christoph
2. RM Hoppenrath Anneliese
3. RM Klodt Uwe
4. RM König Adolf José
5. RM Leidig Bernd
6. RM Leidig-Petermann Magali
7. RM Magin Peter
8. RM Ober Karl
9. RM Reffert Monika
10. RM Dr. Schiffmann Dieter
11. **RM Steeg Beate**
12. RM Dr. Werle-Schneider Gisela

**FWG:**

1. RM Dr. Hezel Carl
2. **RM Hezel Ingrid**
3. RM Meissel Gerhard
4. RM Sturm Charis

**Die Grünen / Offene Liste:**

1. RM Amand Marie-Bernadette
2. **RM Dr. Bruder Gerhard**
3. RM Dr. Schulze Rainer

**FDP:**

1. RM Gürtler Arno
2. RM Dr. Kersten Siegfried
3. **RM Dr. Serfas Günther**

**Fraktionslos:**

1. RM von Opel Carlo



Forderungsübersicht zur Schlussbilanz zum 31.12.2012									
Ifd. Nr.	Art (gem. § 47 Abs. 4 Nr. 2.2 GemHVO)	Forderungen zum 31.12.2012 mit einer Restlaufzeit			Stand zum 31.12.2012 (Nominalwert)	Abzinsung zum 31.12.2012	Stand der Wertberichtigungen zum 31.12.2012	Stand zum 31.12.2012 (Bilanzwert)	Stand zum 31.12.2011
		bis zu einem Jahr	von über einem bis zu fünf Jahren	von mehr als fünf Jahren					
in €									
<b>1</b>	<b>Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</b>	<b>34.893.653,98</b>	<b>8.160.453,11</b>	<b>2.290.959,10</b>	<b>45.345.066,19</b>	<b>-49.093,84</b>	<b>-3.510.435,08</b>	<b>41.785.537,27</b>	<b>36.772.623,98</b>
1.1	Öffentlich-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen	11.370.692,61	1.134.555,60	188.611,28	12.693.859,49	-49.093,84	-3.304.489,19	9.340.276,46	11.693.600,58
1.2	Privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	602.681,06	25.897,51	2.011,74	630.590,31	0,00	-79.219,87	551.370,44	206.897,80
1.3	Forderungen gegen verbundene Unternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.4	Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	719,33	0,00	0,00	719,33	0,00	0,00	719,33	1.292,01
1.5	Forderungen gegen Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen	15.160.185,68	7.000.000,00	2.076.355,62	24.236.541,30	0,00	0,00	24.236.541,30	14.953.833,60
1.6	Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich	104.359,95	0,00	0,00	104.359,95	0,00	-1.836,64	102.523,31	22.456,09
1.7	Sonstige Vermögensgegenstände	7.655.015,35	0,00	23.980,46	7.678.995,81	0,00	-124.889,38	7.554.106,43	9.894.543,90

Verbindlichkeitenübersicht zur Schlussbilanz zum 31.12.2012										
lfd. Nr.	Art (gem. § 47 Abs. 5 Nr. 4 GemHVO)	Verbindlichkeiten zum 31.12.2012 mit einer Restlaufzeit			Stand zum 31.12.2012 (Nominalwert)	Abzinsung zum 31.12.2012	Stand zum 31.12.2012 (Bilanzwert)	davon durch Grundpfandrechte oder ähnliche Rechte	Art und Form der Sicherheit	Stand zum 31.12.2011
		bis zu einem Jahr	von über einem bis zu fünf Jahren	von mehr als fünf Jahren						
in €										
1	Anleihen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	12.000.000,00	125.000.000,00	65.835.216,78	202.835.216,78	0,00	202.835.216,78	0,00	0,00	185.219.130,45
davon:										
3	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen	0,00	0,00	65.835.216,78	65.835.216,78	0,00	65.835.216,78	0,00	0,00	56.639.890,09
4	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Liquiditätssicherung	12.000.000,00	125.000.000,00	0,00	137.000.000,00	0,00	137.000.000,00	0,00	0,00	128.579.240,36
5	Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.567.611,96	0,00	0,00	2.567.611,96	0,00	2.567.611,96	0,00	0,00	2.046.619,97
8	Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	841.096,77	0,00	0,00	841.096,77	0,00	841.096,77	0,00	0,00	694.162,49
9	Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	181.397,99	0,00	1.025.249,87	1.206.647,86	0,00	1.206.647,86	0,00	0,00	1.350.291,45
10	Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	5.923,24	0,00	0,00	5.923,24	0,00	5.923,24	0,00	0,00	4.765,02
11	Verbindlichkeiten gegenüber Sondervermögen, Zweckverbänden, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähigen kommunalen Stiftungen	4.833.082,78	0,00	0,00	4.833.082,78	0,00	4.833.082,78	0,00	0,00	3.009.402,73
12	Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich	6.018.077,60	2.045.426,98	0,00	8.063.504,58	0,00	8.063.504,58	0,00	0,00	9.585.584,98
13	Sonstige Verbindlichkeiten	3.393.104,58	0,00	0,00	3.393.104,58	0,00	3.393.104,58	0,00	0,00	4.409.263,90
<b>14</b>	<b>Summe der Verbindlichkeiten</b>	<b>29.840.294,92</b>	<b>127.045.426,98</b>	<b>66.860.466,65</b>	<b>223.746.188,55</b>	<b>0,00</b>	<b>223.746.188,55</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>204.242.865,37</b>

## **Inhaltsübersicht**

zum Jahresabschluss der Stadt Frankenthal (Pfalz) zum 31. Dezember 2013

### **Jahresabschluss**

1. Ergebnisrechnung
2. Finanzrechnung
3. Teilergebnisrechnungen  
*nach Teilhaushalten 1 bis 10*
4. Teilfinanzrechnungen  
*nach Teilhaushalten 1 bis 10*
5. Schlussbilanz zum 31.12.2013
6. Anhang
7. Anlagen

Pos.	Inhalt	Ist Vorjahr	Plan	Übertragen aus	Ist	Abweichung	Veränderung	Übertrag nach
		2012	2013	2012	2013	Plan J. Ist	gegenüber	
		EUR	EUR	EUR	EUR	2013	2012	2014
		1	2	3	4	5	6	7
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	49.041.243,36	49.046.150,00	0,00	49.202.790,37	-156.640,37	161.547,01	0,00
2.	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	21.930.804,17	22.053.858,00	0,00	23.319.796,03	-1.265.938,03	1.388.991,86	0,00
3.	+ Erträge der sozialen Sicherung	13.392.894,65	14.661.000,00	0,00	16.472.517,26	-1.811.517,26	3.079.622,61	0,00
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	5.024.108,95	4.780.980,00	0,00	5.096.544,29	-315.564,29	72.435,34	0,00
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.247.362,43	1.361.845,00	0,00	1.425.914,42	-64.069,42	178.551,99	0,00
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.290.126,75	2.970.305,00	0,00	3.315.256,51	-344.951,51	25.129,76	0,00
7.	+/- Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	13.434,50	2.900,00	0,00	1.543,00	1.357,00	-11.891,50	0,00
8.	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9.	+ Sonstige laufende Erträge	5.028.237,81	2.782.370,00	0,00	7.327.390,24	-4.545.020,24	2.299.152,43	0,00
10.	= <b>Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe 1 bis 9)</b>	<b>98.968.212,62</b>	<b>97.659.408,00</b>	<b>0,00</b>	<b>106.161.752,12</b>	<b>-8.502.344,12</b>	<b>7.193.539,50</b>	<b>0,00</b>
11.	- Personalaufwendungen	31.692.322,60	33.545.950,00	0,00	31.711.199,70	1.834.750,30	18.877,10	0,00
12.	- Versorgungsaufwendungen	2.919.746,00	8.300,00	0,00	1.667.077,00	-1.658.777,00	-1.252.669,00	0,00
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	23.744.965,26	22.519.425,00	664.456,22	22.610.775,81	-91.350,81	-1.134.189,45	1.166.411,00
14.	- Abschreibungen gemäß § 2 Abs. 1 Nr. 14 GemHVO	7.445.341,47	5.617.110,00	0,00	9.007.454,15	-3.390.344,15	1.562.112,68	0,00
15.	- Abschreibungen gemäß § 2 Abs. 1 Nr. 15 GemHVO	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16.	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	8.159.493,91	7.654.300,00	0,00	7.942.016,42	-287.716,42	-217.477,49	20.000,00
17.	- Aufwendungen der sozialen Sicherung	31.355.613,08	32.421.300,00	0,00	33.129.552,73	-708.252,73	1.773.939,65	0,00
18.	- Sonstige laufende Aufwendungen	4.919.228,85	4.693.215,00	24.123,35	5.197.290,38	-504.075,38	278.061,53	48.025,00
19.	= <b>Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe 11 bis 18)</b>	<b>110.236.711,17</b>	<b>106.459.600,00</b>	<b>688.579,57</b>	<b>111.265.366,19</b>	<b>-4.805.766,19</b>	<b>1.028.655,02</b>	<b>1.234.436,00</b>
20.	= <b>Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)</b>	<b>-11.268.498,55</b>	<b>-8.800.192,00</b>	<b>-688.579,57</b>	<b>-5.103.614,07</b>	<b>-3.696.577,93</b>	<b>6.164.884,48</b>	<b>-1.234.436,00</b>
21.	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	1.550.799,60	1.381.400,00	0,00	1.542.706,06	-161.306,06	-8.093,54	0,00
22.	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	6.511.936,76	4.938.400,00	0,00	4.671.635,04	266.764,96	-1.840.301,72	0,00
23.	= <b>Finanzergebnis (Saldo der Nummern 21 und 22)</b>	<b>-4.961.137,16</b>	<b>-3.557.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-3.128.928,98</b>	<b>-428.071,02</b>	<b>1.832.208,18</b>	<b>0,00</b>
24.	= <b>Ordentliches Ergebnis (Summe 20 und 23)</b>	<b>-16.229.635,71</b>	<b>-12.357.192,00</b>	<b>-688.579,57</b>	<b>-8.232.543,05</b>	<b>-4.124.648,95</b>	<b>7.997.092,66</b>	<b>-1.234.436,00</b>
25.	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26.	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27.	= <b>Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 25 und 26)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
28.	= <b>Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) (Summe 24 und 27)</b>	<b>-16.229.635,71</b>	<b>-12.357.192,00</b>	<b>-688.579,57</b>	<b>-8.232.543,05</b>	<b>-4.124.648,95</b>	<b>7.997.092,66</b>	<b>-1.234.436,00</b>
29.	- Einstellung in den Sonderposten für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30.	+ Entnahme aus dem Sonderposten für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31.	= <b>Jahresergebnis nach Veränderung des Sonderpostens für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich (Saldo der Nummern 28, 29 und 30)</b>	<b>-16.229.635,71</b>	<b>-12.357.192,00</b>	<b>-688.579,57</b>	<b>-8.232.543,05</b>	<b>-4.124.648,95</b>	<b>7.997.092,66</b>	<b>-1.234.436,00</b>

\*\*\* Ende der Liste "Ergebnisrechnung" \*\*\*

Pos.	Inhalt	Ist Vorjahr	Plan	Übertragen aus	Ist	Abweichung	Veränderung	Übertrag nach
		2012	2013	2012	2013	Plan / Ist	gegenüber	2014
		EUR	EUR	EUR	EUR	2013	2012	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1.	+ Steuern und ähnliche Abgaben	50.887.419,56	49.046.150,00	0,00	43.142.465,03	5.903.684,97	-7.744.954,53	0,00
2.	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	18.850.372,73	20.745.888,00	0,00	21.526.879,99	-780.991,99	2.676.507,26	0,00
3.	+ Einzahlungen der sozialen Sicherung	13.309.029,55	14.661.000,00	0,00	15.193.190,96	-532.190,96	1.884.161,41	0,00
4.	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.806.457,09	4.013.580,00	0,00	3.803.135,86	210.444,14	-3.321,23	0,00
5.	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	1.195.842,85	1.361.845,00	0,00	1.377.121,97	-15.276,97	181.279,12	0,00
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.559.641,40	2.970.305,00	0,00	3.171.662,32	-201.357,32	612.020,92	0,00
7.	+ Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	4.386,50	2.900,00	0,00	1.806,50	1.093,50	-2.580,00	0,00
8.	+ andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9.	+ sonstige laufende Einzahlungen	3.612.106,10	2.782.370,00	0,00	4.693.848,84	-1.911.478,84	1.081.742,74	0,00
10.	<b>= Summe der laufenden Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe 1 bis 9)</b>	<b>94.225.255,78</b>	<b>95.584.038,00</b>	<b>0,00</b>	<b>92.910.111,47</b>	<b>2.673.926,53</b>	<b>-1.315.144,31</b>	<b>0,00</b>
11.	- Personalauszahlungen	-30.899.737,63	-31.727.630,00	0,00	-31.901.659,11	174.029,11	-1.001.921,48	0,00
12.	- Versorgungsauszahlungen	-7.266,00	-8.300,00	0,00	-9.432,00	1.132,00	-2.166,00	0,00
13.	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-18.182.498,66	-22.519.425,00	-664.456,22	-20.565.724,97	-1.953.700,03	-2.383.226,31	-1.166.411,00
14.	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	-8.421.178,57	-7.654.300,00	0,00	-7.299.198,51	-355.101,49	1.121.980,06	-20.000,00
15.	- Auszahlungen der sozialen Sicherung	-31.503.718,17	-32.421.300,00	0,00	-32.549.286,43	127.986,43	-1.045.568,26	0,00
16.	- sonstige laufende Auszahlungen	-4.008.108,28	-4.693.215,00	-24.123,35	-4.402.339,20	-290.875,80	-394.230,92	-48.025,00
17.	<b>= Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe 11 bis 16)</b>	<b>-93.022.507,31</b>	<b>-99.024.170,00</b>	<b>-688.579,57</b>	<b>-96.727.640,22</b>	<b>-2.296.529,78</b>	<b>-3.705.132,91</b>	<b>-1.234.436,00</b>
18.	<b>= Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 17)</b>	<b>1.202.748,47</b>	<b>-3.440.132,00</b>	<b>-688.579,57</b>	<b>-3.817.528,75</b>	<b>377.396,75</b>	<b>-5.020.277,22</b>	<b>-1.234.436,00</b>
19.	+ Zins- und sonstige Finanzeinzahlungen	1.474.628,30	1.381.400,00	0,00	1.505.848,35	-124.448,35	31.220,05	0,00
20.	- Zins- und sonstige Finanzauszahlungen	-6.966.601,02	-4.938.400,00	0,00	-4.297.987,38	-640.412,62	2.668.613,64	0,00
21.	<b>= Saldo der Zins- und der sonstigen Finanzein- und -auszahlungen (Saldo der Nummern 19 und 20)</b>	<b>-5.491.972,72</b>	<b>-3.557.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-2.792.139,03</b>	<b>-764.860,97</b>	<b>2.699.833,69</b>	<b>0,00</b>
22.	<b>= Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Saldo der Summen 18 und 21)</b>	<b>-4.289.224,25</b>	<b>-6.997.132,00</b>	<b>-688.579,57</b>	<b>-6.609.667,78</b>	<b>-387.464,22</b>	<b>-2.320.443,53</b>	<b>-1.234.436,00</b>
23.	+ außerordentliche Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24.	- außerordentliche Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25.	<b>= Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (Saldo Nummern 23 und 24)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
26.	<b>= Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (Summe 22 und 25)</b>	<b>-4.289.224,25</b>	<b>-6.997.132,00</b>	<b>-688.579,57</b>	<b>-6.609.667,78</b>	<b>-387.464,22</b>	<b>-2.320.443,53</b>	<b>-1.234.436,00</b>
27.	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	1.922.843,34	4.473.500,00	0,00	2.194.230,81	2.279.269,19	271.387,47	0,00
28.	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	1.653.458,65	1.666.600,00	0,00	1.961.849,82	-295.249,82	308.391,17	0,00
29.	+ Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30.	+ Einzahlung für Sachanlagen	484.283,55	3.065.000,00	0,00	1.596.345,79	1.468.654,21	1.112.062,24	0,00
31.	+ Einzahlungen für Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32.	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
33.	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Vorräten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
34.	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
35.	<b>= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe 27 bis 34)</b>	<b>4.060.585,54</b>	<b>9.205.100,00</b>	<b>0,00</b>	<b>5.752.426,42</b>	<b>3.452.673,58</b>	<b>1.691.840,88</b>	<b>0,00</b>
36.	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	-1.688.214,28	-1.389.135,00	-952.579,94	-1.352.437,63	-36.697,37	335.776,65	-523.950,26
37.	- Auszahlungen für Sachanlagen	-8.904.951,57	-12.845.900,00	-7.743.445,31	-8.940.504,03	-3.905.395,97	-35.552,46	-8.110.390,95
38.	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
39.	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
40.	- Auszahlungen für den Erwerb von Vorräten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
41.	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
42.	<b>= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeiten (Summe 36 bis 41)</b>	<b>-10.593.165,85</b>	<b>-14.235.035,00</b>	<b>-8.696.025,25</b>	<b>-10.292.941,66</b>	<b>-3.942.093,34</b>	<b>300.224,19</b>	<b>-8.634.341,21</b>

Pos.	Inhalt	Ist Vorjahr	Plan	Übertragen aus	Ist	Abweichung	Veränderung	Übertrag nach
		2012	2013	2012	2013	Plan ./. Ist	gegenüber	2014
		EUR	EUR	EUR	EUR	2013	2012	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
43.	= Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 35 und 42)	-6.532.580,31	-5.029.935,00	-8.696.025,25	-4.540.515,24	-489.419,76	1.992.065,07	-8.634.341,21
44.	= Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag (Summe 26 und 43)	-10.821.804,56	-12.027.067,00	-9.384.604,82	-11.150.183,02	-876.883,98	-328.378,46	-9.868.777,21
45.	+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Investitionskrediten	11.209.625,76	8.191.882,00	0,00	9.669.890,35	-1.478.008,35	-1.539.735,41	0,00
46.	- Auszahlungen zur Tilgung von Investitionskrediten	-8.198.012,82	-2.762.672,00	0,00	-7.485.106,58	4.722.434,58	712.906,24	0,00
47.	= Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten (Saldo der Nummern 45 und 46)	3.011.612,94	5.429.210,00	0,00	2.184.783,77	3.244.426,23	-826.829,17	0,00
48.	+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten zur Liquiditätssicherung	98.748.129,17	6.597.857,00	0,00	108.822.547,01	-102.224.690,01	10.074.417,84	0,00
49.	- Auszahlungen zur Tilgung von Krediten zur Liquiditätssicherung	-90.900.000,00	0,00	0,00	-100.000.000,00	100.000.000,00	-9.100.000,00	0,00
50.	= Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Liquiditätssicherung	7.848.129,17	6.597.857,00	0,00	8.822.547,01	-2.224.690,01	974.417,84	0,00
51.	- Abnahme der liquiden Mittel	155.366,62	0,00	0,00	290.066,72	-290.066,72	134.700,10	0,00
52.	+ Zunahme der liquiden Mittel	-193.304,17	0,00	0,00	-147.214,48	147.214,48	46.089,69	0,00
53.	= Veränderung der liquiden Mittel (Saldo der Nummern 51 und 52)	-37.937,55	0,00	0,00	142.852,24	-142.852,24	180.789,79	0,00
54.	= Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus 47, 50 und 53)	10.821.804,56	12.027.067,00	0,00	11.150.183,02	876.883,98	328.378,46	0,00
55.	+ Einzahlungen aus durchlaufenden Geldern	70.104.135,73	0,00	0,00	61.144.434,15	-61.144.434,15	-8.959.701,58	0,00
56.	- Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern	-69.713.777,80	0,00	0,00	-59.312.761,97	59.312.761,97	10.401.015,83	0,00

\*\*\* Ende der Liste "Finanzrechnung" \*\*\*



Teilhaushalt 01 Zentrale Dienste

Pos.	Inhalt	Ist Vorjahr	Plan	Übertragen aus	Ist	Abweichung	Veränderung	Übertrag nach
		2012	2013	2012	2013	Plan J. Ist	gegenüber	2014
		EUR	EUR	EUR	EUR	2013	2012	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
2.	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	18.706,81	41.550,00	0,00	24.574,44	16.975,56	5.867,63	0,00
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	318.043,99	406.450,00	0,00	252.749,54	153.700,46	-65.294,45	0,00
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	8.966,07	14.350,00	0,00	35.571,07	-21.221,07	26.605,00	0,00
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	945.664,33	783.400,00	0,00	926.270,26	-142.870,26	-19.394,07	0,00
9.	+ Sonstige laufende Erträge	1.041.432,30	21.150,00	0,00	2.221.198,80	-2.200.048,80	1.179.766,50	0,00
<b>10.</b>	<b>= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe 1 bis 9)</b>	<b>2.332.813,50</b>	<b>1.266.900,00</b>	<b>0,00</b>	<b>3.460.364,11</b>	<b>-2.193.464,11</b>	<b>1.127.550,61</b>	<b>0,00</b>
11.	- Personalaufwendungen	7.261.230,07	7.226.530,00	0,00	6.472.052,62	754.477,38	-789.177,45	0,00
12.	- Versorgungsaufwendungen	2.919.746,00	8.300,00	0,00	1.667.077,00	-1.658.777,00	-1.252.669,00	0,00
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	363.130,26	452.540,00	50.364,98	360.231,76	92.308,24	-2.898,50	0,00
14.	- Abschreibungen gemäß § 2 Abs. 1 Nr. 14 GemHVO	83.853,31	21.390,00	0,00	59.829,03	-38.439,03	-24.024,28	0,00
16.	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	37.930,22	38.300,00	0,00	35.119,71	3.180,29	-2.810,51	0,00
18.	- Sonstige laufenden Aufwendungen	1.173.574,92	1.512.425,00	23.611,88	1.418.262,02	94.162,98	244.687,10	0,00
<b>19.</b>	<b>= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe 11 bis 18)</b>	<b>11.839.464,78</b>	<b>9.259.485,00</b>	<b>73.976,86</b>	<b>10.012.572,14</b>	<b>-753.087,14</b>	<b>-1.826.892,64</b>	<b>0,00</b>
<b>20.</b>	<b>= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)</b>	<b>-9.506.651,28</b>	<b>-7.992.585,00</b>	<b>-73.976,86</b>	<b>-6.552.208,03</b>	<b>-1.440.376,97</b>	<b>2.954.443,25</b>	<b>0,00</b>
<b>24.</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (Summe 20 und 23)</b>	<b>-9.506.651,28</b>	<b>-7.992.585,00</b>	<b>-73.976,86</b>	<b>-6.552.208,03</b>	<b>-1.440.376,97</b>	<b>2.954.443,25</b>	<b>0,00</b>
<b>28.</b>	<b>= Jahresergebnis des Teilhaushalts vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe 24 und 27)</b>	<b>-9.506.651,28</b>	<b>-7.992.585,00</b>	<b>-73.976,86</b>	<b>-6.552.208,03</b>	<b>-1.440.376,97</b>	<b>2.954.443,25</b>	<b>0,00</b>
29.	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	42.116,80	111.480,00	0,00	44.271,38	67.208,62	2.154,58	0,00
30.	- Aufwendungen aus interner Leistungsbeziehungen	480,81	295.735,00	0,00	288.365,00	7.370,00	287.884,19	0,00
<b>31.</b>	<b>= Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>41.635,99</b>	<b>-184.255,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-244.093,62</b>	<b>59.838,62</b>	<b>-285.729,61</b>	<b>0,00</b>
<b>32.</b>	<b>= Jahresergebnis des Teilhaushalts nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-9.465.015,29</b>	<b>-8.176.840,00</b>	<b>-73.976,86</b>	<b>-6.796.301,65</b>	<b>-1.380.538,35</b>	<b>2.668.713,64</b>	<b>0,00</b>

Teilhaushalt 02 Sicherheit und Ordnung

Pos.	Inhalt	Ist Vorjahr	Plan	Übertragen aus	Ist	Abweichung	Veränderung	Übertrag nach
		2012	2013	2012	2013	Plan ./. Ist	gegenüber	2014
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
2.	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	276.520,40	361.385,00	0,00	331.889,35	29.495,65	55.368,95	0,00
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.101.190,30	1.033.000,00	0,00	1.096.205,12	-63.205,12	-4.985,18	0,00
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	25.967,66	16.800,00	0,00	32.273,55	-15.473,55	6.305,89	0,00
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	63.295,35	114.215,00	0,00	39.926,31	74.288,69	-23.369,04	0,00
7.	+/- Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	134,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-134,00	0,00
9.	+ Sonstige laufende Erträge	523.415,70	451.940,00	0,00	647.030,16	-195.090,16	123.614,46	0,00
<b>10.</b>	<b>= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe 1 bis 9)</b>	<b>1.990.523,41</b>	<b>1.977.340,00</b>	<b>0,00</b>	<b>2.147.324,49</b>	<b>-169.984,49</b>	<b>156.801,08</b>	<b>0,00</b>
11.	- Personalaufwendungen	3.686.425,61	4.106.650,00	0,00	3.782.073,44	324.576,56	95.647,83	0,00
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.030.305,59	1.044.000,00	2.534,70	1.008.047,47	35.952,53	-22.258,12	0,00
14.	- Abschreibungen gemäß § 2 Abs. 1 Nr. 14 GemHVO	350.051,16	169.340,00	0,00	401.681,61	-232.341,61	51.630,45	0,00
16.	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	274.373,38	291.180,00	0,00	274.025,43	17.154,57	-347,95	0,00
17.	- Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	10.000,00	0,00	0,00	10.000,00	0,00	0,00
18.	- Sonstige laufenden Aufwendungen	649.059,19	624.090,00	0,00	689.097,08	-65.007,08	40.037,89	0,00
<b>19.</b>	<b>= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe 11 bis 18)</b>	<b>5.990.214,93</b>	<b>6.245.260,00</b>	<b>2.534,70</b>	<b>6.154.925,03</b>	<b>90.334,97</b>	<b>164.710,10</b>	<b>0,00</b>
<b>20.</b>	<b>= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)</b>	<b>-3.999.691,52</b>	<b>-4.267.920,00</b>	<b>-2.534,70</b>	<b>-4.007.600,54</b>	<b>-260.319,46</b>	<b>-7.909,02</b>	<b>0,00</b>
22.	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	1.900,00	-1.900,00	1.900,00	0,00
<b>23.</b>	<b>= Finanzergebnis (Saldo der Nummern 21 und 22)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-1.900,00</b>	<b>1.900,00</b>	<b>-1.900,00</b>	<b>0,00</b>
<b>24.</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (Summe 20 und 23)</b>	<b>-3.999.691,52</b>	<b>-4.267.920,00</b>	<b>-2.534,70</b>	<b>-4.009.500,54</b>	<b>-258.419,46</b>	<b>-9.809,02</b>	<b>0,00</b>
<b>28.</b>	<b>= Jahresergebnis des Teilhaushalts vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe 24 und 27)</b>	<b>-3.999.691,52</b>	<b>-4.267.920,00</b>	<b>-2.534,70</b>	<b>-4.009.500,54</b>	<b>-258.419,46</b>	<b>-9.809,02</b>	<b>0,00</b>
29.	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	31.700,00	0,00	0,00	31.700,00	0,00	0,00
30.	- Aufwendungen aus interner Leistungsbeziehungen	0,00	369.492,00	0,00	339.059,00	30.433,00	339.059,00	0,00
<b>31.</b>	<b>= Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>0,00</b>	<b>-337.792,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-339.059,00</b>	<b>1.267,00</b>	<b>-339.059,00</b>	<b>0,00</b>
<b>32.</b>	<b>= Jahresergebnis des Teilhaushalts nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-3.999.691,52</b>	<b>-4.605.712,00</b>	<b>-2.534,70</b>	<b>-4.348.559,54</b>	<b>-257.152,46</b>	<b>-348.868,02</b>	<b>0,00</b>

Teilhaushalt 03 Zentrales Grundstücks- und Gebäudemanagement

Pos.	Inhalt	Ist Vorjahr	Plan	Übertragen aus	Ist	Abweichung	Veränderung	Übertrag nach
		2012	2013	2012	2013	Plan ./. Ist	gegenüber	2014
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
2.	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	963.920,76	529.490,00	0,00	127.399,65	402.090,35	-836.521,11	0,00
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	6.825,52	6.200,00	0,00	7.367,00	-1.167,00	541,48	0,00
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	555.900,12	581.350,00	0,00	575.912,23	5.437,77	20.012,11	0,00
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	289.367,50	60.790,00	0,00	150.397,20	-89.607,20	-138.970,30	0,00
7.	+/- Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	351,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-351,00	0,00
9.	+ Sonstige laufende Erträge	934.987,89	32.800,00	0,00	1.431.124,41	-1.398.324,41	496.136,52	0,00
<b>10.</b>	<b>= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe 1 bis 9)</b>	<b>2.751.352,79</b>	<b>1.210.630,00</b>	<b>0,00</b>	<b>2.292.200,49</b>	<b>-1.081.570,49</b>	<b>-459.152,30</b>	<b>0,00</b>
11.	- Personalaufwendungen	4.912.397,41	5.006.150,00	0,00	4.924.553,67	81.596,33	12.156,26	0,00
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	8.010.509,05	5.847.900,00	225.716,40	6.832.642,30	-984.742,30	-1.177.866,75	434.000,00
14.	- Abschreibungen gemäß § 2 Abs. 1 Nr. 14 GemHVO	355.882,98	1.754.920,00	0,00	355.387,67	1.399.532,33	-495,31	0,00
18.	- Sonstige laufenden Aufwendungen	931.333,39	918.950,00	0,00	1.041.081,82	-122.131,82	109.748,43	0,00
<b>19.</b>	<b>= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe 11 bis 18)</b>	<b>14.210.122,83</b>	<b>13.527.920,00</b>	<b>225.716,40</b>	<b>13.153.665,46</b>	<b>374.254,54</b>	<b>-1.056.457,37</b>	<b>434.000,00</b>
<b>20.</b>	<b>= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)</b>	<b>-11.458.770,04</b>	<b>-12.317.290,00</b>	<b>-225.716,40</b>	<b>-10.861.464,97</b>	<b>-1.455.825,03</b>	<b>597.305,07</b>	<b>-434.000,00</b>
21.	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	343,98	500,00	0,00	5.781,29	-5.281,29	5.437,31	0,00
22.	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	725,06	0,00	0,00	0,00	0,00	-725,06	0,00
<b>23.</b>	<b>= Finanzergebnis (Saldo der Nummern 21 und 22)</b>	<b>-381,08</b>	<b>500,00</b>	<b>0,00</b>	<b>5.781,29</b>	<b>-5.281,29</b>	<b>6.162,37</b>	<b>0,00</b>
<b>24.</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (Summe 20 und 23)</b>	<b>-11.459.151,12</b>	<b>-12.316.790,00</b>	<b>-225.716,40</b>	<b>-10.855.683,68</b>	<b>-1.461.106,32</b>	<b>603.467,44</b>	<b>-434.000,00</b>
<b>28.</b>	<b>= Jahresergebnis des Teilhaushalts vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe 24 und 27)</b>	<b>-11.459.151,12</b>	<b>-12.316.790,00</b>	<b>-225.716,40</b>	<b>-10.855.683,68</b>	<b>-1.461.106,32</b>	<b>603.467,44</b>	<b>-434.000,00</b>
29.	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	18.889,02	9.772.454,00	0,00	9.560.277,02	212.176,98	9.541.388,00	0,00
30.	- Aufwendungen aus interner Leistungsbeziehungen	0,00	143.903,00	0,00	175.330,00	-31.427,00	175.330,00	0,00
<b>31.</b>	<b>= Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>18.889,02</b>	<b>9.628.551,00</b>	<b>0,00</b>	<b>9.384.947,02</b>	<b>243.603,98</b>	<b>9.366.058,00</b>	<b>0,00</b>
<b>32.</b>	<b>= Jahresergebnis des Teilhaushalts nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-11.440.262,10</b>	<b>-2.688.239,00</b>	<b>-225.716,40</b>	<b>-1.470.736,66</b>	<b>-1.217.502,34</b>	<b>9.969.525,44</b>	<b>-434.000,00</b>

Teilhaushalt 04 Schule

Pos.	Inhalt	Ist Vorjahr	Plan	Übertragen aus	Ist	Abweichung	Veränderung	Übertrag nach
		2012	2013	2012	2013	Plan ./. Ist	gegenüber	2014
		EUR	EUR	EUR	EUR	2013	2012	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
2.	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	1.680.064,79	1.264.360,00	0,00	1.442.994,60	-178.634,60	-237.070,19	0,00
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	341.450,11	316.030,00	0,00	375.425,65	-59.395,65	33.975,54	0,00
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	320.272,25	378.965,00	0,00	392.111,99	-13.146,99	71.839,74	0,00
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	825.496,66	804.050,00	0,00	812.061,02	-8.011,02	-13.435,64	0,00
7.	+/- Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	150,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-150,00	0,00
9.	+ Sonstige laufende Erträge	4.316,47	10.560,00	0,00	4.791,05	5.768,95	474,58	0,00
<b>10.</b>	<b>= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe 1 bis 9)</b>	<b>3.171.750,28</b>	<b>2.773.965,00</b>	<b>0,00</b>	<b>3.027.384,31</b>	<b>-253.419,31</b>	<b>-144.365,97</b>	<b>0,00</b>
11.	- Personalaufwendungen	1.481.650,25	1.479.520,00	0,00	1.499.871,06	-20.351,06	18.220,81	0,00
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.422.176,96	3.118.105,00	1.260,00	3.175.712,91	-57.607,91	-246.464,05	21.946,00
14.	- Abschreibungen gemäß § 2 Abs. 1 Nr. 14 GemHVO	1.586.935,23	161.640,00	0,00	1.612.745,16	-1.451.105,16	25.809,93	0,00
16.	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	74.990,00	76.910,00	0,00	78.330,00	-1.420,00	3.340,00	0,00
18.	- Sonstige laufenden Aufwendungen	541.762,23	579.700,00	0,00	537.327,54	42.372,46	-4.434,69	0,00
<b>19.</b>	<b>= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe 11 bis 18)</b>	<b>7.107.514,67</b>	<b>5.415.875,00</b>	<b>1.260,00</b>	<b>6.903.986,67</b>	<b>-1.488.111,67</b>	<b>-203.528,00</b>	<b>21.946,00</b>
<b>20.</b>	<b>= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)</b>	<b>-3.935.764,39</b>	<b>-2.641.910,00</b>	<b>-1.260,00</b>	<b>-3.876.602,36</b>	<b>1.234.692,36</b>	<b>59.162,03</b>	<b>-21.946,00</b>
<b>24.</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (Summe 20 und 23)</b>	<b>-3.935.764,39</b>	<b>-2.641.910,00</b>	<b>-1.260,00</b>	<b>-3.876.602,36</b>	<b>1.234.692,36</b>	<b>59.162,03</b>	<b>-21.946,00</b>
<b>28.</b>	<b>= Jahresergebnis des Teilhaushalts vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe 24 und 27)</b>	<b>-3.935.764,39</b>	<b>-2.641.910,00</b>	<b>-1.260,00</b>	<b>-3.876.602,36</b>	<b>1.234.692,36</b>	<b>59.162,03</b>	<b>-21.946,00</b>
29.	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	150,00	0,00	0,00	150,00	0,00	0,00
30.	- Aufwendungen aus interner Leistungsbeziehungen	0,00	6.265.404,00	0,00	6.185.345,00	80.059,00	6.185.345,00	0,00
<b>31.</b>	<b>= Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>0,00</b>	<b>-6.265.254,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-6.185.345,00</b>	<b>-79.909,00</b>	<b>-6.185.345,00</b>	<b>0,00</b>
<b>32.</b>	<b>= Jahresergebnis des Teilhaushalts nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-3.935.764,39</b>	<b>-8.907.164,00</b>	<b>-1.260,00</b>	<b>-10.061.947,36</b>	<b>1.154.783,36</b>	<b>-6.126.182,97</b>	<b>-21.946,00</b>

Teilhaushalt

05 Kultur

Pos.	Inhalt	Ist Vorjahr	Plan	Übertragen aus	Ist	Abweichung	Veränderung	Übertrag nach
		2012	2013	2012	2013	Plan J. Ist	gegenüber	2014
		EUR	EUR	EUR	EUR	2013	2012	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
2.	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	290.695,65	120.930,00	0,00	136.863,74	-15.933,74	-153.831,91	0,00
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	543.249,51	533.950,00	0,00	508.976,27	24.973,73	-34.273,24	0,00
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	29.439,82	26.980,00	0,00	18.864,82	8.115,18	-10.575,00	0,00
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	7.619,18	7.650,00	0,00	15.635,99	-7.985,99	8.016,81	0,00
7.	+/- Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	4.764,50	2.900,00	0,00	1.543,00	1.357,00	-3.221,50	0,00
9.	+ Sonstige laufende Erträge	130,00	17.500,00	0,00	22.803,26	-5.303,26	22.673,26	0,00
<b>10.</b>	<b>= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe 1 bis 9)</b>	<b>875.898,66</b>	<b>709.910,00</b>	<b>0,00</b>	<b>704.687,08</b>	<b>5.222,92</b>	<b>-171.211,58</b>	<b>0,00</b>
11.	- Personalaufwendungen	2.218.518,25	2.257.330,00	0,00	2.234.742,82	22.587,18	16.224,57	0,00
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	265.317,64	148.250,00	780,24	143.749,32	4.500,68	-121.568,32	0,00
14.	- Abschreibungen gemäß § 2 Abs. 1 Nr. 14 GemHVO	52.407,52	16.200,00	0,00	48.569,74	-32.369,74	-3.837,78	0,00
16.	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	195.040,23	163.120,00	0,00	190.608,26	-27.488,26	-4.431,97	0,00
18.	- Sonstige laufenden Aufwendungen	229.658,39	129.385,00	0,00	112.420,54	16.964,46	-117.237,85	0,00
<b>19.</b>	<b>= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe 11 bis 18)</b>	<b>2.960.942,03</b>	<b>2.714.285,00</b>	<b>780,24</b>	<b>2.730.090,68</b>	<b>-15.805,68</b>	<b>-230.851,35</b>	<b>0,00</b>
<b>20.</b>	<b>= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)</b>	<b>-2.085.043,37</b>	<b>-2.004.375,00</b>	<b>-780,24</b>	<b>-2.025.403,60</b>	<b>21.028,60</b>	<b>59.639,77</b>	<b>0,00</b>
<b>24.</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (Summe 20 und 23)</b>	<b>-2.085.043,37</b>	<b>-2.004.375,00</b>	<b>-780,24</b>	<b>-2.025.403,60</b>	<b>21.028,60</b>	<b>59.639,77</b>	<b>0,00</b>
<b>28.</b>	<b>= Jahresergebnis des Teilhaushalts vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe 24 und 27)</b>	<b>-2.085.043,37</b>	<b>-2.004.375,00</b>	<b>-780,24</b>	<b>-2.025.403,60</b>	<b>21.028,60</b>	<b>59.639,77</b>	<b>0,00</b>
29.	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	2.232,00	1.950,00	0,00	0,00	1.950,00	-2.232,00	0,00
30.	- Aufwendungen aus interner Leistungsbeziehungen	8.811,90	316.891,00	0,00	332.374,00	-15.483,00	323.562,10	0,00
<b>31.</b>	<b>= Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-6.579,90</b>	<b>-314.941,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-332.374,00</b>	<b>17.433,00</b>	<b>-325.794,10</b>	<b>0,00</b>
<b>32.</b>	<b>= Jahresergebnis des Teilhaushalts nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-2.091.623,27</b>	<b>-2.319.316,00</b>	<b>-780,24</b>	<b>-2.357.777,60</b>	<b>38.461,60</b>	<b>-266.154,33</b>	<b>0,00</b>

Teilhaushalt

06 Soziale Hilfen

Pos.	Inhalt	Ist Vorjahr	Plan	Übertragen aus	Ist	Abweichung	Veränderung	Übertrag nach
		2012	2013	2012	2013	Plan ./. Ist	gegenüber	
		EUR	EUR	EUR	EUR	2013	2012	2014
		1	2	3	4	5	6	7
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	6.096,75	20.000,00	0,00	9.150,85	10.849,15	3.054,10	0,00
2.	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	24.416,09	23.600,00	0,00	23.999,75	-399,75	-416,34	0,00
3.	+ Erträge der sozialen Sicherung	11.765.731,95	13.099.500,00	0,00	14.757.803,67	-1.658.303,67	2.992.071,72	0,00
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	88.841,47	130.000,00	0,00	71.965,58	58.034,42	-16.875,89	0,00
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	55.993,47	57.200,00	0,00	95.290,38	-38.090,38	39.296,91	0,00
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	846.719,29	833.300,00	0,00	831.898,93	1.401,07	-14.820,36	0,00
7.	+/- Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	10,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-10,00	0,00
9.	+ Sonstige laufende Erträge	45.875,08	5.030,00	0,00	34.174,19	-29.144,19	-11.700,89	0,00
10.	= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe 1 bis 9)	12.833.684,10	14.168.630,00	0,00	15.824.283,35	-1.655.653,35	2.990.599,25	0,00
11.	- Personalaufwendungen	1.559.986,52	1.793.060,00	0,00	1.557.688,30	235.371,70	-2.298,22	0,00
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	454.052,73	462.050,00	0,00	485.502,83	-23.452,83	31.450,10	0,00
14.	- Abschreibungen gemäß § 2 Abs. 1 Nr. 14 GemHVO	2.422,04	200,00	0,00	1.206.778,08	-1.206.578,08	1.204.356,04	0,00
16.	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	403.835,10	401.400,00	0,00	360.756,52	40.643,48	-43.078,58	0,00
17.	- Aufwendungen der sozialen Sicherung	25.513.835,16	26.512.900,00	0,00	27.218.411,95	-705.511,95	1.704.576,79	0,00
18.	- Sonstige laufenden Aufwendungen	109.282,54	75.980,00	0,00	112.997,95	-37.017,95	3.715,41	0,00
19.	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe 11 bis 18)	28.043.414,09	29.245.590,00	0,00	30.942.135,63	-1.696.545,63	2.898.721,54	0,00
20.	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	-15.209.729,99	-15.076.960,00	0,00	-15.117.852,28	40.892,28	91.877,71	0,00
24.	= Ordentliches Ergebnis (Summe 20 und 23)	-15.209.729,99	-15.076.960,00	0,00	-15.117.852,28	40.892,28	91.877,71	0,00
28.	= Jahresergebnis des Teilhaushalts vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe 24 und 27)	-15.209.729,99	-15.076.960,00	0,00	-15.117.852,28	40.892,28	91.877,71	0,00
29.	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	64.474,87	80.000,00	0,00	35.919,20	44.080,80	-28.555,67	0,00
30.	- Aufwendungen aus interner Leistungsbeziehungen	64.474,87	457.231,00	0,00	432.713,20	24.517,80	368.238,33	0,00
31.	= Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	-377.231,00	0,00	-396.794,00	19.563,00	-396.794,00	0,00
32.	= Jahresergebnis des Teilhaushalts nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-15.209.729,99	-15.454.191,00	0,00	-15.514.646,28	60.455,28	-304.916,29	0,00

Teilhaushalt 07 Kinder, Jugend und Familie

Pos.	Inhalt	Ist Vorjahr	Plan	Übertragen aus	Ist	Abweichung	Veränderung	Übertrag nach
		2012	2013	2012	2013	Plan / Ist	gegenüber	2014
		EUR	EUR	EUR	EUR	2013	2012	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
2.	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	2.753.136,37	3.380.300,00	0,00	3.590.462,21	-210.162,21	837.325,84	0,00
3.	+ Erträge der sozialen Sicherung	1.627.162,70	1.561.500,00	0,00	1.714.713,59	-153.213,59	87.550,89	0,00
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	188.626,53	346.150,00	0,00	209.667,20	136.482,80	21.040,67	0,00
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	238.336,81	267.700,00	0,00	260.035,80	7.664,20	21.698,99	0,00
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	85.610,88	69.500,00	0,00	63.757,89	5.742,11	-21.852,99	0,00
7.	+/- Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	21,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-21,00	0,00
9.	+ Sonstige laufende Erträge	18.079,23	16.880,00	0,00	57.827,52	-40.947,52	39.748,29	0,00
<b>10.</b>	<b>= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe 1 bis 9)</b>	<b>4.910.973,52</b>	<b>5.642.030,00</b>	<b>0,00</b>	<b>5.896.464,21</b>	<b>-254.434,21</b>	<b>985.490,69</b>	<b>0,00</b>
11.	- Personalaufwendungen	8.278.591,88	9.224.030,00	0,00	8.947.821,32	276.208,68	669.229,44	0,00
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.096.603,96	1.279.280,00	0,00	1.338.859,73	-59.579,73	242.255,77	34.650,00
14.	- Abschreibungen gemäß § 2 Abs. 1 Nr. 14 GemHVO	285.976,30	68.890,00	0,00	351.991,99	-283.101,99	66.015,69	0,00
16.	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	2.007.122,23	1.876.640,00	0,00	2.380.645,21	-504.005,21	373.522,98	20.000,00
17.	- Aufwendungen der sozialen Sicherung	5.841.777,92	5.898.400,00	0,00	5.911.140,78	-12.740,78	69.362,86	0,00
18.	- Sonstige laufenden Aufwendungen	268.841,87	452.590,00	0,00	357.918,52	94.671,48	89.076,65	0,00
<b>19.</b>	<b>= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe 11 bis 18)</b>	<b>17.778.914,16</b>	<b>18.799.830,00</b>	<b>0,00</b>	<b>19.288.377,55</b>	<b>-488.547,55</b>	<b>1.509.463,39</b>	<b>54.650,00</b>
<b>20.</b>	<b>= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)</b>	<b>-12.867.940,64</b>	<b>-13.157.800,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-13.391.913,34</b>	<b>234.113,34</b>	<b>-523.972,70</b>	<b>-54.650,00</b>
21.	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0,00	200,00	0,00	0,00	200,00	0,00	0,00
<b>23.</b>	<b>= Finanzergebnis (Saldo der Nummern 21 und 22)</b>	<b>0,00</b>	<b>200,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>200,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>24.</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (Summe 20 und 23)</b>	<b>-12.867.940,64</b>	<b>-13.157.600,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-13.391.913,34</b>	<b>234.313,34</b>	<b>-523.972,70</b>	<b>-54.650,00</b>
<b>28.</b>	<b>= Jahresergebnis des Teilhaushalts vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe 24 und 27)</b>	<b>-12.867.940,64</b>	<b>-13.157.600,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-13.391.913,34</b>	<b>234.313,34</b>	<b>-523.972,70</b>	<b>-54.650,00</b>
30.	- Aufwendungen aus interner Leistungsbeziehungen	5.245,50	1.713.204,00	0,00	1.523.271,00	189.933,00	1.518.025,50	0,00
<b>31.</b>	<b>= Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-5.245,50</b>	<b>-1.713.204,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-1.523.271,00</b>	<b>-189.933,00</b>	<b>-1.518.025,50</b>	<b>0,00</b>
<b>32.</b>	<b>= Jahresergebnis des Teilhaushalts nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-12.873.186,14</b>	<b>-14.870.804,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-14.915.184,34</b>	<b>44.380,34</b>	<b>-2.041.998,20</b>	<b>-54.650,00</b>

Teilhaushalt 08 Gesundheit und Sport

Pos.	Inhalt	Ist Vorjahr	Plan	Übertragen aus	Ist	Abweichung	Veränderung	Übertrag nach
		2012	2013	2012	2013	Plan / Ist	gegenüber	2014
		EUR	EUR	EUR	EUR	2013	2012	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
2.	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	32.790,49	42.600,00	0,00	74.794,61	-32.194,61	42.004,12	0,00
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-0,01	0,00	0,00	0,00	0,00	0,01	0,00
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	12.486,23	18.500,00	0,00	15.854,58	2.645,42	3.368,35	0,00
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	229,87	100,00	0,00	0,00	100,00	-229,87	0,00
9.	+ Sonstige laufende Erträge	2.504,06	500,00	0,00	5.198,92	-4.698,92	2.694,86	0,00
<b>10.</b>	<b>= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe 1 bis 9)</b>	<b>48.010,64</b>	<b>61.700,00</b>	<b>0,00</b>	<b>95.848,11</b>	<b>-34.148,11</b>	<b>47.837,47</b>	<b>0,00</b>
11.	- Personalaufwendungen	242.258,78	200.600,00	0,00	206.972,84	-6.372,84	-35.285,94	0,00
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	491.416,95	825.050,00	0,00	663.278,42	161.771,58	171.861,47	0,00
14.	- Abschreibungen gemäß § 2 Abs. 1 Nr. 14 GemHVO	195.763,00	0,00	0,00	244.270,85	-244.270,85	48.507,85	0,00
16.	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	93.968,26	109.400,00	0,00	119.637,64	-10.237,64	25.669,38	0,00
18.	- Sonstige laufenden Aufwendungen	51.218,56	27.355,00	0,00	29.982,86	-2.627,86	-21.235,70	0,00
<b>19.</b>	<b>= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe 11 bis 18)</b>	<b>1.074.625,55</b>	<b>1.162.405,00</b>	<b>0,00</b>	<b>1.264.142,61</b>	<b>-101.737,61</b>	<b>189.517,06</b>	<b>0,00</b>
<b>20.</b>	<b>= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)</b>	<b>-1.026.614,91</b>	<b>-1.100.705,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-1.168.294,50</b>	<b>67.589,50</b>	<b>-141.679,59</b>	<b>0,00</b>
<b>24.</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (Summe 20 und 23)</b>	<b>-1.026.614,91</b>	<b>-1.100.705,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-1.168.294,50</b>	<b>67.589,50</b>	<b>-141.679,59</b>	<b>0,00</b>
<b>28.</b>	<b>= Jahresergebnis des Teilhaushalts vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe 24 und 27)</b>	<b>-1.026.614,91</b>	<b>-1.100.705,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-1.168.294,50</b>	<b>67.589,50</b>	<b>-141.679,59</b>	<b>0,00</b>
30.	- Aufwendungen aus interner Leistungsbeziehungen	0,00	240.303,00	0,00	208.920,00	31.383,00	208.920,00	0,00
<b>31.</b>	<b>= Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>0,00</b>	<b>-240.303,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-208.920,00</b>	<b>-31.383,00</b>	<b>-208.920,00</b>	<b>0,00</b>
<b>32.</b>	<b>= Jahresergebnis des Teilhaushalts nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-1.026.614,91</b>	<b>-1.341.008,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-1.377.214,50</b>	<b>36.206,50</b>	<b>-350.599,59</b>	<b>0,00</b>



Teilhaushalt

09 Umwelt

Pos.	Inhalt	Ist Vorjahr	Plan	Übertragen aus	Ist	Abweichung	Veränderung	Übertrag nach
		2012	2013	2012	2013	Plan ./. Ist	gegenüber	2014
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
2.	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	635.540,56	1.005.075,00	0,00	713.608,78	291.466,22	78.068,22	0,00
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.435.881,53	2.009.200,00	0,00	2.574.187,93	-564.987,93	138.306,40	0,00
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	226.175,69	297.200,00	0,00	475.240,23	-178.040,23	249.064,54	0,00
7.	+/- Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	8.004,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-8.004,00	0,00
9.	+ Sonstige laufende Erträge	2.322.546,50	2.148.960,00	0,00	2.774.127,76	-625.167,76	451.581,26	0,00
<b>10.</b>	<b>= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe 1 bis 9)</b>	<b>5.628.148,28</b>	<b>5.460.435,00</b>	<b>0,00</b>	<b>6.537.164,70</b>	<b>-1.076.729,70</b>	<b>909.016,42</b>	<b>0,00</b>
11.	- Personalaufwendungen	2.051.263,83	2.252.080,00	0,00	2.085.423,63	166.656,37	34.159,80	0,00
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	8.611.452,12	9.342.250,00	383.799,90	8.602.751,07	739.498,93	-8.701,05	675.815,00
14.	- Abschreibungen gemäß § 2 Abs. 1 Nr. 14 GemHVO	4.532.049,93	3.424.530,00	0,00	4.667.767,78	-1.243.237,78	135.717,85	0,00
16.	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	204.120,52	229.500,00	0,00	225.692,17	3.807,83	21.571,65	0,00
18.	- Sonstige laufenden Aufwendungen	379.650,38	372.740,00	511,47	358.367,19	14.372,81	-21.283,19	48.025,00
<b>19.</b>	<b>= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe 11 bis 18)</b>	<b>15.778.536,78</b>	<b>15.621.100,00</b>	<b>384.311,37</b>	<b>15.940.001,84</b>	<b>-318.901,84</b>	<b>161.465,06</b>	<b>723.840,00</b>
<b>20.</b>	<b>= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)</b>	<b>-10.150.388,50</b>	<b>-10.160.665,00</b>	<b>-384.311,37</b>	<b>-9.402.837,14</b>	<b>-757.827,86</b>	<b>747.551,36</b>	<b>-723.840,00</b>
22.	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	4.985,96	-4.985,96	4.985,96	0,00
<b>23.</b>	<b>= Finanzergebnis (Saldo der Nummern 21 und 22)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-4.985,96</b>	<b>4.985,96</b>	<b>-4.985,96</b>	<b>0,00</b>
<b>24.</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (Summe 20 und 23)</b>	<b>-10.150.388,50</b>	<b>-10.160.665,00</b>	<b>-384.311,37</b>	<b>-9.407.823,10</b>	<b>-752.841,90</b>	<b>742.565,40</b>	<b>-723.840,00</b>
<b>28.</b>	<b>= Jahresergebnis des Teilhaushalts vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe 24 und 27)</b>	<b>-10.150.388,50</b>	<b>-10.160.665,00</b>	<b>-384.311,37</b>	<b>-9.407.823,10</b>	<b>-752.841,90</b>	<b>742.565,40</b>	<b>-723.840,00</b>
29.	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	4.861,38	0,00	0,00	5.071,31	-5.071,31	209,93	0,00
30.	- Aufwendungen aus interner Leistungsbeziehungen	53.560,99	195.571,00	0,00	160.161,71	35.409,29	106.600,72	0,00
<b>31.</b>	<b>= Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-48.699,61</b>	<b>-195.571,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-155.090,40</b>	<b>-40.480,60</b>	<b>-106.390,79</b>	<b>0,00</b>
<b>32.</b>	<b>= Jahresergebnis des Teilhaushalts nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-10.199.088,11</b>	<b>-10.356.236,00</b>	<b>-384.311,37</b>	<b>-9.562.913,50</b>	<b>-793.322,50</b>	<b>636.174,61</b>	<b>-723.840,00</b>

Teilhaushalt 10 Zentrale Finanzdienstleistungen

Pos.	Inhalt	Ist Vorjahr	Plan	Übertragen aus	Ist	Abweichung	Veränderung	Übertrag nach
		2012	2013	2012	2013	Plan ./. Ist	gegenüber	2014
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	49.035.146,61	49.026.150,00	0,00	49.193.639,52	-167.489,52	158.492,91	0,00
2.	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	15.255.012,25	15.284.568,00	0,00	16.853.208,90	-1.568.640,90	1.598.196,65	0,00
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-52,00	100,00	0,00	68,68	31,32	120,68	0,00
9.	+ Sonstige laufende Erträge	116.973,70	77.050,00	0,00	129.114,17	-52.064,17	12.140,47	0,00
<b>10.</b>	<b>= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe 1 bis 9)</b>	<b>64.407.080,56</b>	<b>64.387.868,00</b>	<b>0,00</b>	<b>66.176.031,27</b>	<b>-1.788.163,27</b>	<b>1.768.950,71</b>	<b>0,00</b>
14.	- Abschreibungen gemäß § 2 Abs. 1 Nr. 14 GemHVO	0,00	0,00	0,00	58.432,24	-58.432,24	58.432,24	0,00
16.	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	4.868.113,97	4.467.850,00	0,00	4.277.201,48	190.648,52	-590.912,49	0,00
18.	- Sonstige laufenden Aufwendungen	584.847,38	0,00	0,00	521.879,18	-521.879,18	-62.968,20	0,00
<b>19.</b>	<b>= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe 11 bis 18)</b>	<b>5.452.961,35</b>	<b>4.467.850,00</b>	<b>0,00</b>	<b>4.857.512,90</b>	<b>-389.662,90</b>	<b>-595.448,45</b>	<b>0,00</b>
<b>20.</b>	<b>= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)</b>	<b>58.954.119,21</b>	<b>59.920.018,00</b>	<b>0,00</b>	<b>61.318.518,37</b>	<b>-1.398.500,37</b>	<b>2.364.399,16</b>	<b>0,00</b>
21.	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	1.550.455,62	1.380.700,00	0,00	1.536.924,77	-156.224,77	-13.530,85	0,00
22.	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	6.511.211,70	4.938.400,00	0,00	4.664.749,08	273.650,92	-1.846.462,62	0,00
<b>23.</b>	<b>= Finanzergebnis (Saldo der Nummern 21 und 22)</b>	<b>-4.960.756,08</b>	<b>-3.557.700,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-3.127.824,31</b>	<b>-429.875,69</b>	<b>1.832.931,77</b>	<b>0,00</b>
<b>24.</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (Summe 20 und 23)</b>	<b>53.993.363,13</b>	<b>56.362.318,00</b>	<b>0,00</b>	<b>58.190.694,06</b>	<b>-1.828.376,06</b>	<b>4.197.330,93</b>	<b>0,00</b>
<b>28.</b>	<b>= Jahresergebnis des Teilhaushalts vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe 24 und 27)</b>	<b>53.993.363,13</b>	<b>56.362.318,00</b>	<b>0,00</b>	<b>58.190.694,06</b>	<b>-1.828.376,06</b>	<b>4.197.330,93</b>	<b>0,00</b>
<b>32.</b>	<b>= Jahresergebnis des Teilhaushalts nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>53.993.363,13</b>	<b>56.362.318,00</b>	<b>0,00</b>	<b>58.190.694,06</b>	<b>-1.828.376,06</b>	<b>4.197.330,93</b>	<b>0,00</b>

\*\*\* Ende der Liste "Teilergebnisrechnung" \*\*\*

Teilhaushalt 01 Zentrale Dienste

Pos.	Inhalt	Ist Vorjahr	Plan	Übertragen aus	Ist	Abweichung	Veränderung	Übertrag nach
		2012	2013	2012	2013	Plan J. Ist	gegenüber	2014
		EUR	EUR	EUR	EUR	2013	2012	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1.	= Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-7.034.853,03	-7.333.015,00	-73.976,86	-6.940.621,98	-392.393,02	94.231,05	0,00
3.	= Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Saldo der Summen 1 und 2)	-7.034.853,03	-7.333.015,00	-73.976,86	-6.940.621,98	-392.393,02	94.231,05	0,00
5.	= Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe 3 und 4)	-7.034.853,03	-7.333.015,00	-73.976,86	-6.940.621,98	-392.393,02	94.231,05	0,00
6.	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	41.635,99	-184.255,00	0,00	-244.016,67	59.761,67	-285.652,66	0,00
7.	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen ( Summe der Nummern 5 und 6)	-6.993.217,04	-7.517.270,00	-73.976,86	-7.184.638,65	-332.631,35	-191.421,61	0,00
8.	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	435,00	-435,00	435,00	0,00
11.	+ Einzahlung für Sachanlagen	1,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-1,00	0,00
16.	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe 8 bis 15)	1,00	0,00	0,00	435,00	-435,00	434,00	0,00
17.	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	19.531,04	31.300,00	90.418,10	46.666,21	-15.366,21	27.135,17	0,00
18.	- Auszahlungen für Sachanlagen	28.547,66	50.000,00	29.700,00	45.583,89	4.416,11	17.036,23	0,00
23.	- Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeiten (Summe 17 bis 22)	48.078,70	81.300,00	120.118,10	92.250,10	-10.950,10	44.171,40	0,00
24.	= Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 16 und 23)	-48.077,70	-81.300,00	-120.118,10	-91.815,10	10.515,10	-43.737,40	0,00
25.	= Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushalts (Summe 7 und 24)	-7.041.294,74	-7.598.570,00	-194.094,96	-7.276.453,75	-322.116,25	-235.159,01	0,00

Teilhaushalt 02 Sicherheit und Ordnung

Pos.	Inhalt	Ist Vorjahr	Plan	Übertragen aus	Ist	Abweichung	Veränderung	Übertrag nach
		2012	2013	2012	2013	Plan ./. Ist	gegenüber	2014
		EUR	EUR	EUR	EUR	2013	2012	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1.	= Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-3.587.867,61	-3.826.200,00	-2.534,70	-3.609.818,05	-216.381,95	-21.950,44	0,00
2.	= Saldo der Zins- und der sonstigen Finanzein- und -auszahlungen	0,00	0,00	0,00	-1.900,00	1.900,00	-1.900,00	0,00
3.	= Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Saldo der Summen 1 und 2)	-3.587.867,61	-3.826.200,00	-2.534,70	-3.611.718,05	-214.481,95	-23.850,44	0,00
5.	= Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe 3 und 4)	-3.587.867,61	-3.826.200,00	-2.534,70	-3.611.718,05	-214.481,95	-23.850,44	0,00
6.	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	-337.792,00	0,00	-339.059,00	1.267,00	-339.059,00	0,00
7.	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen ( Summe der Nummern 5 und 6)	-3.587.867,61	-4.163.992,00	-2.534,70	-3.950.777,05	-213.214,95	-362.909,44	0,00
8.	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	451.781,70	100.000,00	0,00	100.195,07	-195,07	-351.586,63	0,00
11.	+ Einzahlung für Sachanlagen	1,00	0,00	0,00	2.202,00	-2.202,00	2.201,00	0,00
16.	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe 8 bis 15)	451.782,70	100.000,00	0,00	102.397,07	-2.397,07	-349.385,63	0,00
17.	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	3.090,36	695.675,00	745.851,84	724.242,13	-28.567,13	721.151,77	523.950,26
18.	- Auszahlungen für Sachanlagen	524.592,79	422.000,00	598.678,18	437.431,99	-15.431,99	-87.160,80	403.550,34
23.	- Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeiten (Summe 17 bis 22)	527.683,15	1.117.675,00	1.344.530,02	1.161.674,12	-43.999,12	633.990,97	927.500,60
24.	= Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 16 und 23)	-75.900,45	-1.017.675,00	-1.344.530,02	-1.059.277,05	41.602,05	-983.376,60	-927.500,60
25.	= Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushalts (Summe 7 und 24)	-3.663.768,06	-5.181.667,00	-1.347.064,72	-5.010.054,10	-171.612,90	-1.346.286,04	-927.500,60

Teilhaushalt 03 Zentrales Grundstücks- und Gebäudemanagement

Pos.	Inhalt	Ist Vorjahr	Plan	Übertragen aus	Ist	Abweichung	Veränderung	Übertrag nach
		2012	2013	2012	2013	Plan ./. Ist	gegenüber	2014
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1.	= Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-8.853.308,94	-10.872.160,00	-225.716,40	-9.583.840,25	-1.288.319,75	-730.531,31	-434.000,00
2.	= Saldo der Zins- und der sonstigen Finanzein- und -auszahlungen	-381,08	500,00	0,00	5.781,29	-5.281,29	6.162,37	0,00
3.	= Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Saldo der Summen 1 und 2)	-8.853.690,02	-10.871.660,00	-225.716,40	-9.578.058,96	-1.293.601,04	-724.368,94	-434.000,00
5.	= Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe 3 und 4)	-8.853.690,02	-10.871.660,00	-225.716,40	-9.578.058,96	-1.293.601,04	-724.368,94	-434.000,00
6.	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	18.889,02	9.628.551,00	0,00	9.384.947,02	243.603,98	9.366.058,00	0,00
7.	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen ( Summe der Nummern 5 und 6)	-8.834.801,00	-1.243.109,00	-225.716,40	-193.111,94	-1.049.997,06	8.641.689,06	-434.000,00
8.	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	356.465,84	1.194.000,00	0,00	894.200,00	299.800,00	537.734,16	0,00
9.	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	38.233,99	70.000,00	0,00	97.037,44	-27.037,44	58.803,45	0,00
11.	+ Einzahlung für Sachanlagen	439.397,75	3.065.000,00	0,00	1.366.272,52	1.698.727,48	926.874,77	0,00
16.	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe 8 bis 15)	834.097,58	4.329.000,00	0,00	2.357.509,96	1.971.490,04	1.523.412,38	0,00
18.	- Auszahlungen für Sachanlagen	5.306.841,01	3.101.000,00	3.225.142,89	3.160.281,74	-59.281,74	-2.146.559,27	1.482.597,28
23.	- Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeiten (Summe 17 bis 22)	5.306.841,01	3.101.000,00	3.225.142,89	3.160.281,74	-59.281,74	-2.146.559,27	1.482.597,28
24.	= Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 16 und 23)	-4.472.743,43	1.228.000,00	-3.225.142,89	-802.771,78	2.030.771,78	3.669.971,65	-1.482.597,28
25.	= Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushalts (Summe 7 und 24)	-13.307.544,43	-15.109,00	-3.450.859,29	-995.883,72	980.774,72	12.311.660,71	-1.916.597,28

Teilhaushalt

04 Schule

Pos.	Inhalt	Ist Vorjahr	Plan	Übertragen aus	Ist	Abweichung	Veränderung	Übertrag nach
		2012	2013	2012	2013	Plan J. Ist 2013	gegenüber 2012	2014
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1.	= Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-2.432.493,52	-2.417.700,00	-1.260,00	-2.714.850,10	297.150,10	-282.356,58	-21.946,00
3.	= Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Saldo der Summen 1 und 2)	-2.432.493,52	-2.417.700,00	-1.260,00	-2.714.850,10	297.150,10	-282.356,58	-21.946,00
5.	= Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe 3 und 4)	-2.432.493,52	-2.417.700,00	-1.260,00	-2.714.850,10	297.150,10	-282.356,58	-21.946,00
6.	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	-6.265.254,00	0,00	-6.185.345,00	-79.909,00	-6.185.345,00	0,00
7.	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen ( Summe der Nummern 5 und 6)	-2.432.493,52	-8.682.954,00	-1.260,00	-8.900.195,10	217.241,10	-6.467.701,58	-21.946,00
8.	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	14.850,00	290.000,00	0,00	932,66	289.067,34	-13.917,34	0,00
9.	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	68.231,96	0,00	0,00	36.914,88	-36.914,88	-31.317,08	0,00
16.	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe 8 bis 15)	83.081,96	290.000,00	0,00	37.847,54	252.152,46	-45.234,42	0,00
17.	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	5.190,00	113.160,00	0,00	113.390,00	-230,00	108.200,00	0,00
18.	- Auszahlungen für Sachanlagen	945.499,51	2.245.000,00	312.311,09	769.402,21	1.475.597,79	-176.097,30	1.710.452,73
23.	- Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeiten (Summe 17 bis 22)	950.689,51	2.358.160,00	312.311,09	882.792,21	1.475.367,79	-67.897,30	1.710.452,73
24.	= Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 16 und 23)	-867.607,55	-2.068.160,00	-312.311,09	-844.944,67	-1.223.215,33	22.662,88	-1.710.452,73
25.	= Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushalts (Summe 7 und 24)	-3.300.101,07	-10.751.114,00	-313.571,09	-9.745.139,77	-1.005.974,23	-6.445.038,70	-1.732.398,73

Teilhaushalt

05 Kultur

Pos.	Inhalt	Ist Vorjahr	Plan	Übertragen aus	Ist	Abweichung	Veränderung	Übertrag nach
		2012	2013	2012	2013	Plan ./. Ist	gegenüber	2014
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1.	= Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-2.039.684,18	-1.934.945,00	-780,24	-2.031.707,68	96.762,68	7.976,50	0,00
3.	= Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Saldo der Summen 1 und 2)	-2.039.684,18	-1.934.945,00	-780,24	-2.031.707,68	96.762,68	7.976,50	0,00
5.	= Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe 3 und 4)	-2.039.684,18	-1.934.945,00	-780,24	-2.031.707,68	96.762,68	7.976,50	0,00
6.	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	-6.447,90	-314.941,00	0,00	-328.306,00	13.365,00	-321.858,10	0,00
7.	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen ( Summe der Nummern 5 und 6)	-2.046.132,08	-2.249.886,00	-780,24	-2.360.013,68	110.127,68	-313.881,60	0,00
8.	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	12.774,13	0,00	0,00	-1.803,50	1.803,50	-14.577,63	0,00
16.	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe 8 bis 15)	12.774,13	0,00	0,00	-1.803,50	1.803,50	-14.577,63	0,00
18.	- Auszahlungen für Sachanlagen	142.584,84	225.000,00	35.081,41	71.396,92	153.603,08	-71.187,92	176.240,41
23.	- Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeiten (Summe 17 bis 22)	142.584,84	225.000,00	35.081,41	71.396,92	153.603,08	-71.187,92	176.240,41
24.	= Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 16 und 23)	-129.810,71	-225.000,00	-35.081,41	-73.200,42	-151.799,58	56.610,29	-176.240,41
25.	= Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushalts (Summe 7 und 24)	-2.175.942,79	-2.474.886,00	-35.861,65	-2.433.214,10	-41.671,90	-257.271,31	-176.240,41

Teilhaushalt

06 Soziale Hilfen

Pos.	Inhalt	Ist Vorjahr	Plan	Übertragen aus	Ist	Abweichung	Veränderung	Übertrag nach
		2012	2013	2012	2013	Plan ./. Ist	gegenüber	2014
		EUR	EUR	EUR	EUR	2013	2012	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1.	= Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-15.394.154,12	-14.892.450,00	0,00	-14.796.592,32	-95.857,68	597.561,80	0,00
3.	= Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Saldo der Summen 1 und 2)	-15.394.154,12	-14.892.450,00	0,00	-14.796.592,32	-95.857,68	597.561,80	0,00
5.	= Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe 3 und 4)	-15.394.154,12	-14.892.450,00	0,00	-14.796.592,32	-95.857,68	597.561,80	0,00
6.	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	-377.231,00	0,00	-396.794,00	19.563,00	-396.794,00	0,00
7.	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen ( Summe der Nummern 5 und 6)	-15.394.154,12	-15.269.681,00	0,00	-15.193.386,32	-76.294,68	200.767,80	0,00
17.	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	1.911,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-1.911,00	0,00
18.	- Auszahlungen für Sachanlagen	0,00	3.000,00	0,00	0,00	3.000,00	0,00	0,00
23.	- Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeiten (Summe 17 bis 22)	1.911,00	3.000,00	0,00	0,00	3.000,00	-1.911,00	0,00
24.	= Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 16 und 23)	-1.911,00	-3.000,00	0,00	0,00	-3.000,00	1.911,00	0,00
25.	= Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushalts (Summe 7 und 24)	-15.396.065,12	-15.272.681,00	0,00	-15.193.386,32	-79.294,68	202.678,80	0,00



Teilhaushalt

07 Kinder, Jugend und Familie

Pos.	Inhalt	Ist Vorjahr	Plan	Übertragen aus	Ist	Abweichung	Veränderung	Übertrag nach
		2012	2013	2012	2013	Plan ./. Ist	gegenüber	2014
		EUR	EUR	EUR	EUR	2013	2012	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1.	= Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-12.627.457,20	-12.864.280,00	0,00	-12.587.059,91	-277.220,09	40.397,29	-54.650,00
2.	= Saldo der Zins- und der sonstigen Finanzein- und -auszahlungen	0,00	200,00	0,00	0,00	200,00	0,00	0,00
3.	= Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Saldo der Summen 1 und 2)	-12.627.457,20	-12.864.080,00	0,00	-12.587.059,91	-277.020,09	40.397,29	-54.650,00
5.	= Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe 3 und 4)	-12.627.457,20	-12.864.080,00	0,00	-12.587.059,91	-277.020,09	40.397,29	-54.650,00
6.	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	-5.245,50	-1.713.204,00	0,00	-1.523.271,00	-189.933,00	-1.518.025,50	0,00
7.	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen ( Summe der Nummern 5 und 6)	-12.632.702,70	-14.577.284,00	0,00	-14.110.330,91	-466.953,09	-1.477.628,21	-54.650,00
8.	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	23.629,31	270.000,00	0,00	133.899,37	136.100,63	110.270,06	0,00
16.	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe 8 bis 15)	23.629,31	270.000,00	0,00	133.899,37	136.100,63	110.270,06	0,00
17.	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	2.289,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-2.289,00	0,00
18.	- Auszahlungen für Sachanlagen	862.064,46	2.675.900,00	893.476,55	2.634.701,74	41.198,26	1.772.637,28	1.522.875,84
23.	- Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeiten (Summe 17 bis 22)	864.353,46	2.675.900,00	893.476,55	2.634.701,74	41.198,26	1.770.348,28	1.522.875,84
24.	= Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 16 und 23)	-840.724,15	-2.405.900,00	-893.476,55	-2.500.802,37	94.902,37	-1.660.078,22	-1.522.875,84
25.	= Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushalts (Summe 7 und 24)	-13.473.426,85	-16.983.184,00	-893.476,55	-16.611.133,28	-372.050,72	-3.137.706,43	-1.577.525,84

Teilhaushalt

08 Gesundheit und Sport

Pos.	Inhalt	Ist Vorjahr	Plan	Übertragen aus	Ist	Abweichung	Veränderung	Übertrag nach
		2012	2013	2012	2013	Plan J. Ist 2013	gegenüber 2012	2014
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1.	= Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-852.812,74	-1.069.645,00	0,00	-953.889,71	-115.755,29	-101.076,97	0,00
3.	= Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Saldo der Summen 1 und 2)	-852.812,74	-1.069.645,00	0,00	-953.889,71	-115.755,29	-101.076,97	0,00
5.	= Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe 3 und 4)	-852.812,74	-1.069.645,00	0,00	-953.889,71	-115.755,29	-101.076,97	0,00
6.	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	-240.303,00	0,00	-208.920,00	-31.383,00	-208.920,00	0,00
7.	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen ( Summe der Nummern 5 und 6)	-852.812,74	-1.309.948,00	0,00	-1.162.809,71	-147.138,29	-309.996,97	0,00
8.	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	45.000,00	-45.000,00	45.000,00	0,00
11.	+ Einzahlung für Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	227.721,27	-227.721,27	227.721,27	0,00
16.	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe 8 bis 15)	0,00	0,00	0,00	272.721,27	-272.721,27	272.721,27	0,00
17.	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	173.000,00	0,00	116.310,00	37.988,38	-37.988,38	-135.011,62	0,00
18.	- Auszahlungen für Sachanlagen	254.616,99	3.000,00	601.273,67	509.409,71	-506.409,71	254.792,72	0,00
23.	- Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeiten (Summe 17 bis 22)	427.616,99	3.000,00	717.583,67	547.398,09	-544.398,09	119.781,10	0,00
24.	= Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 16 und 23)	-427.616,99	-3.000,00	-717.583,67	-274.676,82	271.676,82	152.940,17	0,00
25.	= Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushalts (Summe 7 und 24)	-1.280.429,73	-1.312.948,00	-717.583,67	-1.437.486,53	124.538,53	-157.056,80	0,00

Teilhaushalt 09 Umwelt

Pos.	Inhalt	Ist Vorjahr	Plan	Übertragen aus	Ist	Abweichung	Veränderung	Übertrag nach
		2012	2013	2012	2013	Plan ./. Ist	gegenüber	2014
		EUR	EUR	EUR	EUR	2013	2012	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1.	= Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-6.218.563,18	-8.149.755,00	-384.311,37	-6.206.348,18	-1.943.406,82	12.215,00	-723.840,00
2.	= Saldo der Zins- und der sonstigen Finanzein- und -auszahlungen	0,00	0,00	0,00	-4.985,96	4.985,96	-4.985,96	0,00
3.	= Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Saldo der Summen 1 und 2)	-6.218.563,18	-8.149.755,00	-384.311,37	-6.211.334,14	-1.938.420,86	7.229,04	-723.840,00
5.	= Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe 3 und 4)	-6.218.563,18	-8.149.755,00	-384.311,37	-6.211.334,14	-1.938.420,86	7.229,04	-723.840,00
6.	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	-48.699,61	-195.571,00	0,00	-155.090,40	-40.480,60	-106.390,79	0,00
7.	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen ( Summe der Nummern 5 und 6)	-6.267.262,79	-8.345.326,00	-384.311,37	-6.366.424,54	-1.978.901,46	-99.161,75	-723.840,00
8.	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	263.679,86	1.819.500,00	0,00	221.709,71	1.597.790,29	-41.970,15	0,00
9.	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	1.546.992,70	1.596.600,00	0,00	1.827.897,50	-231.297,50	280.904,80	0,00
11.	+ Einzahlung für Sachanlagen	44.883,80	0,00	0,00	150,00	-150,00	-44.733,80	0,00
16.	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe 8 bis 15)	1.855.556,36	3.416.100,00	0,00	2.049.757,21	1.366.342,79	194.200,85	0,00
17.	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	1.483.202,88	549.000,00	0,00	430.150,91	118.849,09	-1.053.051,97	0,00
18.	- Auszahlungen für Sachanlagen	840.204,31	4.121.000,00	2.047.781,52	1.312.295,83	2.808.704,17	472.091,52	2.814.674,35
23.	- Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeiten (Summe 17 bis 22)	2.323.407,19	4.670.000,00	2.047.781,52	1.742.446,74	2.927.553,26	-580.960,45	2.814.674,35
24.	= Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 16 und 23)	-467.850,83	-1.253.900,00	-2.047.781,52	307.310,47	-1.561.210,47	775.161,30	-2.814.674,35
25.	= Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushalts (Summe 7 und 24)	-6.735.113,62	-9.599.226,00	-2.432.092,89	-6.059.114,07	-3.540.111,93	675.999,55	-3.538.514,35

Teilhaushalt

10 Zentrale Finanzdienstleistungen

Pos.	Inhalt	Ist Vorjahr	Plan	Übertragen aus	Ist	Abweichung	Veränderung	Übertrag nach
		2012	2013	2012	2013	Plan ./. Ist	gegenüber	2014
		EUR	EUR	EUR	EUR	2013	2012	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1.	= Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	60.243.942,99	59.920.018,00	0,00	55.607.199,43	4.312.818,57	-4.636.743,56	0,00
2.	= Saldo der Zins- und der sonstigen Finanzein- und -auszahlungen	-5.491.591,64	-3.557.700,00	0,00	-2.791.034,36	-766.665,64	2.700.557,28	0,00
3.	= Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Saldo der Summen 1 und 2)	54.752.351,35	56.362.318,00	0,00	52.816.165,07	3.546.152,93	-1.936.186,28	0,00
5.	= Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe 3 und 4)	54.752.351,35	56.362.318,00	0,00	52.816.165,07	3.546.152,93	-1.936.186,28	0,00
7.	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen ( Summe der Nummern 5 und 6)	54.752.351,35	56.362.318,00	0,00	52.816.165,07	3.546.152,93	-1.936.186,28	0,00
8.	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	799.662,50	800.000,00	0,00	799.662,50	337,50	0,00	0,00
16.	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe 8 bis 15)	799.662,50	800.000,00	0,00	799.662,50	337,50	0,00	0,00
24.	= Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 16 und 23)	799.662,50	800.000,00	0,00	799.662,50	337,50	0,00	0,00
25.	= Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushalts (Summe 7 und 24)	55.552.013,85	57.162.318,00	0,00	53.615.827,57	3.546.490,43	-1.936.186,28	0,00

\*\*\* Ende der Liste "Teilfinanzrechnung" \*\*\*

**Gemeinde 0 Stadtverwaltung Frankenthal**

		Ist 2013	Ist Vorjahr
<b>1.</b>	<b>Anlagevermögen</b>		
<b>1.1.</b>	<b>Immaterielle Vermögensgegenstände</b>		
1.1.1.	Gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	73.707,15	51.734,62
1.1.2.	Geleistete Zuwendungen	35.815,00	36.595,00
1.1.3.	Gezahlte Investitionszuschüsse	9.314.196,64	9.178.493,13
1.1.5.	Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	2.061.252,98	1.059.937,26
	<b>Summe: Immaterielle Vermögensgegenstände</b>	<b>11.484.971,77</b>	<b>10.326.760,01</b>
<b>1.2.</b>	<b>Sachanlagen</b>		
1.2.1.	Wald, Forsten	4.152.045,56	4.152.045,56
1.2.2.	Sonstige unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	42.606.826,58	42.711.564,37
1.2.3.	Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	119.433.961,66	117.463.885,09
1.2.4.	Infrastrukturvermögen	213.135.603,40	212.782.206,79
1.2.6.	Kunstgegenstände, Denkmäler	665.532,36	666.945,43
1.2.7.	Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge	3.047.717,17	2.243.990,56
1.2.8.	Betriebs- und Geschäftsausstattung	4.605.750,00	4.577.985,97
1.2.9.	Pflanzen und Tiere	29.098,38	29.132,04
1.2.10.	Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	3.973.109,85	4.680.161,48
	<b>Summe: Sachanlagen</b>	<b>391.649.644,96</b>	<b>389.307.917,29</b>
<b>1.3.</b>	<b>Finanzanlagen</b>		
1.3.1.	Anteile an verbundenen Unternehmen	159.000,00	159.000,00
1.3.3.	Beteiligungen	463.300,00	463.300,00
1.3.5.	Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen	22.905.613,71	22.905.613,71
1.3.7.	Sonstige Wertpapiere des Anlagevermögens	799.288,37	712.002,77
	<b>Summe: Finanzanlagen</b>	<b>24.327.202,08</b>	<b>24.239.916,48</b>
	<b>Summe: Anlagevermögen</b>	<b>427.461.818,81</b>	<b>423.874.593,78</b>
<b>2.</b>	<b>Umlaufvermögen</b>		
<b>2.1.</b>	<b>Vorräte</b>		
2.1.1.	Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	43.933,74	44.091,30
2.1.3.	Fertige Erzeugnisse, fertige Leistungen und Waren	349.076,58	540.065,35
	<b>Summe: Vorräte</b>	<b>393.010,32</b>	<b>584.156,65</b>
<b>2.2.</b>	<b>Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</b>		
2.2.1.	Öffentlich-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen	14.891.622,86	9.340.276,46
2.2.2.	Privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	298.680,26	551.370,44
2.2.4.	Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	719,33
2.2.5.	Forderungen gegen Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen	18.431.237,18	24.236.541,30

**Gemeinde 0 Stadtverwaltung Frankenthal**

		Ist 2013	Ist Vorjahr
2.2.6.	Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich	106.390,15	102.523,31
2.2.7.	Sonstige Vermögensgegenstände	10.078.154,32	7.554.106,43
	<b>Summe: Forderungen</b>	<b>43.806.084,77</b>	<b>41.785.537,27</b>
<b>2.3.</b>	<b>Wertpapiere des Umlaufvermögens</b>		
<b>2.4.</b>	<b>Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei der Europäischen Zentralbank, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks</b>	<b>2.649.990,57</b>	<b>820.253,42</b>
	<b>Summe: Umlaufvermögen</b>	<b>46.849.085,66</b>	<b>43.189.947,34</b>
4.	Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	0,00
4.2.	Sonstige Rechnungsabgrenzungsposten	487.979,14	456.501,89
	<b>Summe: Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>487.979,14</b>	<b>456.501,89</b>
	<b>Bilanzsumme</b>	<b>474.798.883,61</b>	<b>467.521.043,01</b>

**Gemeinde 0 Stadtverwaltung Frankenthal**

		Ist 2013	Ist Vorjahr
<b>1.</b>	<b>Eigenkapital</b>		
1.1.	Kapitalrücklage	201.109.853,04	201.109.853,04
1.3.	Ergebnisvortrag	-65.675.988,05	-49.446.352,34
1.4.	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-8.232.543,05	-16.229.635,71
	<b>Summe: Eigenkapital</b>	<b>127.201.321,94</b>	<b>135.433.864,99</b>
<b>2.</b>	<b>Sonderposten</b>		
2.2.	Sonderposten zum Anlagevermögen	0,00	0,00
2.2.1.	Sonderposten aus Zuwendungen	28.565.233,38	28.168.411,07
2.2.2.	Sonderposten aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	12.338.726,84	11.676.297,86
2.2.3.	Sonderposten aus Anzahlungen für Anlagevermögen	2.494.955,11	2.267.863,47
	Summe: Sonderposten zum Anlagevermögen	43.398.915,33	42.112.572,40
2.5.	Sonderposten aus Grabnutzungsentgelten	7.174.173,32	7.198.677,52
2.7.	Sonstige Sonderposten	4.542.935,45	925.052,59
	<b>Summe: Sonderposten</b>	<b>55.116.024,10</b>	<b>50.236.302,51</b>
<b>3.</b>	<b>Rückstellungen</b>		
3.1.	Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	49.381.680,00	49.132.132,00
3.4.	Sonstige Rückstellungen	8.517.637,90	8.701.630,35
	<b>Summe: Rückstellungen</b>	<b>57.899.317,90</b>	<b>57.833.762,35</b>
<b>4.</b>	<b>Verbindlichkeiten</b>		
4.2.	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	0,00	0,00
4.2.1.	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen	68.433.342,38	65.835.216,78
4.2.2.	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Liquiditätssicherung	142.500.000,00	137.000.000,00
4.5.	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.990.363,49	2.567.611,96
4.6.	Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	1.142.378,42	841.096,77
4.7.	Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	935.955,68	1.206.647,86
4.8.	Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	8.659,76	5.923,24
4.9.	Verbindlichkeiten gegenüber Sondervermögen, Zweckverbänden, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähigen kommunalen Stiftungen	5.254.490,30	4.833.082,78
4.10.	Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich	8.294.355,33	8.063.504,58
4.11.	Sonstige Verbindlichkeiten	5.783.117,18	3.393.104,58
	<b>Summe: Verbindlichkeiten</b>	<b>234.342.662,54</b>	<b>223.746.188,55</b>
5.	Rechnungsabgrenzungsposten	239.557,13	270.924,61
	<b>Bilanzsumme</b>	<b>474.798.883,61</b>	<b>467.521.043,01</b>

## **Gliederung des Anhangs**

Zum Jahresabschluss der Stadt Frankenthal (Pfalz) zum 31. Dezember 2013

- 1. Rechtsgrundlagen**
- 2. Allgemeine Angaben**
- 3. Angaben zu einzelnen Posten der Ergebnisrechnung**
- 4. Angaben zu einzelnen Posten der Finanzrechnung**
- 5. Angaben zu den einzelnen Posten der Bilanz**
  - 5.1. Allgemeine Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden
  - 5.2. Erläuterung der Bilanzpositionen
- 6. Gesondert anzugebende Sachverhalte**
  - 6.1. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden
  - 6.2. Vereinfachungsverfahren
  - 6.3. Zinseinbeziehung der Herstellungskosten
  - 6.4. Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung
  - 6.5. Durchschnittliche Zahl der Beschäftigten
  - 6.6. Mitglieder des Gemeinderates

Anlage I	Anlagenübersicht
Anlage II	Forderungsübersicht
Anlage III	Verbindlichkeitenübersicht



## **1. Rechtsgrundlagen**

Die Stadt Frankenthal (Pfalz) hat zum 01.01.2009 ihr Rechnungswesen gemäß Artikel 8 § 1 des Landesgesetzes zur Einführung der Kommunalen Doppik (KomDoppikLG) auf das System der doppelten Buchführung für Gemeinden umgestellt. Gemäß § 2 KomDoppikLG wurde zu Beginn des ersten Haushaltsjahres der neuen Rechnungslegung eine Eröffnungsbilanz zum 01.01.2009 erstellt.

Gemäß § 108 Abs. 1 GemO hat die Gemeinde für den Schluss eines jeden Haushaltsjahres einen Jahresabschluss nach den doppischen Vorschriften zu erstellen.

Der Jahresabschluss ist gemäß § 108 Abs. 2 Nr. 5 GemO um einen Anhang zu ergänzen. Bei der Erstellung des Anhangs fanden die §§ 48 ff. GemHVO Anwendung.

## **2. Allgemeine Angaben**

Die Erfassung und Bewertung der der Schlussbilanz zu Grunde liegenden Vermögensgegenstände, Sonderposten, Rückstellungen, Verbindlichkeiten und Rechnungsabgrenzungsposten erfolgten gemäß § 108 Abs. 1 GemO sowie § 31 Abs. 1 und § 33 GemHVO unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung für Gemeinden.

Die Jahresabschlüsse der Jahre 2012 bis 2017 wurden gemäß Beschluss des Stadtrates vom 07.07.2021 (Drucksache XVII/1684) als Paketlösung erstellt.

Der Jahresabschluss zum 31.12.2013 wird daher zusammen mit den Jahresabschlüssen der Jahre 2012 bis 2017 dem Prüfungsausschuss und dem Stadtrat vorgelegt. Der Jahresabschluss zum 31.12.2017 ist ein vollumfänglicher Abschluss. Die zurückliegenden Jahresabschlüsse haben nur noch eine bedingte Aussagekraft und sind nur noch von historischer Bedeutung.

Aus diesem Grund wurden die sonstigen Angaben für die Jahresabschlüsse der Jahre 2012 bis 2016 ausschließlich im Jahresabschluss zum 31.12.2017 vollumfänglich vorgenommen. Ebenso werden die Anlagen unmittelbarer und mittelbarer Anteilsbesitz, Übersicht Verpflichtungsermächtigungen und Übersicht Haushaltsermächtigung ausschließlich im Jahresabschluss zum 31.12.2017 ausgewiesen. Bezüglich des Rechenschaftsberichts und des Beteiligungsberichts wird ebenfalls jeweils auf die Anlage zum Jahresabschluss zum 31.12.2017 verwiesen, dieser Bericht enthält eine Entwicklungsdarstellung, in der bedeutsame Punkte der Vorjahre aufgezeigt werden. Ein entsprechender Hinweis erfolgt nochmals an den betreffenden Stellen.

## **3. Angaben zu den einzelnen Posten der Ergebnisrechnung**

Im Folgenden werden alle Abweichungen der Ergebnisrechnung sowohl zum Plan als auch zum Vorjahr in Bezug auf die einzelnen Positionen dargestellt sowie die erheblichen Abweichungen erläutert. Als erheblich ist hierbei eine Abweichung von mindestens 25.000,00 € anzusehen.

Um Wiederholungen zu vermeiden, wird auf eine Erläuterung im Rahmen der Teilrechnungen verzichtet.

<b><u>EH 1 – Steuern und ähnliche Abgaben (Erträge)</u></b>	<b>49.202.790,37 €</b>
	Plan 49.046.150,00 €
	Ist Vorjahr 49.041.243,36 €

Erhebliche Abweichungen zum Plan:

Die erhebliche Abweichung beruht größtenteils auf den Gewerbesteuereinnahmen, welche rd. 184.500 € über dem Planansatz liegen.

Erhebliche Abweichungen zum Vorjahr:

Während die Gemeindeanteile an der Einkommensteuer rd. 534.000 € höher ausfielen als im Vorjahr, konnte bei der Gewerbesteuer ein geringeres Ergebnis erzielt werden.

<b><u>EH 2 – Zuwendungen, allg. Umlagen und ... (Erträge)</u></b>	<b>23.319.796,03 €</b>
	Plan 22.053.858,00 €
	Ist Vorjahr 21.930.804,17 €

Erhebliche Abweichungen zum Plan:

Die Schlüsselzuweisung B2 fiel rd. 860.000 € höher aus als ursprünglich geplant. Aus der Gewinnausschüttung des Congressforums wurden rd. 714.000 € zweckgebunden für Schulsanierungsmaßnahmen (Zweckbindung gemäß Beschluss des Stadtrates vom 14.11.2012) dem Ergebnishaushalt zugeordnet. Diese waren im Planansatz nicht berücksichtigt.

Da zum Zeitpunkt der Haushaltsplanaufstellung für das Haushaltsjahr 2012 noch keine Jahresabschlüsse erstellt waren, konnten entsprechend der Ansätze der Abschreibungen (vgl. EH 14) auch die Ansätze der Sonderpostenaufösungen im Haushaltsaufstellungsverfahren nur geschätzt werden. Der Ansatz für die Auflösung von Sonderposten wurde deshalb mit Ausnahme der Grabnutzungsentgelte gesammelt unter Position EH 2 veranschlagt und nicht nach Zuwendungen und Beiträgen aufgeteilt (Plan: 1.307.970 € - RE: 909.502,25 € Vgl. EH 4).

Erhebliche Abweichungen zum Vorjahr:

Auf die Erläuterung der Planabweichung wird verwiesen.

<b><u>EH 3 – Erträge der sozialen Sicherung</u></b>	<b>16.472.517,26 €</b>
	Plan 14.661.000,00 €
	Ist Vorjahr 13.392.894,65 €

Erhebliche Abweichungen zum Plan:

Die erhebliche Abweichung ergibt sich maßgeblich aus höheren Erträgen beim Ersatz von sozialen Leistungen außerhalb von Einrichtungen, welche fallzahlenabhängig sind und daher von der Planung abweichen können. Zudem erzielten wir höhere Erträge bei der Kostenbeteiligung und -erstattung nach dem SGB XII analog der korrespondierenden Aufwendungen (EH 17) sowie bei der Leistungsbeteiligung nach dem SGB II.

Erhebliche Abweichungen zum Vorjahr:

Auf die Erläuterung der Planabweichung wird verwiesen.

<b><u>EH 4 – öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte (Erträge)</u></b>	<b><u>5.096.544,29 €</u></b>
	Plan 4.780.980,00 €
	Ist Vorjahr 5.024.108,95 €

Erhebliche Abweichungen zum Plan:

Der Ansatz für die Auflösung von Sonderposten wurde mit Ausnahme der Grabnutzungsentgelte gesammelt unter Pos. EH 2 veranschlagt und nicht nach Zuwendungen und Beiträgen aufgeteilt (Plan: 0 € - RE: 722.193,91 € Vgl. EH 2).

Die Auflösung der Sonderposten aus Grabnutzungsentgelten fiel ca. 150.000 € geringer aus als erwartet.

Erhebliche Abweichungen zum Vorjahr:

Die Abweichung ergibt sich aus Mehrerträgen bei Verwaltungsgebühren sowie höheren Sonderpostenaufösungen aus Beiträgen.

<b><u>EH 5 – privatrechtliche Leistungsentgelte (Erträge)</u></b>	<b><u>1.425.914,42 €</u></b>
	Plan 1.361.845,00 €
	Ist Vorjahr 1.247.362,43 €

Erhebliche Abweichungen zum Plan:

Mieterträge fielen um rd. 35.000 € höher aus als ursprünglich geplant, ebenso die Erträge aus Verkäufen von Vorräten in Höhe von rd. 27.000 €.

Erhebliche Abweichungen zum Vorjahr:

Die Mieterträge lagen in 2013 über dem Vorjahreswert. Es konnten im Vergleich zum Vorjahr Mehrerträge im Bereich der Essenkosten erzielt werden.

<b><u>EH 6 – Kostenerstattung und Kostenumlagen (Erträge)</u></b>	<b><u>3.315.256,51 €</u></b>
	Plan 2.970.305,00 €
	Ist Vorjahr 3.290.126,75 €

Erhebliche Abweichungen zum Plan:

Die geplante Kostenerstattung vom Land für die Sanierung der Landesbrücke 728 fiel durch eine zeitliche Verzögerung in 2013 höher aus als geplant.

Zudem wurden Kostenerstattungen an einen externen Erschließungsträger aus Grundstücksverkäufen in Höhe von rd. 100.000 € analog der Aufwendungen dem Ergebnishaushalt zugeordnet (vgl. EH 13). Diese waren nicht im Planansatz enthalten.

Erhebliche Abweichungen zum Vorjahr:

Es liegt keine erhebliche Abweichung vor.

<b><u>EH 7 – Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen (Erträge)</u></b>	<b><u>1.543,00 €</u></b>
	Plan 2.900,00 €
	Ist Vorjahr 13.434,50 €

Es liegen keine erheblichen Abweichungen vor.

<b><u>EH 9 – sonstige laufende Erträge</u></b>	<b><u>7.327.390,24 €</u></b>
	Plan 2.782.370,00 €
	Ist Vorjahr 5.028.237,81 €

Erhebliche Abweichungen zum Plan:

Insgesamt wurden Verkaufserlöse aus Grundstücksverkäufen in Höhe von rd. 1,35 Mio. € erzielt, welche nicht im Plan enthalten waren.

Bei den nicht zahlungswirksamen Erträgen wurden Auflösungen für Rückstellungen in Höhe von 2,16 Mio. € gebucht. Hierfür waren keine Planansätze vorgesehen. Im Bereich der sonstigen Erträge konnten nicht geplante erhebliche Erträge aus einem Vergleich verzeichnet werden.

Erhebliche Abweichungen zum Vorjahr:

Auf die Erläuterung der Planansätze wird verwiesen, die dort genannten Positionen fielen in 2013 höher aus als im Vorjahr.

<b><u>EH 11 – Personalaufwendungen</u></b>	<b><u>-31.711.199,70 €</u></b>
	Plan -33.545.950,00 €
	Ist Vorjahr -31.692.322,60 €

Erhebliche Abweichungen zum Plan:

Dienstbezüge und Vergütungen sind von der unterjährigen Personalentwicklung abhängig und können u.a. aufgrund unbesetzter Stellen abweichen.

Die Zuführung zu Pensions- und Beihilferückstellungen beruht auf den von der Pfälzischen Pensionsanstalt (ppa) mitgeteilten Berechnungen. Da die Meldung der ppa erst nach Planaufstellung erfolgt, können die Planansätze nur geschätzt werden.

Die Zuführung zu Rückstellungen für nicht genommenen Urlaub, Überstunden u.a. kann erst nach Abschluss eines Jahres genau ermittelt werden, weshalb auch hier nur geschätzte Planansätze aufgrund der Erfahrungswerte aus den Vorjahren berücksichtigt wurden.

Erhebliche Abweichungen zum Vorjahr:

Es liegt keine erhebliche Abweichung vor.

<b><u>EH 12 – Versorgungsaufwendungen</u></b>	<b><u>-1.667.077,00 €</u></b>
	Plan -8.300,00 €
	Ist Vorjahr -2.919.746,00 €

Erhebliche Abweichungen zum Plan:

Mangels rechtzeitiger Meldung der ppa (vgl. EH 11) waren keine Planansätze für Pensions-, Beihilfe- und Ehrensoldrückstellungen niedergelegt. Deshalb führt die Berücksichtigung der Meldung ohne Planansatz zu erheblichen Abweichungen.

Erhebliche Abweichungen zum Vorjahr:

In 2013 fielen die Zuführungen zu Pensions- und Beihilferückstellungen erheblich höher aus als im Vorjahr. Die Rückstellungen beruhen ausschließlich auf der von der ppa mitgeteilten Berechnung gemäß § 36 Abs. 2 GemHVO, auf die die Stadt Frankenthal (Pfalz) angewiesen ist.

<b><u>EH 13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen</u></b>	<b><u>-22.610.775,81 €</u></b>
	Plan -22.519.425,00 €
	Ist Vorjahr -23.744.965,26 €

Erhebliche Abweichungen zum Plan:

Die erhebliche Abweichung bezieht sich größtenteils auf die Aufwendungen für Unterhaltung und Bewirtschaftung der Gebäude. Diese Abweichungen resultieren hauptsächlich aus nachträglich umgebuchten konsumtiven Anteilen von Investivprojekten oder der kompletten Zuordnung investiver Projekte in den Ergebnishaushalt im Rahmen der Inbetriebnahme. Die Ansätze waren nicht im Ergebnishaushalt geplant. Im Bereich der Unterhaltung von Infrastrukturvermögen sowie Grundstücken und Außenanlagen fielen im Gegenzug gegenüber dem Planansatz geringere Aufwendungen an.

Erhebliche Abweichungen zum Vorjahr:

In den Aufwendungen für Unterhaltung und Bewirtschaftung sind u.a. konsumtive Projektanteile und konsumtive Sanierungsmaßnahmen im Gebäude- und Infrastrukturbereich enthalten. Je nach Sanierungs- und Investitionsaufkommen können diese Aufwendungen jährlich stark abweichen.

<b><u>EH 14 – Abschreibung auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen etc. (Aufwendungen)</u></b>	<b><u>-9.007.454,15 €</u></b>
	Plan -5.617.110,00 €
	Ist Vorjahr -7.445.341,47 €

Erhebliche Abweichungen zum Plan:

Mangels fertiger Jahresabschlüsse zum Zeitpunkt der Haushaltsplanaufstellung konnten die Ansätze der Abschreibungen nur geschätzt werden. Die größten Abweichungen beziehen sich auf das immaterielle Vermögen in Höhe von rd. 322.500 € (hier waren keine Planansätze vorhanden), die bebauten Grundstücke in Höhe von rd. 572.000 €, Infrastrukturvermögen in Höhe von rd. 822.000 € sowie Abschreibungen auf Forderungen in Höhe von rd. 1,26 Mio. €.

Erhebliche Abweichungen zum Vorjahr:

Abschreibungen sind von der Inbetriebnahme und Abschreibungsdauer der investiven Vermögensgegenstände abhängig; die Gesamtsumme kann daher von Jahr zu Jahr abweichen. Die erhebliche Abweichung bezieht sich größtenteils auf Abschreibungen auf Forderungen, die in 2013 erheblich höher ausfielen als bisher.

<b><u>EH 16 – Zuwendungen, Umlagen... (Aufwendungen)</u></b>	<b><u>-7.942.016,42 €</u></b>
	Plan -7.654.300,00 €
	Ist Vorjahr -8.159.493,91 €

Erhebliche Abweichungen zum Plan:

Die Zuschüsse an Kindertagesstätten freier Träger fielen ca. 513.000 € höher aus als ursprünglich vorgesehen.

Dem entgegen steht eine geringere Gewerbesteuerumlage als geplant analog der Gewerbesteuererinnahmen (vgl. EH 1).

Erhebliche Abweichungen zum Vorjahr:

Gegenüber 2012 fielen in 2013 geringere Zuschüsse an Kindertagesstätten freier Träger an.

**EH 17 – Aufwendungen der sozialen Sicherung** **-33.129.552,73 €**

Plan -32.421.300,00 €  
Ist Vorjahr -31.355.613,08 €

Erhebliche Abweichungen zum Plan:

Im Bereich der Aufwendungen der sozialen Sicherung sind die Planzahlen größtenteils von den prognostizierten Fallzahlen abhängig. Da sich die tatsächlichen Fallzahlen anders entwickeln können als angenommen, kommt es hier zu Abweichungen. In 2013 beziehen sich die größten Abweichungen auf Mehraufwendungen bei den Leistungen nach SGB XII sowie bei den sonstigen Leistungen im Bereich des Asylbewerberleistungsgesetzes.

Erhebliche Abweichungen zum Vorjahr:

Durch Fallzahlveränderungen gegenüber dem Vorjahr kann es bei dieser Position gängigerweise zu Abweichungen kommen.

**EH 18 – sonstige laufende Aufwendungen** **-5.197.290,38 €**

Plan -4.693.215,00 €  
Ist Vorjahr -4.919.228,85 €

Erhebliche Abweichungen zum Plan:

Hierunter sind die Aufwendungen für die Bildung von Wertberichtigungen zu Forderungen in Höhe von rd. 703.000 € erfasst, welche nicht im Plan berücksichtigt waren. Diesen Mehraufwendungen stehen u.a. Minderausgaben im Bereich der Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten von 190.000 € und im Bereich der Geschäftsaufwendungen von 160.000 € gegenüber.

Erhebliche Abweichungen zum Vorjahr:

Die Wertberichtigungen zu Forderungen fielen in 2013 höher aus als im Vorjahr. Diese können aus der Natur der Sache jährlich abweichen.

**EH 21 – Zins- und sonstige Finanzerträge** **1.542.706,06 €**

Plan 1.381.400,00 €  
Ist Vorjahr 1.550.799,60 €

Erhebliche Abweichungen zum Plan:

Analog der Mehrerträge im Bereich Gewerbesteuer fiel u.a. auch die Vollverzinsung der Gewerbesteuer höher aus als geplant.

Erhebliche Abweichungen zum Vorjahr:

Es liegt keine erhebliche Abweichung vor.

<b><u>EH 22 – Zins- und sonstige Finanzaufwendungen</u></b>	<b>-4.671.635,04 €</b>
	Plan -4.938.400,00 €
	Ist Vorjahr -6.511.936,76 €

Erhebliche Abweichungen zum Plan:

Es fielen geringere Zinsaufwendungen für die Liquiditätssicherung an als ursprünglich aufgrund einer vorsichtigen Planung angenommen sowie geringere Zinsen aus der Gewerbesteuervollverzinsung.

Erhebliche Abweichungen zum Vorjahr:

In 2012 wurde ein einmaliger Verlustausgleich an die Stadtklinik Frankenthal für das Jahr 2010 in Höhe von 1,55 Mio. € gezahlt.

#### **4. Angaben zu den einzelnen Posten der Finanzrechnung**

Im Folgenden werden alle Abweichungen der Finanzrechnung sowohl zum Plan als auch zum Vorjahr in Bezug auf die einzelnen Positionen dargestellt sowie die erheblichen Abweichungen erläutert. Als erheblich ist hierbei eine Abweichung von mindestens 25.000,00 € anzusehen.

Um Wiederholungen zu vermeiden wird auf eine Erläuterung der Teilrechnungen verzichtet.

<b><u>FH 1 – Steuern und ähnliche Abgaben (Einzahlungen)</u></b>	<b>43.142.465,03 €</b>
	Plan 49.046.150,00 €
	Ist Vorjahr 50.887.419,56 €

Erhebliche Abweichungen zum Plan:

Siehe Angaben zu EH 1 der Ergebnisrechnung abzüglich offener Posten, welche erst in Folgejahren zahlungswirksam wurden.

Erhebliche Abweichungen zum Vorjahr:

Siehe Angaben zu EH 1 der Ergebnisrechnung abzüglich offener Posten, welche erst in Folgejahren zahlungswirksam wurden.

<b><u>FH 2 – Zuwendungen, allg. Umlagen und ... (Einzahlungen)</u></b>	<b>21.526.879,99 €</b>
	Plan 20.745.888,00 €
	Ist Vorjahr 18.850.372,73 €

Erhebliche Abweichungen zum Plan:

Die Schlüsselzuweisung B2 fiel rd. 860.000 € höher aus als ursprünglich geplant.

Erhebliche Abweichungen zum Vorjahr:

Auf die Erläuterung der Planabweichung wird verwiesen.

**FH 3 – Einzahlungen aus der sozialen Sicherung 15.193.190,96 €**  
Plan 14.661.000,00 €  
Ist Vorjahr 13.309.029,55 €

Erhebliche Abweichungen zum Plan:  
Siehe Angaben zu EH 3 der Ergebnisrechnung.

Erhebliche Abweichungen zum Vorjahr:  
Siehe Angaben zu EH 3 der Ergebnisrechnung.

**FH 4 – öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte (Einzahlungen) 3.803.135,86 €**  
Plan 4.013.580,00 €  
Ist Vorjahr 3.806.457,09 €

Erhebliche Abweichungen zum Plan:  
Bei den Entgelten für die Benutzung von öffentlichen Einrichtungen wurden geringere Einzahlungen erzielt als ursprünglich geplant.

Erhebliche Abweichungen zum Vorjahr:  
Es liegt keine erhebliche Abweichung vor.

**FH 5 – privatrechtliche Leistungsentgelte (Einzahlungen) 1.377.121,97 €**  
Plan 1.361.845,00 €  
Ist Vorjahr 1.195.842,85 €

Erhebliche Abweichungen zum Plan:  
Es liegt keine erhebliche Abweichung vor.

Erhebliche Abweichungen zum Vorjahr:  
Siehe Angaben zu EH 5 der Ergebnisrechnung.

**FH 6 – Kostenerstattung und Kostenumlagen (Einzahlungen) 3.171.662,32 €**  
Plan 2.970.305,00 €  
Ist Vorjahr 2.559.641,40 €

Erhebliche Abweichungen zum Plan:  
Siehe Angaben zu EH 6 der Ergebnisrechnung. Zudem wurden im Bereich der Kostenerstattungen von Eigenbetrieben erhebliche offene Posten aus dem Vorjahr beglichen.

Erhebliche Abweichungen zum Vorjahr:  
Die erhebliche Abweichung resultiert aus offenen Posten aus dem Vorjahr.



**FH 7 – Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen (Einzahlungen)**

**1.806,50 €**

Plan 2.900,00 €  
Ist Vorjahr 4.386,50 €

Es liegen keine erheblichen Abweichungen vor.

**FH 9 – sonstige laufende Einzahlungen**

**4.693.848,84 €**

Plan 2.782.370,00 €  
Ist Vorjahr 3.612.106,10 €

Erhebliche Abweichungen zum Plan:

Die entstandenen Verkaufserlöse aus Grundstücksverkäufen waren nicht im Planansatz enthalten. Von dem unter EH 9 aufgezeigten Betrag wurde ein Anteil nachträglich zahlungsneutral gebucht und findet deshalb keine Berücksichtigung in der Finanzrechnung.

Erhebliche Abweichungen zum Vorjahr:

Bei den Verkaufserlösen aus Grundstücksverkäufen wurde nur ein Anteil zahlungswirksam verbucht (s. Erläuterung zur Planabweichung). Dieser fiel im Vorjahr geringer aus als in 2012. Insgesamt können Verkaufserlöse aus Grundstücken grundsätzlich jährlich schwanken, je nach Anzahl der Verkäufe.

**FH 11 – Personalauszahlungen**

**-31.901.659,11 €**

Plan -31.727.630,00 €  
Ist Vorjahr -30.899.737,63 €

Erhebliche Abweichungen zum Plan:

Siehe Angaben zu EH 11 der Ergebnisrechnung mit Ausnahme der Rückstellungen (zahlungsneutrale Position).

Erhebliche Abweichungen zum Vorjahr:

Es wird auf die Erläuterung zur Planabweichung verwiesen.

**FH 12 – Versorgungsauszahlungen**

**-9.432,00 €**

Plan -8.300,00 €  
Ist Vorjahr -7.266,00 €

Es liegen keine erheblichen Abweichungen vor.

<b><u>FH 13 – Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen</u></b>	<b><u>-20.565.724,97 €</u></b>
	Plan -22.519.425,00 €
	Ist Vorjahr -18.182.498,66 €

Erhebliche Abweichungen zum Plan:

Die Auszahlungen für Unterhaltung und Bewirtschaftung beziehen sich teilweise auf konsumtive Projektanteile, welche erst rückwirkend dem konsumtiven Bereich zugeordnet werden konnten und deshalb nur zahlungsneutral berücksichtigt wurden.

Erhebliche Abweichungen zum Vorjahr:

Die Abweichungen beziehen sich hauptsächlich auf die Auszahlungen für Unterhaltung und Bewirtschaftung. Auf die Angaben zu EH 13 der Ergebnisrechnung wird hierzu verwiesen.

<b><u>FH 14 – Zuwendungen, Umlagen... (Auszahlungen)</u></b>	<b><u>-7.299.198,51 €</u></b>
	Plan -7.654.300,00 €
	Ist Vorjahr -8.421.178,57 €

Erhebliche Abweichungen zum Plan:

Siehe Angaben zu EH 16 der Ergebnisrechnung abzüglich offener Posten, welche erst in Folgejahren zahlungswirksam wurden.

Erhebliche Abweichungen zum Vorjahr:

Siehe Angaben zu EH 16 der Ergebnisrechnung abzüglich offener Posten, welche erst in Folgejahren zahlungswirksam wurden.

<b><u>FH 15 – Auszahlungen der sozialen Sicherung</u></b>	<b><u>-32.549.286,43 €</u></b>
	Plan -32.421.300,00 €
	Ist Vorjahr -31.503.718,17 €

Erhebliche Abweichungen zum Plan:

Siehe Angaben zu EH 17 der Ergebnisrechnung abzüglich offener Posten, welche erst in Folgejahren zahlungswirksam wurden.

Erhebliche Abweichungen zum Vorjahr:

Siehe Angaben zu EH 17 der Ergebnisrechnung abzüglich offener Posten, welche erst in Folgejahren zahlungswirksam wurden.

<b><u>FH 16 – sonstige laufenden Auszahlungen</u></b>	<b><u>-4.402.339,20 €</u></b>
	Plan -4.693.215,00 €
	Ist Vorjahr -4.008.108,28 €

Erhebliche Abweichungen zum Plan:

Siehe Angaben zu EH 18 der Ergebnisrechnung mit Ausnahme der Wertberichtigungen zu Forderungen (zahlungsnegrale Position).

Erhebliche Abweichungen zum Vorjahr:

Die Auszahlungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten und die Versicherungsauszahlungen lagen über dem Vorjahreswert.

<b><u>FH 19 – Zins- und sonstige Finanzeinzahlungen</u></b>	<b>1.505.848,35 €</b>
	Plan 1.381.400,00 €
	Ist Vorjahr 1.474.628,30 €

Erhebliche Abweichungen zum Plan:

Siehe Angaben zu EH 21 der Ergebnisrechnung.

Erhebliche Abweichungen zum Vorjahr:

Siehe Angaben zu EH 21 der Ergebnisrechnung.

<b><u>FH 20 – Zins- und sonstige Finanzauszahlungen</u></b>	<b>-4.297.987,38 €</b>
	Plan -4.938.400,00 €
	Ist Vorjahr -6.966.601,02 €

Erhebliche Abweichungen zum Plan:

Siehe Angaben zu EH 22 der Ergebnisrechnung.

Erhebliche Abweichungen zum Vorjahr:

Siehe Angaben zu EH 22 der Ergebnisrechnung.

<b><u>FH 27 – Einzahlungen aus Investitionszuwendungen</u></b>	<b>2.194.230,81 €</b>
	Plan 4.473.500,00 €
	Ist Vorjahr 1.922.843,34 €

Erhebliche Abweichungen zum Plan:

Geplante Investitionszuwendungen kamen durch Projektverzögerungen nicht in geplanter Höhe zum Tragen.

Erhebliche Abweichungen zum Vorjahr:

Die Einzahlungen aus Investitionszuwendungen sind hauptsächlich von den Auszahlungen der Projekte abhängig und schwanken demnach im Jahresvergleich.

<b><u>FH 28 – Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten</u></b>	<b>1.961.849,82 €</b>
	Plan 1.666.600,00 €
	Ist Vorjahr 1.653.458,65 €

Erhebliche Abweichungen zum Plan:

Einzahlungen aus wiederkehrenden Ausbaubeiträgen fielen höher aus als ursprünglich geplant.

Erhebliche Abweichungen zum Vorjahr:

Auf die Erläuterung der Planabweichung wird verwiesen.

**FH 30 – Einzahlungen für Sachanlagen**

**1.596.345,79 €**

Plan 3.065.000,00 €

Ist Vorjahr 484.283,55 €

Erhebliche Abweichungen zum Plan:

In 2013 waren zahlreiche Grundstücksverkäufe im Rahmen von Erschließungsgebieten geplant. Diese kamen nicht alle in 2013 zum Tragen.

Aufgrund der Vorgabe der ADD in der Haushaltsgenehmigung 2013 sind Verkaufserlöse aus der Veräußerung von Grundstücken ohne Zweckbestimmung mit 50% dem konsumtiven Bereich zuzuführen. Dies findet planmäßig nur über die Höhe der Investitions- und Liquiditätskreditaufnahme Berücksichtigung.

Die Grundstücksveränderungen aus dem Jahr 2013 wurden nachträglich im Rahmen der Jahresabschlussarbeiten überarbeitet. Dies konnte nur noch zahlungsneutral erfolgen und hat deshalb keine Auswirkungen auf den Finanzhaushalt.

Erhebliche Abweichungen zum Vorjahr:

In 2013 wurden mehr Grundstücke verkauft als im Vorjahr.

**FH 36 – Auszahlungen für immat. Vermögensgegenstände**

**-1.352.437,63 €**

Plan -1.389.135,00 €

Ist Vorjahr -1.688.214,28 €

Erhebliche Abweichungen zum Plan:

Die Abweichungen entstanden hauptsächlich im Bereich "Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände" durch Abweichungen im Zahlungsfluss und zeitlichen Verzögerungen von Projekten.

Erhebliche Abweichungen zum Vorjahr:

Die erheblichen Abweichungen sind hauptsächlich von Projekten abhängig und schwanken daher im Zeitvergleich.

**FH 37 – Auszahlungen für Sachanlagen**

**-8.940.504,03 €**

Plan -12.845.900,00 €

Ist Vorjahr -8.904.951,57 €

Erhebliche Abweichungen zum Plan:

Die Abweichungen entstanden hauptsächlich im Bereich "Anlagen im Bau" durch Abweichungen im Zahlungsfluss und zeitliche Verzögerungen von Projekten.

Erhebliche Abweichungen zum Vorjahr:

Die erheblichen Abweichungen sind hauptsächlich von Projekten abhängig und schwanken daher im Zeitvergleich.

**FH 45 – Einzahlungen a.d. Aufnahme v. Investitionskrediten 9.669.890,35 €**

Plan 8.191.882,00 €  
Ist Vorjahr 11.209.625,76 €

Erhebliche Abweichungen zum Plan:

Die Planung der Investitionskredite richtet sich nach dem geplanten Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit zzgl. des Betrags durch die Bruttoabbildung von Umschuldungen analog der Tilgungen.

Erhebliche Abweichungen zum Vorjahr:

Die Höhe der Investitionskredite ist abhängig vom jährlichen Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit und kann entsprechend des Saldos in Abhängigkeit des Investitionsvolumens stark abweichen.

**FH 46 – Auszahlungen zur Tilgung von Investitionskrediten -7.485.106,58 €**

Plan -2.762.672,00 €  
Ist Vorjahr -8.198.012,82 €

Erhebliche Abweichungen zum Plan:

Die Planung der Tilgung von Investitionskrediten ist abhängig vom zugrunde liegenden Zins- und Tilgungssatz sowie von der tatsächlich im Vorjahr aufgenommenen Kredithöhe und kann von den Planzahlen abweichen. Zudem erhöht sich der Betrag durch die Bruttoabbildung von Umschuldungen analog der Kreditaufnahme.

Erhebliche Abweichungen zum Vorjahr:

Erhebliche Abweichungen zum Vorjahr können durch Umschuldungen sowie neu aufgenommene Kredite entstehen. Auf die Erläuterung der Planabweichung wird verwiesen.

**FH 50 – Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Liquiditätssicherung**

**8.822.547,01 €**  
Plan 6.597.857,00 €  
Ist Vorjahr 7.848.129,17 €

Erhebliche Abweichungen zum Plan:

Der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Liquiditätskrediten ist abhängig vom jeweiligen Finanzmittelüberschuss bzw. -fehlbetrag und den korrespondierenden Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten.

Erhebliche Abweichungen zum Vorjahr:

Auf die Erläuterung zur Planabweichung wird verwiesen. Da auch der Finanzmittelüberschuss bzw. -fehlbetrag jährlich variiert, wirkt sich dies auch in Abweichungen bei Krediten aus.

<b><u>FH 51 – Abnahme der liquiden Mittel (Einzahlung)</u></b>	<b>290.066,72 €</b>
	Plan 0,00 €
	Ist Vorjahr 155.366,62 €

Erhebliche Abweichungen zum Plan:

Es erfolgt keine Ansatzplanung bei liquiden Mitteln.

Erhebliche Abweichungen zum Vorjahr:

Die Abweichungen der liquiden Mittel sind abhängig vom Kassenbestand zum Bilanzstichtag und können im Zeitvergleich stark variieren.

<b><u>FH 52 – Zunahme der liquiden Mittel (Auszahlung)</u></b>	<b>-147.214,48 €</b>
	Plan 0,00 €
	Ist Vorjahr -193.304,17 €

Erhebliche Abweichungen zum Plan:

Es erfolgt keine Ansatzplanung bei liquiden Mitteln.

Erhebliche Abweichungen zum Vorjahr:

Die Abweichungen der liquiden Mittel sind abhängig vom Kassenbestand zum Bilanzstichtag und können im Zeitvergleich stark variieren.

<b><u>FH 55 – Einzahlungen aus durchlaufenden Geldern</u></b>	<b>61.144.434,15 €</b>
	Plan 0,00 €
	Ist Vorjahr 70.104.135,73 €

Erhebliche Abweichungen zum Plan:

Es erfolgt keine Ansatzplanung bei durchlaufenden Geldern.

Erhebliche Abweichungen zum Vorjahr:

Die Einzahlungen aus durchlaufenden Geldern werden durch korrespondierende Auszahlungen (FH 56) verausgabt. Eine Belastung des Haushalts erfolgt hierdurch nicht. Durch Verzögerungen der Ein- oder Auszahlungen in das Folgejahr kann es Abweichungen zwischen Ein- und Auszahlungen geben; diese werden entsprechend in der Bilanz als Forderung bzw. Verbindlichkeit ausgewiesen.

<b><u>FH 56 – Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern</u></b>	<b>-59.312.761,97 €</b>
	Plan 0,00 €
	Ist Vorjahr -69.713.777,80 €

Erhebliche Abweichungen zum Plan:

Es erfolgt keine Ansatzplanung bei durchlaufenden Geldern.

Erhebliche Abweichungen zum Vorjahr:

Die Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern werden durch korrespondierende Einzahlungen (FH 55) gedeckt. Eine Belastung des Haushalts erfolgt hierdurch nicht. Durch Verzögerungen der Ein- oder Auszahlungen in das Folgejahr kann es

Abweichungen zwischen Ein- und Auszahlungen geben; diese werden entsprechend in der Bilanz als Forderung bzw. als Verbindlichkeit ausgewiesen.

## **5. Angaben zu den einzelnen Posten der Bilanz**

### **5.1. Allgemeine Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden**

Grundlage für die Erhebung der für die Erstellung der Bilanz notwendigen Zahlen zur Darstellung einer den tatsächlichen Verhältnissen entsprechenden Vermögens- und Finanzlage der Stadt Frankenthal (Pfalz) war die Durchführung von Inventuren (körperliche Bestandsaufnahmen bzw. Buchinventur).

Die Erstbewertung der Vermögensgegenstände und Schulden erfolgte in der Eröffnungsbilanz zum 01.01.2009 auf Grundlage der Vorschriften der Gemeindeeröffnungsbilanz-Bewertungsverordnung (GemEBilBewVO). Näheres zur Bewertung in der Eröffnungsbilanz zum 01.01.2009 kann dem Anhang zur Eröffnungsbilanz vom 23.11.2011 entnommen werden.

Die ermittelten Werte der Vermögensgegenstände wurden auf Grundlage dieser Bewertungen fortgeschrieben. Neuanschaffungen wurden grundsätzlich mit den Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten, vermindert um Abschreibungen, angesetzt. Angefallene Abschreibungen erfolgten auf Grundlage der vom Ministerium des Innern und für Sport erlassene "Richtlinie über die wirtschaftliche Nutzungsdauer von Vermögensgegenständen und die Berechnung der Abschreibungen (Abschreibungsrichtlinie – VV-AfA) vom 23. November 2006.

Bewusste Abweichungen von der vom fachlich zuständigen Ministerium bekannt gegebenen Abschreibungstabelle bei der Festlegung von (Rest-) Nutzungsdauern wurden nicht getroffen. Für die Berechnung der planmäßigen Abschreibungen wurde die lineare Abschreibungsmethode gemäß § 35 Abs. 1 GemHVO gewählt.

Sofern die exakte Bezeichnung von abzuschreibenden Vermögensgegenständen in der Abschreibungstabelle nicht aufgeführt war, so wurden Nutzungsdauern vergleichbarer Vermögensgegenstände herangezogen. Tauchten auch vergleichbare Vermögensgegenstände in der Abschreibungstabelle nicht auf, so wurde nach Nr. 5 der Richtlinie über die wirtschaftliche Nutzungsdauer von Vermögensgegenständen (Abschreibungsrichtlinie) eine Nutzungsdauer von 10 Jahren angesetzt.

Sofern möglich wurden die in § 32 GemHVO zugelassenen Bewertungsvereinfachungsverfahren (Gruppen- und Festwertbewertung) angewandt.

## 5.2. Erläuterung der Bilanzpositionen

### A. Aktiva

#### A.1 Anlagevermögen

Die Ermittlung der Bilanzwerte der Positionen 1.1 und 1.2 erfolgte auf der Basis der im Vergleich zum Jahresabschluss 2012 fortgeschriebenen Bestände unter Berücksichtigung der Anlagenzu- und -abgänge des Jahres 2013.

Ab dem Jahresabschluss 2011 wurde die Bewertungsmethode für geringwertige Vermögensgegenstände (GWGs) im Vorgriff auf die Änderung der GemO-VV umgestellt (siehe 5.1.). Diese Änderung floss entsprechend auch in die Abschlussarbeiten des Jahresabschlusses 2013 mit ein.

Eine Übersicht über das Anlagevermögen der Stadt Frankenthal (Pfalz) ist der beiliegenden Anlagenübersicht zum 31.12.2013 (Anlage I) zu entnehmen.

#### A.1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände

A.1.1.1. Gewerbliche Schutzrechte, Werte, Lizenzen **73.707,15 €**  
Vorjahr 51.734,62 €

Bei dieser Bilanzposition handelt es sich hauptsächlich um Softwarelizenzen des Bereichs Zentrale Dienste sowie des Bereichs Schulen, Kultur und Sport abzüglich Abschreibungen.

Folgende Veränderungen erfolgten in 2013

1. durch Zugang:	45.747,29 €
2. durch Abgang:	-3.436,12 €
3. durch Umbuchung:	40,00 €
4. durch Abschreibung:	-20.378,64 €

A.1.1.2. Geleistete Zuwendungen **35.815,00 €**  
Vorjahr 36.595,00 €

Hierbei handelt es sich um einen Zuschuss an den DJK SC Schwarz-Weiß 1997 Frankenthal e.V. aus dem Haushaltsjahr 2009 abzüglich Abschreibungen.

Folgende Veränderungen erfolgten in 2013

1. durch Zugang:	0,00 €
2. durch Abgang:	0,00 €
3. durch Umbuchung:	0,00 €
4. durch Abschreibung:	-780,00 €



### A.1.1.3 Gezahlte Investitionszuschüsse

**9.314.196,64 €**

Vorjahr 9.178.493,13 €

Diese Bilanzposition umfasst zum einen die Investitionskostenzuschüsse für Oberflächenentwässerung, die an den Eigen- und Wirtschaftsbetrieb gezahlt werden. Zum anderen sind hier Investitionskostenzuschüsse an den Zweckverband Verkehrsbund Rhein-Neckar, den Zweckverband Kinderzentrum und den Zweckverband Schule mit Förderschwerpunkt motorische Entwicklung veranschlagt. Ebenfalls ist hier die Investitionskostenumlage für das wasserwirtschaftliche Gesamtkonzept Isenach-Eckbach veranschlagt sowie der Investitionskostenzuschuss für den Sportplatz des Pfalzinstituts für Hören und Kommunikation.

Hier sind als große Projekte zu nennen:

- 5058: Investitionskostenanteil an der Straßenoberflächenentwässerung (+ 361.686,52 €)

Folgende Veränderungen erfolgten in 2013

1. durch Zugang:	437.019,79 €
2. durch Abgang:	0,00 €
3. durch Umbuchung:	0,00 €
4. durch Abschreibung:	-301.316,28 €

### A.1.1.5. Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände

**2.061.252,98 €**

Vorjahr 1.059.937,26 €

Es handelt sich hier um gezahlte Zuschüsse zu Investitionsmaßnahmen, die bis zum Bilanzstichtag noch nicht abgeschlossen und somit als Anzahlung zu qualifizieren sind. Sie unterliegen deshalb keiner Abschreibung.

Hier sind als große Projekte zu nennen:

- 1005: Sportkonzeption – hier: Zuschuss Vereinsheim ASV Mörsch (+ 154.114,64 €)
- 5028: Ausbau der S-Bahn VRN (+ 717.731,58 €)

Folgende Veränderungen erfolgten in 2013

1. durch Zugang:	847.241,08 €
2. durch Abgang:	0,00 €
3. durch Umbuchung:	154.074,64 €
4. durch Abschreibung:	0,00 €

## **A.1.2. Sachanlagen**

### A.1.2.1. Wald, Forsten

**4.152.045,56 €**

Vorjahr 4.152.045,56 €

Das auf Wald und Forsten ausgewiesene Grundvermögen erstreckt sich überwiegend auf Gehölz-, Laubwald- und Mischwaldgrundstücke. Hierfür wurde ein Wert von 4.152.045,56 € ausgewiesen.

Der Aufwuchs (Bäume, Gehölz etc.) der Waldgrundstücke sowie sonstige im Stadtgebiet stehende Bäume sind der Bilanzposition A.1.2.9. - Pflanzen und Tiere zugeordnet. Vorhandene Waldwege wurden bei der Bilanzposition A.1.2.4. - Infrastrukturvermögen erfasst.

**A.1.2.2. Sonstige unbebaute Grundstücke und ...** **42.606.826,58 €**  
 Vorjahr 42.711.564,37 €

Diese Bilanzposition setzt sich zusammen aus:

	<b>31.12.2013</b>	<b>31.12.2012</b>
Grünflächen	28.396.706,25 €	28.325.711,23 €
Ackerland	8.271.600,98 €	8.302.999,88 €
Schutzflächen	5.036.951,14 €	5.130.289,50 €
Gewässer	364.947,86 €	366.164,87 €
sonstige unbebaute Grundstücke	536.620,35 €	586.398,89 €

Folgende Veränderungen erfolgten in 2013

1. durch Zugang:	105.374,39 €
2. durch Abgang:	-58.157,79 €
3. durch Umbuchung:	27.205,54 €
4. durch Abschreibung:	-179.159,93 €

**A.1.2.3. Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte** **119.433.961,66 €**  
 Vorjahr 117.463.885,09 €

Diese Bilanzposition setzt sich zusammen aus bebauten Grundstücken:

	<b>31.12.2013</b>	<b>31.12.2012</b>
mit Wohnbauten	2.544.122,37 €	2.777.639,72 €
mit sozialen Einrichtungen	10.456.826,62 €	7.210.010,86 €
mit Schulgebäuden und -turnhallen	64.298.045,07 €	64.953.560,70 €
mit Kulturanlagen	7.485.948,94 €	7.635.635,48 €
mit Sportanlagen	12.100.034,96 €	11.979.331,08 €
mit Gartenanlagen	202.839,37 €	202.839,37 €
mit Verwaltungsgebäuden	8.304.510,44 €	8.443.728,66 €
mit sonstigen Gebäuden	14.041.633,89 €	14.261.139,22 €

Hier sind als große Projekte zu nennen:

- 1002: Erweiterung Mahlastraße KITA/MGH (+125.294,52 €)
- 1003: Neubau Kita am Strandbad (+ 2.541.530,77 €)
- 1042: Erweiterung Kita Gotthilf-Salzmänn-Straße (+ 593.246,49 €)
- 4001: Sportanlage Studernheim (+ 464.911,72 €)
- 9001: KII – Neubau Sporthalle GY FT Albert-Einstein(+ 108.381,65)

Folgende Veränderungen erfolgten in 2013

1. durch Zugang:	186.342,44 €
2. durch Abgang:	-322.773,25 €
3. durch Umbuchung:	4.421.531,66 €
4. durch Abschreibung:	-2.315.024,28 €

**A.1.2.4. Infrastrukturvermögen** **213.135.603,40 €**  
Vorjahr 212.782.206,79 €

Diese Bilanzposition setzt sich zusammen aus:

	<b>31.12.2013</b>	<b>31.12.2012</b>
Brücken, Tunnel	7.164.247,67 €	7.156.363,57 €
Stromversorgungsanlagen	2.189,58 €	2.313,52 €
Grundstücke	115.805.502,59 €	115.867.273,05 €
Straßen	73.930.112,39 €	72.982.589,20 €
Wege	5.652.102,17 €	5.888.532,79 €
Plätze	5.009.265,63 €	5.216.631,73 €
Verkehrssicherungsanlagen	866.262,13 €	852.631,62 €
Anlagen zur Abwicklung, Sicherung und Unterhaltung des Verkehrs	342.722,32 €	347.166,71 €
Straßenbeleuchtung	3.164.627,23 €	3.296.527,52 €
sonstiges Infrastrukturvermögen	1.198.571,69 €	1.172.177,08 €

Hier sind als große Projekte zu nennen:

- 5004: Ausbau August-Bebel-Straße (+ 474.671,61 €)
- 5017: Kreisel L 453/Elsa-Brändström-Straße (+ 162.499,48 €)
- 5030: Verkehrsrechner (+ 131.219,97 €)

Zum Jahresabschluss 2013 erfolgte eine Bilanzierung der aus Erschließungsgebieten entstandenen Anlagegüter. Sofern vorhanden, erfolgte die Bilanzierung aufgrund von Eckkosten, sofern keine Eckkosten vorlagen, erfolgte die Wertermittlung auf Grundlage von Erfahrungswerten. Hierbei erfolgte durch die Bilanzierung bisher nicht berücksichtigter Erschließungsgebiete ebenfalls eine Korrektur der zurückliegenden Jahresabschlüsse sowie der Eröffnungsbilanz. Insgesamt wurden folgende Erschließungsgebiete (rückwirkend) berücksichtigt:

- Neubaugebiet Neben den neuen Gärten (2013 – 326.134,82 €)
- Neubaugebiet Klostergärten (EÖB – 58.953,31 €)
- Neubaugebiet am Speyerbach/südl. Waldorfschule (EÖB – 83.610,47 €)
- Neubaugebiet nördlich Heßheimer Straße (EÖB – 330.952,46 €)
- Baugebiet Studernheim West (2012 – 1.482.738,28 €)
- Neubaugebiet an der ehemaligen Landwirtschaftsschule (2011 – 966.768,57 €)
- Industriegebiet am Römig 1. BA (2012 – 419.878,38 €)

Folgende Veränderungen erfolgten in 2013

1. durch Zugang:	3.849.084,28 €
2. durch Abgang:	-40.310,47 €
3. durch Umbuchung:	765.061,58 €
4. durch Abschreibung:	-4.220.438,78 €

**A.1.2.6. Kunstgegenstände, Denkmäler** **665.532,36 €**  
Vorjahr 666.945,43 €

Unter dieser Bilanzposition wurden Gemälde, Skulpturen, Kunstgegenstände, Denkmäler und Sammlungen erfasst.

Folgende Veränderungen erfolgten in 2012

1. durch Zugang:	0,00 €
2. durch Abgang:	0,00 €
3. durch Umbuchung:	0,00 €
4. durch Abschreibung:	-1.413,07 €

Grundsätzlich unterliegen Kunstgegenstände keiner Abschreibung. Die Abschreibungen beziehen sich hierbei auf diverse Hinweis- und Gedenktafeln, Mauerfragmente sowie das Sandsteinkreuz im Hauptfriedhof.

**A.1.2.7. Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge** **3.047.717,17 €**  
Vorjahr 2.243.990,56 €

Diese Bilanzposition setzt sich zusammen aus:

	<b>31.12.2013</b>	<b>31.12.2012</b>
Fahrzeugen	2.423.951,23 €	1.680.516,00 €
Maschinen und technische Anlagen	472.110,51 €	435.672,87 €
Betriebsvorrichtungen	151.655,43 €	127.801,69 €

Hier sind als große Projekte zu nennen:

- 1023: Fahrzeugbeschaffung Brandschutz (+ 928.476,20 €)

Folgende Veränderungen erfolgten in 2013

1. durch Zugang:	948.680,94 €
2. durch Abgang:	-92.724,76 €
3. durch Umbuchung:	246.749,53 €
4. durch Abschreibung:	-298.979,10 €

**A.1.2.8. Betriebs- und Geschäftsausstattung** **4.605.750,00 €**  
Vorjahr 4.577.985,97 €

Diese Bilanzposition setzt sich zusammen aus:

	<b>31.12.2013</b>	<b>31.12.2012</b>
Betriebsausstattung	1.272.433,29 €	1.148.355,57 €
Geschäftsausstattung	2.837.397,15 €	2.918.638,69 €
Medienbestand	339.625,00 €	339.625,00 €
Sonstiges	156.294,56 €	171.366,71 €

Folgende Veränderungen erfolgten in 2013

1. durch Zugang:	226.719,84 €
2. durch Abgang:	-86.036,42 €
3. durch Umbuchung:	297.599,51 €
4. durch Abschreibung:	-410.518,90 €

**A.1.2.9. Pflanzen und Tiere** **29.098,38 €**  
Vorjahr 29.132,04 €

Unter dieser Position wurden sowohl der Baumbestand im Stadtgebiet erfasst als auch der vorhandene Tierbestand im Tiergehege "kleiner Wald", welcher mit einem Festwert von 1,00 € bilanziert wurde.

Folgende Veränderungen erfolgten in 2013

1. durch Zugang:	549,78 €
2. durch Abgang:	-503,96 €
3. durch Umbuchung:	0,00 €
4. durch Abschreibung:	-79,48 €

**A.1.2.10. Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau** **3.973.109,85 €**  
Vorjahr 4.680.161,48 €

Hierbei handelt es sich um Investitionsmaßnahmen, die bis zum Bilanzstichtag noch nicht abgeschlossen sind. Sie unterliegen deshalb keiner Abschreibung.

Entwicklung der Anlagen im Bau im Haushaltsjahr 2013 mit Einzeldarstellung der größten Projekte bzw. Bewegungen (Werte in T€):

Pro- jekt	Bezeichnung	Anfangs- bestand	Zugang	Abgang	Umbu- chung	End- bestand
1002	Erweiterung Mahlastraße KITA/MGH	181	97	0	-278	0
1003	Neubau Kindergarten Am Strandbad	1.952	825	-206	-2.571	0
1005	Sportkonzeption	15	278	-2	-156	135
1019	Robert-Schuman-Schule - Errichtung einer IGS	688	520	-10	-39	1.159

Projekt	Bezeichnung	Anfangsbestand	Zugang	Abgang	Umbuchung	Endbestand
1023	Fahrzeugbeschaffung Brandschutz	100	0	0	-100	0
1041	Anbau/Erweiterung Spiel- u. Lernstube Wilhelm-Hauff-Straße	8	140	-21	-1	126
1042	Erweiterung Kindertagesstätte Gotthilf-Salzman-Strasse	554	109	0	-663	0
1064	Neubau der Kindertagesstätte "Ziegelhofweg"	15	1.485	0	0	1.500
1067	KiTa Mahlastraße 35, Einrichtung einer Krippe im EG	0	210	-205	-5	0
1068	Neubau Mensa IGS	145	94	0	0	239
1069	Schulhofgestaltung Grundschule Eppstein/Flomersheim	0	124	0	-124	0
1074	Neubau Kita Haydnstraße	0	425	0	-400	25
4001	Neuanlage Kunstrasenplatz Studernheim	3	462	0	-465	0
5004	Ausbau der August-Bebel-Straße	388	211	-45	-554	0
5024	Gewässerrenaturierung zw. B9 und A6	85	53	0	0	138
5085	Ertüchtigung der K 1	0	216	-1	0	215
5086	Ertüchtigung der K 3	0	150	0	-150	0
sonstige AiB		546	356	-60	-406	436
<b>Gesamt</b>		<b>4.680</b>	<b>5.755</b>	<b>-550</b>	<b>-5.912</b>	<b>3.973</b>

### A.1.3. Finanzanlagen

A.1.3.1. Anteile an verbundenen Unternehmen **159.000,00 €**  
Vorjahr 159.000,00 €

Verbundene Unternehmen sind Unternehmen, auf die ein beherrschender Einfluss ausgeübt wird bzw. werden kann.

Die Bilanzposition beinhaltet folgende Unternehmen:

	Anteil	31.12.2013	31.12.2012
CongressForum Frankenthal GmbH	100 %	134.000,00 €	134.000,00 €
Stadtklinik Frankenthal Service GmbH	100 %	25.000,00 €	25.000,00 €

Die Bilanzposition hat sich im Haushaltsjahr 2013 nicht verändert.

### A.1.3.3. Beteiligungen

**463.300,00 €**

Vorjahr 463.300,00 €

Beteiligungen sind Anteile an Unternehmen, auf die ein maßgeblicher Einfluss ausgeübt werden kann, die aber nicht unter verbundene Unternehmen ausgewiesen werden.

Die Bilanzposition beinhaltet folgende Unternehmen:

	<b>Anteil</b>	<b>31.12.2013</b>	<b>31.12.2012</b>
Baugesellschaft Frankenthal (Pfalz) GmbH	25,1 %	301.200,00 €	301.200,00 €
Wirtschaftsförderungsgesellschaft Frankenthal (Pfalz) mbH	27,1 %	160.000,00 €	160.000,00 €
Gesellschaft für Arbeitsmarktintegration Vorderpfalz-Ludwigshafen mbH	8,4 %	2.100,00 €	2.100,00 €

Die Bilanzposition hat sich im Haushaltsjahr 2013 nicht verändert.

### A.1.3.5. Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen

**22.905.613,71 €**

Vorjahr 22.905.613,71 €

In dieser Bilanzposition sind folgende Anteile an Sondervermögen sowie Mitgliedschaften an Zweckverbänden erfasst:

	<b>31.12.2013</b>	<b>31.12.2012</b>
Eigen- und Wirtschaftsbetrieb der Stadt Frankenthal (Pfalz)	21.630.300,00 €	21.630.300,00 €
Stadtklinik Frankenthal (Pfalz)	1.217.700,00 €	1.217.700,00 €
Gewässerzweckverband Isenach-Eckbach – Verbund Region Rhein-Neckar	24.782,64 €	24.782,64 €
Zweckverband Kinderzentrum Ludwigshafen a.R.	32.830,07 €	32.830,07 €
Zweckverband Schule mit Förderschwerpunkt motorische Entwicklung Ludwigshafen a.R.	1,00 €	1,00 €

Die Bilanzposition hat sich im Haushaltsjahr 2013 nicht verändert.

### A.1.3.7. Sonstige Wertpapiere des Anlagevermögens

**799.288,37 €**

Vorjahr 712.002,77 €

Hierbei handelt es sich um die Beteiligung am Fonds für Kommunale Versorgungsrücklagen (KVR-Fonds), welcher von der Pfälzischen Pensionsanstalt (ppa) für die Stadt Frankenthal (Pfalz) geführt wird. Der Wertansatz beruht auf deren Informationen und Berechnungen. In 2013 wurden Zuschreibungen in Höhe von 87.285,60 € verzeichnet.

## A.2. Umlaufvermögen

### A.2.1. Vorräte

A.2.1.1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe **43.933,74 €**  
Vorjahr 44.091,30 €

Folgende Vorräte sind in dieser Bilanzposition erfasst:

1. Betriebsmaterial Verwaltung (Festwert)	20.000,00 €
2. Betriebsstoffe Feuerwehr (Festwert)	18.000,00 €
3. Friedhofsvorräte (Festwert)	1.000,00 €
4. Heizöl des Schullandheims	4.933,74 €

A.2.1.3. Fertige Erzeugnisse, Leistungen und Waren **349.076,58 €**  
Vorjahr 540.065,35 €

In dieser Bilanzposition sind die zu veräußernden Grundstücke aus Erschließungsgebieten bilanziert.

Folgende Veränderungen erfolgten in 2013

1. durch Zugang	0,00 €
2. durch Abgang aus Grundstücksverkäufen	-190.988,77 €

### A.2.2. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Genauere Informationen sind der Forderungsübersicht (Anlage III) zu entnehmen.

A.2.2.1. öffentlich-rechtliche Forderungen... **14.891.622,86 €**  
Vorjahr 9.340.276,46 €

Bei dieser Position werden ausstehende Steuereinnahmen, Verwaltungsgebühren, Beiträge, Bußgelder, Kostenersätze und Rückforderungen von zu unrecht gezahlten Sozialleistungen sowie Zuweisungen und Zuschüsse bilanziert.

Diese Bilanzposition setzt sich zusammen aus:

	<b>31.12.2013</b>	<b>31.12.2012</b>
Gebührenforderungen	595.204,03 €	554.412,75 €
Beitragsforderungen	284.782,11 €	306.860,25 €
Steuerforderungen	8.718.587,80 €	3.122.752,75 €
Forderungen aus Transferleistungen	8.605.717,85 €	8.131.108,43 €
sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen	545.278,17 €	578.725,31 €
Pauschalwertberichtigung	-354.002,42 €	-269.790,65 €
Einzelwertberichtigung	-3.447.529,69 €	-3.034.698,54 €
Wertberichtigung aus Abzinsung	-56.414,99 €	-49.093,84 €



A.2.2.2. Privatrechtliche Forderungen a.L.u.L. **298.680,26 €**  
Vorjahr 551.370,44 €

Unter diese Position fallen ausstehende Verkaufserlöse, Einnahmen aus Vermietung und Verpachtung sowie Erlöse aus den Essensabgaben der Schulen.

Diese Bilanzposition setzt sich zusammen aus Forderungen:

	31.12.2013	31.12.2012
gegen private Unternehmen	188.816,46 €	44.795,15 €
gegen den sonstigen privaten Bereich	172.944,89 €	582.821,75 €
gegen Sonstige	1.509,30 €	2.973,41 €
Pauschalwertberichtigung	-7.748,29 €	-18.833,76 €
Einzelwertberichtigung	-56.842,10 €	-60.386,11 €

A.2.2.4. Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht **0,00 €**  
Vorjahr 719,33 €

Zum 31.12.2013 bestanden keine Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht.

A.2.2.5. Forderungen gegen Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen **18.431.237,18 €**  
Vorjahr 24.236.541,30 €

Diese Bilanzposition umfasst Forderungen gegen den Eigen- und Wirtschaftsbetrieb der Stadt Frankenthal (Pfalz) in Höhe von rd. 6,408 Mio. € sowie Forderungen gegen die Stadtklinik Frankenthal (Pfalz) von insgesamt rd. 12,023 Mio. €.

A.2.2.6. Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich **106.390,15 €**  
Vorjahr 102.523,31 €

Diese Bilanzposition enthält hauptsächlich Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie sonstige Forderungen gegen den öffentlichen Bereich.

Diese Bilanzposition setzt sich zusammen aus Forderungen:

	31.12.2013	31.12.2012
gegen den Bund (a.L.u.L.)	253,46 €	152,46 €
gegen das Land (a.L.u.L.)	961,58 €	980,58 €
gegen Gemeinden und Gemeindeverbände (a.L.u.L.)	106.232,66 €	103.157,77 €
gegen Sparkassen (sonstige)	0,00 €	69,14 €

Pauschalwertberichtigung	-1.057,55 €	-1.638,98 €
Einzelwertberichtigung	0,00 €	-197,66 €

**A.2.2.7. Sonstige Vermögensgegenstände** **10.078.154,32 €**  
Vorjahr 7.554.106,43 €

In dieser Bilanzposition werden alle Forderungen aus dem Verwahr- und Vorschussbereich aufgezeigt, wie z.B. treuhänderische Gelder, Wohngeld-Mietzuschüsse, Wohngeld-Lastenzuschüsse etc., soweit diese nicht einer anderen Position zuzuordnen sind.

Nach Umstellung von Kameralistik auf Doppik wurden verschiedene Sachverhalte weiterhin programmtechnisch nach alter Handhabungsweise auf kamerale Art gebucht, sodass sich hieraus jahresübergreifende Zahlungsströme ergaben. Dies wurde im Rahmen umfangreicher Arbeiten zum Jahresabschluss 2011 bereinigt. Die aus der veralteten Buchungsweise entstandenen jahresübergreifenden Differenzen stellen sich im Jahresabschluss als Forderung in Höhe von rd. 2,99 Mio. € dar.

Bis zu dem Haushaltsjahr der endgültigen Umstellung der Buchungsweise wird diese Forderung dann abgebaut sein.

**A.2.3. Wertpapiere des Umlaufvermögens** **0,00 €**  
Vorjahr 0,00 €

Wertpapiere des Umlaufvermögens sind bei der Stadt Frankenthal (Pfalz) nicht vorhanden.

**A.2.4. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei der Europäischen Zentralbank, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks** **2.649.990,57 €**  
Vorjahr 820.253,42 €

Diese Bilanzposition setzt sich zusammen aus:

	<b>31.12.2013</b>	<b>31.12.2012</b>
Guthaben bei der Sparkasse Rhein-Haardt	2.293.667,26 €	508.609,95 €
Guthaben bei der Postbank Ludwigshafen	112.176,46 €	63.037,76 €
Treuhandvermögen aus Bestattungs- und Grabpflegevorsorgeverträgen	239.557,13 €	245.637,11 €
Barkasse der Stadtkasse	4.589,72 €	2.968,60 €

Die ausgewiesenen Beträge zeigen den stichtagsbezogenen Bestand zum 31.12.2012 auf.

Da das Treuhandvermögen Einnahmen vor dem Bilanzstichtag und einen Ertrag für eine bestimmte Zeit nach dem Bilanzstichtag darstellt, wurde auch der hierfür in der

Eröffnungsbilanz gebildete passive Rechnungsabgrenzungsposten (Bilanzposition P.5.) entsprechend der Veränderungen angepasst.

**A.3. Ausgleichsposten für latente Steuern** **0,00 €**  
Vorjahr 0,00 €

Ausgleichsposten für latente Steuern waren für die Stadt Frankenthal (Pfalz) zum Bilanzstichtag nicht zu berücksichtigen.

#### **A.4. Aktive Rechnungsabgrenzungsposten**

Aktive Rechnungsabgrenzungsposten werden gebildet für Auszahlungen in 2013, die einen Aufwand in 2014 oder Folgejahren darstellen. Dies resultiert aus der periodengerechten Darstellung der Aufwendungen in der Ergebnisrechnung.

**A.4.2. sonstige Rechnungsabgrenzungsposten** **487.979,14 €**  
Vorjahr 456.501,89 €

In 2013 wurden aktive Rechnungsabgrenzungsposten in Höhe von 487.979,14 € gebildet. Diese beinhalten u.a. Beamtenentgelte für Januar 2014.

**A.5. nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag** **0,00 €**  
Vorjahr 0,00 €

Überwiegt in der Bilanz die Summe der Passiva gegenüber der Summe der Aktiva, so ist der entsprechende Differenzbetrag auf der Aktivseite gesondert unter der Bezeichnung "nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag" auszuweisen (§ 39 GemHVO). Im umgekehrten Fall bei einem höheren Wert der Aktiva ist der zustande kommende Differenzbetrag auf der Passivseite als "Kapitalrücklage" zu berücksichtigen.

Die Stadt Frankenthal (Pfalz) kann zum Bilanzstichtag eine um 201.109.853,04 € höhere Summe auf der Seite der Aktiva ausweisen. Somit wird die Bilanzposition "nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag" mit 0,00 € ausgewiesen.

### **P. Passiva**

**P.1. Eigenkapital** **127.201.321,94 €**  
Vorjahr 135.433,864,99 €

Das Eigenkapital zeigt den Nettobestand des Vermögens der Stadt Frankenthal (Pfalz). Es wird durch den Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag erhöht oder vermindert.

Das Eigenkapital der Stadt Frankenthal hat sich seit der Eröffnungsbilanz vom 01.01.2009 folgendermaßen entwickelt:

Jahr	Jahresfehlbetrag	Sonstige EK-Buchungen	Eigenkapital Bilanz
01.01.2009	Eröffnungsbilanz		202.764.769,36 €
31.12.2009	-20.366.041,99 €	-1.810.206,84 €	180.588.520,53 €
31.12.2010	-17.091.849,73 €	-9.551.229,96 €	153.945.440,84 €
31.12.2011	-11.988.460,62 €	9.706.710,28 €	151.663.690,50 €
31.12.2012	-16.229.635,71 €	-189,80 €	135.433.864,99 €
31.12.2013	-8.232.543,05 €	0,00 €	127.201.321,94 €
<b>Summe</b>	<b>-73.908.531,10 €</b>	<b>-1.654.916,32 €</b>	

**P.1.1. Kapitalrücklage** **201.109.853,04 €**  
Vorjahr 201.109.853,04 €

Wie bereits unter A.5. erläutert, weist die Kapitalrücklage den Differenzbetrag zwischen der Summe der Aktiva und der Summe der Passiva aus. Dieser beträgt zum Bilanzstichtag 201.109.853,04 €.

In 2013 erfolgten keine Korrekturen der Eröffnungsbilanz gemäß § 14 KomDoppikLG.

**P.1.3. Ergebnisvortrag** **-65.675.988,05 €**  
Vorjahr -49.446.352,34 €

Gemäß § 18 Abs. 4 Nr. 2 GemHVO ist der Fehlbetrag des Vorjahres auf neue Rechnung vorzutragen und innerhalb der nächsten 5 Haushaltsjahre durch Jahresüberschüsse auszugleichen. Ein danach verbleibender Fehlbetrag ist gemäß § 18 Abs. 4 Nr. 3 GemHVO mit der Kapitalrücklage zu verrechnen.

Der Jahresfehlbetrag aus dem Jahresabschluss 2012 in Höhe von 16.229.635,71 € wurde von der Bilanzposition P.1.4 Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag auf die Bilanzposition P.1.3 Ergebnisvortrag umgebucht. Der Bestand setzt sich folgendermaßen zusammen:

- |                           |                  |
|---------------------------|------------------|
| 1. Jahresfehlbetrag 2009: | -20.366.041,99 € |
| 2. Jahresfehlbetrag 2010: | -17.091.849,73 € |
| 3. Jahresfehlbetrag 2011: | -11.988.460,62 € |
| 4. Jahresfehlbetrag 2012: | -16.229.635,71 € |

**P.1.4. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag** **-8.232.543,05 €**  
Vorjahr -16.229.635,71 €

Diese Bilanzposition weist den Jahresfehlbetrag der Ergebnisrechnung 2013 aus. Dieser beträgt 8.232.543,05 €.

## P.2. Sonderposten

### P.2.2. Sonderposten aus Anlagevermögen

Die Sonderposten aus Anlagevermögen sind im Folgenden näher veranschaulicht. Die Auflösung der Sonderposten erfolgt ertragswirksam entsprechend der Abschreibung des jeweiligen Anlageguts.

Zum Jahresabschluss 2011 wurde die Bewertungsmethode für geringwertige Vermögensgegenstände (GWGs) im Vorgriff auf die Änderung der GemO-VV umgestellt (siehe 5.1. und A.1.). Diese Änderung floss entsprechend auch in die Abschlussarbeiten des Jahresabschlusses 2013 mit ein.

P.2.2.1. Sonderposten aus Zuwendungen **28.565.233,38 €**  
Vorjahr 28.168.411,07 €

Die Position setzt sich zusammen aus Sonderposten aus Zuwendungen:

	<b>31.12.2013</b>	<b>31.12.2012</b>
von verbundenen Unternehmen	1.019.954,51 €	988.070,01 €
von Sondervermögen/Eigenbetrieben	359.167,27 €	392.578,18 €
vom öffentlichen Bereich (Bund)	165.906,21 €	14.869,65 €
vom öffentlichen Bereich (Land)	26.499.814,98 €	26.288.207,65 €
vom öffentlichen Bereich (sonstige)	9.533,32 €	9.872,22 €
vom privaten Bereich (private Unternehmen)	62.053,90 €	56.959,67 €
vom privaten Bereich (sonstige)	448.803,19 €	417.853,69 €

Hier sind als Sonderposten für große Projekte zu nennen:

- 1002: Erweiterung Mahlastraße KITA/MGH (+ 129.100 €)
- 1003: Neubau Kindergarten Am Strandbad (+ 153.900 €)
- 1005: Sportkonzeption (+ 200.000 €)
- 1019: Robert-Schuman-Schule - Errichtung einer IGS (+ 360.000 €)

Folgende Veränderungen erfolgten in 2013

1. durch Zugang: 898.737,37 €
2. durch Abgang: -1.777,52 €
3. durch Umbuchung: 403.361,13 €
4. durch Auflösung: -903.498,67 €

**P.2.2.2. Sonderposten aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten** **12.338.726,84 €**  
 Vorjahr 11.676.297,86 €

Die Position setzt sich zusammen aus Sonderposten aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten:

	<b>31.12.2013</b>	<b>31.12.2012</b>
von Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	2.822,00 €	3.818,00 €
vom öffentlichen Bereich (Gemeinden und Gemeindeverbände)	36.024,72 €	37.649,96 €
vom privaten Bereich (private Unternehmen)	637.621,39 €	669.157,60 €
vom privaten Bereich (sonstige)	11.662.258,73 €	10.965.672,30 €

Folgende Veränderungen erfolgten in 2013

1. durch Zugang:	1.389.978,86 €
2. durch Abgang:	0,00 €
3. durch Umbuchung:	0,00 €
4. durch Auflösung:	-727.549,88 €

**P.2.2.3. Sonderposten aus Anzahlungen für Anlagevermögen** **2.494.955,11 €**  
 Vorjahr 2.267.863,47 €

Diese Position setzt sich zusammen aus Anzahlungen auf Sonderposten:

	<b>31.12.2013</b>	<b>31.12.2012</b>
aus Zuwendungen	463.136,29 €	379.556,05 €
aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	2.031.818,82 €	1.888.307,42 €

Entwicklung der Sonderposten aus Anzahlungen für Anlagevermögen im Haushaltsjahr 2013 mit Einzeldarstellung der größten Projekte bzw. Bewegungen (Werte in T€):

Projekt	Bezeichnung	Anfangsbestand	Zugang	Abgang	Umbuchung	Endbestand
1003	Neubau Kindergarten Am Strandbad	32	122	0	-154	0
5024	Gewässerrenaturierung zw. B9 und A6	39	144	0	0	153
	Sonstige	308	1.208	-813	-249	2.342
	<b>Gesamt</b>	<b>2.267</b>	<b>1.444</b>	<b>-813</b>	<b>-403</b>	<b>2.495</b>

**P.2.5. Sonderposten aus Grabnutzungsentgelten** **7.174.173,32 €**  
 Vorjahr 7.198.677,52 €

Unter dieser Position werden die Grabnutzungsentgelte der Friedhöfe dargestellt.

Folgende Veränderungen erfolgten in 2013

1. durch Zugang:	504.304,38 €
2. durch Abgang:	0,00 €
3. durch Umbuchung:	0,00 €
4. durch Auflösung:	-528.808,58 €

**P.2.7. Sonstige Sonderposten** **4.542.935,45 €**  
Vorjahr 925.052,59 €

Diese Position setzt sich zusammen aus:

	31.12.2013	31.12.2012
Kostenerstattung Ausgleichsmaßnahmen	633.615,99 €	594.832,60 €
Sonstige	3.909.319,46 €	330.219,99 €

Zum Jahresabschluss 2013 erfolgte eine Bilanzierung der aus Erschließungsgebieten entstandenen Anlagegüter (siehe A.1.2.4.). Hierzu erfolgte unter dieser Bilanzposition die analoge Bildung von Sonderposten. Auf die Ausführungen unter A.1.2.4. wird verwiesen.

Folgende Veränderungen erfolgten in 2013

1. durch Zugang:	3.707.481,94 €
2. durch Abgang:	0,00 €
3. durch Umbuchung:	0,00 €
4. durch Auflösung:	-89.599,08 €

### **P.3. Rückstellungen**

**P.3.1. Rückstellungen für Pensionen und ähnl. Verpflichtungen** **49.381.680,00 €**  
Vorjahr 49.132.132,00 €

Die Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen der Bilanzposition 3.1 der Passivseite beruhen ausschließlich auf der von der ppa (Pfälzische Pensionsanstalt) mitgeteilten Berechnungen nach § 36 Abs. 2 GemHVO, auf die die Stadt Frankenthal (Pfalz) angewiesen ist.

Diese Rückstellungen setzen sich zusammen aus:

	31.12.2013	31.12.2012
Pensionsrückstellungen für Beamte	18.737.111,00 €	20.062.652,00 €
Beihilferückstellungen für Beamte	5.873.907,00 €	5.965.738,00 €
Pensionsrückstellungen für Versorgungsempfänger	14.918.260,00 €	13.960.979,00 €
Beihilferückstellungen für Versorgungsempfänger	2.918.125,00 €	2.799.863,00 €
Pensionsrückstellungen für Versorgungsempfänger sonstige	5.311.407,00 €	4.976.790,00 €

Beihilferückstellungen für Versorgungsempfänger sonstige	1.460.929,00 €	1.246.794,00 €
Ehrenämter	161.941,00 €	119.316,00 €

**P.3.4. Sonstige Rückstellungen** **8.517.637,90 €**  
Vorjahr 8.701.630,35 €

Diese Position setzt sich zusammen aus Rückstellungen:

	<b>31.12.2013</b>	<b>31.12.2012</b>
für unterlassene Instandhaltung	195.755,00 €	195.755,00 €
für nicht in Anspruch genommenen Urlaub	1.440.623,00 €	1.515.186,00 €
für geleistete Überstunden	387.926,00 €	319.056,00 €
für Altersteilzeit	566.581,00 €	1.194.633,00 €
für drohende Verpflichtungen aus Gerichtsverfahren	5.000,00 €	35.000,00 €
Sonstige	5.921.752,90 €	5.442.000,35 €

Es besteht eine Rückstellung für unterlassene Instandhaltung für Instandhaltungsstau bei den Friedhofsgebäuden.

Bei den sonstigen Rückstellungen sind die beiden größten Posten zu benennen:

- Rückstellungen für das Sanierungsgebiet „Südliche Bahnhofstraße“ mit 3.555.941,52 €
- Verlustausgleich der Stadtklinik Frankenthal (Pfalz) mit 1.500.000,00 €.

#### **P.4. Verbindlichkeiten**

Genauere Informationen, z.B. die Verteilung der Verbindlichkeiten auf die entsprechenden gesetzlich geforderten Fälligkeiten sind der Verbindlichkeitenübersicht (Anlage IV) zu entnehmen.

##### **P.4.2. Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen**

**P.4.2.1. Vbk. aus Kreditaufnahmen für Investitionen** **68.433.342,38 €**  
Vorjahr 65.835.216,78 €

Die Position setzt sich zusammen aus Verbindlichkeiten:

	<b>31.12.2013</b>	<b>31.12.2012</b>
gegenüber Banken	21.812.224,51 €	20.551.662,31 €
gegenüber Sparkassen	32.298.561,53 €	28.899.296,74 €
gegenüber Girozentralen	14.322.556,34 €	16.384.257,73 €



P.4.2.2. Vbk. aus Kreditaufnahmen zur Liquiditätssicherung **142.500.000,00 €**  
 Vorjahr 137.000.000,00 €

Die Höhe der Liquiditätskredite stieg gegenüber dem Vorjahr um 5,5 Mio. €. Vom ausgewiesenen Gesamtbetrag der Liquiditätskredite entfallen 5,5 Mio. € auf die Stadtklinik Frankenthal (Pfalz) (siehe korrespondierende Forderung bei A.2.2.5.).

Die Position setzt sich zusammen aus Verbindlichkeiten:

	<b>31.12.2013</b>	<b>31.12.2012</b>
gegenüber Banken	32.500.000,00 €	15.000.000,00 €
gegenüber Sparkassen	110.000.000,00 €	122.000.000,00 €

P.4.5. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen **1.990.363,49 €**  
 Vorjahr 2.567.611,96 €

Diese Position setzt sich zusammen aus Verbindlichkeiten:

	<b>31.12.2013</b>	<b>31.12.2012</b>
gegenüber privaten Unternehmen	1.925.462,50 €	2.384.870,25 €
gegenüber dem sonstigen privaten Bereich	60.086,62 €	176.896,66 €
Sonstiges	4.814,37 €	5.845,05 €

P.4.6. Verbindlichkeiten aus Transferleistungen **1.142.378,42 €**  
 Vorjahr 841.096,77 €

Hierbei handelt es sich hauptsächlich um Verbindlichkeiten aus dem Bereich der Eingliederungshilfe aus Leistungen nach dem SGB XII.

P.4.7. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen **935.955,68 €**  
 Vorjahr 1.206.647,86 €

Diese Position setzt sich zusammen aus Verbindlichkeiten gegenüber der Stadtklinik Frankenthal Service GmbH in Höhe von 13.230,80 €, sowie Verbindlichkeiten gegenüber der CongressForum Frankenthal GmbH in Höhe von 922.724,88 €.

P.4.8. Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht **8.659,76 €**  
 Vorjahr 5.923,24 €

Hierbei handelt es sich um Verbindlichkeiten gegenüber der Baugesellschaft Frankenthal (Pfalz) GmbH.

P.4.9. Verbindlichkeiten gegenüber Sondervermögen, Zweckverbänden, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähigen kommunalen Stiftungen **5.254.490,30 €**  
 Vorjahr 4.833.082,78 €

Bei den hier ausgewiesenen Verbindlichkeiten handelt es sich um Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und Verbindlichkeiten aus Transferleistungen gegenüber dem Eigen- und Wirtschaftsbetrieb der Stadt Frankenthal (Pfalz) und der Stadtklinik Frankenthal.

P.4.10. Verbindlichkeiten gegenüber dem sonst. öffentl. Bereich **8.294.355,33 €**  
 Vorjahr 8.063.504,58 €

Diese Bilanzposition setzt sich zusammen aus Verbindlichkeiten:

	<b>31.12.2013</b>	<b>31.12.2012</b>
aus Investitionskrediten vom Land	1.363.618,22 €	2.045.426,98 €
gegenüber dem Bund	714.702,89 €	680.175,91 €
gegenüber dem Land	1.582.672,86 €	965.172,47 €
gegenüber Gemeinden und Gemeindeverbänden	3.478.171,52 €	3.229.261,32 €
gegenüber Sparkassen	1.094.997,02 €	1.101.205,80 €
gegenüber rechtsfähigen Stiftungen	7.280,38 €	0,00 €
gegenüber Zweckverbänden	1.179,98 €	16.294,76 €
gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich	51.732,46 €	25.967,34 €

Bei dem ausgewiesenen Investitionskredit vom Land handelt es sich um einen Kredit aus dem KII-Programm.

P.4.11. sonstige Verbindlichkeiten **5.783.117,18 €**  
 Vorjahr 3.393.104,58 €

In dieser Bilanzposition werden alle Verbindlichkeiten aus dem Verwahr- und Vorschussbereich aufgezeigt, wie z.B. treuhänderische Gelder, Wohngeld-Mietzuschüsse, Wohngeld-Lastenzuschüsse etc., soweit diese nicht einer anderen Position zuzuordnen sind.

Weiterhin finden sich hier Verbindlichkeiten gegenüber privaten Unternehmen und Sonstigen in Höhe von 501.900,38 €. Diese ergeben sich aufgrund von Rechnungsabgrenzungen zum Folgejahr.

## **P.5. Passive Rechnungsabgrenzungsposten**

**239.557,13 €**

Vorjahr 270.924,61 €

Passive Rechnungsabgrenzungsposten werden gebildet für Einzahlungen in 2013, die einen Ertrag in 2014 oder Folgejahre darstellen. Dies resultiert aus der periodengerechten Darstellung der Erträge in der Ergebnisrechnung.

Diese Bilanzposition umfasst den in der Bilanzposition 2.4. der Aktivseite ausgewiesenen Betrag für Zahlungen aus Bestattungs- und Grabpflegevorsorgeverträgen.

### **6. Gesondert anzugebende Sachverhalte**

Die sonstigen Angaben für die Jahresabschlüsse der Jahre 2012 bis 2017 wurden ausschließlich im Jahresabschluss zum 31.12.2017 vollumfänglich vorgenommen (siehe Erläuterungen unter Nr. 2). Für den Jahresabschluss zum 31.12.2013 wurde auf die nach § 40 Abs. 2 GemHVO sowie nach § 48 Abs. 2 Nr. 3, 4, 7 - 14, 16, 17, 20 und 21 GemHVO zu machenden Angaben verzichtet.

Soweit Angaben zu den verbleibenden Nummern des § 48 Abs. 2 GemHVO zu machen waren, wurden diese unter den sonstigen Angaben oder an der entsprechenden Stelle des Anhangs vorgenommen.

**6.1.** Die angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wurden innerhalb der vorgenannten Bilanzpositionen erläutert.

**6.2.** Außer den oben beschriebenen angewandten Vereinfachungsverfahren und Schätzungen liegen weiter keine besonderen Umstände vor, die dazu führen, dass die Schlussbilanz kein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage der Stadt Frankenthal (Pfalz) vermittelt.

**6.3.** Fremdkapitalzinsen wurden in die Herstellungskosten (Bereich Grundstücke und Gebäude) nicht mit einbezogen. Im Regelfall wurden alle Gebäude nach dem Gebäudesachwertverfahren und die Grundstücke über Bodenrichtwerte bewertet. Bei nach Eckkosten bewerteten Anlagegütern wurden Zinsen nicht berücksichtigt.

**6.4.** In 2013 bestehen Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung. Auf die Erläuterungen unter Nr. 52. Position P.3.4. wird verwiesen.

**6.5.** Die durchschnittliche Zahl der Beamtinnen und Beamten sowie der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer beläuft sich zum Stichtag 31.05.2013 auf:

	<b>insgesamt</b>	<b>weiblich</b>	<b>männlich</b>
Vollzeit	90	43	47
Azubis (VZ)	6	4	2
Teilzeit	36	33	3
<b>Beamte</b>	<b>132</b>	<b>80</b>	<b>52</b>

	<b>insgesamt</b>	<b>weiblich</b>	<b>männlich</b>
Vollzeit	426	199	227
Azubis (VZ)	13	9	4
Praktikanten (VZ)	7	7	0
Teilzeit	520	468	52
<b>Beschäftigte</b>	<b>966</b>	<b>683</b>	<b>283</b>

<b>insgesamt</b>	<b>1098</b>	<b>763</b>	<b>335</b>
------------------	-------------	------------	------------

**6.6.** Übersicht über die Fraktionszugehörigkeit zum 31.12.2013  
(Fraktionsvorsitzende fettgedruckt, Stellvertreter/innen unterstrichen)

**CDU:**

1. RM Bach Simone
2. RM Baldauf Christian
3. RM Baumann Michael
4. RM Bindert Gabriele
5. **RM Dr. Busch Tobias**
6. RM Dropmann Hans
7. RM Eßwein Barbara
8. RM Finke Christoph
9. RM Firsching Burkard
10. RM Firsching-Haselmaier Heike
11. RM Knöppel Bernd
12. RM Kühner Daniel
13. RM Lutz Franz-Josef
14. RM Metzger Corinna
15. RM Nickolaus Marianne
16. RM Riede Alexander
17. RM Schönherr Sonja
18. RM Schwarz Doris
19. RM Dr. Süling Carsten
20. RM Volz Heinz-Josef
21. RM Volz Markus

**SPD:**

1. RM Dr. Gruchot Christoph
2. RM Hoppenrath Anneliese
3. RM Klodt Uwe
4. RM König Adolf José
5. RM Leidig Bernd
6. RM Leidig-Petermann Magali
7. RM Magin Peter
8. RM Ober Karl
9. RM Reffert Monika
10. RM Dr. Schiffmann Dieter
11. **RM Steeg Beate**
12. RM Dr. Werle-Schneider Gisela

**FWG:**

1. RM Dr. Hezel Carl
2. **RM Hezel Ingrid**
3. RM Meissel Gerhard
4. RM Sturm Charis

**Die Grünen / Offene Liste:**

1. RM Amand Marie-Bernadette
2. **RM Dr. Bruder Gerhard**
3. RM Dr. Schulze Rainer

**FDP:**

1. RM Gürtler Arno
2. RM Dr. Kersten Siegfried
3. **RM Dr. Serfas Günther**

**Fraktionslos:**

1. RM von Opel Carlo



<b>Forderungsübersicht zur Schlussbilanz zum 31.12.2013</b>									
Ifd. Nr.	Art (gem. § 47 Abs. 4 Nr. 2.2 GemHVO)	Forderungen zum 31.12.2013 mit einer Restlaufzeit			Stand zum 31.12.2013 (Nominalwert)	Abzinsung zum 31.12.2013	Stand der Wertberichtigungen zum 31.12.2013	Stand zum 31.12.2013 (Bilanzwert)	Stand zum 31.12.2012
		bis zu einem Jahr	von über einem bis zu fünf Jahren	von mehr als fünf Jahren					
in €									
<b>1</b>	<b>Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</b>	<b>37.568.508,29</b>	<b>8.160.453,11</b>	<b>2.290.959,10</b>	<b>48.019.920,50</b>	<b>-56.414,99</b>	<b>-4.157.420,74</b>	<b>43.806.084,77</b>	<b>41.785.537,27</b>
1.1	Öffentlich-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen	17.426.403,08	1.134.555,60	188.611,28	18.749.569,96	-56.414,99	-3.801.532,11	14.891.622,86	9.340.276,46
1.2	Privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	335.361,40	25.897,51	2.011,74	363.270,65	0,00	-64.590,39	298.680,26	551.370,44
1.3	Forderungen gegen verbundene Unternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.4	Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	719,33
1.5	Forderungen gegen Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen	9.354.881,56	7.000.000,00	2.076.355,62	18.431.237,18	0,00	0,00	18.431.237,18	24.236.541,30
1.6	Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich	107.447,70	0,00	0,00	107.447,70	0,00	-1.057,55	106.390,15	102.523,31
1.7	Sonstige Vermögensgegenstände	10.344.414,55	0,00	23.980,46	10.368.395,01	0,00	-290.240,69	10.078.154,32	7.554.106,43

Verbindlichkeitenübersicht zur Schlussbilanz zum 31.12.2013										
lfd. Nr.	Art (gem. § 47 Abs. 5 Nr. 4 GemHVO)	Verbindlichkeiten zum 31.12.2013 mit einer Restlaufzeit			Stand zum 31.12.2013 (Nominalwert)	Abzinsung zum 31.12.2013	Stand zum 31.12.2013 (Bilanzwert)	davon durch Grundpfandrechte oder ähnliche Rechte	Art und Form der Sicherheit	Stand zum 31.12.2012
		bis zu einem Jahr	von über einem bis zu fünf Jahren	von mehr als fünf Jahren						
in €										
1	Anleihen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	17.500.000,00	125.000.000,00	68.433.342,38	210.933.342,38	0,00	210.933.342,38	0,00	0,00	202.835.216,78
davon:										
3	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen	0,00	0,00	68.433.342,38	68.433.342,38	0,00	68.433.342,38	0,00	0,00	65.835.216,78
4	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Liquiditätssicherung	17.500.000,00	125.000.000,00	0,00	142.500.000,00	0,00	142.500.000,00	0,00	0,00	137.000.000,00
5	Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.990.363,49	0,00	0,00	1.990.363,49	0,00	1.990.363,49	0,00	0,00	2.567.611,96
8	Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	1.142.378,42	0,00	0,00	1.142.378,42	0,00	1.142.378,42	0,00	0,00	841.096,77
9	Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	13.230,80	0,00	922.724,88	935.955,68	0,00	935.955,68	0,00	0,00	1.206.647,86
10	Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	8.659,76	0,00	0,00	8.659,76	0,00	8.659,76	0,00	0,00	5.923,24
11	Verbindlichkeiten gegenüber Sondervermögen, Zweckverbänden, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähigen kommunalen Stiftungen	5.254.490,30	0,00	0,00	5.254.490,30	0,00	5.254.490,30	0,00	0,00	4.833.082,78
12	Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich	6.930.737,11	1.363.618,22	0,00	8.294.355,33	0,00	8.294.355,33	0,00	0,00	8.063.504,58
13	Sonstige Verbindlichkeiten	5.783.117,18	0,00	0,00	5.783.117,18	0,00	5.783.117,18	0,00	0,00	3.393.104,58
<b>14</b>	<b>Summe der Verbindlichkeiten</b>	<b>38.622.977,06</b>	<b>126.363.618,22</b>	<b>69.356.067,26</b>	<b>234.342.662,54</b>	<b>0,00</b>	<b>234.342.662,54</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>204.242.865,37</b>



## **Inhaltsübersicht**

zum Jahresabschluss der Stadt Frankenthal (Pfalz) zum 31. Dezember 2014

### **Jahresabschluss**

1. Ergebnisrechnung
2. Finanzrechnung
3. Teilergebnisrechnungen  
*nach Teilhaushalten 1 bis 10*
4. Teilfinanzrechnungen  
*nach Teilhaushalten 1 bis 10*
5. Schlussbilanz zum 31.12.2014
6. Anhang
7. Anlagen

Pos.	Inhalt	Ist Vorjahr	Plan	Übertragen aus	Ist	Abweichung	Veränderung	Übertrag nach
		2013	2014	2013	2014	Plan J. Ist	gegenüber	2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	2014	2013	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	49.202.790,37	48.825.450,00	0,00	52.685.291,55	-3.859.841,55	3.482.501,18	0,00
2.	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	23.319.796,03	26.355.708,00	0,00	28.601.095,82	-2.245.387,82	5.281.299,79	0,00
3.	+ Erträge der sozialen Sicherung	16.472.517,26	15.979.750,00	0,00	17.399.725,64	-1.419.975,64	927.208,38	0,00
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	5.096.544,29	4.205.310,00	0,00	4.290.426,81	-85.116,81	-806.117,48	0,00
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.425.914,42	1.554.100,00	0,00	1.548.990,56	5.109,44	123.076,14	0,00
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.315.256,51	3.105.840,00	0,00	3.203.449,90	-97.609,90	-111.806,61	0,00
7.	+/- Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	1.543,00	2.900,00	0,00	3.433,00	-533,00	1.890,00	0,00
8.	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9.	+ Sonstige laufende Erträge	7.327.390,24	2.827.470,00	0,00	10.473.199,02	-7.645.729,02	3.145.808,78	0,00
<b>10.</b>	<b>= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe 1 bis 9)</b>	<b>106.161.752,12</b>	<b>102.856.528,00</b>	<b>0,00</b>	<b>118.205.612,30</b>	<b>-15.349.084,30</b>	<b>12.043.860,18</b>	<b>0,00</b>
11.	- Personalaufwendungen	31.711.199,70	35.029.450,00	0,00	33.212.156,14	1.817.293,86	1.500.956,44	0,00
12.	- Versorgungsaufwendungen	1.667.077,00	8.300,00	0,00	3.497.754,11	-3.489.454,11	1.830.677,11	0,00
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	22.610.775,81	23.744.065,00	1.110.471,66	24.340.486,49	-596.421,49	1.729.710,68	909.248,93
14.	- Abschreibungen gemäß § 2 Abs. 1 Nr. 14 GemHVO	9.007.454,15	5.835.430,00	0,00	9.524.112,88	-3.688.682,88	516.658,73	0,00
15.	- Abschreibungen gemäß § 2 Abs. 1 Nr. 15 GemHVO	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16.	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	7.942.016,42	7.985.680,00	20.000,00	8.999.180,88	-1.013.500,88	1.057.164,46	45.500,00
17.	- Aufwendungen der sozialen Sicherung	33.129.552,73	33.031.600,00	0,00	34.615.508,38	-1.583.908,38	1.485.955,65	0,00
18.	- Sonstige laufende Aufwendungen	5.197.290,38	5.316.447,00	48.104,14	8.992.968,92	-3.676.521,92	3.795.678,54	90.786,53
<b>19.</b>	<b>= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe 11 bis 18)</b>	<b>111.265.366,19</b>	<b>110.950.972,00</b>	<b>1.178.575,80</b>	<b>123.182.167,80</b>	<b>-12.231.195,80</b>	<b>11.916.801,61</b>	<b>1.045.535,46</b>
<b>20.</b>	<b>= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)</b>	<b>-5.103.614,07</b>	<b>-8.094.444,00</b>	<b>-1.178.575,80</b>	<b>-4.976.555,50</b>	<b>-3.117.888,50</b>	<b>127.058,57</b>	<b>-1.045.535,46</b>
21.	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	1.542.706,06	1.366.600,00	0,00	2.194.220,54	-827.620,54	651.514,48	0,00
22.	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	4.671.635,04	4.480.570,00	0,00	3.905.047,00	575.523,00	-766.588,04	0,00
<b>23.</b>	<b>= Finanzergebnis (Saldo der Nummern 21 und 22)</b>	<b>-3.128.928,98</b>	<b>-3.113.970,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-1.710.826,46</b>	<b>-1.403.143,54</b>	<b>1.418.102,52</b>	<b>0,00</b>
<b>24.</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (Summe 20 und 23)</b>	<b>-8.232.543,05</b>	<b>-11.208.414,00</b>	<b>-1.178.575,80</b>	<b>-6.687.381,96</b>	<b>-4.521.032,04</b>	<b>1.545.161,09</b>	<b>-1.045.535,46</b>
25.	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26.	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>27.</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 25 und 26)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>28.</b>	<b>= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) (Summe 24 und 27)</b>	<b>-8.232.543,05</b>	<b>-11.208.414,00</b>	<b>-1.178.575,80</b>	<b>-6.687.381,96</b>	<b>-4.521.032,04</b>	<b>1.545.161,09</b>	<b>-1.045.535,46</b>
29.	- Einstellung in den Sonderposten für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30.	+ Entnahme aus dem Sonderposten für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>31.</b>	<b>= Jahresergebnis nach Veränderung des Sonderpostens für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich (Saldo der Nummern 28, 29 und 30)</b>	<b>-8.232.543,05</b>	<b>-11.208.414,00</b>	<b>-1.178.575,80</b>	<b>-6.687.381,96</b>	<b>-4.521.032,04</b>	<b>1.545.161,09</b>	<b>-1.045.535,46</b>

\*\*\* Ende der Liste "Ergebnisrechnung" \*\*\*

Pos.	Inhalt	Ist Vorjahr	Plan	Übertragen aus	Ist	Abweichung	Veränderung	Übertrag nach
		2013	2014	2013	2014	Plan J. Ist	gegenüber	2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	2014	2013	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1.	+ Steuern und ähnliche Abgaben	43.142.465,03	48.825.450,00	0,00	55.662.889,49	-6.837.439,49	12.520.424,46	0,00
2.	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	21.526.879,99	24.905.538,00	0,00	26.579.755,60	-1.674.217,60	5.052.875,61	0,00
3.	+ Einzahlungen der sozialen Sicherung	15.193.190,96	15.979.750,00	0,00	16.011.649,60	-31.899,60	818.458,64	0,00
4.	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.803.135,86	3.571.710,00	0,00	3.595.239,37	-23.529,37	-207.896,49	0,00
5.	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	1.377.121,97	1.554.100,00	0,00	1.519.703,34	34.396,66	142.581,37	0,00
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.171.662,32	3.105.840,00	0,00	2.433.717,45	672.122,55	-737.944,87	0,00
7.	+ Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	1.806,50	2.900,00	0,00	1.208,60	1.691,40	-597,90	0,00
8.	+ andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9.	+ sonstige laufende Einzahlungen	4.693.848,84	2.827.470,00	0,00	4.006.901,24	-1.179.431,24	-686.947,60	0,00
10.	= Summe der laufenden Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe 1 bis 9)	92.910.111,47	100.772.758,00	0,00	109.811.064,69	-9.038.306,69	16.900.953,22	0,00
11.	- Personalauszahlungen	-31.901.659,11	-31.842.550,00	0,00	-33.309.257,42	1.466.707,42	-1.407.598,31	0,00
12.	- Versorgungsauszahlungen	-9.432,00	-8.300,00	0,00	-8.652,00	352,00	780,00	0,00
13.	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-20.565.724,97	-23.744.065,00	-1.110.471,66	-21.869.704,54	-1.874.360,46	-1.303.979,57	-909.248,93
14.	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	-7.299.198,51	-7.985.680,00	-20.000,00	-8.844.552,98	858.872,98	-1.545.354,47	-45.500,00
15.	- Auszahlungen der sozialen Sicherung	-32.549.286,43	-33.031.600,00	0,00	-34.736.863,65	1.705.263,65	-2.187.577,22	0,00
16.	- sonstige laufende Auszahlungen	-4.402.339,20	-5.316.447,00	-48.104,14	-4.880.317,86	-436.129,14	-477.978,66	-90.786,53
17.	= Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe 11 bis 16)	-96.727.640,22	-101.928.642,00	-1.178.575,80	-103.649.348,45	1.720.706,45	-6.921.708,23	-1.045.535,46
18.	= Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 17)	-3.817.528,75	-1.155.884,00	-1.178.575,80	6.161.716,24	-7.317.600,24	9.979.244,99	-1.045.535,46
19.	+ Zins- und sonstige Finanzeinzahlungen	1.505.848,35	1.366.600,00	0,00	2.170.902,11	-804.302,11	665.053,76	0,00
20.	- Zins- und sonstige Finanzauszahlungen	-4.297.987,38	-4.480.570,00	0,00	-4.816.249,98	335.679,98	-518.262,60	0,00
21.	= Saldo der Zins- und der sonstigen Finanzein- und -auszahlungen (Saldo der Nummern 19 und 20)	-2.792.139,03	-3.113.970,00	0,00	-2.645.347,87	-468.622,13	146.791,16	0,00
22.	= Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Saldo der Summen 18 und 21)	-6.609.667,78	-4.269.854,00	-1.178.575,80	3.516.368,37	-7.786.222,37	10.126.036,15	-1.045.535,46
23.	+ außerordentliche Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24.	- außerordentliche Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25.	= Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (Saldo Nummern 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26.	= Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (Summe 22 und 25)	-6.609.667,78	-4.269.854,00	-1.178.575,80	3.516.368,37	-7.786.222,37	10.126.036,15	-1.045.535,46
27.	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	2.194.230,81	6.156.520,00	0,00	1.527.035,85	4.629.484,15	-667.194,96	0,00
28.	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	1.961.849,82	1.232.000,00	0,00	1.539.250,53	-307.250,53	-422.599,29	0,00
29.	+ Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30.	+ Einzahlung für Sachanlagen	1.596.345,79	1.843.260,00	0,00	1.657.973,97	185.286,03	61.628,18	0,00
31.	+ Einzahlungen für Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32.	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
33.	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Vorräten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
34.	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
35.	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe 27 bis 34)	5.752.426,42	9.231.780,00	0,00	4.724.260,35	4.507.519,65	-1.028.166,07	0,00
36.	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	-1.352.437,63	-1.228.210,00	-681.546,24	-1.377.256,59	149.046,59	-24.818,96	-429.368,76
37.	- Auszahlungen für Sachanlagen	-8.940.504,03	-14.045.110,00	-10.843.442,34	-10.775.621,30	-3.269.488,70	-1.835.117,27	-9.970.563,71
38.	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
39.	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
40.	- Auszahlungen für den Erwerb von Vorräten	0,00	0,00	0,00	-329,43	329,43	-329,43	0,00
41.	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
42.	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeiten (Summe 36 bis 41)	-10.292.941,66	-15.273.320,00	-11.524.988,58	-12.153.207,32	-3.120.112,68	-1.860.265,66	-10.399.932,47

Pos.	Inhalt	Ist Vorjahr	Plan	Übertragen aus	Ist	Abweichung	Veränderung	Übertrag nach
		2013	2014	2013	2014	Plan J. Ist	gegenüber	2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	2014	2013	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
43.	= Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 35 und 42)	-4.540.515,24	-6.041.540,00	-11.524.988,58	-7.428.946,97	1.387.406,97	-2.888.431,73	-10.399.932,47
44.	= Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag (Summe 26 und 43)	-11.150.183,02	-10.311.394,00	-12.703.564,38	-3.912.578,60	-6.398.815,40	7.237.604,42	-11.445.467,93
45.	+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Investitionskrediten	9.669.890,35	7.924.247,00	0,00	10.420.992,39	-2.496.745,39	751.102,04	0,00
46.	- Auszahlungen zur Tilgung von Investitionskrediten	-7.485.106,58	-3.018.862,00	0,00	-5.380.481,83	2.361.619,83	2.104.624,75	0,00
47.	= Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten (Saldo der Nummern 45 und 46)	2.184.783,77	4.905.385,00	0,00	5.040.510,56	-135.125,56	2.855.726,79	0,00
48.	+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten zur Liquiditätssicherung	108.822.547,01	5.406.009,00	0,00	161.668.189,14	-156.262.180,14	52.845.642,13	0,00
49.	- Auszahlungen zur Tilgung von Krediten zur Liquiditätssicherung	-100.000.000,00	0,00	0,00	-162.900.000,00	162.900.000,00	-62.900.000,00	0,00
50.	= Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Liquiditätssicherung	8.822.547,01	5.406.009,00	0,00	-1.231.810,86	6.637.819,86	-10.054.357,87	0,00
51.	- Abnahme der liquiden Mittel	290.066,72	0,00	0,00	274.547,75	-274.547,75	-15.518,97	0,00
52.	+ Zunahme der liquiden Mittel	-147.214,48	0,00	0,00	-170.668,85	170.668,85	-23.454,37	0,00
53.	= Veränderung der liquiden Mittel (Saldo der Nummern 51 und 52)	142.852,24	0,00	0,00	103.878,90	-103.878,90	-38.973,34	0,00
54.	= Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus 47, 50 und 53)	11.150.183,02	10.311.394,00	0,00	3.912.578,60	6.398.815,40	-7.237.604,42	0,00
55.	+ Einzahlungen aus durchlaufenden Geldern	61.144.434,15	0,00	0,00	77.457.137,37	-77.457.137,37	16.312.703,22	0,00
56.	- Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern	-59.312.761,97	0,00	0,00	-73.690.140,25	73.690.140,25	-14.377.378,28	0,00

\*\*\* Ende der Liste "Finanzrechnung" \*\*\*

Teilhaushalt 01 Zentrale Dienste

Pos.	Inhalt	Ist Vorjahr	Plan	Übertragen aus	Ist	Abweichung	Veränderung	Übertrag nach
		2013	2014	2013	2014	Plan ./. Ist	gegenüber	2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
2.	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	24.574,44	14.050,00	0,00	14.451,52	-401,52	-10.122,92	0,00
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	252.749,54	326.410,00	0,00	269.327,15	57.082,85	16.577,61	0,00
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	35.571,07	10.400,00	0,00	12.011,82	-1.611,82	-23.559,25	0,00
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	926.270,26	788.040,00	0,00	802.405,36	-14.365,36	-123.864,90	0,00
9.	+ Sonstige laufende Erträge	2.221.198,80	17.900,00	0,00	1.552.008,52	-1.534.108,52	-669.190,28	0,00
<b>10.</b>	<b>= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe 1 bis 9)</b>	<b>3.460.364,11</b>	<b>1.156.800,00</b>	<b>0,00</b>	<b>2.650.204,37</b>	<b>-1.493.404,37</b>	<b>-810.159,74</b>	<b>0,00</b>
11.	- Personalaufwendungen	6.472.052,62	8.119.140,00	0,00	8.000.613,34	118.526,66	1.528.560,72	0,00
12.	- Versorgungsaufwendungen	1.667.077,00	8.300,00	0,00	2.299.294,11	-2.290.994,11	632.217,11	0,00
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	360.231,76	466.400,00	0,00	371.138,82	95.261,18	10.907,06	12.000,00
14.	- Abschreibungen gemäß § 2 Abs. 1 Nr. 14 GemHVO	59.829,03	21.390,00	0,00	57.834,13	-36.444,13	-1.994,90	0,00
16.	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	35.119,71	40.800,00	0,00	38.119,40	2.680,60	2.999,69	0,00
18.	- Sonstige laufenden Aufwendungen	1.418.262,02	1.592.690,00	79,14	1.391.669,65	201.020,35	-26.592,37	0,00
<b>19.</b>	<b>= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe 11 bis 18)</b>	<b>10.012.572,14</b>	<b>10.248.720,00</b>	<b>79,14</b>	<b>12.158.669,45</b>	<b>-1.909.949,45</b>	<b>2.146.097,31</b>	<b>12.000,00</b>
<b>20.</b>	<b>= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)</b>	<b>-6.552.208,03</b>	<b>-9.091.920,00</b>	<b>-79,14</b>	<b>-9.508.465,08</b>	<b>416.545,08</b>	<b>-2.956.257,05</b>	<b>-12.000,00</b>
<b>24.</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (Summe 20 und 23)</b>	<b>-6.552.208,03</b>	<b>-9.091.920,00</b>	<b>-79,14</b>	<b>-9.508.465,08</b>	<b>416.545,08</b>	<b>-2.956.257,05</b>	<b>-12.000,00</b>
<b>28.</b>	<b>= Jahresergebnis des Teilhaushalts vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe 24 und 27)</b>	<b>-6.552.208,03</b>	<b>-9.091.920,00</b>	<b>-79,14</b>	<b>-9.508.465,08</b>	<b>416.545,08</b>	<b>-2.956.257,05</b>	<b>-12.000,00</b>
29.	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	44.271,38	40.000,00	0,00	0,00	40.000,00	-44.271,38	0,00
30.	- Aufwendungen aus interner Leistungsbeziehungen	288.365,00	300.432,00	0,00	279.149,59	21.282,41	-9.215,41	0,00
<b>31.</b>	<b>= Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-244.093,62</b>	<b>-260.432,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-279.149,59</b>	<b>18.717,59</b>	<b>-35.055,97</b>	<b>0,00</b>
<b>32.</b>	<b>= Jahresergebnis des Teilhaushalts nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-6.796.301,65</b>	<b>-9.352.352,00</b>	<b>-79,14</b>	<b>-9.787.614,67</b>	<b>435.262,67</b>	<b>-2.991.313,02</b>	<b>-12.000,00</b>

Teilhaushalt 02 Sicherheit und Ordnung

Pos.	Inhalt	Ist Vorjahr	Plan	Übertragen aus	Ist	Abweichung	Veränderung	Übertrag nach
		2013	2014	2013	2014	Plan ./. Ist	gegenüber	2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
2.	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	331.889,35	282.040,00	0,00	309.536,70	-27.496,70	-22.352,65	0,00
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.096.205,12	1.050.600,00	0,00	1.158.441,49	-107.841,49	62.236,37	0,00
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	32.273,55	25.300,00	0,00	21.728,53	3.571,47	-10.545,02	0,00
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	39.926,31	89.950,00	0,00	158.099,48	-68.149,48	118.173,17	0,00
7.	+/- Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	5,00	-5,00	5,00	0,00
9.	+ Sonstige laufende Erträge	647.030,16	486.440,00	0,00	934.745,62	-448.305,62	287.715,46	0,00
10.	= <b>Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe 1 bis 9)</b>	<b>2.147.324,49</b>	<b>1.934.330,00</b>	<b>0,00</b>	<b>2.582.556,82</b>	<b>-648.226,82</b>	<b>435.232,33</b>	<b>0,00</b>
11.	- Personalaufwendungen	3.782.073,44	4.427.740,00	0,00	3.519.213,05	908.526,95	-262.860,39	0,00
12.	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	495.400,00	-495.400,00	495.400,00	0,00
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.008.047,47	1.180.150,00	0,00	1.123.355,95	56.794,05	115.308,48	0,00
14.	- Abschreibungen gemäß § 2 Abs. 1 Nr. 14 GemHVO	401.681,61	187.640,00	0,00	459.648,00	-272.008,00	57.966,39	0,00
16.	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	274.025,43	281.670,00	0,00	282.989,13	-1.319,13	8.963,70	0,00
17.	- Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	10.000,00	0,00	0,00	10.000,00	0,00	0,00
18.	- Sonstige laufenden Aufwendungen	689.097,08	587.300,00	0,00	792.374,40	-205.074,40	103.277,32	0,00
19.	= <b>Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe 11 bis 18)</b>	<b>6.154.925,03</b>	<b>6.674.500,00</b>	<b>0,00</b>	<b>6.672.980,53</b>	<b>1.519,47</b>	<b>518.055,50</b>	<b>0,00</b>
20.	= <b>Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)</b>	<b>-4.007.600,54</b>	<b>-4.740.170,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-4.090.423,71</b>	<b>-649.746,29</b>	<b>-82.823,17</b>	<b>0,00</b>
22.	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	1.900,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-1.900,00	0,00
23.	= <b>Finanzergebnis (Saldo der Nummern 21 und 22)</b>	<b>-1.900,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>1.900,00</b>	<b>0,00</b>
24.	= <b>Ordentliches Ergebnis (Summe 20 und 23)</b>	<b>-4.009.500,54</b>	<b>-4.740.170,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-4.090.423,71</b>	<b>-649.746,29</b>	<b>-80.923,17</b>	<b>0,00</b>
28.	= <b>Jahresergebnis des Teilhaushalts vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe 24 und 27)</b>	<b>-4.009.500,54</b>	<b>-4.740.170,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-4.090.423,71</b>	<b>-649.746,29</b>	<b>-80.923,17</b>	<b>0,00</b>
29.	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	13.200,00	0,00	0,00	13.200,00	0,00	0,00
30.	- Aufwendungen aus interner Leistungsbeziehungen	339.059,00	369.492,00	0,00	365.214,00	4.278,00	26.155,00	0,00
31.	= <b>Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-339.059,00</b>	<b>-356.292,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-365.214,00</b>	<b>8.922,00</b>	<b>-26.155,00</b>	<b>0,00</b>
32.	= <b>Jahresergebnis des Teilhaushalts nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-4.348.559,54</b>	<b>-5.096.462,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-4.455.637,71</b>	<b>-640.824,29</b>	<b>-107.078,17</b>	<b>0,00</b>

Teilhaushalt 03 Zentrales Grundstücks- und Gebäudemanagement

Pos.	Inhalt	Ist Vorjahr	Plan	Übertragen aus	Ist	Abweichung	Veränderung	Übertrag nach
		2013	2014	2013	2014	Plan J. Ist	gegenüber	2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
2.	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	127.399,65	522.990,00	0,00	70.977,90	452.012,10	-56.421,75	0,00
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	7.367,00	6.200,00	0,00	27.983,78	-21.783,78	20.616,78	0,00
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	575.912,23	581.050,00	0,00	580.408,03	641,97	4.495,80	0,00
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	150.397,20	61.770,00	0,00	161.684,19	-99.914,19	11.286,99	0,00
9.	+ Sonstige laufende Erträge	1.431.124,41	32.320,00	0,00	1.483.064,95	-1.450.744,95	51.940,54	0,00
<b>10.</b>	<b>= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe 1 bis 9)</b>	<b>2.292.200,49</b>	<b>1.204.330,00</b>	<b>0,00</b>	<b>2.324.118,85</b>	<b>-1.119.788,85</b>	<b>31.918,36</b>	<b>0,00</b>
11.	- Personalaufwendungen	4.924.553,67	5.186.480,00	0,00	4.873.462,19	313.017,81	-51.091,48	0,00
12.	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	126.320,00	-126.320,00	126.320,00	0,00
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	6.832.642,30	6.955.600,00	434.000,00	7.778.787,51	-823.187,51	946.145,21	518.637,73
14.	- Abschreibungen gemäß § 2 Abs. 1 Nr. 14 GemHVO	355.387,67	1.719.630,00	0,00	404.458,84	1.315.171,16	49.071,17	0,00
18.	- Sonstige laufenden Aufwendungen	1.041.081,82	1.123.997,00	0,00	1.227.561,48	-103.564,48	186.479,66	0,00
<b>19.</b>	<b>= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe 11 bis 18)</b>	<b>13.153.665,46</b>	<b>14.985.707,00</b>	<b>434.000,00</b>	<b>14.410.590,02</b>	<b>575.116,98</b>	<b>1.256.924,56</b>	<b>518.637,73</b>
<b>20.</b>	<b>= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)</b>	<b>-10.861.464,97</b>	<b>-13.781.377,00</b>	<b>-434.000,00</b>	<b>-12.086.471,17</b>	<b>-1.694.905,83</b>	<b>-1.225.006,20</b>	<b>-518.637,73</b>
21.	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	5.781,29	500,00	0,00	288,92	211,08	-5.492,37	0,00
<b>23.</b>	<b>= Finanzergebnis (Saldo der Nummern 21 und 22)</b>	<b>5.781,29</b>	<b>500,00</b>	<b>0,00</b>	<b>288,92</b>	<b>211,08</b>	<b>-5.492,37</b>	<b>0,00</b>
<b>24.</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (Summe 20 und 23)</b>	<b>-10.855.683,68</b>	<b>-13.780.877,00</b>	<b>-434.000,00</b>	<b>-12.086.182,25</b>	<b>-1.694.694,75</b>	<b>-1.230.498,57</b>	<b>-518.637,73</b>
<b>28.</b>	<b>= Jahresergebnis des Teilhaushalts vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe 24 und 27)</b>	<b>-10.855.683,68</b>	<b>-13.780.877,00</b>	<b>-434.000,00</b>	<b>-12.086.182,25</b>	<b>-1.694.694,75</b>	<b>-1.230.498,57</b>	<b>-518.637,73</b>
29.	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	9.560.277,02	9.764.452,00	0,00	10.690.974,49	-926.522,49	1.130.697,47	0,00
30.	- Aufwendungen aus interner Leistungsbeziehungen	175.330,00	143.903,00	0,00	316.532,00	-172.629,00	141.202,00	0,00
<b>31.</b>	<b>= Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>9.384.947,02</b>	<b>9.620.549,00</b>	<b>0,00</b>	<b>10.374.442,49</b>	<b>-753.893,49</b>	<b>989.495,47</b>	<b>0,00</b>
<b>32.</b>	<b>= Jahresergebnis des Teilhaushalts nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-1.470.736,66</b>	<b>-4.160.328,00</b>	<b>-434.000,00</b>	<b>-1.711.739,76</b>	<b>-2.448.588,24</b>	<b>-241.003,10</b>	<b>-518.637,73</b>

Teilhaushalt 04 Schule

Pos.	Inhalt	Ist Vorjahr	Plan	Übertragen aus	Ist	Abweichung	Veränderung	Übertrag nach
		2013	2014	2013	2014	Plan ./. Ist	gegenüber	2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
2.	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	1.442.994,60	1.271.090,00	0,00	1.777.094,47	-506.004,47	334.099,87	0,00
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	375.425,65	307.000,00	0,00	356.151,25	-49.151,25	-19.274,40	0,00
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	392.111,99	463.700,00	0,00	467.010,18	-3.310,18	74.898,19	0,00
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	812.061,02	779.200,00	0,00	925.295,42	-146.095,42	113.234,40	0,00
7.	+/- Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	11,00	-11,00	11,00	0,00
9.	+ Sonstige laufende Erträge	4.791,05	10.200,00	0,00	84.956,49	-74.756,49	80.165,44	0,00
<b>10.</b>	<b>= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe 1 bis 9)</b>	<b>3.027.384,31</b>	<b>2.831.190,00</b>	<b>0,00</b>	<b>3.610.518,81</b>	<b>-779.328,81</b>	<b>583.134,50</b>	<b>0,00</b>
11.	- Personalaufwendungen	1.499.871,06	1.532.160,00	0,00	1.463.357,78	68.802,22	-36.513,28	0,00
12.	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	59.270,00	-59.270,00	59.270,00	0,00
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.175.712,91	3.295.335,00	21.812,55	3.586.209,58	-290.874,58	410.496,67	0,00
14.	- Abschreibungen gemäß § 2 Abs. 1 Nr. 14 GemHVO	1.612.745,16	193.940,00	0,00	1.690.199,77	-1.496.259,77	77.454,61	0,00
16.	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	78.330,00	116.710,00	0,00	123.187,93	-6.477,93	44.857,93	0,00
18.	- Sonstige laufenden Aufwendungen	537.327,54	599.675,00	0,00	568.702,54	30.972,46	31.375,00	0,00
<b>19.</b>	<b>= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe 11 bis 18)</b>	<b>6.903.986,67</b>	<b>5.737.820,00</b>	<b>21.812,55</b>	<b>7.490.927,60</b>	<b>-1.753.107,60</b>	<b>586.940,93</b>	<b>0,00</b>
<b>20.</b>	<b>= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)</b>	<b>-3.876.602,36</b>	<b>-2.906.630,00</b>	<b>-21.812,55</b>	<b>-3.880.408,79</b>	<b>973.778,79</b>	<b>-3.806,43</b>	<b>0,00</b>
<b>24.</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (Summe 20 und 23)</b>	<b>-3.876.602,36</b>	<b>-2.906.630,00</b>	<b>-21.812,55</b>	<b>-3.880.408,79</b>	<b>973.778,79</b>	<b>-3.806,43</b>	<b>0,00</b>
<b>28.</b>	<b>= Jahresergebnis des Teilhaushalts vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe 24 und 27)</b>	<b>-3.876.602,36</b>	<b>-2.906.630,00</b>	<b>-21.812,55</b>	<b>-3.880.408,79</b>	<b>973.778,79</b>	<b>-3.806,43</b>	<b>0,00</b>
29.	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	150,00	0,00	0,00	150,00	0,00	0,00
30.	- Aufwendungen aus interner Leistungsbeziehungen	6.185.345,00	6.265.404,00	0,00	6.889.651,00	-624.247,00	704.306,00	0,00
<b>31.</b>	<b>= Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-6.185.345,00</b>	<b>-6.265.254,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-6.889.651,00</b>	<b>624.397,00</b>	<b>-704.306,00</b>	<b>0,00</b>
<b>32.</b>	<b>= Jahresergebnis des Teilhaushalts nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-10.061.947,36</b>	<b>-9.171.884,00</b>	<b>-21.812,55</b>	<b>-10.770.059,79</b>	<b>1.598.175,79</b>	<b>-708.112,43</b>	<b>0,00</b>



Teilhaushalt

05 Kultur

Pos.	Inhalt	Ist Vorjahr	Plan	Übertragen aus	Ist	Abweichung	Veränderung	Übertrag nach
		2013	2014	2013	2014	Plan ./. Ist	gegenüber	2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
2.	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	136.863,74	131.080,00	0,00	142.580,16	-11.500,16	5.716,42	0,00
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	508.976,27	513.850,00	0,00	503.539,89	10.310,11	-5.436,38	0,00
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	18.864,82	4.950,00	0,00	17.592,28	-12.642,28	-1.272,54	0,00
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	15.635,99	11.400,00	0,00	4.620,60	6.779,40	-11.015,39	0,00
7.	+/- Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	1.543,00	2.900,00	0,00	1.550,00	1.350,00	7,00	0,00
9.	+ Sonstige laufende Erträge	22.803,26	17.500,00	0,00	23.533,39	-6.033,39	730,13	0,00
<b>10.</b>	<b>= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe 1 bis 9)</b>	<b>704.687,08</b>	<b>681.680,00</b>	<b>0,00</b>	<b>693.416,32</b>	<b>-11.736,32</b>	<b>-11.270,76</b>	<b>0,00</b>
11.	- Personalaufwendungen	2.234.742,82	2.308.900,00	0,00	2.294.339,81	14.560,19	59.596,99	0,00
12.	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	29.220,00	-29.220,00	29.220,00	0,00
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	143.749,32	164.350,00	0,00	180.996,47	-16.646,47	37.247,15	0,00
14.	- Abschreibungen gemäß § 2 Abs. 1 Nr. 14 GemHVO	48.569,74	16.200,00	0,00	45.835,33	-29.635,33	-2.734,41	0,00
16.	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	190.608,26	217.520,00	0,00	242.787,35	-25.267,35	52.179,09	0,00
18.	- Sonstige laufenden Aufwendungen	112.420,54	132.985,00	0,00	129.694,58	3.290,42	17.274,04	0,00
<b>19.</b>	<b>= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe 11 bis 18)</b>	<b>2.730.090,68</b>	<b>2.839.955,00</b>	<b>0,00</b>	<b>2.922.873,54</b>	<b>-82.918,54</b>	<b>192.782,86</b>	<b>0,00</b>
<b>20.</b>	<b>= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)</b>	<b>-2.025.403,60</b>	<b>-2.158.275,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-2.229.457,22</b>	<b>71.182,22</b>	<b>-204.053,62</b>	<b>0,00</b>
<b>24.</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (Summe 20 und 23)</b>	<b>-2.025.403,60</b>	<b>-2.158.275,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-2.229.457,22</b>	<b>71.182,22</b>	<b>-204.053,62</b>	<b>0,00</b>
<b>28.</b>	<b>= Jahresergebnis des Teilhaushalts vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe 24 und 27)</b>	<b>-2.025.403,60</b>	<b>-2.158.275,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-2.229.457,22</b>	<b>71.182,22</b>	<b>-204.053,62</b>	<b>0,00</b>
29.	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	1.950,00	0,00	0,00	1.950,00	0,00	0,00
30.	- Aufwendungen aus interner Leistungsbeziehungen	332.374,00	316.991,00	0,00	377.820,16	-60.829,16	45.446,16	0,00
<b>31.</b>	<b>= Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-332.374,00</b>	<b>-315.041,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-377.820,16</b>	<b>62.779,16</b>	<b>-45.446,16</b>	<b>0,00</b>
<b>32.</b>	<b>= Jahresergebnis des Teilhaushalts nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-2.357.777,60</b>	<b>-2.473.316,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-2.607.277,38</b>	<b>133.961,38</b>	<b>-249.499,78</b>	<b>0,00</b>

Teilhaushalt

06 Soziale Hilfen

Pos.	Inhalt	Ist Vorjahr	Plan	Übertragen aus	Ist	Abweichung	Veränderung	Übertrag nach
		2013	2014	2013	2014	Plan / Ist	gegenüber	2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	9.150,85	10.000,00	0,00	15.580,52	-5.580,52	6.429,67	0,00
2.	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	23.999,75	23.800,00	0,00	24.726,46	-926,46	726,71	0,00
3.	+ Erträge der sozialen Sicherung	14.757.803,67	14.665.300,00	0,00	16.149.376,40	-1.484.076,40	1.391.572,73	0,00
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	71.965,58	130.000,00	0,00	82.804,27	47.195,73	10.838,69	0,00
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	95.290,38	102.000,00	0,00	129.122,31	-27.122,31	33.831,93	0,00
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	831.898,93	848.300,00	0,00	862.457,63	-14.157,63	30.558,70	0,00
9.	+ Sonstige laufende Erträge	34.174,19	1.800,00	0,00	693.453,61	-691.653,61	659.279,42	0,00
10.	= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe 1 bis 9)	15.824.283,35	15.781.200,00	0,00	17.957.521,20	-2.176.321,20	2.133.237,85	0,00
11.	- Personalaufwendungen	1.557.688,30	1.992.460,00	0,00	1.374.000,83	618.459,17	-183.687,47	0,00
12.	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	287.560,00	-287.560,00	287.560,00	0,00
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	485.502,83	491.500,00	0,00	522.190,10	-30.690,10	36.687,27	0,00
14.	- Abschreibungen gemäß § 2 Abs. 1 Nr. 14 GemHVO	1.206.778,08	200,00	0,00	1.442.434,70	-1.442.234,70	235.656,62	0,00
16.	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	360.756,52	381.750,00	0,00	434.276,67	-52.526,67	73.520,15	0,00
17.	- Aufwendungen der sozialen Sicherung	27.218.411,95	27.036.000,00	0,00	28.298.112,41	-1.262.112,41	1.079.700,46	0,00
18.	- Sonstige laufenden Aufwendungen	112.997,95	126.895,00	0,00	882.498,14	-755.603,14	769.500,19	0,00
19.	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe 11 bis 18)	30.942.135,63	30.028.805,00	0,00	33.241.072,85	-3.212.267,85	2.298.937,22	0,00
20.	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	-15.117.852,28	-14.247.605,00	0,00	-15.283.551,65	1.035.946,65	-165.699,37	0,00
24.	= Ordentliches Ergebnis (Summe 20 und 23)	-15.117.852,28	-14.247.605,00	0,00	-15.283.551,65	1.035.946,65	-165.699,37	0,00
28.	= Jahresergebnis des Teilhaushalts vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe 24 und 27)	-15.117.852,28	-14.247.605,00	0,00	-15.283.551,65	1.035.946,65	-165.699,37	0,00
29.	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	35.919,20	80.000,00	0,00	0,00	80.000,00	-35.919,20	0,00
30.	- Aufwendungen aus interner Leistungsbeziehungen	432.713,20	457.231,00	0,00	610.300,00	-153.069,00	177.586,80	0,00
31.	= Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-396.794,00	-377.231,00	0,00	-610.300,00	233.069,00	-213.506,00	0,00
32.	= Jahresergebnis des Teilhaushalts nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-15.514.646,28	-14.624.836,00	0,00	-15.893.851,65	1.269.015,65	-379.205,37	0,00

Teilhaushalt 07 Kinder, Jugend und Familie

Pos.	Inhalt	Ist Vorjahr	Plan	Übertragen aus	Ist	Abweichung	Veränderung	Übertrag nach
		2013	2014	2013	2014	Plan / Ist	gegenüber	2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
2.	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	3.590.462,21	3.814.900,00	0,00	5.564.856,58	-1.749.956,58	1.974.394,37	0,00
3.	+ Erträge der sozialen Sicherung	1.714.713,59	1.314.450,00	0,00	1.250.349,24	64.100,76	-464.364,35	0,00
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	209.667,20	361.150,00	0,00	267.768,26	93.381,74	58.101,06	0,00
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	260.035,80	354.200,00	0,00	302.871,38	51.328,62	42.835,58	0,00
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	63.757,89	49.000,00	0,00	98.544,25	-49.544,25	34.786,36	0,00
7.	+/- Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	25,00	-25,00	25,00	0,00
9.	+ Sonstige laufende Erträge	57.827,52	9.750,00	0,00	227.752,02	-218.002,02	169.924,50	0,00
<b>10.</b>	<b>= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe 1 bis 9)</b>	<b>5.896.464,21</b>	<b>5.903.450,00</b>	<b>0,00</b>	<b>7.712.166,73</b>	<b>-1.808.716,73</b>	<b>1.815.702,52</b>	<b>0,00</b>
11.	- Personalaufwendungen	8.947.821,32	9.503.860,00	0,00	10.053.359,63	-549.499,63	1.105.538,31	0,00
12.	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	68.890,00	-68.890,00	68.890,00	0,00
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.338.859,73	1.682.280,00	34.650,00	1.354.346,86	327.933,14	15.487,13	0,00
14.	- Abschreibungen gemäß § 2 Abs. 1 Nr. 14 GemHVO	351.991,99	167.290,00	0,00	423.669,45	-256.379,45	71.677,46	0,00
16.	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	2.380.645,21	2.131.000,00	20.000,00	2.661.158,98	-530.158,98	280.513,77	33.500,00
17.	- Aufwendungen der sozialen Sicherung	5.911.140,78	5.985.600,00	0,00	6.317.395,97	-331.795,97	406.255,19	0,00
18.	- Sonstige laufenden Aufwendungen	357.918,52	535.750,00	0,00	569.505,73	-33.755,73	211.587,21	0,00
<b>19.</b>	<b>= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe 11 bis 18)</b>	<b>19.288.377,55</b>	<b>20.005.780,00</b>	<b>54.650,00</b>	<b>21.448.326,62</b>	<b>-1.442.546,62</b>	<b>2.159.949,07</b>	<b>33.500,00</b>
<b>20.</b>	<b>= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)</b>	<b>-13.391.913,34</b>	<b>-14.102.330,00</b>	<b>-54.650,00</b>	<b>-13.736.159,89</b>	<b>-366.170,11</b>	<b>-344.246,55</b>	<b>-33.500,00</b>
<b>24.</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (Summe 20 und 23)</b>	<b>-13.391.913,34</b>	<b>-14.102.330,00</b>	<b>-54.650,00</b>	<b>-13.736.159,89</b>	<b>-366.170,11</b>	<b>-344.246,55</b>	<b>-33.500,00</b>
<b>28.</b>	<b>= Jahresergebnis des Teilhaushalts vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe 24 und 27)</b>	<b>-13.391.913,34</b>	<b>-14.102.330,00</b>	<b>-54.650,00</b>	<b>-13.736.159,89</b>	<b>-366.170,11</b>	<b>-344.246,55</b>	<b>-33.500,00</b>
30.	- Aufwendungen aus interner Leistungsbeziehungen	1.523.271,00	1.713.204,00	0,00	1.578.346,74	134.857,26	55.075,74	0,00
<b>31.</b>	<b>= Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-1.523.271,00</b>	<b>-1.713.204,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-1.578.346,74</b>	<b>-134.857,26</b>	<b>-55.075,74</b>	<b>0,00</b>
<b>32.</b>	<b>= Jahresergebnis des Teilhaushalts nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-14.915.184,34</b>	<b>-15.815.534,00</b>	<b>-54.650,00</b>	<b>-15.314.506,63</b>	<b>-501.027,37</b>	<b>-399.322,29</b>	<b>-33.500,00</b>

Teilhaushalt 08 Gesundheit und Sport

Pos.	Inhalt	Ist Vorjahr	Plan	Übertragen aus	Ist	Abweichung	Veränderung	Übertrag nach
		2013	2014	2013	2014	Plan ./. Ist	gegenüber	2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
2.	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	74.794,61	6.000,00	0,00	44.050,75	-38.050,75	-30.743,86	0,00
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	15.854,58	12.500,00	0,00	18.246,03	-5.746,03	2.391,45	0,00
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	893,10	-893,10	893,10	0,00
9.	+ Sonstige laufende Erträge	5.198,92	500,00	0,00	15.879,05	-15.379,05	10.680,13	0,00
<b>10.</b>	<b>= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe 1 bis 9)</b>	<b>95.848,11</b>	<b>19.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>79.068,93</b>	<b>-60.068,93</b>	<b>-16.779,18</b>	<b>0,00</b>
11.	- Personalaufwendungen	206.972,84	262.460,00	0,00	189.239,67	73.220,33	-17.733,17	0,00
12.	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	30.930,00	-30.930,00	30.930,00	0,00
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	663.278,42	755.300,00	0,00	552.426,34	202.873,66	-110.852,08	0,00
14.	- Abschreibungen gemäß § 2 Abs. 1 Nr. 14 GemHVO	244.270,85	0,00	0,00	269.636,68	-269.636,68	25.365,83	0,00
16.	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	119.637,64	109.400,00	0,00	79.091,02	30.308,98	-40.546,62	12.000,00
18.	- Sonstige laufenden Aufwendungen	29.982,86	27.955,00	0,00	24.988,62	2.966,38	-4.994,24	0,00
<b>19.</b>	<b>= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe 11 bis 18)</b>	<b>1.264.142,61</b>	<b>1.155.115,00</b>	<b>0,00</b>	<b>1.146.312,33</b>	<b>8.802,67</b>	<b>-117.830,28</b>	<b>12.000,00</b>
<b>20.</b>	<b>= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)</b>	<b>-1.168.294,50</b>	<b>-1.136.115,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-1.067.243,40</b>	<b>-68.871,60</b>	<b>101.051,10</b>	<b>-12.000,00</b>
<b>24.</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (Summe 20 und 23)</b>	<b>-1.168.294,50</b>	<b>-1.136.115,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-1.067.243,40</b>	<b>-68.871,60</b>	<b>101.051,10</b>	<b>-12.000,00</b>
<b>28.</b>	<b>= Jahresergebnis des Teilhaushalts vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe 24 und 27)</b>	<b>-1.168.294,50</b>	<b>-1.136.115,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-1.067.243,40</b>	<b>-68.871,60</b>	<b>101.051,10</b>	<b>-12.000,00</b>
30.	- Aufwendungen aus interner Leistungsbeziehungen	208.920,00	240.143,00	0,00	181.270,00	58.873,00	-27.650,00	0,00
<b>31.</b>	<b>= Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-208.920,00</b>	<b>-240.143,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-181.270,00</b>	<b>-58.873,00</b>	<b>27.650,00</b>	<b>0,00</b>
<b>32.</b>	<b>= Jahresergebnis des Teilhaushalts nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-1.377.214,50</b>	<b>-1.376.258,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-1.248.513,40</b>	<b>-127.744,60</b>	<b>128.701,10</b>	<b>-12.000,00</b>

Teilhaushalt

09 Umwelt

Pos.	Inhalt	Ist Vorjahr	Plan	Übertragen aus	Ist	Abweichung	Veränderung	Übertrag nach
		2013	2014	2013	2014	Plan ./. Ist	gegenüber	2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	2014	2013	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
2.	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	713.608,78	1.140.490,00	0,00	1.054.900,28	85.589,72	341.291,50	0,00
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.574.187,93	1.510.100,00	0,00	1.624.410,72	-114.310,72	-949.777,21	0,00
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	475.240,23	478.080,00	0,00	189.340,71	288.739,29	-285.899,52	0,00
7.	+/- Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	1.842,00	-1.842,00	1.842,00	0,00
9.	+ Sonstige laufende Erträge	2.774.127,76	2.161.060,00	0,00	2.865.082,29	-704.022,29	90.954,53	0,00
<b>10.</b>	<b>= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe 1 bis 9)</b>	<b>6.537.164,70</b>	<b>5.289.730,00</b>	<b>0,00</b>	<b>5.735.576,00</b>	<b>-445.846,00</b>	<b>-801.588,70</b>	<b>0,00</b>
11.	- Personalaufwendungen	2.085.423,63	1.696.250,00	0,00	1.444.569,84	251.680,16	-640.853,79	0,00
12.	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	100.870,00	-100.870,00	100.870,00	0,00
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	8.602.751,07	8.753.150,00	620.009,11	8.871.034,86	-117.884,86	268.283,79	378.611,20
14.	- Abschreibungen gemäß § 2 Abs. 1 Nr. 14 GemHVO	4.667.767,78	3.529.140,00	0,00	4.630.506,21	-1.101.366,21	-37.261,57	0,00
16.	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	225.692,17	229.500,00	0,00	236.851,65	-7.351,65	11.159,48	0,00
18.	- Sonstige laufende Aufwendungen	358.367,19	589.200,00	48.025,00	1.001.950,75	-412.750,75	643.583,56	90.786,53
<b>19.</b>	<b>= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe 11 bis 18)</b>	<b>15.940.001,84</b>	<b>14.797.240,00</b>	<b>668.034,11</b>	<b>16.285.783,31</b>	<b>-1.488.543,31</b>	<b>345.781,47</b>	<b>469.397,73</b>
<b>20.</b>	<b>= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)</b>	<b>-9.402.837,14</b>	<b>-9.507.510,00</b>	<b>-668.034,11</b>	<b>-10.550.207,31</b>	<b>1.042.697,31</b>	<b>-1.147.370,17</b>	<b>-469.397,73</b>
22.	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	4.985,96	0,00	0,00	274,15	-274,15	-4.711,81	0,00
<b>23.</b>	<b>= Finanzergebnis (Saldo der Nummern 21 und 22)</b>	<b>-4.985,96</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-274,15</b>	<b>274,15</b>	<b>4.711,81</b>	<b>0,00</b>
<b>24.</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (Summe 20 und 23)</b>	<b>-9.407.823,10</b>	<b>-9.507.510,00</b>	<b>-668.034,11</b>	<b>-10.550.481,46</b>	<b>1.042.971,46</b>	<b>-1.142.658,36</b>	<b>-469.397,73</b>
<b>28.</b>	<b>= Jahresergebnis des Teilhaushalts vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe 24 und 27)</b>	<b>-9.407.823,10</b>	<b>-9.507.510,00</b>	<b>-668.034,11</b>	<b>-10.550.481,46</b>	<b>1.042.971,46</b>	<b>-1.142.658,36</b>	<b>-469.397,73</b>
29.	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	5.071,31	0,00	0,00	0,00	0,00	-5.071,31	0,00
30.	- Aufwendungen aus interner Leistungsbeziehungen	160.161,71	92.952,00	0,00	92.691,00	261,00	-67.470,71	0,00
<b>31.</b>	<b>= Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-155.090,40</b>	<b>-92.952,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-92.691,00</b>	<b>-261,00</b>	<b>62.399,40</b>	<b>0,00</b>
<b>32.</b>	<b>= Jahresergebnis des Teilhaushalts nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-9.562.913,50</b>	<b>-9.600.462,00</b>	<b>-668.034,11</b>	<b>-10.643.172,46</b>	<b>1.042.710,46</b>	<b>-1.080.258,96</b>	<b>-469.397,73</b>

Teilhaushalt 10 Zentrale Finanzdienstleistungen

Pos.	Inhalt	Ist Vorjahr	Plan	Übertragen aus	Ist	Abweichung	Veränderung	Übertrag nach
		2013	2014	2013	2014	Plan ./. Ist	gegenüber	2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	49.193.639,52	48.815.450,00	0,00	52.669.711,03	-3.854.261,03	3.476.071,51	0,00
2.	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	16.853.208,90	19.149.268,00	0,00	19.597.921,00	-448.653,00	2.744.712,10	0,00
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	68,68	100,00	0,00	109,16	-9,16	40,48	0,00
9.	+ Sonstige laufende Erträge	129.114,17	90.000,00	0,00	2.574.746,20	-2.484.746,20	2.445.632,03	0,00
<b>10.</b>	<b>= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe 1 bis 9)</b>	<b>66.176.031,27</b>	<b>68.054.818,00</b>	<b>0,00</b>	<b>74.842.487,39</b>	<b>-6.787.669,39</b>	<b>8.666.456,12</b>	<b>0,00</b>
14.	- Abschreibungen gemäß § 2 Abs. 1 Nr. 14 GemHVO	58.432,24	0,00	0,00	99.889,77	-99.889,77	41.457,53	0,00
16.	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	4.277.201,48	4.477.330,00	0,00	4.900.718,75	-423.388,75	623.517,27	0,00
18.	- Sonstige laufenden Aufwendungen	521.879,18	0,00	0,00	2.386.046,15	-2.386.046,15	1.864.166,97	0,00
<b>19.</b>	<b>= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe 11 bis 18)</b>	<b>4.857.512,90</b>	<b>4.477.330,00</b>	<b>0,00</b>	<b>7.386.654,67</b>	<b>-2.909.324,67</b>	<b>2.529.141,77</b>	<b>0,00</b>
<b>20.</b>	<b>= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)</b>	<b>61.318.518,37</b>	<b>63.577.488,00</b>	<b>0,00</b>	<b>67.455.832,72</b>	<b>-3.878.344,72</b>	<b>6.137.314,35</b>	<b>0,00</b>
21.	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	1.536.924,77	1.366.100,00	0,00	2.193.931,62	-827.831,62	657.006,85	0,00
22.	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	4.664.749,08	4.480.570,00	0,00	3.904.772,85	575.797,15	-759.976,23	0,00
<b>23.</b>	<b>= Finanzergebnis (Saldo der Nummern 21 und 22)</b>	<b>-3.127.824,31</b>	<b>-3.114.470,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-1.710.841,23</b>	<b>-1.403.628,77</b>	<b>1.416.983,08</b>	<b>0,00</b>
<b>24.</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (Summe 20 und 23)</b>	<b>58.190.694,06</b>	<b>60.463.018,00</b>	<b>0,00</b>	<b>65.744.991,49</b>	<b>-5.281.973,49</b>	<b>7.554.297,43</b>	<b>0,00</b>
<b>28.</b>	<b>= Jahresergebnis des Teilhaushalts vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe 24 und 27)</b>	<b>58.190.694,06</b>	<b>60.463.018,00</b>	<b>0,00</b>	<b>65.744.991,49</b>	<b>-5.281.973,49</b>	<b>7.554.297,43</b>	<b>0,00</b>
<b>32.</b>	<b>= Jahresergebnis des Teilhaushalts nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>58.190.694,06</b>	<b>60.463.018,00</b>	<b>0,00</b>	<b>65.744.991,49</b>	<b>-5.281.973,49</b>	<b>7.554.297,43</b>	<b>0,00</b>

\*\*\* Ende der Liste "Teilergebnisrechnung" \*\*\*

Teilhaushalt 01 Zentrale Dienste

Pos.	Inhalt	Ist Vorjahr	Plan	Übertragen aus	Ist	Abweichung	Veränderung	Übertrag nach
		2013	2014	2013	2014	Plan ./. Ist	gegenüber	2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	2014	2013	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1.	= Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-6.940.621,98	-7.605.360,00	-79,14	-7.930.165,16	324.805,16	-989.543,18	-12.000,00
3.	= Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Saldo der Summen 1 und 2)	-6.940.621,98	-7.605.360,00	-79,14	-7.930.165,16	324.805,16	-989.543,18	-12.000,00
5.	= Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe 3 und 4)	-6.940.621,98	-7.605.360,00	-79,14	-7.930.165,16	324.805,16	-989.543,18	-12.000,00
6.	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	-244.016,67	-260.432,00	0,00	-279.149,59	18.717,59	-35.132,92	0,00
7.	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen ( Summe der Nummern 5 und 6)	-7.184.638,65	-7.865.792,00	-79,14	-8.209.314,75	343.522,75	-1.024.676,10	-12.000,00
8.	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	435,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-435,00	0,00
16.	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe 8 bis 15)	435,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-435,00	0,00
17.	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	46.666,21	33.000,00	62.314,91	61.271,91	-28.271,91	14.605,70	2.708,50
18.	- Auszahlungen für Sachanlagen	45.583,89	97.850,00	3.706,10	96.660,52	1.189,48	51.076,63	0,00
23.	- Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeiten (Summe 17 bis 22)	92.250,10	130.850,00	66.021,01	157.932,43	-27.082,43	65.682,33	2.708,50
24.	= Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 16 und 23)	-91.815,10	-130.850,00	-66.021,01	-157.932,43	27.082,43	-66.117,33	-2.708,50
25.	= Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushalts (Summe 7 und 24)	-7.276.453,75	-7.996.642,00	-66.100,15	-8.367.247,18	370.605,18	-1.090.793,43	-14.708,50

Teilhaushalt 02 Sicherheit und Ordnung

Pos.	Inhalt	Ist Vorjahr	Plan	Übertragen aus	Ist	Abweichung	Veränderung	Übertrag nach
		2013	2014	2013	2014	Plan ./. Ist	gegenüber	2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1.	= Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-3.609.818,05	-3.948.010,00	0,00	-3.953.068,78	5.058,78	-343.250,73	0,00
2.	= Saldo der Zins- und der sonstigen Finanzein- und -auszahlungen	-1.900,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.900,00	0,00
3.	= Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Saldo der Summen 1 und 2)	-3.611.718,05	-3.948.010,00	0,00	-3.953.068,78	5.058,78	-341.350,73	0,00
5.	= Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe 3 und 4)	-3.611.718,05	-3.948.010,00	0,00	-3.953.068,78	5.058,78	-341.350,73	0,00
6.	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	-339.059,00	-356.292,00	0,00	-365.214,00	8.922,00	-26.155,00	0,00
7.	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen ( Summe der Nummern 5 und 6)	-3.950.777,05	-4.304.302,00	0,00	-4.318.282,78	13.980,78	-367.505,73	0,00
8.	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	100.195,07	100.000,00	0,00	187.250,90	-87.250,90	87.055,83	0,00
9.	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	710,00	-710,00	710,00	0,00
11.	+ Einzahlung für Sachanlagen	2.202,00	0,00	0,00	14.500,00	-14.500,00	12.298,00	0,00
16.	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe 8 bis 15)	102.397,07	100.000,00	0,00	202.460,90	-102.460,90	100.063,83	0,00
17.	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	724.242,13	485.000,00	540.909,71	856.063,89	-371.063,89	131.821,76	116.660,26
18.	- Auszahlungen für Sachanlagen	437.431,99	619.000,00	702.262,87	887.675,09	-268.675,09	450.243,10	395.059,08
21.	- Auszahlungen für den Erwerb von Vorräten	0,00	0,00	0,00	329,43	-329,43	329,43	0,00
23.	- Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeiten (Summe 17 bis 22)	1.161.674,12	1.104.000,00	1.243.172,58	1.744.068,41	-640.068,41	582.394,29	511.719,34
24.	= Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 16 und 23)	-1.059.277,05	-1.004.000,00	-1.243.172,58	-1.541.607,51	537.607,51	-482.330,46	-511.719,34
25.	= Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushalts (Summe 7 und 24)	-5.010.054,10	-5.308.302,00	-1.243.172,58	-5.859.890,29	551.588,29	-849.836,19	-511.719,34



Teilhaushalt 03 Zentrales Grundstücks- und Gebäudemanagement

Pos.	Inhalt	Ist Vorjahr	Plan	Übertragen aus	Ist	Abweichung	Veränderung	Übertrag nach
		2013	2014	2013	2014	Plan ./. Ist	gegenüber	2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1.	= Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-9.583.840,25	-12.336.907,00	-434.000,00	-11.460.296,07	-876.610,93	-1.876.455,82	-518.637,73
2.	= Saldo der Zins- und der sonstigen Finanzein- und -auszahlungen	5.781,29	500,00	0,00	288,92	211,08	-5.492,37	0,00
3.	= Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Saldo der Summen 1 und 2)	-9.578.058,96	-12.336.407,00	-434.000,00	-11.460.007,15	-876.399,85	-1.881.948,19	-518.637,73
5.	= Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe 3 und 4)	-9.578.058,96	-12.336.407,00	-434.000,00	-11.460.007,15	-876.399,85	-1.881.948,19	-518.637,73
6.	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	9.384.947,02	9.620.549,00	0,00	10.374.442,49	-753.893,49	989.495,47	0,00
7.	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen ( Summe der Nummern 5 und 6)	-193.111,94	-2.715.858,00	-434.000,00	-1.085.564,66	-1.630.293,34	-892.452,72	-518.637,73
8.	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	894.200,00	1.900.000,00	0,00	590.500,00	1.309.500,00	-303.700,00	0,00
9.	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	97.037,44	70.000,00	0,00	110.773,72	-40.773,72	13.736,28	0,00
11.	+ Einzahlung für Sachanlagen	1.366.272,52	1.843.260,00	0,00	1.643.473,97	199.786,03	277.201,45	0,00
16.	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe 8 bis 15)	2.357.509,96	3.813.260,00	0,00	2.344.747,69	1.468.512,31	-12.762,27	0,00
18.	- Auszahlungen für Sachanlagen	3.160.281,74	4.603.000,00	2.853.047,16	2.877.896,56	1.725.103,44	-282.385,18	3.623.660,03
23.	- Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeiten (Summe 17 bis 22)	3.160.281,74	4.603.000,00	2.853.047,16	2.877.896,56	1.725.103,44	-282.385,18	3.623.660,03
24.	= Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 16 und 23)	-802.771,78	-789.740,00	-2.853.047,16	-533.148,87	-256.591,13	269.622,91	-3.623.660,03
25.	= Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushalts (Summe 7 und 24)	-995.883,72	-3.505.598,00	-3.287.047,16	-1.618.713,53	-1.886.884,47	-622.829,81	-4.142.297,76

Teilhaushalt

04 Schule

Pos.	Inhalt	Ist Vorjahr	Plan	Übertragen aus	Ist	Abweichung	Veränderung	Übertrag nach
		2013	2014	2013	2014	Plan J. Ist	gegenüber	2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	2014	2013	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1.	= Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-2.714.850,10	-2.629.180,00	-21.812,55	-2.664.594,19	35.414,19	50.255,91	0,00
3.	= Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Saldo der Summen 1 und 2)	-2.714.850,10	-2.629.180,00	-21.812,55	-2.664.594,19	35.414,19	50.255,91	0,00
5.	= Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe 3 und 4)	-2.714.850,10	-2.629.180,00	-21.812,55	-2.664.594,19	35.414,19	50.255,91	0,00
6.	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	-6.185.345,00	-6.265.254,00	0,00	-6.889.651,00	624.397,00	-704.306,00	0,00
7.	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen ( Summe der Nummern 5 und 6)	-8.900.195,10	-8.894.434,00	-21.812,55	-9.554.245,19	659.811,19	-654.050,09	0,00
8.	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	932,66	1.256.800,00	0,00	0,00	1.256.800,00	-932,66	0,00
9.	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	36.914,88	0,00	0,00	47.568,72	-47.568,72	10.653,84	0,00
16.	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe 8 bis 15)	37.847,54	1.256.800,00	0,00	47.568,72	1.209.231,28	9.721,18	0,00
17.	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	113.390,00	98.390,00	0,00	98.510,00	-120,00	-14.880,00	0,00
18.	- Auszahlungen für Sachanlagen	769.402,21	4.706.000,00	1.770.201,67	2.455.484,43	2.250.515,57	1.686.082,22	3.429.720,27
23.	- Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeiten (Summe 17 bis 22)	882.792,21	4.804.390,00	1.770.201,67	2.553.994,43	2.250.395,57	1.671.202,22	3.429.720,27
24.	= Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 16 und 23)	-844.944,67	-3.547.590,00	-1.770.201,67	-2.506.425,71	-1.041.164,29	-1.661.481,04	-3.429.720,27
25.	= Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushalts (Summe 7 und 24)	-9.745.139,77	-12.442.024,00	-1.792.014,22	-12.060.670,90	-381.353,10	-2.315.531,13	-3.429.720,27

Teilhaushalt

05 Kultur

Pos.	Inhalt	Ist Vorjahr	Plan	Übertragen aus	Ist	Abweichung	Veränderung	Übertrag nach
		2013	2014	2013	2014	Plan ./. Ist	gegenüber	2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1.	= Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-2.031.707,68	-2.111.955,00	0,00	-2.178.898,98	66.943,98	-147.191,30	0,00
3.	= Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Saldo der Summen 1 und 2)	-2.031.707,68	-2.111.955,00	0,00	-2.178.898,98	66.943,98	-147.191,30	0,00
5.	= Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe 3 und 4)	-2.031.707,68	-2.111.955,00	0,00	-2.178.898,98	66.943,98	-147.191,30	0,00
6.	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	-328.306,00	-315.041,00	0,00	-377.820,16	62.779,16	-49.514,16	0,00
7.	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen ( Summe der Nummern 5 und 6)	-2.360.013,68	-2.426.996,00	0,00	-2.556.719,14	129.723,14	-196.705,46	0,00
8.	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	-1.803,50	0,00	0,00	3.251,29	-3.251,29	5.054,79	0,00
16.	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe 8 bis 15)	-1.803,50	0,00	0,00	3.251,29	-3.251,29	5.054,79	0,00
18.	- Auszahlungen für Sachanlagen	71.396,92	3.300,00	120.773,08	24.113,53	-20.813,53	-47.283,39	0,00
23.	- Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeiten (Summe 17 bis 22)	71.396,92	3.300,00	120.773,08	24.113,53	-20.813,53	-47.283,39	0,00
24.	= Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 16 und 23)	-73.200,42	-3.300,00	-120.773,08	-20.862,24	17.562,24	52.338,18	0,00
25.	= Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushalts (Summe 7 und 24)	-2.433.214,10	-2.430.296,00	-120.773,08	-2.577.581,38	147.285,38	-144.367,28	0,00

Teilhaushalt

06 Soziale Hilfen

Pos.	Inhalt	Ist Vorjahr	Plan	Übertragen aus	Ist	Abweichung	Veränderung	Übertrag nach
		2013	2014	2013	2014	Plan ./. Ist	gegenüber	2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1.	= Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-14.796.592,32	-13.823.985,00	0,00	-15.228.020,59	1.404.035,59	-431.428,27	0,00
3.	= Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Saldo der Summen 1 und 2)	-14.796.592,32	-13.823.985,00	0,00	-15.228.020,59	1.404.035,59	-431.428,27	0,00
5.	= Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe 3 und 4)	-14.796.592,32	-13.823.985,00	0,00	-15.228.020,59	1.404.035,59	-431.428,27	0,00
6.	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	-396.794,00	-377.231,00	0,00	-610.300,00	233.069,00	-213.506,00	0,00
7.	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen ( Summe der Nummern 5 und 6)	-15.193.386,32	-14.201.216,00	0,00	-15.838.320,59	1.637.104,59	-644.934,27	0,00
17.	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	30.600,00	0,00	32.073,58	-1.473,58	32.073,58	0,00
18.	- Auszahlungen für Sachanlagen	0,00	1.000,00	0,00	0,00	1.000,00	0,00	0,00
23.	- Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeiten (Summe 17 bis 22)	0,00	31.600,00	0,00	32.073,58	-473,58	32.073,58	0,00
24.	= Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 16 und 23)	0,00	-31.600,00	0,00	-32.073,58	473,58	-32.073,58	0,00
25.	= Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushalts (Summe 7 und 24)	-15.193.386,32	-14.232.816,00	0,00	-15.870.394,17	1.637.578,17	-677.007,85	0,00

Teilhaushalt

07 Kinder, Jugend und Familie

Pos.	Inhalt	Ist Vorjahr	Plan	Übertragen aus	Ist	Abweichung	Veränderung	Übertrag nach
		2013	2014	2013	2014	Plan ./. Ist	gegenüber	2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1.	= Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-12.587.059,91	-13.838.850,00	-54.650,00	-13.756.902,36	-81.947,64	-1.169.842,45	-33.500,00
3.	= Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Saldo der Summen 1 und 2)	-12.587.059,91	-13.838.850,00	-54.650,00	-13.756.902,36	-81.947,64	-1.169.842,45	-33.500,00
5.	= Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe 3 und 4)	-12.587.059,91	-13.838.850,00	-54.650,00	-13.756.902,36	-81.947,64	-1.169.842,45	-33.500,00
6.	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	-1.523.271,00	-1.713.204,00	0,00	-1.578.346,74	-134.857,26	-55.075,74	0,00
7.	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen ( Summe der Nummern 5 und 6)	-14.110.330,91	-15.552.054,00	-54.650,00	-15.335.249,10	-216.804,90	-1.224.918,19	-33.500,00
8.	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	133.899,37	1.101.600,00	0,00	78.608,26	1.022.991,74	-55.291,11	0,00
16.	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe 8 bis 15)	133.899,37	1.101.600,00	0,00	78.608,26	1.022.991,74	-55.291,11	0,00
17.	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	346.620,00	0,00	38.526,42	308.093,58	38.526,42	310.000,00
18.	- Auszahlungen für Sachanlagen	2.634.701,74	2.365.500,00	1.670.540,96	1.779.458,93	586.041,07	-855.242,81	1.744.681,07
23.	- Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeiten (Summe 17 bis 22)	2.634.701,74	2.712.120,00	1.670.540,96	1.817.985,35	894.134,65	-816.716,39	2.054.681,07
24.	= Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 16 und 23)	-2.500.802,37	-1.610.520,00	-1.670.540,96	-1.739.377,09	128.857,09	761.425,28	-2.054.681,07
25.	= Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushalts (Summe 7 und 24)	-16.611.133,28	-17.162.574,00	-1.725.190,96	-17.074.626,19	-87.947,81	-463.492,91	-2.088.181,07

Teilhaushalt

08 Gesundheit und Sport

Pos.	Inhalt	Ist Vorjahr	Plan	Übertragen aus	Ist	Abweichung	Veränderung	Übertrag nach
		2013	2014	2013	2014	Plan J. Ist	gegenüber	2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	2014	2013	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1.	= Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-953.889,71	-1.090.145,00	0,00	-816.845,55	-273.299,45	137.044,16	-12.000,00
3.	= Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Saldo der Summen 1 und 2)	-953.889,71	-1.090.145,00	0,00	-816.845,55	-273.299,45	137.044,16	-12.000,00
5.	= Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe 3 und 4)	-953.889,71	-1.090.145,00	0,00	-816.845,55	-273.299,45	137.044,16	-12.000,00
6.	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	-208.920,00	-240.143,00	0,00	-181.270,00	-58.873,00	27.650,00	0,00
7.	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen ( Summe der Nummern 5 und 6)	-1.162.809,71	-1.330.288,00	0,00	-998.115,55	-332.172,45	164.694,16	-12.000,00
8.	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	45.000,00	0,00	0,00	5.000,00	-5.000,00	-40.000,00	0,00
11.	+ Einzahlung für Sachanlagen	227.721,27	0,00	0,00	0,00	0,00	-227.721,27	0,00
16.	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe 8 bis 15)	272.721,27	0,00	0,00	5.000,00	-5.000,00	-267.721,27	0,00
17.	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	37.988,38	5.600,00	78.321,62	62.012,20	-56.412,20	24.023,82	0,00
18.	- Auszahlungen für Sachanlagen	509.409,71	2.500,00	84.131,64	92.051,42	-89.551,42	-417.358,29	23.928,88
23.	- Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeiten (Summe 17 bis 22)	547.398,09	8.100,00	162.453,26	154.063,62	-145.963,62	-393.334,47	23.928,88
24.	= Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 16 und 23)	-274.676,82	-8.100,00	-162.453,26	-149.063,62	140.963,62	125.613,20	-23.928,88
25.	= Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushalts (Summe 7 und 24)	-1.437.486,53	-1.338.388,00	-162.453,26	-1.147.179,17	-191.208,83	290.307,36	-35.928,88

Teilhaushalt

09 Umwelt

Pos.	Inhalt	Ist Vorjahr	Plan	Übertragen aus	Ist	Abweichung	Veränderung	Übertrag nach
		2013	2014	2013	2014	Plan ./. Ist	gegenüber	2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1.	= Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-6.206.348,18	-7.348.980,00	-668.034,11	-6.620.627,74	-728.352,26	-414.279,56	-469.397,73
2.	= Saldo der Zins- und der sonstigen Finanzein- und -auszahlungen	-4.985,96	0,00	0,00	-274,15	274,15	4.711,81	0,00
3.	= Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Saldo der Summen 1 und 2)	-6.211.334,14	-7.348.980,00	-668.034,11	-6.620.901,89	-728.078,11	-409.567,75	-469.397,73
5.	= Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe 3 und 4)	-6.211.334,14	-7.348.980,00	-668.034,11	-6.620.901,89	-728.078,11	-409.567,75	-469.397,73
6.	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	-155.090,40	-92.952,00	0,00	-92.691,00	-261,00	62.399,40	0,00
7.	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen ( Summe der Nummern 5 und 6)	-6.366.424,54	-7.441.932,00	-668.034,11	-6.713.592,89	-728.339,11	-347.168,35	-469.397,73
8.	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	221.709,71	998.120,00	0,00	662.425,40	335.694,60	440.715,69	0,00
9.	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	1.827.897,50	1.162.000,00	0,00	1.380.198,09	-218.198,09	-447.699,41	0,00
11.	+ Einzahlung für Sachanlagen	150,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-150,00	0,00
16.	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe 8 bis 15)	2.049.757,21	2.160.120,00	0,00	2.042.623,49	117.496,51	-7.133,72	0,00
17.	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	430.150,91	229.000,00	0,00	228.798,59	201,41	-201.352,32	0,00
18.	- Auszahlungen für Sachanlagen	1.312.295,83	1.646.960,00	3.638.778,86	2.562.280,82	-915.320,82	1.249.984,99	753.514,38
23.	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeiten (Summe 17 bis 22)	1.742.446,74	1.875.960,00	3.638.778,86	2.791.079,41	-915.119,41	1.048.632,67	753.514,38
24.	= Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 16 und 23)	307.310,47	284.160,00	-3.638.778,86	-748.455,92	1.032.615,92	-1.055.766,39	-753.514,38
25.	= Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushalts (Summe 7 und 24)	-6.059.114,07	-7.157.772,00	-4.306.812,97	-7.462.048,81	304.276,81	-1.402.934,74	-1.222.912,11

Teilhaushalt

10 Zentrale Finanzdienstleistungen

Pos.	Inhalt	Ist Vorjahr	Plan	Übertragen aus	Ist	Abweichung	Veränderung	Übertrag nach
		2013	2014	2013	2014	Plan ./. Ist	gegenüber	2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1.	= Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	55.607.199,43	63.577.488,00	0,00	70.771.135,66	-7.193.647,66	15.163.936,23	0,00
2.	= Saldo der Zins- und der sonstigen Finanzein- und -auszahlungen	-2.791.034,36	-3.114.470,00	0,00	-2.645.362,64	-469.107,36	145.671,72	0,00
3.	= Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Saldo der Summen 1 und 2)	52.816.165,07	60.463.018,00	0,00	68.125.773,02	-7.662.755,02	15.309.607,95	0,00
5.	= Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe 3 und 4)	52.816.165,07	60.463.018,00	0,00	68.125.773,02	-7.662.755,02	15.309.607,95	0,00
7.	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen ( Summe der Nummern 5 und 6)	52.816.165,07	60.463.018,00	0,00	68.125.773,02	-7.662.755,02	15.309.607,95	0,00
8.	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	799.662,50	800.000,00	0,00	0,00	800.000,00	-799.662,50	0,00
16.	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe 8 bis 15)	799.662,50	800.000,00	0,00	0,00	800.000,00	-799.662,50	0,00
24.	= Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 16 und 23)	799.662,50	800.000,00	0,00	0,00	800.000,00	-799.662,50	0,00
25.	= Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushalts (Summe 7 und 24)	53.615.827,57	61.263.018,00	0,00	68.125.773,02	-6.862.755,02	14.509.945,45	0,00

\*\*\* Ende der Liste "Teilfinanzrechnung" \*\*\*



**Gemeinde 0 Stadtverwaltung Frankenthal**

		Ist 2014	Ist Vorjahr
<b>1.</b>	<b>Anlagevermögen</b>		
<b>1.1.</b>	<b>Immaterielle Vermögensgegenstände</b>		
1.1.1.	Gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	91.761,49	73.707,15
1.1.2.	Geleistete Zuwendungen	35.035,00	35.815,00
1.1.3.	Gezahlte Investitionszuschüsse	9.373.042,46	9.314.196,64
1.1.4.	Geschäfts- oder Firmenwert	0,00	0,00
1.1.5.	Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	3.004.031,76	2.061.252,98
	<b>Summe: Immaterielle Vermögensgegenstände</b>	<b>12.503.870,71</b>	<b>11.484.971,77</b>
<b>1.2.</b>	<b>Sachanlagen</b>		
1.2.1.	Wald, Forsten	4.152.045,56	4.152.045,56
1.2.2.	Sonstige unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	42.445.413,46	42.606.826,58
1.2.3.	Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	117.685.284,66	119.433.961,66
1.2.4.	Infrastrukturvermögen	209.871.132,54	213.135.603,40
1.2.5.	Bauten auf fremdem Grund und Boden	0,00	0,00
1.2.6.	Kunstgegenstände, Denkmäler	664.216,96	665.532,36
1.2.7.	Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge	2.781.728,53	3.047.717,17
1.2.8.	Betriebs- und Geschäftsausstattung	4.712.022,20	4.605.750,00
1.2.9.	Pflanzen und Tiere	28.144,72	29.098,38
1.2.10.	Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	6.775.341,43	3.973.109,85
	<b>Summe: Sachanlagen</b>	<b>389.115.330,06</b>	<b>391.649.644,96</b>
<b>1.3.</b>	<b>Finanzanlagen</b>		
1.3.1.	Anteile an verbundenen Unternehmen	159.000,00	159.000,00
1.3.2.	Ausleihungen an verbundene Unternehmen	0,00	0,00
1.3.3.	Beteiligungen	463.300,00	463.300,00
1.3.4.	Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00
1.3.5.	Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen	22.905.613,71	22.905.613,71
1.3.6.	Ausleihungen an Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen	0,00	0,00
1.3.7.	Sonstige Wertpapiere des Anlagevermögens	889.559,27	799.288,37
1.3.8.	Sonstige Ausleihungen	0,00	0,00
	<b>Summe: Finanzanlagen</b>	<b>24.417.472,98</b>	<b>24.327.202,08</b>
	<b>Summe: Anlagevermögen</b>	<b>426.036.673,75</b>	<b>427.461.818,81</b>
<b>2.</b>	<b>Umlaufvermögen</b>		
<b>2.1.</b>	<b>Vorräte</b>		
2.1.1.	Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	46.521,05	43.933,74
2.1.2.	Unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen	0,00	0,00
2.1.3.	Fertige Erzeugnisse, fertige Leistungen und Waren	308.376,80	349.076,58

**Gemeinde 0 Stadtverwaltung Frankenthal**

		Ist 2014	Ist Vorjahr
2.1.4.	Geleistete Anzahlungen auf Vorräte	0,00	0,00
	<b>Summe: Vorräte</b>	<b>354.897,85</b>	<b>393.010,32</b>
<b>2.2.</b>	<b>Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</b>		
2.2.1.	Öffentlich-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen	14.690.422,64	14.891.622,86
2.2.2.	Privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	235.696,03	298.680,26
2.2.3.	Forderungen gegen verbundene Unternehmen	0,00	0,00
2.2.4.	Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	735,41	0,00
2.2.5.	Forderungen gegen Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen	24.590.251,98	18.431.237,18
2.2.6.	Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich	109.502,72	106.390,15
2.2.7.	Sonstige Vermögensgegenstände	8.445.106,31	10.078.154,32
2.2.8.	Wertberichtigungen	0,00	0,00
	<b>Summe: Forderungen</b>	<b>48.071.715,09</b>	<b>43.806.084,77</b>
<b>2.3.</b>	<b>Wertpapiere des Umlaufvermögens</b>		
2.3.1.	Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00
2.3.2.	Sonstige Wertpapiere des Umlaufvermögens	0,00	0,00
	<b>Summe: Wertpapiere</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>2.4.</b>	<b>Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei der Europäischen Zentralbank, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks</b>	<b>6.177.430,56</b>	<b>2.649.990,57</b>
	<b>Summe: Umlaufvermögen</b>	<b>54.604.043,50</b>	<b>46.849.085,66</b>
3.	Ausgleichsposten für latente Steuern	0,00	0,00
4.	Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	0,00
4.1.	Disagio	0,00	0,00
4.2.	Sonstige Rechnungsabgrenzungsposten	511.011,87	487.979,14
	<b>Summe: Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>511.011,87</b>	<b>487.979,14</b>
5.	Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0,00	0,00
	<b>Bilanzsumme</b>	<b>481.151.729,12</b>	<b>474.798.883,61</b>

**Gemeinde 0 Stadtverwaltung Frankenthal**

		Ist 2014	Ist Vorjahr
<b>1.</b>	<b>Eigenkapital</b>		
1.1.	Kapitalrücklage	201.109.853,04	201.109.853,04
1.2.	Sonstige Rücklagen	0,00	0,00
1.3.	Ergebnisvortrag	-73.908.531,10	-65.675.988,05
1.4.	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-6.687.381,96	-8.232.543,05
	<b>Summe: Eigenkapital</b>	<b>120.513.939,98</b>	<b>127.201.321,94</b>
<b>2.</b>	<b>Sonderposten</b>		
2.1.	Sonderposten für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich	0,00	0,00
2.2.	Sonderposten zum Anlagevermögen	0,00	0,00
2.2.1.	Sonderposten aus Zuwendungen	29.811.165,99	28.565.233,38
2.2.2.	Sonderposten aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	13.312.526,88	12.338.726,84
2.2.3.	Sonderposten aus Anzahlungen für Anlagevermögen	3.117.164,49	2.494.955,11
	Summe: Sonderposten zum Anlagevermögen	46.240.857,36	43.398.915,33
2.3.	Sonderposten für den Gebührenausgleich	0,00	0,00
2.4.	Sonderposten mit Rücklagenanteil	0,00	0,00
2.5.	Sonderposten aus Grabnutzungsentgelten	0,00	7.174.173,32
2.6.	Sonderposten aus Anzahlungen für Grabnutzungsentgelte	0,00	0,00
2.7.	Sonstige Sonderposten	4.440.502,71	4.542.935,45
	<b>Summe: Sonderposten</b>	<b>50.681.360,07</b>	<b>55.116.024,10</b>
<b>3.</b>	<b>Rückstellungen</b>		
3.1.	Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	51.700.979,00	49.381.680,00
3.2.	Steuerrückstellungen	0,00	0,00
3.3.	Rückstellungen für latente Steuern	0,00	0,00
3.4.	Sonstige Rückstellungen	8.159.102,09	8.517.637,90
	<b>Summe: Rückstellungen</b>	<b>59.860.081,09</b>	<b>57.899.317,90</b>
<b>4.</b>	<b>Verbindlichkeiten</b>		
4.1.	Anleihen	0,00	0,00
4.2.	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	0,00	0,00
4.2.1.	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen	74.258.983,91	68.433.342,38
4.2.2.	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Liquiditätssicherung	145.000.000,00	142.500.000,00
4.3.	Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	0,00	0,00
4.4.	Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	0,00	0,00
4.5.	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.300.952,72	1.990.363,49
4.6.	Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	1.372.096,84	1.142.378,42
4.7.	Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	1.691.787,34	935.955,68
4.8.	Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	15.622,36	8.659,76
4.9.	Verbindlichkeiten gegenüber Sondervermögen, Zweckverbänden, Anstalten	13.884.240,44	5.254.490,30

**Gemeinde 0 Stadtverwaltung Frankenthal**

		Ist 2014	Ist Vorjahr
	des öffentlichen Rechts, rechtsfähigen kommunalen Stiftungen		
4.10.	Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich	6.737.884,80	8.294.355,33
4.11.	Sonstige Verbindlichkeiten	5.258.641,31	5.783.117,18
	<b>Summe: Verbindlichkeiten</b>	<b>249.520.209,72</b>	<b>234.342.662,54</b>
5.	Rechnungsabgrenzungsposten	576.138,26	239.557,13
	<b>Bilanzsumme</b>	<b>481.151.729,12</b>	<b>474.798.883,61</b>

## **Gliederung des Anhangs**

Zum Jahresabschluss der Stadt Frankenthal (Pfalz) zum 31. Dezember 2014

- 1. Rechtsgrundlagen**
- 2. Allgemeine Angaben**
- 3. Angaben zu einzelnen Posten der Ergebnisrechnung**
- 4. Angaben zu einzelnen Posten der Finanzrechnung**
- 5. Angaben zu den einzelnen Posten der Bilanz**
  - 5.1. Allgemeine Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden
  - 5.2. Erläuterung der Bilanzpositionen
- 6. Gesondert anzugebende Sachverhalte**
  - 6.1. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden
  - 6.2. Vereinfachungsverfahren
  - 6.3. Zinseinbeziehung der Herstellungskosten
  - 6.4. Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung
  - 6.5. Durchschnittliche Zahl der Beschäftigten
  - 6.6. Mitglieder des Gemeinderates

Anlage I	Anlagenübersicht
Anlage II	Forderungsübersicht
Anlage III	Verbindlichkeitenübersicht

## 1. Rechtsgrundlagen

Die Stadt Frankenthal (Pfalz) hat zum 01.01.2009 ihr Rechnungswesen gemäß Artikel 8 § 1 des Landesgesetzes zur Einführung der Kommunalen Doppik (KomDoppikLG) auf das System der doppelten Buchführung für Gemeinden umgestellt. Gemäß § 2 KomDoppikLG wurde zu Beginn des ersten Haushaltsjahres der neuen Rechnungslegung eine Eröffnungsbilanz zum 01.01.2009 erstellt.

Gemäß § 108 Abs. 1 GemO hat die Gemeinde für den Schluss eines jeden Haushaltsjahres einen Jahresabschluss nach den doppelten Vorschriften zu erstellen.

Der Jahresabschluss ist gemäß § 108 Abs. 2 Nr. 5 GemO um einen Anhang zu ergänzen. Bei der Erstellung des Anhangs fanden die §§ 48 ff. GemHVO Anwendung.

## 2. Allgemeine Angaben

Die Erfassung und Bewertung der der Schlussbilanz zu Grunde liegenden Vermögensgegenstände, Sonderposten, Rückstellungen, Verbindlichkeiten und Rechnungsabgrenzungsposten erfolgten gemäß § 108 Abs. 1 GemO sowie § 31 Abs. 1 und § 33 GemHVO unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung für Gemeinden.

Die Jahresabschlüsse der Jahre 2012 bis 2017 wurden gemäß Beschluss des Stadtrates vom 07.07.2021 (Drucksache XVII/1684) als Paketlösung erstellt.

Der Jahresabschluss zum 31.12.2013 wird daher zusammen mit den Jahresabschlüssen der Jahre 2012 bis 2017 dem Prüfungsausschuss und dem Stadtrat vorgelegt. Der Jahresabschluss zum 31.12.2017 ist ein vollumfänglicher Abschluss. Die zurückliegenden Jahresabschlüsse haben nur noch eine bedingte Aussagekraft und sind nur noch von historischer Bedeutung.

Aus diesem Grund wurden die sonstigen Angaben für die Jahresabschlüsse der Jahre 2012 bis 2017 ausschließlich im Jahresabschluss zum 31.12.2017 vollumfänglich vorgenommen. Ebenso werden die Anlagen unmittelbarer und mittelbarer Anteilsbesitz, Übersicht Verpflichtungsermächtigungen und Übersicht Haushaltsermächtigung ausschließlich im Jahresabschluss zum 31.12.2017 ausgewiesen. Bezüglich des Rechenschaftsberichts und des Beteiligungsberichts wird ebenfalls jeweils auf die Anlage zum Jahresabschluss zum 31.12.2017 verwiesen, dieser Bericht enthält eine Entwicklungsdarstellung, in der bedeutsame Punkte der Vorjahre aufgezeigt werden. Ein entsprechender Hinweis erfolgt nochmals an den betreffenden Stellen.

## 3. Angaben zu den einzelnen Posten der Ergebnisrechnung

Im Folgenden werden alle Abweichungen der Ergebnisrechnung sowohl zum Plan als auch zum Vorjahr in Bezug auf die einzelnen Positionen dargestellt sowie die erheblichen Abweichungen erläutert. Als erheblich ist hierbei eine Abweichung von mindestens 25.000,00 € anzusehen.

Um Wiederholungen zu vermeiden, wird auf eine Erläuterung im Rahmen der Teilrechnungen verzichtet.

<b><u>EH 1 – Steuern und ähnliche Abgaben (Erträge)</u></b>	<b>52.685.291,55 €</b>
	Plan 48.825.450,00 €
	Ist Vorjahr 49.202.790,37 €

Erhebliche Abweichungen zum Plan:

Die erhebliche Abweichung beruht größtenteils auf den Gewerbesteuereinnahmen, welche 3,27 Mio. € über dem Planansatz auf Grundlage der Steuerschätzung lagen sowie der Grundsteuer B, welche rd. 699.000 € höher ausfiel.

Erhebliche Abweichungen zum Vorjahr:

Auf der Erläuterung der Planabweichung wird verwiesen. Zudem fielen die Gemeindeanteile an der Einkommensteuer rd. 1,4 Mio. € höher aus als im Vorjahr.

<b><u>EH 2 – Zuwendungen, allg. Umlagen und ... (Erträge)</u></b>	<b>28.601.095,82 €</b>
	Plan 26.355.708,00 €
	Ist Vorjahr 23.319.796,03 €

Erhebliche Abweichungen zum Plan:

Aufgrund der Reform des kommunalen Finanzausgleichs wurden die Schlüsselzuweisungen B1 sowie C1 und C 2 in 2014 neu eingeführt. Da die Haushaltsplanung auf Grundlage der ursprünglichen Regelungen zum Finanzausgleich erfolgte, kam es zu erheblichen Abweichungen von insgesamt 450.000 €.

Zudem stieg in 2014 die Landesbeteiligung an den ausgefallenen Elternbeiträgen im Kitabereich erheblich an und führte zu Mehreinnahmen in Höhe von 1,3 Mio. € über dem Planansatz.

Da zum Zeitpunkt der Haushaltsplanaufstellung noch keine Jahresabschlüsse erstellt waren, konnten entsprechend der Ansätze der Abschreibungen (vgl. EH 14) auch die Ansätze der Sonderpostenaufösungen im Haushaltsaufstellungsverfahren nur geschätzt werden. Der Ansatz für die Auflösung von Sonderposten wurde deshalb gesammelt unter Position EH 2 veranschlagt und nicht nach Zuwendungen und Beiträgen aufgeteilt (Plan: 1.450.170 € - RE: 1.050.059,34 € Vgl. EH 4).

Erhebliche Abweichungen zum Vorjahr:

Auf der Erläuterung der Planabweichung wird verwiesen. Die Reform des kommunalen Finanzausgleichs führte zu 3,46 Mio. € Mehrerträgen gegenüber dem Vorjahr.

<b><u>EH 3 – Erträge der sozialen Sicherung</u></b>	<b>17.399.725,64 €</b>
	Plan 15.979.750,00 €
	Ist Vorjahr 16.472.517,26 €

Erhebliche Abweichungen zum Plan:

Die erhebliche Abweichung ergibt sich maßgeblich aus höheren Erträgen beim Ersatz von sozialen Leistungen außerhalb von Einrichtungen, welche fallzahlenabhängig sind und daher von der Planung abweichen können. Zudem erzielten wir höhere Erträge bei der Kostenbeteiligung und -erstattung nach dem SGB XII analog der korrespondierenden Aufwendungen (EH 17).

Dem entgegen stehen Mindererträge bei der Leistungsbeteiligung nach dem SGB II.

Erhebliche Abweichungen zum Vorjahr:

Auf die Erläuterung der Planabweichung wird verwiesen.

<b><u>EH 4 – öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte (Erträge)</u></b>	<b><u>4.290.426,81 €</u></b>
	Plan 4.205.310,00 €
	Ist Vorjahr 5.096.544,29 €

Erhebliche Abweichungen zum Plan:

Der Ansatz für die Auflösung von Sonderposten wurde mit Ausnahme der Grabnutzungsentgelte gesammelt unter Pos. EH 2 veranschlagt und nicht nach Zuwendungen und Beiträgen aufgeteilt (Plan: 0 € - RE: 755.472,73 € Vgl. EH 2).

Die Auflösung der Sonderposten aus Grabnutzungsentgelten war im Planansatz mit 633.600 € berücksichtigt. Das Aufgabenfeld Friedhofs- und Bestattungswesen ging jedoch zum 01.01.2014 an den Eigen- und Wirtschaftsbetrieb über, weshalb die Sonderposten aus Grabnutzungsentgelten nicht mehr bei der Stadt Frankenthal bilanziert waren (siehe P.2.5. unter Nr. 5.2) und hieraus keine Auflösung generiert wurde.

Erhebliche Abweichungen zum Vorjahr:

Aufgrund des Übergangs des Friedhofs- und Bestattungswesens an den Eigen- und Wirtschaftsbetrieb verringert sich diese Position um die aus diesem Aufgabenfeld generierten Erträge.

<b><u>EH 5 – privatrechtliche Leistungsentgelte (Erträge)</u></b>	<b><u>1.548.990,56 €</u></b>
	Plan 1.554.100,00 €
	Ist Vorjahr 1.425.914,42 €

Erhebliche Abweichungen zum Plan:

Es liegen keine erheblichen Abweichungen vor.

Erhebliche Abweichungen zum Vorjahr:

Es konnten im Vergleich zum Vorjahr Mehrerträge im Bereich der Essenkosten erzielt werden.

<b><u>EH 6 – Kostenerstattung und Kostenumlagen (Erträge)</u></b>	<b><u>3.203.449,90 €</u></b>
	Plan 3.105.840,00 €
	Ist Vorjahr 3.315.256,51 €

Erhebliche Abweichungen zum Plan:

Eine Kostenerstattung aufgrund eines Gefahrenstoffaustritts überstieg erheblich die geplanten Erträge.

Erhebliche Abweichungen zum Vorjahr:

Aufgrund des Übergangs des Friedhofs- und Bestattungswesens an den Eigen- und Wirtschaftsbetrieb verringert sich diese Position um die aus diesem Aufgabenfeld generierten Erträge.



<b><u>EH 7 – Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen (Erträge)</u></b>	<b>3.433,00 €</b>
	Plan 2.900,00 €
	Ist Vorjahr 1.543,00 €

Es liegen keine erheblichen Abweichungen vor.

<b><u>EH 9 – sonstige laufende Erträge</u></b>	<b>10.473.199,02 €</b>
	Plan 2.827.470,00 €
	Ist Vorjahr 7.327.390,24 €

Erhebliche Abweichungen zum Plan:

Insgesamt wurden Verkaufserlöse aus Grundstücksverkäufen in Höhe von rd. 1,43 Mio. € erzielt, welche nicht im Plan enthalten waren.

Bei den nicht zahlungswirksamen Erträgen wurden Auflösungen für Rückstellungen in Höhe von 1,75 Mio. € gebucht sowie Auflösungen von Wertberichtigungen auf Forderungen in Höhe von 3,85 Mio. €. Hierfür waren keine Planansätze berücksichtigt.

Erhebliche Abweichungen zum Vorjahr:

Die Erträge aus der Auflösung von Wertberichtigungen auf Forderungen lagen weit über dem Vorjahreswert.

<b><u>EH 11 – Personalaufwendungen</u></b>	<b>-33.212.156,14 €</b>
	Plan -35.029.450,00 €
	Ist Vorjahr -31.711.199,70 €

Erhebliche Abweichungen zum Plan:

Dienstbezüge und Vergütungen sind von der unterjährigen Personalentwicklung abhängig und können u.a. aufgrund unbesetzter Stellen abweichen.

Die Zuführung zu Pensions- und Beihilferückstellungen beruht auf den von der Pfälzischen Pensionsanstalt (ppa) mitgeteilten Berechnungen. Da die Meldung der ppa erst nach Planaufstellung erfolgt, können die Planansätze nur geschätzt werden.

Die Beiträge zu den Versorgungskassen waren noch unter dieser Position geplant, wurden aber aufgrund einer Vorgabe des statistischen Landesamtes unter Position EH 12 verbucht.

Erhebliche Abweichungen zum Vorjahr:

Auf die Erläuterung der Planabweichung wird verwiesen. Insbesondere die Zuführung zu Rückstellungen fiel im Vorjahr höher aus.

<b><u>EH 12 – Versorgungsaufwendungen</u></b>	<b>-3.497.754,11 €</b>
	Plan -8.300,00 €
	Ist Vorjahr -1.667.077,00 €

Erhebliche Abweichungen zum Plan:

Mangels rechtzeitiger Meldung der ppa (vgl. EH 11) waren keine Planansätze für Pensions-, Beihilfe- und Ehrensoldrückstellungen niedergelegt. Deshalb führt die

Berücksichtigung der Meldung ohne Planansatz zu erheblichen Abweichungen. Zudem wurden die Beiträge zu den Versorgungskassen ab 2014 unter dieser Position verbucht, die Ansatzplanung erfolgte jedoch noch bei Position EH 11.

Erhebliche Abweichungen zum Vorjahr:

Auf die Erläuterung der Planabweichung wird verwiesen.

<b><u>EH 13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen</u></b>	<b><u>-24.340.486,49 €</u></b>
	Plan -23.744.065,00 €
	Ist Vorjahr -22.610.775,81 €

Erhebliche Abweichungen zum Plan:

Die erhebliche Abweichung bezieht sich größtenteils auf die Aufwendungen für Unterhaltung und Bewirtschaftung der Gebäude. Diese Abweichungen resultieren hauptsächlich aus nachträglich umgebuchten konsumtiven Anteilen von Investivprojekten oder der kompletten Zuordnung investiver Projekte in den Ergebnishaushalt im Rahmen der Inbetriebnahme. Die Ansätze waren nicht im Ergebnishaushalt geplant. Im Bereich der Unterhaltung von Infrastrukturvermögen fielen im Gegenzug gegenüber dem Planansatz geringere Aufwendungen an. Ebenso lagen die Aufwendungen für Heizung unter dem geplanten Niveau.

Erhebliche Abweichungen zum Vorjahr:

In den Aufwendungen für Unterhaltung und Bewirtschaftung sind u.a. konsumtive Projektanteile und konsumtive Sanierungsmaßnahmen im Gebäude- und Infrastrukturbereich enthalten. Je nach Sanierungs- und Investitionsaufkommen können diese Aufwendungen jährlich stark abweichen.

<b><u>EH 14 – Abschreibung auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen etc. (Aufwendungen)</u></b>	<b><u>-9.524.112,88 €</u></b>
	Plan -5.835.430,00 €
	Ist Vorjahr -9.007.454,15 €

Erhebliche Abweichungen zum Plan:

Mangels fertiger Jahresabschlüsse zum Zeitpunkt der Haushaltsplanaufstellung konnten die Ansätze der Abschreibungen nur geschätzt werden. Die größten Abweichungen beziehen sich auf das immaterielle Vermögen in Höhe von rd. 335.000 € (hier waren keine Planansätze vorhanden), die bebauten Grundstücke in Höhe von rd. 559.000 €, Infrastrukturvermögen in Höhe von rd. 709.000 € sowie Abschreibungen auf Forderungen in Höhe von rd. 1,6 Mio. €.

Erhebliche Abweichungen zum Vorjahr:

Abschreibungen sind von der Inbetriebnahme und Abschreibungsdauer der investiven Vermögensgegenstände abhängig; die Gesamtsumme kann daher von Jahr zu Jahr abweichen. Die erhebliche Abweichung bezieht sich größtenteils auf Abschreibungen Fahrzeuge, Maschinen und technische Anlagen sowie Abschreibungen auf Forderungen, die höher ausfielen als bisher.

<b><u>EH 16 – Zuwendungen, Umlagen... (Aufwendungen)</u></b>	<b>-8.999.180,88 €</b>
	Plan -7.985.680,00 €
	Ist Vorjahr -7.942.016,42 €

Erhebliche Abweichungen zum Plan:

Die Zuschüsse an Kindertagesstätten freier Träger fielen ca. 464.000 € höher aus als ursprünglich vorgesehen.

Ebenso lag die Gewerbesteuerumlage über dem Planwert analog der höheren Gewerbesteuereinnahmen (vgl. EH 1).

Erhebliche Abweichungen zum Vorjahr:

Auf die Erläuterung der Planabweichung bezüglich der Gewerbesteuerumlage wird verwiesen.

<b><u>EH 17 – Aufwendungen der sozialen Sicherung</u></b>	<b>-34.615.508,38 €</b>
	Plan -33.031.600,00 €
	Ist Vorjahr -33.129.552,73 €

Erhebliche Abweichungen zum Plan:

Im Bereich der Aufwendungen der sozialen Sicherung sind die Planzahlen größtenteils von den prognostizierten Fallzahlen abhängig. Da sich die tatsächlichen Fallzahlen anders entwickeln können als angenommen, kommt es hier zu Abweichungen. In 2014 beziehen sich die größten Abweichungen auf Mehraufwendungen bei den Leistungen nach SGB XII, SGB VIII sowie bei den Leistungen im Bereich des Asylbewerberleistungsgesetzes.

Erhebliche Abweichungen zum Vorjahr:

Durch Fallzahlveränderungen gegenüber dem Vorjahr kann es bei dieser Position gängerweise zu Abweichungen kommen.

<b><u>EH 18 – sonstige laufende Aufwendungen</u></b>	<b>-8.992.968,92 €</b>
	Plan -5.316.447,00 €
	Ist Vorjahr -5.197.290,38 €

Erhebliche Abweichungen zum Plan:

Hierunter sind die Aufwendungen für die Bildung von Wertberichtigungen zu Forderungen in Höhe von rd. 3,66 Mio. € erfasst, welche nicht im Plan berücksichtigt waren.

Erhebliche Abweichungen zum Vorjahr:

Die Wertberichtigungen zu Forderungen fielen in 2014 höher aus als im Vorjahr. Dies kann aus der Natur der Sache jährlich abweichen.

<b><u>EH 21 – Zins- und sonstige Finanzerträge</u></b>	<b>2.194.220,54 €</b>
	Plan 1.366.600,00 €
	Ist Vorjahr 1.542.706,06 €

Erhebliche Abweichungen zum Plan:

Analog der Mehrerträge im Bereich Gewerbesteuer fiel u.a. auch die Vollverzinsung der Gewerbesteuer höher aus als geplant.

Erhebliche Abweichungen zum Vorjahr:

Auf die Erläuterung der Planabweichung wird verwiesen.

<b><u>EH 22 – Zins- und sonstige Finanzaufwendungen</u></b>	<b>-3.905.047,00 €</b>
	Plan -4.480.570,00 €
	Ist Vorjahr -4.671.635,04 €

Erhebliche Abweichungen zum Plan:

Es fielen geringere Zinsaufwendungen für die Liquiditätssicherung an als ursprünglich aufgrund einer vorsichtigen Planung angenommen.

Erhebliche Abweichungen zum Vorjahr:

Auf die Erläuterung der Planabweichung wird verwiesen.

#### **4. Angaben zu den einzelnen Posten der Finanzrechnung**

Im Folgenden werden alle Abweichungen der Finanzrechnung sowohl zum Plan als auch zum Vorjahr in Bezug auf die einzelnen Positionen dargestellt sowie die erheblichen Abweichungen erläutert. Als erheblich ist hierbei eine Abweichung von mindestens 25.000,00 € anzusehen.

Um Wiederholungen zu vermeiden wird auf eine Erläuterung der Teilrechnungen verzichtet.

<b><u>FH 1 – Steuern und ähnliche Abgaben (Einzahlungen)</u></b>	<b>55.662.889,49 €</b>
	Plan 48.825.450,00 €
	Ist Vorjahr 43.142.465,03 €

Erhebliche Abweichungen zum Plan:

Siehe Angaben zu EH 1 der Ergebnisrechnung. Zudem wurden vor allem bei den Gemeindeanteilen an der Einkommens- und der Umsatzsteuer erhebliche offene Posten aus dem Vorjahr beglichen.

Erhebliche Abweichungen zum Vorjahr:

Auf die Erläuterung der Planabweichung sowie die Angaben zu EH 1 der Ergebnisrechnung wird verwiesen.

---

<b><u>FH 2 – Zuwendungen, allg. Umlagen und ... (Einzahlungen)</u></b>	<b><u>26.579.755,60 €</u></b>
	Plan 24.905.538,00 €
	Ist Vorjahr 21.526.879,99 €

Erhebliche Abweichungen zum Plan:  
Siehe Angaben zu EH 2 der Ergebnisrechnung.

Erhebliche Abweichungen zum Vorjahr:  
Siehe Angaben zu EH 2 der Ergebnisrechnung.

<b><u>FH 3 – Einzahlungen aus der sozialen Sicherung</u></b>	<b><u>16.011.649,60 €</u></b>
	Plan 16.979.750,00 €
	Ist Vorjahr 15.193.190,96 €

Erhebliche Abweichungen zum Plan:  
Siehe Angaben zu EH 3 der Ergebnisrechnung abzüglich offener Posten, die erst in den Folgejahren zahlungswirksam wurden.

Erhebliche Abweichungen zum Vorjahr:  
Siehe Angaben zu EH 3 der Ergebnisrechnung.

<b><u>FH 4 – öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte (Einzahlungen)</u></b>	<b><u>3.595.239,37 €</u></b>
	Plan 3.571.710,00 €
	Ist Vorjahr 3.803.135,86 €

Erhebliche Abweichungen zum Plan:  
Es liegt keine erhebliche Abweichung vor.

Erhebliche Abweichungen zum Vorjahr:  
Siehe Angaben zu EH 4 der Ergebnisrechnung.

<b><u>FH 5 – privatrechtliche Leistungsentgelte (Einzahlungen)</u></b>	<b><u>1.519.703,34 €</u></b>
	Plan 1.554.100,00 €
	Ist Vorjahr 1.377.121,97 €

Erhebliche Abweichungen zum Plan:  
Bei der Beteiligung an den Essenskosten bestanden zum Jahresabschluss 2014 offene Posten, welche erst in den Folgejahren zahlungswirksam wurden.

Erhebliche Abweichungen zum Vorjahr:  
Siehe Angaben zu EH 5 der Ergebnisrechnung.

<b><u>FH 6 – Kostenerstattung und Kostenumlagen (Einzahlungen)</u></b>	<b>2.433.717,45 €</b>
	Plan 3.105.840,00 €
	Ist Vorjahr 3.171.662,32 €

Erhebliche Abweichungen zum Plan:

Siehe Angaben zu EH 6 der Ergebnisrechnung abzüglich offener Posten, welche erst in Folgejahren zahlungswirksam wurden.

Erhebliche Abweichungen zum Vorjahr:

Siehe Angaben zu EH 6 der Ergebnisrechnung abzüglich offener Posten, welche erst in Folgejahren zahlungswirksam wurden.

<b><u>FH 7 – Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen (Einzahlungen)</u></b>	<b>1.208,60 €</b>
	Plan 2.900,00 €
	Ist Vorjahr 1.806,50 €

Es liegen keine erheblichen Abweichungen vor.

<b><u>FH 9 – sonstige laufende Einzahlungen</u></b>	<b>4.006.901,24 €</b>
	Plan 2.827.470,00 €
	Ist Vorjahr 4.693.848,84 €

Erhebliche Abweichungen zum Plan:

Die entstandenen Verkaufserlöse aus Grundstücksverkäufen waren nicht im Planansatz enthalten. Von dem unter EH 9 aufgezeigten Betrag wurde ein Anteil nachträglich zahlungsneutral gebucht und findet deshalb keine Berücksichtigung in der Finanzrechnung.

Erhebliche Abweichungen zum Vorjahr:

Verkaufserlöse aus Grundstücken können grundsätzlich jährlich schwanken, je nach Anzahl der Verkäufe.

<b><u>FH 11 – Personalauszahlungen</u></b>	<b>-33.309.257,42 €</b>
	Plan -31.842.550,00 €
	Ist Vorjahr -31.901.659,11 €

Erhebliche Abweichungen zum Plan:

Siehe Angaben zu EH 11 der Ergebnisrechnung mit Ausnahme der Rückstellungen (zahlungsneutrale Position).

Erhebliche Abweichungen zum Vorjahr:

Es wird auf die Erläuterung zur Planabweichung verwiesen.

---

<b><u>FH 12 – Versorgungsauszahlungen</u></b>	<b>-8.652,00 €</b>
	Plan -8.300,00 €
	Ist Vorjahr -9.432,00 €

Es liegen keine erheblichen Abweichungen vor.

<b><u>FH 13 – Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen</u></b>	<b>-21.869.704,54 €</b>
	Plan -23.744.065,00 €
	Ist Vorjahr -20.565.724,97 €

Erhebliche Abweichungen zum Plan:

Die Auszahlungen für Unterhaltung und Bewirtschaftung beziehen sich teilweise auf konsumtive Projektanteile, welche erst rückwirkend dem konsumtiven Bereich zugeordnet werden konnten und deshalb nur zahlungsneutral berücksichtigt wurden.

Erhebliche Abweichungen zum Vorjahr:

Die Abweichungen beziehen sich hauptsächlich auf die Auszahlungen für Unterhaltung und Bewirtschaftung. Auf die Angaben zu EH 13 der Ergebnisrechnung wird hierzu verwiesen.

<b><u>FH 14 – Zuwendungen, Umlagen... (Auszahlungen)</u></b>	<b>-8.844.552,98 €</b>
	Plan -7.985.680,00 €
	Ist Vorjahr -7.299.198,51 €

Erhebliche Abweichungen zum Plan:

Siehe Angaben zu EH 16 der Ergebnisrechnung.

Erhebliche Abweichungen zum Vorjahr:

Siehe Angaben zu EH 16 der Ergebnisrechnung.

<b><u>FH 15 – Auszahlungen der sozialen Sicherung</u></b>	<b>-34.736.862,65 €</b>
	Plan -33.031.600,00 €
	Ist Vorjahr -32.549.286,43 €

Erhebliche Abweichungen zum Plan:

Siehe Angaben zu EH 17 der Ergebnisrechnung. Zudem wurden offene Posten aus dem Vorjahr beglichen.

Erhebliche Abweichungen zum Vorjahr:

Siehe Angaben zu EH 17 der Ergebnisrechnung. Zudem wurden offene Posten aus dem Vorjahr beglichen.

<b><u>FH 16 – sonstige laufenden Auszahlungen</u></b>	<b><u>-4.880.317,86 €</u></b>
	Plan -5.316.447,00 €
	Ist Vorjahr -4.402.339,20 €

Erhebliche Abweichungen zum Plan:

Auszahlungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten fielen geringer aus als geplant.

Erhebliche Abweichungen zum Vorjahr:

Auf die Erläuterung der Planabweichung wird verwiesen.

<b><u>FH 19 – Zins- und sonstige Finanzeinzahlungen</u></b>	<b><u>2.170.902,11 €</u></b>
	Plan 1.366.600,00 €
	Ist Vorjahr 1.505.848,35 €

Erhebliche Abweichungen zum Plan:

Siehe Angaben zu EH 21 der Ergebnisrechnung.

Erhebliche Abweichungen zum Vorjahr:

Siehe Angaben zu EH 21 der Ergebnisrechnung.

<b><u>FH 20 – Zins- und sonstige Finanzauszahlungen</u></b>	<b><u>-4.816.249,98 €</u></b>
	Plan -4.480.570,00 €
	Ist Vorjahr -4.297.987,38 €

Erhebliche Abweichungen zum Plan:

Siehe Angaben zu EH 22 der Ergebnisrechnung.

Erhebliche Abweichungen zum Vorjahr:

Siehe Angaben zu EH 22 der Ergebnisrechnung.

<b><u>FH 27 – Einzahlungen aus Investitionszuwendungen</u></b>	<b><u>1.527.035,85 €</u></b>
	Plan 6.156.520,00 €
	Ist Vorjahr 2.194.230,81 €

Erhebliche Abweichungen zum Plan:

Geplante Investitionszuwendungen kamen durch Projektverzögerungen nicht in geplanter Höhe zum Tragen.

Erhebliche Abweichungen zum Vorjahr:

Die Einzahlungen aus Investitionszuwendungen sind hauptsächlich von den Auszahlungen der Projekte abhängig und schwanken demnach im Jahresvergleich.



<b><u>FH 28 – Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten</u></b>	<b>1.539.250,53 €</b>
Plan	1.232.000,00 €
Ist Vorjahr	1.961.849,82 €

Erhebliche Abweichungen zum Plan:

Einzahlungen aus wiederkehrenden Ausbaubeiträgen fielen höher aus als ursprünglich geplant.

Erhebliche Abweichungen zum Vorjahr:

Aufgrund des Übergangs des Friedhofs- und Bestattungswesens an den Eigen- und Wirtschaftsbetrieb verringert sich diese Position um die aus diesem Aufgabenfeld generierten Einzahlungen aus Grabnutzungsentgelten.

<b><u>FH 30 – Einzahlungen für Sachanlagen</u></b>	<b>1.657.973,97 €</b>
Plan	1.843.260,00 €
Ist Vorjahr	1.596.345,79 €

Erhebliche Abweichungen zum Plan:

In 2014 waren zahlreiche Grundstücksverkäufe im Rahmen von Erschließungsgebieten geplant. Diese kamen nicht im vollen Umfang zum Tragen.

Aufgrund der Vorgabe der ADD in der Haushaltsgenehmigung 2014 sind Verkaufserlöse aus der Veräußerung von Grundstücken ohne Zweckbestimmung mit 50% dem konsumtiven Bereich zuzuführen. Dies findet planmäßig nur über die Höhe der Investitions- und Liquiditätskreditaufnahme Berücksichtigung.

Die Grundstücksveränderungen aus dem Jahr 2014 wurden nachträglich im Rahmen der Jahresabschlussarbeiten überarbeitet. Dies konnte nur noch zahlungsneutral erfolgen und hat deshalb keine Auswirkungen auf den Finanzhaushalt.

Erhebliche Abweichungen zum Vorjahr:

In 2014 wurden mehr Grundstücke verkauft als im Vorjahr.

<b><u>FH 36 – Auszahlungen für immat. Vermögensgegenstände</u></b>	<b>-1.377.256,59 €</b>
Plan	-1.228.210,00 €
Ist Vorjahr	-1.352.437,63 €

Erhebliche Abweichungen zum Plan:

Die Abweichungen entstanden hauptsächlich im Bereich "Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände". Hier wurden aufgelaufene Auszahlungen aufgrund von Projektverzögerungen aus Vorjahren aufgearbeitet.

Erhebliche Abweichungen zum Vorjahr:

Es liegt keine erhebliche Abweichung vor.

<b><u>FH 37 – Auszahlungen für Sachanlagen</u></b>	<b><u>-10.775.621,30 €</u></b>
	Plan -14.045.110,00 €
	Ist Vorjahr -8.940.504,03 €

Erhebliche Abweichungen zum Plan:

Die Abweichungen entstanden hauptsächlich im Bereich "Anlagen im Bau" durch Abweichungen im Zahlungsfluss und zeitlichen Verzögerungen von Projekten.

Erhebliche Abweichungen zum Vorjahr:

Die erheblichen Abweichungen sind hauptsächlich von Projekten abhängig und schwanken daher im Zeitvergleich.

<b><u>FH 40 – Auszahlungen für den Erwerb von Waren</u></b>	<b><u>-329,43 €</u></b>
	Plan 0,00 €
	Ist Vorjahr 0,00 €

Es liegt keine erhebliche Abweichung vor.

<b><u>FH 45 – Einzahlungen a.d. Aufnahme v. Investitionskrediten</u></b>	<b><u>10.420.992,39 €</u></b>
	Plan 7.924.247,00 €
	Ist Vorjahr 9.669.890,35 €

Erhebliche Abweichungen zum Plan:

Die Planung der Investitionskredite richtet sich nach dem geplanten Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit zzgl. des Betrags durch die Bruttoabbildung von Umschuldungen analog der Tilgungen.

Erhebliche Abweichungen zum Vorjahr:

Die Höhe der Investitionskredite ist abhängig vom jährlichen Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit und kann entsprechend des Saldos in Abhängigkeit des Investitionsvolumens stark abweichen.

<b><u>FH 46 – Auszahlungen zur Tilgung von Investitionskrediten</u></b>	<b><u>-5.380.481,83 €</u></b>
	Plan -3.018.862,00 €
	Ist Vorjahr -7.485.106,58 €

Erhebliche Abweichungen zum Plan:

Die Planung der Tilgung von Investitionskrediten ist abhängig vom zugrunde liegenden Zins- und Tilgungssatz sowie von der tatsächlich im Vorjahr aufgenommenen Kredithöhe und kann von den Planzahlen abweichen. Zudem erhöht sich der Betrag durch die Bruttoabbildung von Umschuldungen analog der Kreditaufnahme.

Erhebliche Abweichungen zum Vorjahr:

Erhebliche Abweichungen zum Vorjahr können durch Umschuldungen sowie neu aufgenommene Kredite entstehen. Auf die Erläuterung der Planabweichung wird verwiesen.

<b><u>FH 50 – Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Liquiditätssicherung</u></b>	<b>-1.231.810,86 €</b>
Plan	5.406.009,00 €
Ist Vorjahr	8.822.547,01 €

Erhebliche Abweichungen zum Plan:

Der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Liquiditätskrediten ist abhängig vom jeweiligen Finanzmittelüberschuss bzw. -fehlbetrag (FH 44) und den korrespondierenden Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten (FH 47). In 2014 konnte ein positiver Saldo aus ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (FH 26) erzielt werden. Somit war der Finanzmittelfehlbetrag niedriger als die Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten, weshalb in 2014 erstmals die Auszahlungen die Einzahlungen übersteigen und ein negativer Saldo erreicht wurde.

Erhebliche Abweichungen zum Vorjahr:

Auf die Erläuterung zur Planabweichung wird verwiesen. Da auch der Finanzmittelüberschuss bzw. -fehlbetrag jährlich variiert, wirkt sich dies auch in Abweichungen bei Krediten aus.

<b><u>FH 51 – Abnahme der liquiden Mittel (Einzahlung)</u></b>	<b>274.547,75 €</b>
Plan	0,00 €
Ist Vorjahr	290.066,72 €

Erhebliche Abweichungen zum Plan:

Es erfolgt keine Ansatzplanung bei liquiden Mitteln.

Erhebliche Abweichungen zum Vorjahr:

Die Abweichungen der liquiden Mittel sind abhängig vom Kassenbestand zum Bilanzstichtag und können im Zeitvergleich stark variieren.

<b><u>FH 52 – Zunahme der liquiden Mittel (Auszahlung)</u></b>	<b>-170.668,85 €</b>
Plan	0,00 €
Ist Vorjahr	-147.214,48 €

Erhebliche Abweichungen zum Plan:

Es erfolgt keine Ansatzplanung bei liquiden Mitteln.

Erhebliche Abweichungen zum Vorjahr:

Die Abweichungen der liquiden Mittel sind abhängig vom Kassenbestand zum Bilanzstichtag und können im Zeitvergleich stark variieren.

<b><u>FH 55 – Einzahlungen aus durchlaufenden Geldern</u></b>	<b>77.457.137,37 €</b>
Plan	0,00 €
Ist Vorjahr	61.144.434,15 €

Erhebliche Abweichungen zum Plan:

Es erfolgt keine Ansatzplanung bei durchlaufenden Geldern.

Erhebliche Abweichungen zum Vorjahr:

Die Einzahlungen aus durchlaufenden Geldern werden durch korrespondierende Auszahlungen (FH 56) verausgabt. Eine Belastung des Haushalts erfolgt hierdurch nicht. Durch Verzögerungen der Ein- oder Auszahlungen in das Folgejahr kann es Abweichungen zwischen Ein- und Auszahlungen geben; diese werden entsprechend in der Bilanz als Forderung bzw. Verbindlichkeit ausgewiesen.

<b>FH 56 – Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern</b>	<b>-73.690.140,25 €</b>
Plan	0,00 €
Ist Vorjahr	-59.312.761,97 €

Erhebliche Abweichungen zum Plan:

Es erfolgt keine Ansatzplanung bei durchlaufenden Geldern.

Erhebliche Abweichungen zum Vorjahr:

Die Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern werden durch korrespondierende Einzahlungen (FH 55) gedeckt. Eine Belastung des Haushalts erfolgt hierdurch nicht. Durch Verzögerungen der Ein- oder Auszahlungen in das Folgejahr kann es Abweichungen zwischen Ein- und Auszahlungen geben; diese werden entsprechend in der Bilanz als Forderung bzw. als Verbindlichkeit ausgewiesen.

## 5. Angaben zu den einzelnen Posten der Bilanz

### 5.1. Allgemeine Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Grundlage für die Erhebung der für die Erstellung der Bilanz notwendigen Zahlen zur Darstellung einer den tatsächlichen Verhältnissen entsprechenden Vermögens- und Finanzlage der Stadt Frankenthal (Pfalz) war die Durchführung von Inventuren (körperliche Bestandsaufnahmen bzw. Buchinventur).

Die Erstbewertung der Vermögensgegenstände und Schulden erfolgte in der Eröffnungsbilanz zum 01.01.2009 auf Grundlage der Vorschriften der Gemeindeeröffnungsbilanz-Bewertungsverordnung (GemEBilBewVO). Näheres zur Bewertung in der Eröffnungsbilanz zum 01.01.2009 kann dem Anhang zur Eröffnungsbilanz vom 23.11.2011 entnommen werden.

Die ermittelten Werte der Vermögensgegenstände wurden auf Grundlage dieser Bewertungen fortgeschrieben. Neuanschaffungen wurden grundsätzlich mit den Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten, vermindert um Abschreibungen, angesetzt. Angefallene Abschreibungen erfolgten auf Grundlage der vom Ministerium des Innern und für Sport erlassene "Richtlinie über die wirtschaftliche Nutzungsdauer von Vermögensgegenständen und die Berechnung der Abschreibungen (Abschreibungsrichtlinie – VV-AfA) vom 23. November 2006.

Bewusste Abweichungen von der vom fachlich zuständigen Ministerium bekannt gegebenen Abschreibungstabelle bei der Festlegung von (Rest-) Nutzungsdauern wurden nicht getroffen. Für die Berechnung der planmäßigen Abschreibungen wurde die lineare Abschreibungsmethode gemäß § 35 Abs. 1 GemHVO gewählt.

Sofern die exakte Bezeichnung von abzuschreibenden Vermögensgegenständen in der Abschreibungstabelle nicht aufgeführt war, so wurden Nutzungsdauern vergleichbarer Vermögensgegenstände herangezogen. Tauchten auch vergleichbare Vermögensgegenstände in der Abschreibungstabelle nicht auf, so wurde nach Nr. 5 der Richtlinie über die wirtschaftliche Nutzungsdauer von Vermögensgegenständen (Abschreibungsrichtlinie) eine Nutzungsdauer von 10 Jahren angesetzt.

Sofern möglich wurden die in § 32 GemHVO zugelassenen Bewertungsvereinfachungsverfahren (Gruppen- und Festwertbewertung) angewandt.

## 5.2. Erläuterung der Bilanzpositionen

### A. Aktiva

#### A.1 Anlagevermögen

Die Ermittlung der Bilanzwerte der Positionen 1.1 und 1.2 erfolgte auf der Basis der im Vergleich zum Jahresabschluss 2013 fortgeschriebenen Bestände unter Berücksichtigung der Anlagenzu- und -abgänge des Jahres 2014.

Ab dem Jahresabschluss 2011 wurde die Bewertungsmethode für geringwertige Vermögensgegenstände (GWGs) im Vorgriff auf die Änderung der GemO-VV umgestellt (siehe 5.1.). Diese Änderung floss entsprechend auch in die Abschlussarbeiten des Jahresabschlusses 2014 mit ein.

Zum 01.01.2014 wurde die Abteilung Friedhofs- und Bestattungswesen aus dem Kerngeschäft der Stadtverwaltung herausgelöst und an den Eigen- und Wirtschaftsbetrieb übertragen. Hiermit gingen auch alle dem Produkt 5531 Friedhofswesen zugehörigen Anlagegüter in das Eigentum des Eigen- und Wirtschaftsbetriebs über und wurden zum 01.01.2014 in der Eröffnungsbilanz des Friedhofs beim Eigen- und Wirtschaftsbetrieb dargestellt. Es erfolgte eine entsprechende Ausbuchung aus dem Anlagevermögen der Stadtverwaltung Frankenthal. Die betreffenden Beträge sind unter den einzelnen Bilanzpositionen gesondert ausgewiesen.

Eine Übersicht über das Anlagevermögen der Stadt Frankenthal (Pfalz) ist der beiliegenden Anlagenübersicht zum 31.12.2014 (Anlage I) zu entnehmen.

#### A.1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände

<u>A.1.1.1. Gewerbliche Schutzrechte, Werte, Lizenzen</u>	<b>91.761,49 €</b>
	Vorjahr 73.707,15 €

Bei dieser Bilanzposition handelt es sich hauptsächlich um Softwarelizenzen des Bereichs Zentrale Dienste sowie des Bereichs Schulen, Kultur und Sport abzüglich Abschreibungen.

Folgende Veränderungen erfolgten in 2014

1. durch Zugang:	48.827,93 €
2. durch Abgang:	-6.813,08 €
3. durch Umbuchung:	0,00 €
4. durch Abschreibung:	-23.960,51 €

**A.1.1.2. Geleistete Zuwendungen** **35.035,00 €**  
Vorjahr 35.815,00 €

Hierbei handelt es sich um einen Zuschuss an den DJK SC Schwarz-Weiß 1997 Frankenthal e.V. aus dem Haushaltsjahr 2009 abzüglich Abschreibungen.

Folgende Veränderungen erfolgten in 2014

1. durch Zugang:	0,00 €
2. durch Abgang:	0,00 €
3. durch Umbuchung:	0,00 €
4. durch Abschreibung:	-780,00 €

**A.1.1.3 Gezahlte Investitionszuschüsse** **9.373.042,46 €**  
Vorjahr 9.314.196,64 €

Diese Bilanzposition umfasst zum einen die Investitionskostenzuschüsse für Oberflächenentwässerung, die an den Eigen- und Wirtschaftsbetrieb gezahlt werden. Zum anderen sind hier Investitionskostenzuschüsse an den Zweckverband Verkehrsbund Rhein-Neckar, den Zweckverband Kinderzentrum und den Zweckverband Schule mit Förderschwerpunkt motorische Entwicklung veranschlagt. Ebenfalls ist hier die Investitionskostenumlage für das wasserwirtschaftliche Gesamtkonzept Isenach-Eckbach veranschlagt sowie der Investitionskostenzuschuss für den Sportplatz des Pfalzinstituts für Hören und Kommunikation.

Hier sind als große Projekte zu nennen:

- 5058: Investitionskostenanteil an der Straßenoberflächenentwässerung (+ 172.500,00 €)

Folgende Veränderungen erfolgten in 2014

1. durch Zugang:	263.927,10 €
2. durch Abgang:	0,00 €
3. durch Umbuchung:	105.314,91 €
4. durch Abschreibung:	-310.396,19 €

**A.1.1.5. Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände** **3.004.031,76 €**  
Vorjahr 2.061.252,98 €

Es handelt sich hier um gezahlte Zuschüsse zu Investitionsmaßnahmen, die bis zum Bilanzstichtag noch nicht abgeschlossen und somit als Anzahlung zu qualifizieren sind. Sie unterliegen deshalb keiner Abschreibung.

Hier sind als große Projekte zu nennen:

- 5028: Ausbau der S-Bahn VRN (+ 843.800,00 €)

Folgende Veränderungen erfolgten in 2014

1. durch Zugang:	1.048.093,69 €
2. durch Abgang:	0,00 €
3. durch Umbuchung:	-105.314,91 €
4. durch Abschreibung:	0,00 €

### A.1.2. Sachanlagen

<u>A.1.2.1. Wald, Forsten</u>	<b>4.152.045,56 €</b>
	Vorjahr 4.152.045,56 €

Das auf Wald und Forsten ausgewiesene Grundvermögen erstreckt sich überwiegend auf Gehölz-, Laubwald- und Mischwaldgrundstücke. Hierfür wurde ein Wert von 4.152.045,56 € ausgewiesen.

Der Aufwuchs (Bäume, Gehölz etc.) der Waldgrundstücke sowie sonstige im Stadtgebiet stehende Bäume sind der Bilanzposition A.1.2.9. - Pflanzen und Tiere zugeordnet. Vorhandene Waldwege wurden bei der Bilanzposition A.1.2.4. - Infrastrukturvermögen erfasst.

<u>A.1.2.2. Sonstige unbebaute Grundstücke und ...</u>	<b>42.445.413,46 €</b>
	Vorjahr 42.606.826,58 €

Diese Bilanzposition setzt sich zusammen aus:

	<b>31.12.2014</b>	<b>31.12.2013</b>
Grünflächen	28.339.936,01 €	28.396.706,25 €
Ackerland	8.249.295,22 €	8.271.600,98 €
Schutzflächen	4.943.612,78 €	5.036.951,14 €
Gewässer	363.730,85 €	364.947,86 €
sonstige unbebaute Grundstücke	548.838,60 €	536.620,35 €

Hier sind als große Projekte zu nennen:

- 5061: Sicherung der Stadtmauer u. Neuanlage Umfeld (+137.945,19 €)

Folgende Veränderungen erfolgten in 2014

1. durch Zugang:	29.583,25 €
2. durch Abgang:	-169.263,46 €
<i>davon Friedhof (Produkt 5531)</i>	-144.789,83 €
3. durch Umbuchung:	148.913,75 €
4. durch Abschreibung:	-170.646,66 €

**A.1.2.3. Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte** **117.685.284,66 €**  
Vorjahr 119.433.961,66 €

Diese Bilanzposition setzt sich zusammen aus bebauten Grundstücken:

	<b>31.12.2014</b>	<b>31.12.2013</b>
mit Wohnbauten	2.379.239,77 €	2.544.122,37 €
mit sozialen Einrichtungen	12.929.799,87 €	10.456.826,62 €
mit Schulgebäuden und -Turnhallen	63.134.891,05 €	64.298.045,07 €
mit Kulturanlagen	7.336.262,40 €	7.485.948,94 €
mit Sportanlagen	12.434.548,82 €	12.100.034,96 €
mit Gartenanlagen	202.839,37 €	202.839,37 €
mit Verwaltungsgebäuden	8.165.292,22 €	8.304.510,44 €
mit sonstigen Gebäuden	11.102.411,16 €	14.041.633,89 €

Hier sind als große Projekte zu nennen:

- 1003: Neubau Kita am Strandbad (+ 132.146,34 €)
- 1005: Sportkonzeption (+ 112.553,95 €)
- 1020: Schiller-Realschule - Neuerrichtung der Laufbahnen u. Sprunganlagen (+ 625.660,55 €)
- 1064: Neubau der Kindertagesstätte "Ziegelhofweg" (+ 2.596.623,78 €)

Folgende Veränderungen erfolgten in 2014

- |                                      |                 |
|--------------------------------------|-----------------|
| 1. durch Zugang:                     | 67.649,66 €     |
| 2. durch Abgang:                     | -3.002.084,42 € |
| <i>davon Friedhof (Produkt 5531)</i> | -2.735.238,50 € |
| 3. durch Umbuchung:                  | 3.557.201,36 €  |
| 4. durch Abschreibung:               | -2.371.443,60 € |

**A.1.2.4. Infrastrukturvermögen** **209.871.132,54 €**  
Vorjahr 213.135.603,40 €

Diese Bilanzposition setzt sich zusammen aus:

	<b>31.12.2014</b>	<b>31.12.2013</b>
Brücken, Tunnel	7.006.727,11 €	7.164.247,67 €
Stromversorgungsanlagen	2.065,64 €	2.189,58 €
Grundstücke	115.824.678,16 €	115.805.502,59 €
Straßen	71.107.230,43 €	73.930.112,39 €
Wege	5.518.707,40 €	5.652.102,17 €
Plätze	4.801.899,53 €	5.009.265,63 €
Verkehrssicherungsanlagen	643.381,86 €	866.262,13 €
Anlagen zur Abwicklung, Sicherung und Unterhaltung des Verkehrs	360.223,49 €	342.722,32 €



Straßenbeleuchtung	2.983.832,72 €	3.164.627,23 €
sonstiges Infrastrukturvermögen	1.622.386,20 €	1.198.571,69 €

Hier sind als große Projekte zu nennen:

- 5025: Renaturierung des Oggersheimer Altrheingrabens mit LU (+ 489.172,17 €)
- 5064: Ausbau Feldweg (+ 172.042,71 €)

Folgende Veränderungen erfolgten in 2014

1. durch Zugang:	183.445,98 €
2. durch Abgang:	-156.772,15 €
3. durch Umbuchung:	945.685,72 €
4. durch Abschreibung:	-4.236.830,41 €

**A.1.2.6. Kunstgegenstände, Denkmäler** **664.216,96 €**  
Vorjahr 665.532,36 €

Unter dieser Bilanzposition wurden Gemälde, Skulpturen, Kunstgegenstände, Denkmäler und Sammlungen erfasst.

Folgende Veränderungen erfolgten in 2014

1. durch Zugang:	0,00 €
2. durch Abgang:	0,00 €
3. durch Umbuchung:	0,00 €
4. durch Abschreibung:	-1.315,40 €

Grundsätzlich unterliegen Kunstgegenstände keiner Abschreibung. Die Abschreibungen beziehen sich hierbei auf diverse Hinweis- und Gedenktafeln, Mauerfragmente sowie das Sandsteinkreuz im Hauptfriedhof.

**A.1.2.7. Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge** **2.781.728,53 €**  
Vorjahr 3.047.717,17 €

Diese Bilanzposition setzt sich zusammen aus:

	31.12.2014	31.12.2013
Fahrzeugen	2.120.628,15 €	2.423.951,23 €
Maschinen und technische Anlagen	506.973,69 €	472.110,51 €
Betriebsvorrichtungen	154.126,69 €	151.655,43 €

Folgende Veränderungen erfolgten in 2014

1. durch Zugang:	156.860,41 €
2. durch Abgang:	-125.424,57 €
<i>davon Friedhof (Produkt 5531)</i>	-97.660,14 €
3. durch Umbuchung:	44.563,33 €
4. durch Abschreibung:	-341.987,81 €

**A.1.2.8. Betriebs- und Geschäftsausstattung** **4.712.022,20 €**  
Vorjahr 4.605.750,00 €

Diese Bilanzposition setzt sich zusammen aus:

	<b>31.12.2014</b>	<b>31.12.2013</b>
Betriebsausstattung	1.395.066,40 €	1.272.433,29 €
Geschäftsausstattung	2.849.356,33 €	2.837.397,15 €
Medienbestand	339.625,00 €	339.625,00 €
Sonstiges	127.974,47 €	156.294,56 €

Hier sind als große Projekte zu nennen:

- 1064: Neubau der Kindertagesstätte "Ziegelhofweg" (+ 118.251,27 €)

Folgende Veränderungen erfolgten in 2014

1. durch Zugang:	552.964,97 €
2. durch Abgang:	-134.961,90 €
<i>davon Friedhof (Produkt 5531)</i>	-37.226,85 €
3. durch Umbuchung:	164.182,67 €
4. durch Abschreibung:	-475.913,54 €

**A.1.2.9. Pflanzen und Tiere** **28.144,72 €**  
Vorjahr 29.098,38 €

Unter dieser Position wurden sowohl der Baumbestand im Stadtgebiet erfasst als auch der vorhandene Tierbestand im Tiergehege "kleiner Wald", welcher mit einem Festwert von 1,00 € bilanziert wurde.

Folgende Veränderungen erfolgten in 2014

1. durch Zugang:	2.862,02 €
2. durch Abgang:	-3.618,85 €
<i>davon Friedhof (Produkt 5531)</i>	-2.803,00 €
3. durch Umbuchung:	0,00 €
4. durch Abschreibung:	-196,83 €

**A.1.2.10. Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau** **6.775.341,43 €**  
Vorjahr 3.973.109,85 €

Hierbei handelt es sich um Investitionsmaßnahmen, die bis zum Bilanzstichtag noch nicht abgeschlossen sind. Sie unterliegen deshalb keiner Abschreibung.

Entwicklung der Anlagen im Bau im Haushaltsjahr 2014 mit Einzeldarstellung der größten Projekte bzw. Bewegungen (Werte in T€):

Pro- jekt	Bezeichnung	Anfangs- bestand	Zugang	Abgang	Umbu- chung	End- bestand
1003	Neubau Kindergarten Am Strandbad	0	181	0	-181	0
1005	Sportkonzeption	135	222	0	-113	244
1019	Robert-Schuman-Schule - Errichtung einer IGS	1.159	1.552	-10	-33	2.668
1020	Schiller-Realschule - Neuerrichtung der Laufbahnen u. Sprunganlagen	41	623	-10	-654	0
1041	Anbau/Erweiterung Spiel- u. Lernstube Wilhelm-Hauff-Straße	127	171	0	0	298
1064	Neubau der Kindertagesstätte "Ziegelhofweg"	1.500	1.418	-200	-2.717	1
1068	Neubau Mensa IGS	239	1.170	-7	0	1.402
1070	Erweiterung Friedrich-Ebert-Realschule Plus	87	104	0	0	191
1074	Neubau Kita Haydnstraße	25	249	0	-1	273
5024	Gewässerrenaturierung zw. B9 und A6 (Ost- und Westseite)	138	38	0	0	176
5025	Renaturierung des Oggersheimer Altrheingrabens mit LU	24	546	-6	-489	75
5026	Modernisierung Bahnhofsumfeld	98	151	0	0	249
5061	Sicherung der Stadtmauer u. Neuanlage Umfeld	5	137	0	-142	0
5064	Ausbau Feldweg	7	169	-4	-172	0
5080	Kreuzung Foltzring/Nachtweideweg	65	764	-3	0	826
5085	Ertüchtigung der K 1	215	36	-1	-250	0
5092	BW736 im Zuge der K 4 (Mahlastraße)	0	167	-57	0	110
sonstige AiB		108	440	-178	-108	262
<b>Gesamt</b>		<b>3.973</b>	<b>8.138</b>	<b>-476</b>	<b>-4.860</b>	<b>6.775</b>

### **A.1.3. Finanzanlagen**

A.1.3.1. Anteile an verbundenen Unternehmen **159.000,00 €**  
Vorjahr 159.000,00 €

Verbundene Unternehmen sind Unternehmen, auf die ein beherrschender Einfluss ausgeübt wird bzw. werden kann.

Die Bilanzposition beinhaltet folgende Unternehmen:

	<b>Anteil</b>	<b>31.12.2014</b>	<b>31.12.2013</b>
CongressForum Frankenthal GmbH	100 %	134.000,00 €	134.000,00 €
Stadtklinik Frankenthal Service GmbH	100 %	25.000,00 €	25.000,00 €

Die Bilanzposition hat sich im Haushaltsjahr 2014 nicht verändert.

**A.1.3.3. Beteiligungen** **463.300,00 €**  
Vorjahr 463.300,00 €

Beteiligungen sind Anteile an Unternehmen, auf die ein maßgeblicher Einfluss ausgeübt werden kann, die aber nicht unter verbundenen Unternehmen ausgewiesen werden.

Die Bilanzposition beinhaltet folgende Unternehmen:

	<b>Anteil</b>	<b>31.12.2014</b>	<b>31.12.2013</b>
Baugesellschaft Frankenthal (Pfalz) GmbH	25,1 %	301.200,00 €	301.200,00 €
Wirtschaftsförderungsgesellschaft Frankenthal (Pfalz) mbH	27,1 %	160.000,00 €	160.000,00 €
Gesellschaft für Arbeitsmarktintegration Vorderpfalz-Ludwigshafen mbH	8,4 %	2.100,00 €	2.100,00 €

Die Bilanzposition hat sich im Haushaltsjahr 2014 nicht verändert.

**A.1.3.5. Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen** **22.905.613,71 €**  
Vorjahr 22.905.613,71 €

In dieser Bilanzposition sind folgende Anteile an Sondervermögen sowie Mitgliedschaften an Zweckverbänden erfasst:

	<b>31.12.2014</b>	<b>31.12.2013</b>
Eigen- und Wirtschaftsbetrieb der Stadt Frankenthal (Pfalz)	21.630.300,00 €	21.630.300,00 €
Stadtklinik Frankenthal (Pfalz)	1.217.700,00 €	1.217.700,00 €
Gewässerzweckverband Isenach-Eckbach – Verbund Region Rhein-Neckar	24.782,64 €	24.782,64 €
Zweckverband Kinderzentrum Ludwigshafen a.R.	32.830,07 €	32.830,07 €
Zweckverband Schule mit Förderschwerpunkt motorische Entwicklung Ludwigshafen a.R.	1,00 €	1,00 €

Die Bilanzposition hat sich im Haushaltsjahr 2014 nicht verändert.

**A.1.3.7. Sonstige Wertpapiere des Anlagevermögens** **889.559,27 €**  
Vorjahr 799.288,37 €

Hierbei handelt es sich um die Beteiligung am Fonds für Kommunale Versorgungsrücklagen (KVR-Fonds), welcher von der Pfälzischen Pensionsanstalt (ppa) für die Stadt Frankenthal (Pfalz) geführt wird. Der Wertansatz beruht auf deren Informationen und Berechnungen. In 2014 wurden Zuschreibungen in Höhe von 90.270,90 € verzeichnet.

## **A.2. Umlaufvermögen**

### **A.2.1. Vorräte**

**A.2.1.1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe** **46.521,05 €**  
Vorjahr 43.933,74 €

Folgende Vorräte sind in dieser Bilanzposition erfasst:

- |   |             |
|---|-------------|
| 1. Betriebsmaterial Verwaltung (Festwert) | 20.000,00 € |
| 2. Betriebsstoffe Feuerwehr (Festwert)    | 18.000,00 € |
| 3. Heizöl des Schullandheims              | 8.521,05 €  |

Aufgrund des wirtschaftlichen Übergangs des Friedhofswesens zum Eigen- und Wirtschaftsbetrieb zum 01.01.2014 erfolgte eine Ausbuchung des Vorrats „Verbrauchsmittel Friedhof“ i.H.v. 1.000 €.

**A.2.1.3. Fertige Erzeugnisse, Leistungen und Waren** **308.376,80 €**  
Vorjahr 349.076,58 €

In dieser Bilanzposition sind die zu veräußernden Grundstücke aus Erschließungsgebieten bilanziert.

Folgende Veränderungen erfolgten in 2014

- |  |              |
|--|--------------|
| 1. durch Zugang                          | 0,00 €       |
| 2. durch Abgang aus Grundstücksverkäufen | -40.699,78 € |

### **A.2.2. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände**

Genauere Informationen sind der Forderungsübersicht (Anlage III) zu entnehmen.

**A.2.2.1. öffentlich-rechtliche Forderungen...** **14.690.422,64 €**  
Vorjahr 14.891.622,86 €

Bei dieser Position werden ausstehende Steuereinnahmen, Verwaltungsgebühren, Beiträge, Bußgelder, Kostenersätze und Rückforderungen von zu unrecht gezahlten Sozialleistungen sowie Zuweisungen und Zuschüsse bilanziert.

Diese Bilanzposition setzt sich zusammen aus:

	<b>31.12.2014</b>	<b>31.12.2013</b>
Gebührenforderungen	454.230,50 €	595.204,03 €
Beitragsforderungen	223.609,76 €	284.782,11 €
Steuerforderungen	5.947.405,72 €	8.718.587,80 €
Forderungen aus Transferleistungen	11.419.474,26 €	8.605.717,85 €
sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen	508.221,11 €	545.278,17 €
Pauschalwertberichtigung	-269.285,26 €	-354.002,42 €
Einzelwertberichtigung	-3.529.899,97 €	-3.447.529,69 €
Wertberichtigung aus Abzinsung	-63.333,48 €	-56.414,99 €

**A.2.2.2. Privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen** **235.696,03 €**  
Vorjahr 298.680,26 €

Unter diese Position fallen ausstehende Verkaufserlöse, Einnahmen aus Vermietung und Verpachtung sowie Erlöse aus den Essensabgaben der Schulen.

Diese Bilanzposition setzt sich zusammen aus Forderungen:

	<b>31.12.2014</b>	<b>31.12.2013</b>
gegen private Unternehmen	84.185,24 €	188.816,46 €
gegen den sonstigen privaten Bereich	227.561,93 €	172.944,89 €
gegen Sonstige	2.156,50 €	1.509,30 €
Pauschalwertberichtigung	-5.191,04 €	-7.748,29 €
Einzelwertberichtigung	-73.016,60 €	-56.842,10 €

**A.2.2.4. Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht** **735,41 €**  
Vorjahr 0,00 €

Hierbei handelt es sich um Forderungen aus Lieferungen und Leistungen gegen die Baugesellschaft Frankenthal GmbH.

**A.2.2.5. Forderungen gegen Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen** **24.590.251,98 €**  
Vorjahr 18.431.237,18 €

Diese Bilanzposition umfasst Forderungen gegen den Eigen- und Wirtschaftsbetrieb der Stadt Frankenthal (Pfalz) in Höhe von rd. 10,64 Mio. € sowie Forderungen gegen die Stadtklinik Frankenthal (Pfalz) von insgesamt rd. 13,95 Mio. €.

Aufgrund des wirtschaftlichen Übergangs des Friedhofswesens zum Eigen- und Wirtschaftsbetrieb zum 01.01.2014 erfolgte eine Ausbuchung des bei Produkt 5531 Friedhofswesen geführten Anlagevermögens sowie des Vorrats. Die ausgebuchten Werte werden als Forderung gegen den Eigen- und Wirtschaftsbetrieb unter dieser Bilanzposition in Höhe von rd. 3,16 Mio. € dargestellt.

**A.2.2.6. Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich** 109.502,72 €  
Vorjahr 106.390,15 €

Diese Bilanzposition enthält hauptsächlich Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie sonstige Forderungen gegen den öffentlichen Bereich.

Diese Bilanzposition setzt sich zusammen aus Forderungen:

	31.12.2014	31.12.2013
gegen den Bund (a.L.u.L.)	76,46 €	253,46 €
gegen das Land (a.L.u.L.)	1.832,98 €	961,58 €
gegen Gemeinden und Gemeindeverbände (a.L.u.L.)	78.964,77 €	106.232,66 €
gegen Zweckverbände (a.L.u.L.)	28.630,00 €	0,00 €
Pauschalwertberichtigung	-1,49 €	-1.057,55 €

**A.2.2.7. Sonstige Vermögensgegenstände** 8.445.106,31 €  
Vorjahr 10.078.154,32 €

In dieser Bilanzposition werden alle Forderungen aus dem Verwahr- und Vorschussbereich aufgezeigt, wie z.B. treuhänderische Gelder, Wohngeld-Mietzuschüsse, Wohngeld-Lastenzuschüsse etc., soweit diese nicht einer anderen Position zuzuordnen sind.

Nach Umstellung von Kameralistik auf Doppik wurden verschiedene Sachverhalte weiterhin programmtechnisch nach alter Handhabungsweise auf kamerale Art gebucht, sodass sich hieraus jahresübergreifende Zahlungsströme ergaben. Dies wurde im Rahmen umfangreicher Arbeiten zum Jahresabschluss 2011 bereinigt. Die aus der veralteten Buchungsweise entstandenen jahresübergreifenden Differenzen stellen sich im Jahresabschluss als Forderung in Höhe von rd. 2,7 Mio. € dar.

Bis zu dem Haushaltsjahr der endgültigen Umstellung der Buchungsweise wird diese Forderung dann abgebaut sein.

**A.2.3. Wertpapiere des Umlaufvermögens** 0,00 €  
Vorjahr 0,00 €

Wertpapiere des Umlaufvermögens sind bei der Stadt Frankenthal (Pfalz) nicht vorhanden.

<b><u>A.2.4. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei der Europäischen Zentralbank, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks</u></b>	<b>6.177.430,56 €</b>
	Vorjahr 2.649.990,57 €

Diese Bilanzposition setzt sich zusammen aus:

	<b>31.12.2014</b>	<b>31.12.2013</b>
Guthaben bei der Sparkasse Rhein-Haardt	6.087.755,88 €	2.293.667,26 €
Guthaben bei der Postbank Ludwigshafen	70.709,14 €	112.176,46 €
Treuhandvermögen aus Bestattungs- und Grabpflegevorsorgeverträgen	0,00 €	239.557,13 €
Barkasse der Stadtkasse	18.965,54 €	4.589,72 €

Die ausgewiesenen Beträge zeigen den stichtagsbezogenen Bestand zum 31.12.2014 auf.

<b><u>A.3. Ausgleichsposten für latente Steuern</u></b>	<b>0,00 €</b>
	Vorjahr 0,00 €

Ausgleichsposten für latente Steuern waren für die Stadt Frankenthal (Pfalz) zum Bilanzstichtag nicht zu berücksichtigen.

#### **A.4. Aktive Rechnungsabgrenzungsposten**

Aktive Rechnungsabgrenzungsposten werden gebildet für Auszahlungen in 2014, die einen Aufwand in 2015 oder Folgejahren darstellen. Dies resultiert aus der periodengerechten Darstellung der Aufwendungen in der Ergebnisrechnung.

<b><u>A.4.2. sonstige Rechnungsabgrenzungsposten</u></b>	<b>511.011,87 €</b>
	Vorjahr 487.979,14 €

In 2014 wurden aktive Rechnungsabgrenzungsposten in Höhe von 511.011,87 € gebildet. Diese beinhalten u.a. Beamtenentgelte für Januar 2015.

<b><u>A.5. nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag</u></b>	<b>0,00 €</b>
	Vorjahr 0,00 €

Überwiegt in der Bilanz die Summe der Passiva gegenüber der Summe der Aktiva, so ist der entsprechende Differenzbetrag auf der Aktivseite gesondert unter der Bezeichnung "nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag" auszuweisen (§ 39 GemHVO). Im umgekehrten Fall bei einem höheren Wert der Aktiva ist der zustande kommende Differenzbetrag auf der Passivseite als "Kapitalrücklage" zu berücksichtigen.



Die Stadt Frankenthal (Pfalz) kann zum Bilanzstichtag eine um 201.109.853,04 € höhere Summe auf der Seite der Aktiva ausweisen. Somit wird die Bilanzposition "nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag" mit 0,00 € ausgewiesen.

## P. Passiva

**P.1. Eigenkapital** **120.513.939,98 €**  
Vorjahr 127.201.321,94 €

Das Eigenkapital zeigt den Nettobestand des Vermögens der Stadt Frankenthal (Pfalz). Es wird durch den Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag erhöht oder vermindert.

Das Eigenkapital der Stadt Frankenthal hat sich seit der Eröffnungsbilanz vom 01.01.2009 folgendermaßen entwickelt:

Jahr	Jahresfehlbetrag	Sonstige EK-Buchungen	Eigenkapital Bilanz
01.01.2009	Eröffnungsbilanz		202.764.769,36 €
31.12.2009	-20.366.041,99 €	-1.810.206,84 €	180.588.520,53 €
31.12.2010	-17.091.849,73 €	-9.551.229,96 €	153.945.440,84 €
31.12.2011	-11.988.460,62 €	9.706.710,28 €	151.663.690,50 €
31.12.2012	-16.229.635,71 €	-189,80 €	135.433.864,99 €
31.12.2013	-8.232.543,05 €	0,00 €	127.201.321,94 €
31.12.2014	-6.687.381,96 €	0,00 €	120.513.939,98 €
<b>Summe</b>	<b>-80.595.913,06 €</b>	<b>-1.654.916,32 €</b>	

**P.1.1. Kapitalrücklage** **201.109.853,04 €**  
Vorjahr 201.109.853,04 €

Wie bereits unter A.5. erläutert, weist die Kapitalrücklage den Differenzbetrag zwischen der Summe der Aktiva und der Summe der Passiva aus. Dieser beträgt zum Bilanzstichtag 201.109.853,04 €.

In 2013 erfolgten keine Korrekturen der Eröffnungsbilanz gemäß § 14 KomDoppikLG.

**P.1.3. Ergebnisvortrag** **-73.908.531,10 €**  
Vorjahr -65.675.988,05 €

Gemäß § 18 Abs. 4 Nr. 2 GemHVO ist der Fehlbetrag des Vorjahres auf neue Rechnung vorzutragen und innerhalb der nächsten 5 Haushaltsjahre durch Jahresüberschüsse auszugleichen. Ein danach verbleibender Fehlbetrag ist gemäß § 18 Abs. 4 Nr. 3 GemHVO mit der Kapitalrücklage zu verrechnen.

Der Jahresfehlbetrag aus dem Jahresabschluss 2013 in Höhe von 8.232.543,05 € wurde von der Bilanzposition P.1.4 Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag auf die

Bilanzposition P.1.3 Ergebnisvortrag umgebucht. Der Bestand setzt sich folgendermaßen zusammen:

1. Jahresfehlbetrag 2009:	-20.366.041,99 €
2. Jahresfehlbetrag 2010:	-17.091.849,73 €
3. Jahresfehlbetrag 2011:	-11.988.460,62 €
4. Jahresfehlbetrag 2012:	-16.229.635,71 €
5. Jahresfehlbetrag 2013:	-8.232.543,05 €

**P.1.4. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag** **-6.687.381,96 €**  
Vorjahr -8.232.543,05 €

Diese Bilanzposition weist den Jahresfehlbetrag der Ergebnisrechnung 2014 aus. Dieser beträgt 6.687.381,96 €.

## **P.2. Sonderposten**

### **P.2.2. Sonderposten aus Anlagevermögen**

Die Sonderposten aus Anlagevermögen sind im Folgenden näher veranschaulicht. Die Auflösung der Sonderposten erfolgt ertragswirksam entsprechend der Abschreibung des jeweiligen Anlageguts.

Zum Jahresabschluss 2011 wurde die Bewertungsmethode für geringwertige Vermögensgegenstände (GWGs) im Vorgriff auf die Änderung der GemO-VV umgestellt (siehe 5.1. und A.1.). Diese Änderung floss entsprechend auch in die Abschlussarbeiten des Jahresabschlusses 2014 mit ein.

Aufgrund des Übergangs des Friedhofs- und Bestattungswesens zum Eigen- und Wirtschaftsbetrieb erfolgte eine Ausbuchung der unter Produkt 553 erfassten Sonderposten aus dem Bestand der Sonderposten der Stadtverwaltung Frankenthal analog der Anlagegüter. Auf die Ausführungen unter A.1. wird verwiesen. Die betreffenden Beträge sind unter den einzelnen Bilanzpositionen gesondert ausgewiesen.

**P.2.2.1. Sonderposten aus Zuwendungen** **29.811.165,99 €**  
Vorjahr 28.565.233,38 €

Die Position setzt sich zusammen aus Sonderposten aus Zuwendungen:

	<b>31.12.2014</b>	<b>31.12.2013</b>
von verbundenen Unternehmen	966.779,48 €	1.019.954,51 €
von Sondervermögen/Eigenbetrieben	100.651,19 €	359.167,27 €
vom öffentlichen Bereich (Bund)	481.587,97 €	165.906,21 €
vom öffentlichen Bereich (Land)	27.761.142,88 €	26.499.814,98 €
vom öffentlichen Bereich (sonstige)	9.194,42 €	9.533,32 €
vom privaten Bereich (priv. Unternehmen)	48.015,18 €	51.420,76 €
vom privaten Bereich (sonstige)	443.794,87 €	459.436,33 €

Hier sind als Sonderposten für große Projekte zu nennen:

- 1003: Neubau Kindergarten Am Strandbad (+ 322.800 €)
- 1023: Fahrzeugbeschaffung Brandschutz (+ 187.000 €)
- 1064: Neubau der Kindertagesstätte "Ziegelhofweg" (+ 1.101.603 €)
- 5025: Renaturierung des Oggersheimer Altrheingrabens mit LU (+ 389.630,88 €)
- 5030: Erneuerung Verkehrsrechneranlage und Peripherie (+ 101.835,81 €)
- 5085: Ertüchtigung der K 1 (+ 135.714,15 €)

Folgende Veränderungen erfolgten in 2014

1. durch Zugang:	674.065,19 €
2. durch Abgang:	-375.288,90 €
<i>davon Friedhof (Produkt 5531)</i>	-144.618,34 €
3. durch Umbuchung:	1.996.922,79 €
4. durch Auflösung:	-1.049.766,47 €

**P.2.2.2. Sonderposten aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten** **13.312.526,88 €**  
Vorjahr 12.338.726,84 €

Die Position setzt sich zusammen aus Sonderposten aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten:

	<b>31.12.2014</b>	<b>31.12.2013</b>
von Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	1.826,00 €	2.822,00 €
vom öffentlichen Bereich (Gemeinden und Gemeindeverbände)	31.729,60 €	36.024,72 €
vom privaten Bereich (private Unternehmen)	606.085,18 €	637.621,39 €
vom privaten Bereich (sonstige)	12.672.886,10 €	11.662.258,73 €

Folgende Veränderungen erfolgten in 2014

1. durch Zugang:	1.729.756,42 €
2. durch Abgang:	0,00 €
3. durch Umbuchung:	0,00 €
4. durch Auflösung:	-755.956,38 €

**P.2.2.3. Sonderposten aus Anzahlungen für Anlagevermögen** **3.117.164,49 €**  
Vorjahr 2.494.955,11 €

Diese Position setzt sich zusammen aus Anzahlungen auf Sonderposten:

	<b>31.12.2014</b>	<b>31.12.2013</b>
aus Zuwendungen	978.849,49 €	463.136,29 €
aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	2.138.315,00 €	2.031.818,82 €

Entwicklung der Sonderposten aus Anzahlungen für Anlagevermögen im Haushaltsjahr 2013 mit Einzeldarstellung der größten Projekte bzw. Bewegungen (Werte in T€):

Projekt	Bezeichnung	Anfangsbestand	Zugang	Abgang	Umbuchung	Endbestand
1003	Neubau Kindergarten Am Strandbad	0	323	0	-323	0
1064	Neubau der Kindertagesstätte "Ziegelhofweg"	0	1.102	0	-1.102	0
5024	Gewässerrenaturierung zw. B9 und A6 (Ost- und Westseite)	153	35	0	0	188
5025	Renaturierung des Oggersheimer Altrheingrabens mit LU	0	449	0	-390	59
5080	Kreuzung Foltzring/Nachtweideweg	0	262	0	0	262
5085	Ertüchtigung der K 1	0	136	0	-136	0
5092	Gewässerrenaturierung zw. B9 und A6	0	113	0	0	113
Sonstige		2.342	243	-44	-46	2.495
<b>Gesamt</b>		<b>2.495</b>	<b>2.663</b>	<b>-44</b>	<b>-1.997</b>	<b>3.117</b>

**P.2.5. Sonderposten aus Grabnutzungsentgelten** **0,00 €**  
Vorjahr 7.174.173,32 €

Aufgrund des wirtschaftlichen Übergangs des Friedhofswesens zum Eigen- und Wirtschaftsbetrieb zum 01.01.2014 wurden die Grabnutzungsentgelte ausgebucht.

**P.2.7. Sonstige Sonderposten** **4.440.502,71 €**  
Vorjahr 4.542.935,45 €

Diese Position setzt sich zusammen aus:

	31.12.2014	31.12.2013
Kostenerstattung Ausgleichsmaßnahmen	626.297,04 €	633.615,99 €
Sonstige	3.814.205,67 €	3.909.319,46 €

Folgende Veränderungen erfolgten in 2014

1. durch Zugang:	710,00 €
2. durch Abgang:	-10.974,87 €
3. durch Umbuchung:	0,00 €
4. durch Auflösung:	-92.167,87 €

### **P.3. Rückstellungen**

**P.3.1. Rückstellungen für Pensionen und ähnl. Verpflichtungen** **51.700.979,00 €**  
Vorjahr 49.381.680,00 €

Die Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen der Bilanzposition 3.1 der Passivseite beruhen ausschließlich auf den von der ppa (Pfälzische

Pensionsanstalt) mitgeteilten Berechnungen nach § 36 Abs. 2 GemHVO, auf die die Stadt Frankenthal (Pfalz) angewiesen ist.

Diese Rückstellungen setzen sich zusammen aus:

	31.12.2014	31.12.2013
Pensionsrückstellungen für Beamte	19.962.489,00 €	18.737.111,00 €
Beihilferückstellungen für Beamte	6.835.512,00 €	5.873.907,00 €
Pensionsrückstellungen für Versorgungsempfänger	13.897.255,00 €	14.918.260,00 €
Beihilferückstellungen für Versorgungsempfänger	2.976.298,00 €	2.918.125,00 €
Pensionsrückstellungen für Versorgungsempfänger sonstige	6.025.112,00 €	5.311.407,00 €
Beihilferückstellungen für Versorgungsempfänger sonstige	1.847.543,00 €	1.460.929,00 €
Ehrenämter	156.770,00 €	161.941,00 €

**P.3.4. Sonstige Rückstellungen** **8.159.102,09 €**  
Vorjahr 8.517.637,90 €

Diese Position setzt sich zusammen aus Rückstellungen:

	31.12.2014	31.12.2013
für unterlassene Instandhaltung	0,00 €	195.755,00 €
für nicht in Anspruch genommenen Urlaub	1.457.108,00 €	1.440.623,00 €
für geleistete Überstunden	368.847,00 €	387.926,00 €
für Altersteilzeit	165.304,00 €	566.581,00 €
für drohende Verpflichtungen aus Gerichtsverfahren	5.000,00 €	5.000,00 €
Sonstige	6.162.843,09 €	5.921.752,90 €

Die Rückstellung für unterlassene Instandhaltung für Instandhaltungstau bei den Friedhofsgebäuden ging zum 01.01.2014 an den Eigen- und Wirtschaftsbetrieb über.

Bei den sonstigen Rückstellungen sind die beiden größten Posten zu benennen:

- Rückstellungen für das Sanierungsgebiet „Südliche Bahnhofstraße“ mit 3.260.078,21 €
- Verlustausgleich der Stadtklinik Frankenthal (Pfalz) mit 1.500.000,00 €.

#### **P.4. Verbindlichkeiten**

Genauere Informationen, z.B. die Verteilung der Verbindlichkeiten auf die entsprechenden gesetzlich geforderten Fälligkeiten sind der Verbindlichkeitenübersicht (Anlage IV) zu entnehmen.

P.4.2. Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen

P.4.2.1. Vbk. aus Kreditaufnahmen für Investitionen **74.258.983,91 €**  
Vorjahr 68.433.342,38 €

Die Position setzt sich zusammen aus Verbindlichkeiten:

	<b>31.12.2014</b>	<b>31.12.2013</b>
gegenüber Banken	20.623.861,58 €	21.812.224,51 €
gegenüber Sparkassen	32.702.022,21 €	32.298.561,53 €
gegenüber Girozentralen	20.933.100,12 €	14.322.556,34 €

P.4.2.2. Vbk. aus Kreditaufnahmen zur Liquiditätssicherung **145.000.000,00 €**  
Vorjahr 142.500.000,00 €

Die Höhe der Liquiditätskredite stieg gegenüber dem Vorjahr um 2,5 Mio. €. Vom ausgewiesenen Gesamtbetrag der Liquiditätskredite entfallen 5,5 Mio. € auf die Stadtklinik Frankenthal (Pfalz) (siehe korrespondierende Forderung bei A.2.2.5.).

Die Position setzt sich zusammen aus Verbindlichkeiten:

	<b>31.12.2014</b>	<b>31.12.2013</b>
gegenüber Banken	15.000.000,00 €	32.500.000,00 €
gegenüber Sparkassen	118.000.000,00 €	110.000.000,00 €
gegenüber Girozentralen	12.000.000,00 €	0,00 €

P.4.5. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen **1.300.952,72 €**  
Vorjahr 1.990.363,49 €

Diese Position setzt sich zusammen aus Verbindlichkeiten:

	<b>31.12.2014</b>	<b>31.12.2013</b>
gegenüber privaten Unternehmen	1.207.605,95 €	1.925.462,50 €
gegenüber dem sonstigen privaten Bereich	87.838,65 €	60.086,62 €
Sonstiges	5.508,12 €	4.814,37 €

P.4.6. Verbindlichkeiten aus Transferleistungen **1.372.096,84 €**  
Vorjahr 1.142.378,42 €

Hierbei handelt es sich hauptsächlich um Verbindlichkeiten aus dem Bereich Familie, Jugend und Soziales u.a. aus Leistungen nach dem SGB XII.

P.4.7. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen **1.691.787,34 €**  
Vorjahr 935.955,68 €

Diese Position setzt sich zusammen aus Verbindlichkeiten gegenüber der Stadtklinik Frankenthal Service GmbH sowie Verbindlichkeiten gegenüber der CongressForum Frankenthal GmbH.

P.4.8. Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht **15.622,36 €**  
Vorjahr 8.659,76 €

Hierbei handelt es sich um Verbindlichkeiten gegenüber der Baugesellschaft Frankenthal (Pfalz) GmbH.

P.4.9. Verbindlichkeiten gegenüber Sondervermögen, Zweckverbänden, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähigen kommunalen Stiftungen **13.884.240,44 €**  
Vorjahr 5.254.490,30 €

Bei den hier ausgewiesenen Verbindlichkeiten handelt es sich um Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und Verbindlichkeiten aus Transferleistungen gegenüber dem Eigen- und Wirtschaftsbetrieb der Stadt Frankenthal (Pfalz) und der Stadtklinik Frankenthal.

Aufgrund des wirtschaftlichen Übergangs des Friedhofswesens zum Eigen- und Wirtschaftsbetrieb zum 01.01.2014 erfolgte eine Ausbuchung der bei Produkt 5531 Friedhofswesen geführten Sonderposten sowie der Rückstellung. Die ausgebuchten Werte werden als Verbindlichkeit gegen den Eigen- und Wirtschaftsbetrieb unter dieser Bilanzposition in Höhe von rd. 7,74 Mio. € dargestellt.

P.4.10. Verbindlichkeiten gegenüber dem sonst. öffentl. Bereich **6.737.884,80 €**  
Vorjahr 8.294.355,33 €

Diese Bilanzposition setzt sich zusammen aus Verbindlichkeiten:

	<b>31.12.2014</b>	<b>31.12.2013</b>
aus Investitionskrediten vom Land	681.809,46 €	1.363.618,22 €
gegenüber dem Bund	21.611,21 €	714.702,89 €
gegenüber dem Land	899.722,83 €	1.582.672,86 €
gegenüber Gemeinden und Gemeindeverbänden	4.831.663,28 €	3.478.171,52 €
gegenüber Sparkassen	202.186,04 €	1.094.997,02 €
gegenüber rechtsfähigen Stiftungen	8.075,92 €	7.280,38 €
gegenüber Zweckverbänden	10.557,38 €	1.179,98 €
gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich	82.258,68 €	51.732,46 €

Bei dem ausgewiesenen Investitionskredit vom Land handelt es sich um einen Kredit aus dem KII-Programm.

**P.4.11. sonstige Verbindlichkeiten** **5.258.641,31 €**  
Vorjahr 5.783.117,18 €

In dieser Bilanzposition werden alle Verbindlichkeiten aus dem Verwahr- und Vorschussbereich aufgezeigt, wie z.B. treuhänderische Gelder, Wohngeld-Mietzuschüsse, Wohngeld-Lastenzuschüsse etc., soweit diese nicht einer anderen Position zuzuordnen sind.

Weiterhin finden sich hier Verbindlichkeiten gegenüber privaten Unternehmen und Sonstigen in Höhe von 399.991,99 €. Diese ergeben sich aufgrund von Rechnungsabgrenzungen zum Folgejahr.

**P.5. Passive Rechnungsabgrenzungsposten** **576.138,26 €**  
Vorjahr 239.557,13 €

Passive Rechnungsabgrenzungsposten werden gebildet für Einzahlungen in 2014, die einen Ertrag in 2015 oder Folgejahren darstellen. Dies resultiert aus der periodengerechten Darstellung der Erträge in der Ergebnisrechnung.

## 6. Gesondert anzugebende Sachverhalte

Die sonstigen Angaben für die Jahresabschlüsse der Jahre 2012 bis 2017 wurden ausschließlich im Jahresabschluss zum 31.12.2017 vollumfänglich vorgenommen (siehe Erläuterungen unter Nr. 2). Für den Jahresabschluss zum 31.12.2013 wurde auf die nach § 40 Abs. 2 GemHVO sowie nach § 48 Abs. 2 Nr. 3, 4, 7 - 14, 16, 17, 20 und 21 GemHVO zu machenden Angaben verzichtet.

Soweit Angaben zu den verbleibenden Nummern des § 48 Abs. 2 GemHVO zu machen waren, wurden diese unter den sonstigen Angaben oder an der entsprechenden Stelle des Anhangs vorgenommen.

**6.1.** Die angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wurden innerhalb der vorgenannten Bilanzpositionen erläutert.

**6.2.** Außer den oben beschriebenen angewandten Vereinfachungsverfahren und Schätzungen liegen weiter keine besonderen Umstände vor, die dazu führen, dass die Schlussbilanz kein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage der Stadt Frankenthal (Pfalz) vermittelt.

**6.3.** Fremdkapitalzinsen wurden in die Herstellungskosten (Bereich Grundstücke und Gebäude) nicht mit einbezogen. Im Regelfall wurden alle Gebäude nach dem Gebäudesachwertverfahren und die Grundstücke über Bodenrichtwerte bewertet. Bei nach Eckkosten bewerteten Anlagegütern wurden Zinsen nicht berücksichtigt.



**6.4.** In 2013 bestehen Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung. Auf die Erläuterungen unter Nr. 52. Position P.3.4. wird verwiesen.

**6.5.** Die durchschnittliche Zahl der Beamtinnen und Beamten sowie der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer beläuft sich zum Stichtag 31.05.2014 auf:

	<b>insgesamt</b>	<b>weiblich</b>	<b>männlich</b>
Vollzeit	95	42	53
Azubis (VZ)	6	4	2
Teilzeit	36	34	2
<b>Beamte</b>	<b>137</b>	<b>80</b>	<b>57</b>

	<b>insgesamt</b>	<b>weiblich</b>	<b>männlich</b>
Vollzeit	457	222	235
Azubis (VZ)	11	8	3
Praktikanten (VZ)	9	9	0
Teilzeit	536	483	53
<b>Beschäftigte</b>	<b>1013</b>	<b>722</b>	<b>291</b>

<b>insgesamt</b>	<b>1150</b>	<b>802</b>	<b>348</b>
------------------	-------------	------------	------------

**6.6.** Übersicht über die Fraktionszugehörigkeit zum 31.12.2014  
(Fraktionsvorsitzende fettgedruckt, Stellvertreter/innen unterstrichen)

**CDU:**

1. RM Baldauf Christian
2. RM Baqué, Manuel
3. RM Baqué, Verena
4. RM Baumann Michael
5. RM Bindert Gabriele
6. **RM Dr. Busch Tobias**
7. RM Campidelli, Hugo
8. RM Dropmann Hans
9. RM Firsching Burkard
10. RM Haselmaier Heike
11. RM Jerger, Jürgen
12. RM Knöppel Bernd
13. RM Lutz Franz-Josef
14. RM Metzger Corinna
15. RM Riede Alexander
16. RM Rogala, Constanze
17. RM Schönherr, Sonja
18. RM Schwarz Doris
19. RM Spiegel, Lucas
20. RM Dr. Süling Carsten
21. Winkes, Daniel

**SPD:**

1. RM Dr. Gruchot Christoph
2. RM Hoppenrath Anneliese
3. RM Klodt Uwe
4. RM König Adolf José
5. RM Leidig Bernd
6. RM Leidig-Petermann Magali
7. RM Ober Karl
8. RM Reffert Monika
9. RM Dr. Schiffmann Dieter
10. RM Siegel, Marlene Charlotte
11. **RM Steeg, Beate**
12. RM Dr. Werle-Schneider Gisela

**FWG:**

1. RM Dr. Hezel Carl
2. **RM Hezel Ingrid**
3. RM Meissel Gerhard
4. RM Sturm Charis
5. RM Sturm, Rudi

**Die Grünen / Offene Liste:**

1. **RM Dr. Bruder Gerhard**
2. RM Gauch, Anne
3. RM Dr. Schulze Rainer

**FDP:**

1. **RM Dr. Serfas Günther**

**Die Linke**

1. RM Pender Ulrich
2. RM Schwarzendahl, David



Forderungsübersicht zur Schlussbilanz zum 31.12.2014									
Ifd. Nr.	Art (gem. § 47 Abs. 4 Nr. 2.2 GemHVO)	Forderungen zum 31.12.2014 mit einer Restlaufzeit			Stand zum 31.12.2014 (Nominalwert)	Abzinsung zum 31.12.2014	Stand der Wertberichtigungen zum 31.12.2014	Stand zum 31.12.2014 (Bilanzwert)	Stand zum 31.12.2013
		bis zu einem Jahr	von über einem bis zu fünf Jahren	von mehr als fünf Jahren					
in €									
<b>1</b>	<b>Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</b>	<b>41.616.859,40</b>	<b>8.160.453,11</b>	<b>2.290.959,10</b>	<b>52.068.271,61</b>	<b>-63.333,48</b>	<b>-3.933.223,04</b>	<b>48.071.715,09</b>	<b>43.806.084,77</b>
1.1	Öffentlich-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen	17.229.774,47	1.134.555,60	188.611,28	18.552.941,35	-63.333,48	-3.799.185,23	14.690.422,64	14.891.622,86
1.2	Privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	285.994,42	25.897,51	2.011,74	313.903,67	0,00	-78.207,64	235.696,03	298.680,26
1.3	Forderungen gegen verbundene Unternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.4	Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	735,41	0,00	0,00	735,41	0,00	0,00	735,41	0,00
1.5	Forderungen gegen Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen	15.513.896,36	7.000.000,00	2.076.355,62	24.590.251,98	0,00	0,00	24.590.251,98	18.431.237,18
1.6	Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich	109.504,21	0,00	0,00	109.504,21	0,00	-1,49	109.502,72	106.390,15
1.7	Sonstige Vermögensgegenstände	8.476.954,53	0,00	23.980,46	8.500.934,99	0,00	-55.828,68	8.445.106,31	10.078.154,32

Verbindlichkeitenübersicht zur Schlussbilanz zum 31.12.2014										
lfd. Nr.	Art (gem. § 47 Abs. 5 Nr. 4 GemHVO)	Verbindlichkeiten zum 31.12.2014 mit einer Restlaufzeit			Stand zum 31.12.2014 (Nominalwert)	Abzinsung zum 31.12.2014	Stand zum 31.12.2014 (Bilanzwert)	davon durch Grundpfandrechte oder ähnliche Rechte	Art und Form der Sicherheit	Stand zum 31.12.2013
		bis zu einem Jahr	von über einem bis zu fünf Jahren	von mehr als fünf Jahren						
in €										
1	Anleihen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	12.000.000,00	133.000.000,00	74.258.983,91	219.258.983,91	0,00	219.258.983,91	0,00	0,00	210.933.342,38
davon:										
3	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen	0,00	0,00	74.258.983,91	74.258.983,91	0,00	74.258.983,91	0,00	0,00	68.433.342,38
4	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Liquiditätssicherung	12.000.000,00	133.000.000,00	0,00	145.000.000,00	0,00	145.000.000,00	0,00	0,00	142.500.000,00
5	Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.300.952,72	0,00	0,00	1.300.952,72	0,00	1.300.952,72	0,00	0,00	1.990.363,49
8	Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	1.372.096,84	0,00	0,00	1.372.096,84	0,00	1.372.096,84	0,00	0,00	1.142.378,42
9	Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	871.587,45	0,00	820.199,89	1.691.787,34	0,00	1.691.787,34	0,00	0,00	935.955,68
10	Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	15.622,36	0,00	0,00	15.622,36	0,00	15.622,36	0,00	0,00	8.659,76
11	Verbindlichkeiten gegenüber Sondervermögen, Zweckverbänden, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähigen kommunalen Stiftungen	13.884.240,44	0,00	0,00	13.884.240,44	0,00	13.884.240,44	0,00	0,00	5.254.490,30
12	Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich	6.056.075,34	681.809,46	0,00	6.737.884,80	0,00	6.737.884,80	0,00	0,00	8.294.355,33
13	Sonstige Verbindlichkeiten	5.258.641,31	0,00	0,00	5.258.641,31	0,00	5.258.641,31	0,00	0,00	5.783.117,18
<b>14</b>	<b>Summe der Verbindlichkeiten</b>	<b>40.759.216,46</b>	<b>133.681.809,46</b>	<b>75.079.183,80</b>	<b>249.520.209,72</b>	<b>0,00</b>	<b>249.520.209,72</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>204.242.865,37</b>

# **Rechenschaftsbericht**

## **Stadt Frankenthal (Pfalz)**

**2014**



## Inhalt

1 Vorbemerkungen und rechtliche Grundlagen .....	2
1.1 Allgemeines .....	2
1.2 Jahresabschlusspaket 2012-2014 .....	2
2 Jahresergebnis .....	2
2.1 Ergebnisrechnung .....	3
2.1.1 Ergebnislage .....	3
2.1.2 Ertragslage .....	4
2.1.3 Aufwandslage .....	7
2.2 Finanzrechnung .....	9
2.2.1 Allgemeine Entwicklung .....	9
2.2.2 Investitionstätigkeit .....	10
3 Vermögens- und Schuldenlage .....	10
3.2 Inbetriebnahmen von Investiv-Projekten in 2011 .....	12
4 Kennzahlen .....	13
4.1 Kennzahlen zur Ertrags- und Aufwandslage sowie zum Haushaltsergebnis .....	13
4.1.1 Steuern .....	14
4.1.2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen .....	16
4.1.3 Personalaufwand .....	16
4.2 Kennzahlen zur Bilanz .....	17
6 Prognosebericht - Risiken und Chancen .....	18
6.1 Entwicklung von Jahresergebnis und Eigenkapital .....	18
6.2 Entwicklung der Verschuldung .....	19
6.3 Bevölkerungsentwicklung, Altersstruktur .....	20
6.4 Wirtschaft und Arbeitsmarkt .....	22

## **1 Vorbemerkungen und rechtliche Grundlagen**

### **1.1 Allgemeines**

Nach § 49 der Gemeindehaushaltsverordnung Rheinland-Pfalz (GemHVO) ist im Zuge des Jahresabschlusses ein Rechenschaftsbericht zu erstellen.

Im Rechenschaftsbericht sind der Verlauf der Haushaltswirtschaft und die Lage der Gemeinde so darzustellen, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird.

Dazu ist ein Überblick über die wichtigen Ergebnisse des Jahresabschlusses und Rechenschaft über die Haushaltswirtschaft im abgelaufenen Haushaltsjahr zu geben. Außerdem hat der Rechenschaftsbericht eine ausgewogene und umfassende, dem Umfang der gemeindlichen Aufgabenerfüllung entsprechende Analyse der Haushaltswirtschaft und der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gemeinde zu enthalten.

In die Analyse sollen die produktorientierten Ziele und Kennzahlen, soweit sie bedeutsam für das Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gemeinde sind, einbezogen und unter Bezugnahme auf die im Jahresabschluss enthaltenen Ergebnisse erläutert werden.

Der Rechenschaftsbericht soll auch auf Vorgänge von besonderer Bedeutung eingehen, die nach dem Schluss des Haushaltsjahres eingetreten sind, sowie auf Chancen und Risiken für die künftige Entwicklung der Gemeinde. Zu Grunde liegende Annahmen sind hierbei anzugeben.

Bei den Aufwendungen und Erträgen sowie den Aus- und Einzahlungen wurden im Anhang zum Jahresabschluss (dort die Nrn. 3 und 4) erhebliche Abweichungen von der Planung bzw. vom Vorjahresergebnis nach Kontenart erläutert. Erheblich sind Abweichungen von mindestens 25.000 Euro.

### **1.2 Jahresabschlusspaket 2012-2014**

Die Jahresabschlüsse der Jahre 2012 bis 2014 wurden gemäß Beschluss des Stadtrates vom 07.07.2021 (Drucksache XVII/1684) als Paketlösung erstellt.

Der Jahresabschluss zum 31.12.2014 wird daher zusammen mit den Jahresabschlüssen der Jahre 2012 und 2013 dem Prüfungsausschuss und dem Stadtrat vorgelegt, wobei die Jahresabschlüsse 2012 und 2013 in verkürzter Form vorgelegt werden. Der Rechenschaftsbericht 2014 enthält eine Entwicklungsdarstellung, in der bedeutsame Punkte der Vorjahre aufgezeigt werden. Auf die Erläuterungen zu Nr. 2 im Anhang der Jahresabschlüsse wird verwiesen.

## **2 Jahresergebnis**

Zur Beurteilung der kommunalen Haushalte mit Blick auf den Haushaltsausgleich werden vorrangig die Erträge und Aufwendungen herangezogen.

Gemäß § 18 GemHVO ist der Haushalt in der Rechnung ausgeglichen, wenn die Ergebnisrechnung unter Berücksichtigung von Ergebnisvorträgen aus Haushaltsvorjahren mindestens ausgeglichen ist.



Ausgeglichen ist der Haushalt also dann, wenn der Gesamtbetrag der Erträge die Höhe des Gesamtbetrages der Aufwendungen erreicht oder übersteigt.

Ein positives Jahresergebnis erhöht das Eigenkapital, ein negatives Jahresergebnis belastet das Eigenkapital. Langfristig ist ein ausgeglichenes Ergebnis notwendig, um u. a. eine Generationengerechtigkeit sicherzustellen.

### Jahresergebnisse verändern das Eigenkapital!

## 2.1 Ergebnisrechnung

Das Jahresergebnis berechnet sich aus folgenden Ergebnisteilen:

Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit
+ <u>Ergebnis der Finanzierungstätigkeit (Finanzergebnis)</u>
= Ergebnis der ordentlichen Tätigkeit (Ordentliches Ergebnis)
+ <u>Ergebnis der außerordentlichen Tätigkeit (außerordentliches Ergebnis)</u>
= Jahresergebnis

### 2.1.1 Ergebnislage

Nachfolgend wird das Ergebnis im Vergleich zu den Ergebnissen der Vorjahre dargestellt:

#### Ergebnisse im Überblick

	Ergebnis 2012	Ergebnis 2013	Ergebnis 2014
Laufende Erträge aus Verwaltungstätigkeit	98.968.212,62	106.161.752,12	118.205.612,30
Laufende Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	110.236.711,17	111.265.366,19	123.182.167,80
Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-11.268.498,55	-5.103.614,07	-4.976.555,50
Zins- und sonstige Finanzerträge	1.550.799,60	1.542.706,06	2.194.220,54
Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	6.511.936,76	4.671.635,04	3.905.047,00
Finanzergebnis	-4.961.137,16	-3.128.928,98	-1.710.826,46
Ordentliches Ergebnis	-16.229.635,71	-8.232.543,05	-6.687.381,96
Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00
Jahresergebnis	-16.229.635,71	-8.232.543,05	-6.687.381,96

## **Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit**

Das Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit zeigt an, ob die laufenden Aufwendungen durch die laufenden Erträge gedeckt werden können oder ob bereits aus der laufenden Aufgabenwahrnehmung der Verwaltung Defizite entstehen.

Die Finanzierungstätigkeit (Finanzerträge und Finanzaufwendungen wie z.B. Zinsen) bleibt bei dieser Betrachtung zunächst außen vor. Langfristig gesehen ist ein positives Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit zwingend notwendig, um eine Überschuldung zu verhindern.

Das Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit schließt in Höhe von -4.976.555,50 Euro ab. Im Vergleich zu den Ergebnissen der Vorjahre ergibt sich eine Verbesserung von 127.058,57 € gegenüber 2013 bzw. 6.291.943,05 € gegenüber 2012. Im Jahresverlauf zeigt sich eine stetige Verringerung des Defizits.

## **Finanzergebnis**

Neben dem Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit steht das Finanzergebnis in Höhe von -1.710.826,46 Euro. Das Finanzergebnis hat sich gegenüber dem Jahr 2013 um 1.418.102,52 Euro und gegenüber dem Jahr 2012 um 3.250.310,70 Euro verändert. Im Jahresverlauf schlägt sich die stetig sinkende Zinsentwicklung nieder.

## **Ordentliches Ergebnis**

Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit und Finanzergebnis ergeben das ordentliche Ergebnis, was mit -6.687.381,96 Euro abschließt und von den Vorjahresergebnissen um 1.545.161,09 Euro (2013) bzw. 9.542.253,75 Euro (2012) abweicht.

## **Außerordentliches Ergebnis**

Ein außerordentliches Ergebnis hat sich nicht ergeben. Das außerordentliche Ergebnis schließt somit mit 0,00 Euro ab.

## **Jahresergebnis**

Ordentliches und außerordentliches Ergebnis fließen zusammen in das Jahresergebnis ein.

Das Jahresergebnis beträgt -6.687.381,96 Euro.

## **2.1.2 Ertragslage**

### **Zusammensetzung der Kernfinanzierungsmasse**

Die Kernfinanzierungsmasse ist die Summe aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben sowie Schlüsselzuweisungen. Hierdurch wird erkennbar, welche Bedeutung die einzelnen Ertragsarten haben. Grundsätzlich sollte der Ertrag aus Real- und Gemeinschaftssteuern hoch und der aus Schlüsselzuweisungen niedrig sein, weil ansonsten eine hohe Abhängigkeit von Mitteln aus dem Finanzausgleich besteht.

## Entwicklung der einzelnen Ertragsarten im Überblick

Die folgende Tabelle zeigt die Entwicklung der einzelnen Ertragsarten.

### Ertragsarten im Überblick

	Ergebnis 2012	Ergebnis 2013	Ergebnis 2014
Steuern und ähnliche Abgaben	49.041.243,36	49.202.790,37	52.685.291,55
Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	21.930.804,17	23.319.796,03	28.601.095,82
Erträge der sozialen Sicherung	13.392.894,65	16.472.517,26	17.399.725,64
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	5.024.108,95	5.096.544,29	4.290.426,81
Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.247.362,43	1.425.914,42	1.548.990,56
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.290.126,75	3.315.256,51	3.203.449,90
Bestandsveränderungen an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	13.434,50	1.543,00	3.433,00
Sonstige laufende Erträge	5.028.237,81	7.327.390,24	10.473.199,02
Laufende Erträge aus Verwaltungstätigkeit	98.968.212,62	106.161.752,12	118.205.612,30
Zinsen und sonstige Finanzerträge	1.550.799,60	1.542.706,06	2.194.220,54
Gesamtertrag	100.519.012,22	107.704.458,18	120.399.832,84

### Planabweichungen nach Ertragsarten

Einzelne Ertragsarten im Jahresvergleich werden im Folgenden dargestellt. Erhebliche Abweichungen, d.h. Abweichungen von mindestens 25.000 Euro, von der Planung bzw. vom Vorjahresergebnis bei einzelnen Kontenarten werden im Anhang zum Jahresabschluss (3. Angaben zu den einzelnen Posten der Ergebnisrechnung) erläutert.

### Steuern und ähnliche Abgaben

	Ergebnis 2012	Ergebnis 2013	Ergebnis 2014
Grundsteuer A	96.666,12	89.465,78	98.994,07
Grundsteuer B	6.598.511,57	6.707.794,39	7.418.430,78
Gewerbesteuer	21.041.443,91	20.384.488,65	21.971.354,72
Anteil Einkommenssteuer	16.343.400,47	16.877.433,25	18.282.720,70
Anteil Umsatzsteuer	2.178.949,82	2.224.122,56	2.264.042,98
Sonstige Vergnügungssteuer	819.810,79	994.159,03	1.036.854,99
Hundesteuer	197.989,63	206.769,18	210.013,80
Ausgleichsleistungen	1.709.548,20	1.697.237,51	1.365.042,69
Summe	49.041.243,36	49.202.790,37	52.685.291,55

## Zuwendungen und Umlagen

	Ergebnis 2012	Ergebnis 2013	Ergebnis 2014
Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	3.285.491,14	3.680.455,77	4.384.458,40
Aufwendungen wegen Steuerbeteiligungen	3.797.913,77	3.229.226,28	3.634.974,55
Allgemeine Umlagen	1.074.299,00	1.031.071,00	973.260,00
Allgemeine Zuweisungen	1.790,00	1.263,37	6.487,93
Transferaufwand	8.159.493,91	7.942.016,42	8.999.180,88

## Erträge der sozialen Sicherung

	Ergebnis 2012	Ergebnis 2013	Ergebnis 2014
Ersatz von sozialen Leistungen außerhalb von Einrichtungen	197.549,80	1.419.877,04	1.529.143,50
Ersatz von sozialen Leistungen in Einrichtungen	1.166.261,84	1.643.459,55	1.560.421,36
Kostenbeteiligung und -erstattung im Bereich SGB XII und anderer sozialen Leistungen	6.549.179,49	6.901.830,60	10.019.445,40
Kostenbeteiligung und -erstattung im Bereich SGB VIII und anderer Jugendhilfen	1.120.650,47	904.419,28	1.065.778,79
Leistungsbeteiligung nach SGB II	4.271.487,00	5.489.472,26	3.224.936,59
Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke der sozialen Sicherung	87.766,05	113.458,53	0,00
Summe Erträge der sozialen Sicherung	13.392.894,65	16.472.517,26	17.399.725,64

## Sonstige Ertragsarten

	Ergebnis 2012	Ergebnis 2013	Ergebnis 2014
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	5.024.108,95	5.096.544,29	4.290.426,81
Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.247.362,43	1.425.914,42	1.548.990,56
Kostenerstattungen und -umlagen	3.290.126,75	3.315.256,51	3.203.449,90
Bestandsveränderungen	13.434,50	1.543,00	3.433,00
Sonstige laufende Erträge	5.028.237,81	7.327.390,24	10.473.199,02
Finanzerträge	1.550.799,60	1.542.706,06	2.194.220,54

## 2.1.3 Aufwandslage

Die folgende Tabelle zeigt die Entwicklung der einzelnen Aufwandssarten.

### Aufwandsarten im Überblick

	Ergebnis 2012	Ergebnis 2013	Ergebnis 2014
Personalaufwendungen	31.692.322,60	31.711.199,70	33.212.156,14
Versorgungsaufwendungen	2.919.746,00	1.667.077,00	3.497.754,11
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	23.744.965,26	22.610.775,81	24.340.486,49
Bilanzielle Abschreibungen	7.445.341,47	9.007.454,15	9.524.112,88
Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	8.159.493,91	7.942.016,42	8.999.180,88
Aufwendungen der sozialen Sicherung	31.355.613,08	33.129.552,73	34.615.508,38
Sonstige laufende Aufwendungen	4.919.228,85	5.197.290,38	8.992.968,92
Laufende Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	110.236.711,17	111.265.366,19	123.182.167,80
Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	6.511.936,76	4.671.635,04	3.905.047,00
Gesamtaufwendungen	116.748.647,93	115.937.001,23	127.087.214,80

### Planabweichungen nach Aufwandsarten

Einzelne Aufwandsarten im Jahresvergleich werden im Folgenden dargestellt. Erhebliche Abweichungen, d.h. Abweichungen von mehr als 25.000 Euro, von der Planung bzw. vom Vorjahresergebnis bei einzelnen Kontenarten werden im Anhang zum Jahresabschluss (3. Angaben zu den einzelnen Posten der Ergebnisrechnung) erläutert.

### Personal- und Versorgungsaufwand

	Ergebnis 2012	Ergebnis 2013	Ergebnis 2014
Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige	249.235,79	267.234,99	297.588,32
Dienstbezüge und dergleichen	22.312.647,45	23.222.732,96	24.412.358,43
Beiträge zu Versorgungskassen	3.627.532,24	3.405.431,26	1.500.236,63
Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung	3.534.046,49	3.625.581,99	3.820.957,41
Beihilfen, Unterstützungsleistungen und dergleichen	1.052.714,98	961.162,89	838.577,29
Personalnebenaufwendungen	46.029,59	38.311,96	42.799,93
Zuführung zu Rückstellungen	752.206,00	78.145,00	2.212.061,00
Pauschalierte Lohnsteuer (auch Zahlungen über Knappschaft)	117.910,06	112.598,65	87.577,13
Versorgungsaufwendungen	2.919.746,00	1.667.077,00	3.497.754,11
Summe	34.612.068,60	33.378.276,70	36.709.910,25

### Sach- und Dienstleistungsaufwand

	Ergebnis 2012	Ergebnis 2013	Ergebnis 2014
Aufwendungen für Fertigung, Vertrieb und Waren	487,90	50.364,98	--
Aufwendungen für Energie / Wasser / Abwasser / Abfall	2.807.640,81	3.047.215,12	2.693.213,55
Unterhaltung der Grundstücke und Gebäude	10.135.908,83	8.390.063,68	9.465.089,25
Bewirtschaftung der Grundstücke und Gebäude	590.801,09	633.168,57	720.178,47
Unterhaltung des Infrastrukturvermögens	4.333.516,86	4.200.794,97	4.263.920,97
Unterhaltung von Kunstgegenständen und Denkmälern	7.471,63	5.868,60	5.023,52
Fahrzeugunterhaltung	119.121,20	103.484,50	112.088,73
Unterhaltung von Maschinen und technischen Anlagen	207.929,00	225.039,70	219.840,87
Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung	160.491,12	123.070,78	190.595,72
Geringwertige Geräte, Ausstattungs-, Ausrüstungs-, und sonstige Gebrauchsgegenstände	693.770,12	741.753,06	882.108,08
Weitere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	3.345.799,89	3.674.533,74	4.107.539,67
Kostenerstattungen	976.322,13	1.081.874,75	1.289.356,34
Sonstige Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	365.704,68	333.543,36	391.531,32
Summe	23.744.965,26	22.610.775,81	24.340.486,49

### Aufwendungen der sozialen Sicherung

	Ergebnis 2012	Ergebnis 2013	Ergebnis 2014
Leistungen nach SGB II	7.903.903,14	8.389.106,44	-32.076,04
Kostenbeteiligungen und -erstattungen nach SGB II	144.330,58	171.319,56	8.910.273,02
Leistungen nach SGB XII	15.828.975,84	16.720.833,44	17.260.423,28
Kostenbeteiligungen und -erstattungen nach SGB XII	103.163,54	88.991,19	102.993,74
Leistungen nach SGB VIII	5.503.216,11	5.539.016,54	5.951.742,21
Kostenbeteiligungen und -erstattungen nach SGB VIII	338.515,51	361.456,12	365.653,76
Sonstige Leistungen	1.360.273,28	1.677.543,29	1.925.731,59
Kostenbeteiligungen und -erstattungen für sonstige Leistungen	131.041,08	132.725,40	130.836,82
Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke des Bereichs soziale Sicherung	42.194,00	48.560,75	-70,00
Aufwendungen der sozialen Sicherung	31.355.613,08	33.129.552,73	34.615.508,38

## Sonstige Aufwendungen

	Ergebnis 2012	Ergebnis 2013	Ergebnis 2014
Bilanzielle Abschreibungen	7.445.341,47	9.007.454,15	9.524.112,88
Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	8.159.493,91	7.942.016,42	8.999.180,88
Aufwendungen der sozialen Sicherung	31.355.613,08	33.129.552,73	34.615.508,38
Sonstige laufende Aufwendungen	4.919.228,85	5.197.290,38	8.992.968,92
Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	6.511.936,76	4.671.635,04	3.905.047,00

## 2.2 Finanzrechnung

### 2.2.1 Allgemeine Entwicklung

#### Finanzrechnung

	Ergebnis 2012	Ergebnis 2013	Ergebnis 2014
laufende Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit	94.225.255,78	92.910.111,47	109.811.064,69
laufende Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	93.022.507,31	96.727.640,22	103.649.348,45
Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	1.202.748,47	-3.817.528,75	6.161.716,24
Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	1.474.628,30	1.505.848,35	2.170.902,11
Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	6.966.601,02	4.297.987,38	4.816.249,98
Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen	-5.491.972,72	-2.792.139,03	-2.645.347,87
Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	-4.289.224,25	-6.609.667,78	3.516.368,37
Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	-4.289.092,25	-6.605.522,83	3.516.368,37
Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	4.060.585,54	5.752.426,42	4.724.260,35
Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	10.593.165,85	10.292.941,66	12.153.207,32
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-6.532.580,31	-4.540.515,24	-7.428.946,97
Finanzmittelergebnis	-10.821.804,56	-11.150.183,02	-3.912.578,60
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	110.113.121,55	118.782.504,08	172.363.729,28
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	99.291.316,99	107.632.321,06	168.451.150,68
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	10.821.804,56	11.150.183,02	3.912.578,60
Einzahlungen aus durchlaufenden Geldern	70.104.135,73	61.144.434,15	77.457.137,37
Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern	69.713.777,80	59.312.761,97	73.690.140,25

## 2.2.2 Investitionstätigkeit

Im Rahmen der Finanzrechnung ist insbesondere die kommunale Investitionstätigkeit von Bedeutung. Im Folgenden wird ersichtlich, wie sich die Ein- und Auszahlungen der Investitionstätigkeit Jahresvergleich darstellen.

### Investitionstätigkeit

	Ergebnis 2012	Ergebnis 2013	Ergebnis 2014
Investitionszuwendungen	1.922.843,34	2.194.230,81	1.527.035,85
Beiträge und ähnliche Entgelte	1.609.458,65	1.922.928,19	1.538.540,53
Einzahlungen für sonstige Sonderposten	44.000,00	38.921,63	710,00
Einzahlungen für Sachanlagen	484.283,55	1.596.345,79	1.657.973,97
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit gesamt	4.060.585,54	5.752.426,42	4.724.260,35
Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	1.688.214,28	1.352.437,63	1.377.256,59
Auszahlungen für Sachanlagen	8.904.951,57	8.940.504,03	10.775.621,30
Auszahlungen für den Erwerb von Vorräten	--	--	329,43
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit gesamt	10.593.165,85	10.292.941,66	12.153.207,32
Saldo aus Investitionstätigkeit	-6.532.580,31	-4.540.515,24	-7.428.946,97

## 3 Vermögens- und Schuldenlage

### 3.1 Bilanz im Jahresvergleich

Bilanzposition	2012	2013	2014
1 - Anlagevermögen	423.874.594	427.461.819	426.036.674
1.1 - Immaterielle Vermögensgegenstände	10.326.760	11.484.972	12.503.871
1.2 - Sachanlagen	389.307.917	391.649.645	389.115.330
1.3 - Finanzanlagen	24.239.916	24.327.202	24.417.473
2 - Umlaufvermögen	46.749.476	51.062.921	58.600.600
2.1 - Vorräte	584.157	393.010	354.898
2.2 - Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	45.345.066	48.019.921	52.068.272
2.4 - Liquide Mittel	820.253	2.649.991	6.177.431
4 - Aktive Rechnungsabgrenzung	456.502	487.979	511.012



## Rechenschaftsbericht 2014 Frankenthal



Bilanzposition	2012	2013	2014
1. - Eigenkapital	135.433.865	127.201.322	120.513.940
1.1 - Kapitalrücklage	201.109.853	201.109.853	201.109.853
1.3 - Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	-16.229.636	-8.232.543	-6.687.382
1.6 - Ergebnisvortrag	-49.446.352	-65.675.988	-73.908.531
2 - Sonderposten	50.236.303	55.116.024	50.681.360
2.2 - Sonderposten zum Anlagevermögen	42.112.572	43.398.915	46.240.857
2.5 - Sonderposten aus Grabnutzungsentgelten	7.198.678	7.174.173	0
2.7 - Sonstige Sonderposten	925.053	4.542.935	4.440.503
3 - Rückstellungen	57.638.007	57.703.563	59.860.081
3.1 - Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	49.132.132	49.381.680	51.700.979
3.4 - Sonstige Rückstellungen	8.505.875	8.321.883	8.159.102
4 - Verbindlichkeiten	223.746.189	234.342.663	249.520.210
4.2 - Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	202.835.217	210.933.342	219.258.984
4.5 - Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.567.612	1.990.363	1.300.953
4.6 - Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	841.097	1.142.378	1.372.097
4.7 - Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	1.206.648	935.956	1.691.787
4.8 - Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	5.923	8.660	15.622
4.9 - Verbindlichkeiten gegenüber Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbänden, Anstalten des ö. rechtsfähige kommunalen Stiftungen	4.833.083	5.254.490	13.884.240
4.10 - Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich	8.063.505	8.294.355	6.737.885
4.11 - Sonstige Verbindlichkeiten	3.393.105	5.783.117	5.258.641
5 - Rechnungsabgrenzungsposten	270.925	239.557	576.138

### Sachanlagevermögen (in Tausend EUR)

Bilanzposition	2012 in TEUR	2013 in TEUR	2014 in TEUR
1.2.1 - Wald, Forsten	4.152	4.152	4.152
1.2.2 - Sonstige unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	42.712	42.607	42.445
1.2.3 - Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	117.464	119.434	117.685
1.2.4 - Grundstücke und Bauten des Infrastrukturvermögens	212.782	213.136	209.871
1.2.6 - Kunstgegenstände, Denkmäler	667	666	664
1.2.7 - Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	2.244	3.048	2.782
1.2.8 - Betriebs- und Geschäftsausstattung, Pflanzen und Tiere	4.578	4.606	4.712
1.2.9 - Pflanzen und Tiere	29	29	28
1.2.10 - Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	4.680	3.973	6.775

### **3.2 Inbetriebnahmen von Investiv-Projekten**

In der Doppik werden Kosten für Sachanlagen dann auf die entsprechenden Bilanzkonten gebucht, wenn die Inbetriebnahme erfolgt. Vor dieser Inbetriebnahme werden Auszahlungen über Konten mit der Begriffsdefinition „Anlage im Bau“ bzw. „geleistete Anzahlungen“ abgewickelt mit einer späteren Umsetzung der investiven Anschaffungs- und Herstellungskosten auf die Sachanlagenkonten. Dies bewirkt Umschichtungen zwischen den Bilanzpositionen 1.2.10 und 1.2.1 bis 1.2.9. und bei konsumtiver Zuordnung auch zwischen der Ergebnisrechnung (konsumtiver Anteil) und der Finanzrechnung.

**Nachfolgend genannte Projekte wurden in Betrieb genommen:**

**2012:**

**Projekt 1002 - Erweiterung Mahlastraße Kita/MGH**  
(Teilbetriebnahme Anteil Kita)

**Projekt 1005 – Sportkonzeption**  
(Anteil Sportplatz ASV Mörsch)

**Projekt 1024 - Umstellung auf digitale Alarmierung/Digitalfunk (Anteil 2012)**

**Projekt 1032 – Grundhafte Erneuerung Andreas-Albert-Schule**  
(Teilbetriebnahme Anteil Lehrbackstube)

**Projekt 1036 - Grundschule Flomersheim - Abschluss der grundhaften Erneuerung**

**Projekt 1059 - Errichtung eines Beachvolleyball-/Multifunktionsfeldes Benderstraße**

**Projekt 1060 - Schulhofgestaltung Erkenbertschule**

**Projekt 5027 - Modernisierung Bahnhof Flomersheim**

**Projekt 5046 - Fortführung Erschließungsmaßnahme Gewerbegebiet "nördlich Heßheimer Straße"**

**Projekt 5082 - Stützmauer Ernst-Rahison-Straße**

**2013:**

**Projekt 1002 - Erweiterung Mahlastraße Kita/MGH**  
(Teilbetriebnahme Anteil Hausmeisterwohnung)

**Projekt 1003 - Neubau Kita Am Strandbad**

**Projekt 1024 - Umstellung auf digitale Alarmierung/Digitalfunk (Anteil 2013)**

**Projekt 1027 - Friedrich-Schiller-Realschule – Schulstrukturreform**

**Projekt 1042 - Erweiterung Kita Gotthilf-Salzman-Straße**

**Projekt 1061 - ELA-Anlage Tom-Mutters-Schule**

**Projekt 1067 - Krippe Mahlastraße - Umbau zur Krippe**

**Projekt 1069 - Schulhofgestaltung Grundschule Eppstein/Flomersheim**

**Projekt 2005 - Anschaffungen für Verpflegung der Ganztagschulen**

**Projekt 4001 - Kunstrasenplatz Studernheim**

**Projekt 5004 - Ausbau August-Bebel-Straße**

**Projekt 5063 - neue Druckleitung Schwabenstraße**

**Projekt 5067 - Ausbau Gehweg Pestalozzistraße**

**Projekt 5068 - Ausbau Gehweg am Sportplatz Mörsch**

**Projekt 5074 - Grünanlage Kanalstraße / Zwölf-Apostel-Kirche**

**Projekt 5086 - Ertüchtigung der K3**

**2014:**

**Projekt 1020 - Friedrich-Schiller-Realschule - Neuerrichtung der Laufbahnen und Sprunganlagen**

**Projekt 1064 - Neubau Kita Ziegelhofweg**

**Projekt 2004 - Anschaffung von Berechnungsanlagen**  
(Teilbetriebnahme Anteil Ostparkstadion)

**Projekt 5025 - Renaturierung des Oggersheimer Altrheingrabens mit LU**  
(Teilbetriebnahme Anteil Wasserbau)

**Projekt 5061 - Sicherung der Stadtmauer und Neuanlage Umfeld**

**Projekt 5085 - Ertüchtigung K1**

## **4 Kennzahlen**

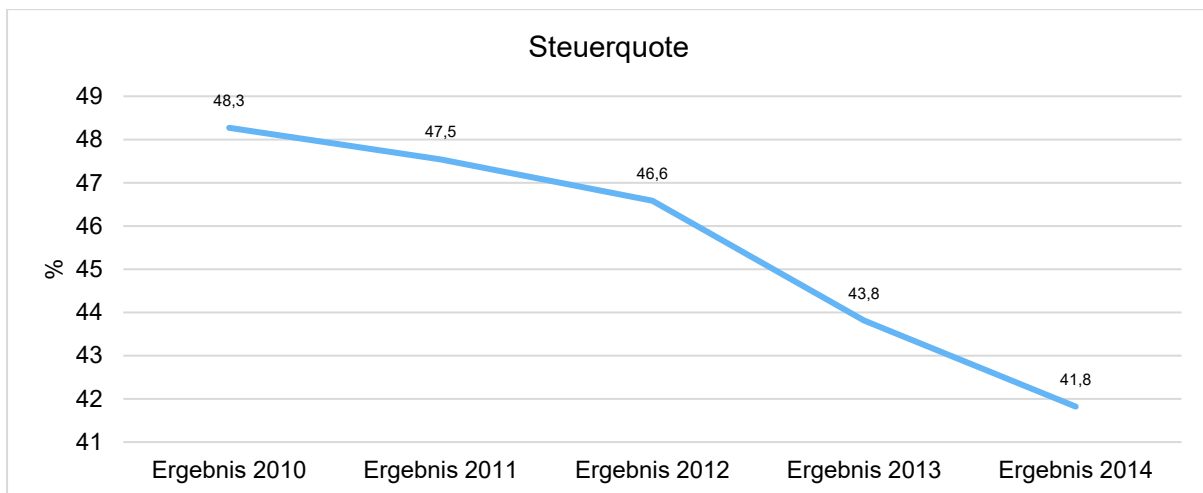
Über Kennzahlen lassen sich komplexe finanzwirtschaftliche Zusammenhänge in komprimierter Form darstellen. Die Betrachtung der Kennzahlenentwicklung im Mehrjahresverlauf ermöglicht eine finanzpolitische Beurteilung der Haushaltsentwicklung in seinen wesentlichen Ausprägungen.

## 4.1 Kennzahlen zur Ertrags- und Aufwandslage sowie zum Haushaltsergebnis

### 4.1.1 Steuern

#### Steuerquote

Die Steuerquote gibt an, zu welchem Teil sich die Kommune „selbst“ finanzieren kann und somit unabhängig von staatlichen Zuwendungen ist. Die Steuerquote bringt zum Ausdruck, in welchem prozentualen Maße die ordentlichen Erträge der Kommune aus Steuererträgen bestehen. Für eine realistische Ermittlung der Steuerkraft ist es erforderlich, die Gewerbesteuerumlage und den Aufwand für die Finanzierungsbeteiligung am Fonds Deutsche Einheit in Abzug zu bringen. Diese werden deshalb von den Steuererträgen als auch von den ordentlichen Erträgen bei der Berechnung der Kennzahl in Abzug gebracht.



#### 4.1.1.1 Entwicklung der Realsteuern - Hebesätze und Aufkommen

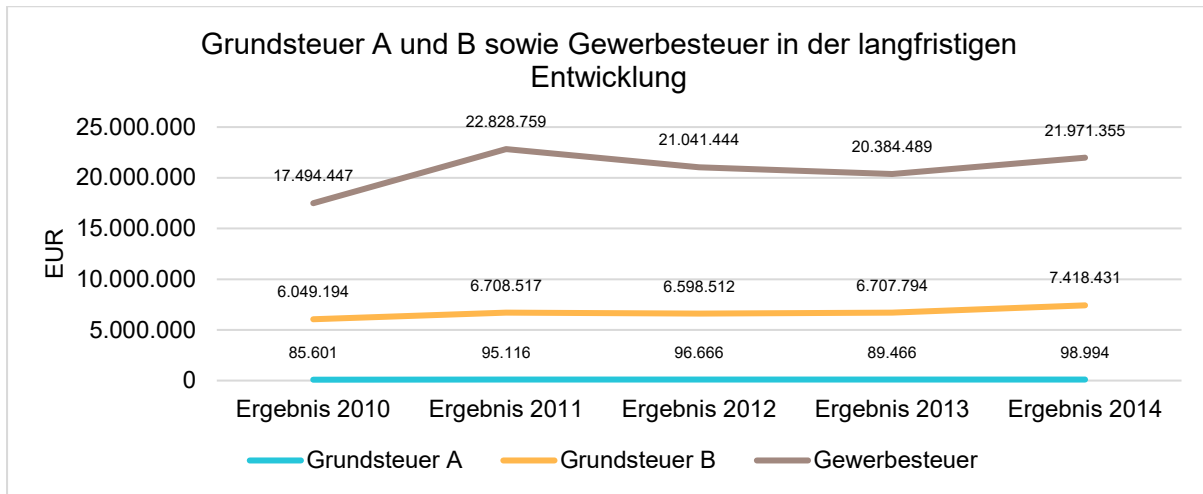
Die nachfolgende Tabelle zeigt die Entwicklung der Hebesätze:

##### Entwicklung der Hebesätze

Steuerart	2010	2011	2012	2013	2014
Hebesatz Grundsteuer A	280	300	300	310	310
Hebesatz Grundsteuer B	360	380	380	390	390
Hebesatz Gewerbesteuer	395	410	410	410	410

#### Grundsteuer A und B sowie Gewerbesteuer in der langfristigen Entwicklung

Aufgrund ihres finanziellen Volumens sind die Grundsteuer B sowie die Gewerbesteuer tragende Säulen auf der Ertragsseite des Haushalts. Die Betrachtung der langfristigen Entwicklung ergibt folgendes Bild:



### Grundsteuer B und Gewerbesteuer je Einwohner

	Ergebnis 2010	Ergebnis 2011	Ergebnis 2012	Ergebnis 2013	Ergebnis 2014
Aufkommen Grundsteuer	6.049.194	6.708.517	6.598.512	6.707.794	7.418.431
Aufkommen Gewerbesteuer	17.494.447	22.828.759	21.041.444	20.384.489	21.971.355
Einwohnerzahl	46.452	46.379	46.725	47.154	47.555
Grundsteuer B je Einwohner	130,22	144,65	141,22	142,25	156,00
Gewerbesteuer je Einwohner	376,61	492,22	450,33	432,30	462,02

### 4.1.1.2 Gemeinschaftssteuern

Die Gemeinschaftssteuern setzen sich aus den Anteilen an der Umsatzsteuer und der Einkommenssteuer zusammen:

#### Gemeinschaftssteuern

	Ergebnis 2010	Ergebnis 2011	Ergebnis 2012	Ergebnis 2013	Ergebnis 2014
Anteil Einkommenssteuer	13.910.164	15.262.081	16.343.400	16.877.433	18.282.721
Anteil Umsatzsteuer	2.047.927	2.145.496	2.178.950	2.224.123	2.264.043
Anteil Familienleistungsausgleich (§ 21 LFAG)	1.586.324	1.628.909	1.703.451	1.688.087	1.349.462
Einwohnerzahl	46.452	46.379	46.725	47.154	47.555
Anteil Einkommenssteuer je Einwohner	299,45	329,07	349,78	357,92	384,45
Anteil Umsatzsteuer je Einwohner	44,09	46,26	46,63	47,17	47,61

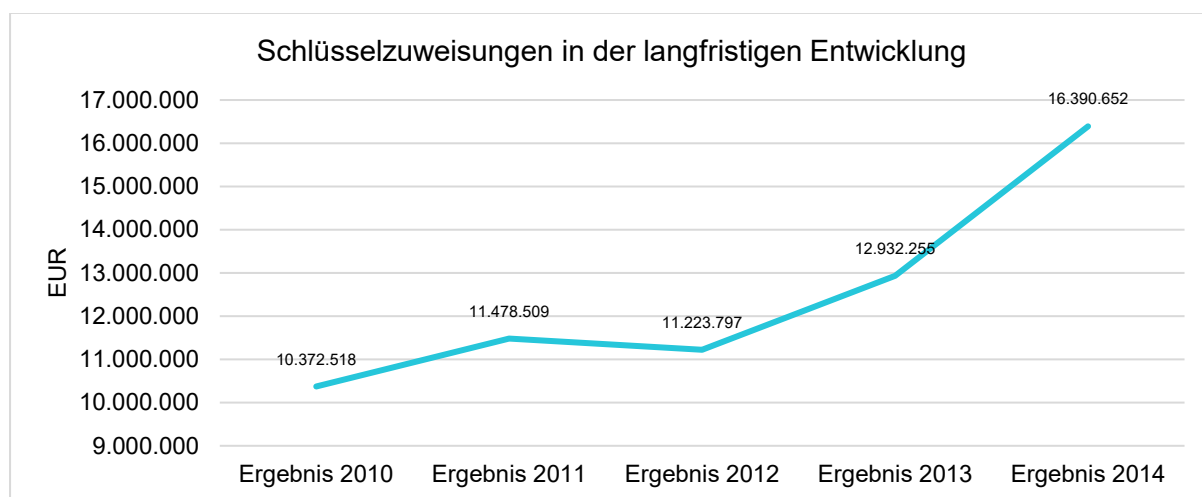
#### 4.1.2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Nachfolgende Tabelle zeigt die Entwicklung der Zuwendungen und allgemeinen Umlagen, wobei die Schlüsselzuweisungen eingehender betrachtet werden:

##### Erträge aus Zuwendungen und allgemeine Umlagen

	Ergebnis 2010	Ergebnis 2011	Ergebnis 2012	Ergebnis 2013	Ergebnis 2014
Erträge aus Umlagen	14.533.870	16.123.611	21.930.804	23.319.796	28.601.096
davon Erträge Schlüsselzuweisungen	10.372.518	11.478.509	11.223.797	12.932.255	16.390.652

##### Schlüsselzuweisungen in der langfristigen Entwicklung



#### 4.1.3 Personalaufwand

##### Personalintensität

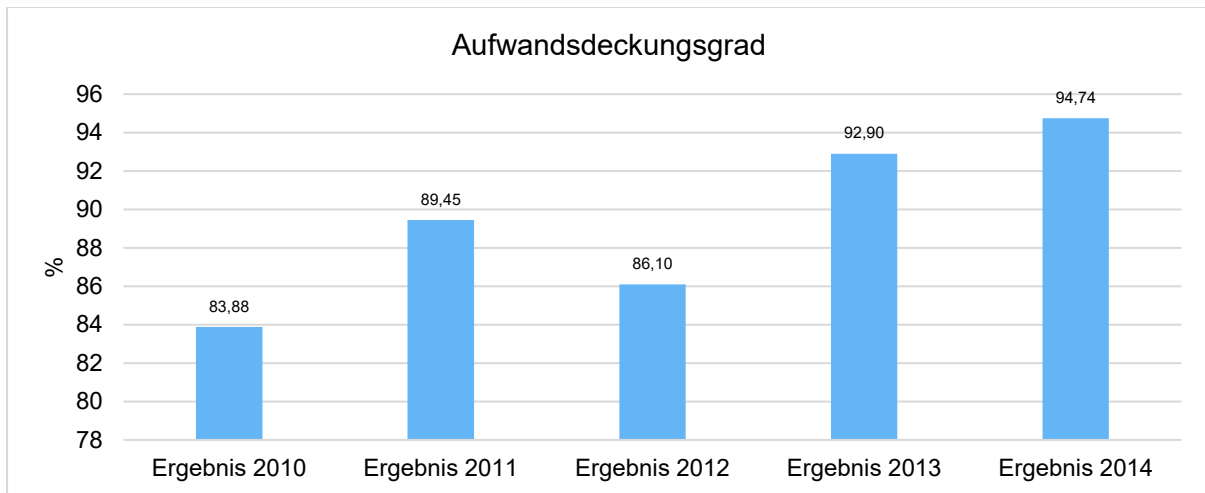
Die Personalintensität bildet den prozentualen Anteil der Personalaufwendungen an den ordentlichen Aufwendungen insgesamt ab.

Sie ist ein Indikator dafür, welches Gewicht die Personalaufwendungen innerhalb des laufenden Aufwandes aus Verwaltungstätigkeit haben.

	Ergebnis 2010	Ergebnis 2011	Ergebnis 2012	Ergebnis 2013	Ergebnis 2014
Personal- und Versorgungsaufwendungen	32.994.969,91	32.041.925,06	34.612.068,60	33.378.276,70	36.709.910,25
Laufende Aufwendungen	101.416.292,94	108.444.420,12	110.236.711,17	111.265.366,19	123.182.167,80
Personalintensität	32,53	29,55	31,40	30,00	29,80

## Aufwandsdeckungsgrad (Ordentliches Ergebnis)

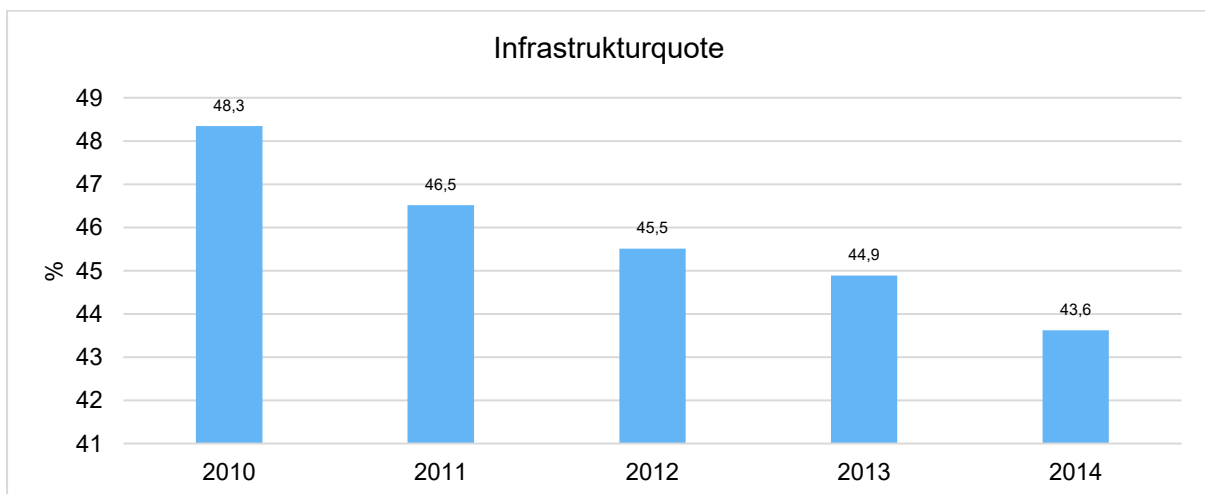
Diese Kennzahl zeigt an, zu welchem Anteil die ordentlichen Aufwendungen durch ordentliche Erträge gedeckt werden können. Ein finanzielles Gleichgewicht kann nur durch eine vollständige Deckung, d.h. einen Aufwandsdeckungsgrad von 100 % oder höher erreicht werden.



## 4.2 Kennzahlen zur Bilanz

### Infrastrukturquote

Diese Kennzahl stellt ein Verhältnis zwischen dem Infrastrukturvermögen und dem Gesamtvermögen auf der Aktivseite der Bilanz her. Sie gibt Aufschluss darüber, mit welchem Prozentsatz das Gesamtvermögen in der kommunalen Infrastruktur gebunden ist. Die Kennzahl kann Hinweise auf etwaige Folgebelastungen geben, die aus der Infrastruktur resultieren. Es handelt sich um eine Bilanzkennzahl, die nur vergangenheitsorientiert abgebildet werden kann.



## Eigenkapitalquote

Um die Eigenkapitalausstattung beurteilen zu können, bietet sich die Betrachtung der Eigenkapitalquote 1 an. Die Eigenkapitalquote 1 misst den Anteil des Eigenkapitals am gesamten bilanzierten Kapital (Gesamtkapital) der Passivseite.

Die Eigenkapitalquote 2 misst den Anteil des „wirtschaftlichen Eigenkapitals“ am gesamten bilanzierten Kapital (Gesamtkapital) auf der Passivseite der kommunalen Bilanz. Weil die Sonderposten mit Eigenkapitalcharakter oft einen wesentlichen Ansatz in der Bilanz darstellen, wird bei dieser Kennzahl die Wertgröße Eigenkapital um die Sonderposten für Zuwendungen und Beiträge erweitert.

Es handelt sich um eine Bilanzkennzahl, die nur vergangenheitsorientiert abgebildet werden kann.

	Ergebnis 2010	Ergebnis 2011	Ergebnis 2012	Ergebnis 2013	Ergebnis 2014
Eigenkapital	153.945.440,84	151.663.690,50	135.433.864,99	127.201.321,94	120.513.939,98
Sonderposten	50.098.015,87	51.168.597,47	50.236.302,51	55.116.024,10	50.681.360,07
Bilanzsumme	453.397.669,75	464.098.576,16	467.521.043,01	474.798.883,61	481.151.729,12
Eigenkapitalquote 1	33,95	32,68	28,97	26,79	25,05
Eigenkapitalquote 2	45,00	43,70	39,71	38,40	35,58

## 5 Prognosebericht - Risiken und Chancen

Nach § 49 GemHVO ist im Lagebericht auch auf die Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung der Kommune einzugehen. Angesprochen werden im folgenden:

- Entwicklung von Jahresergebnis und Eigenkapital
- Entwicklung der Verschuldung
- Bevölkerungsentwicklung, Altersstrukturen
- Entwicklung von Wirtschaft und Arbeitsmarkt

### 5.1 Entwicklung von Jahresergebnis und Eigenkapital

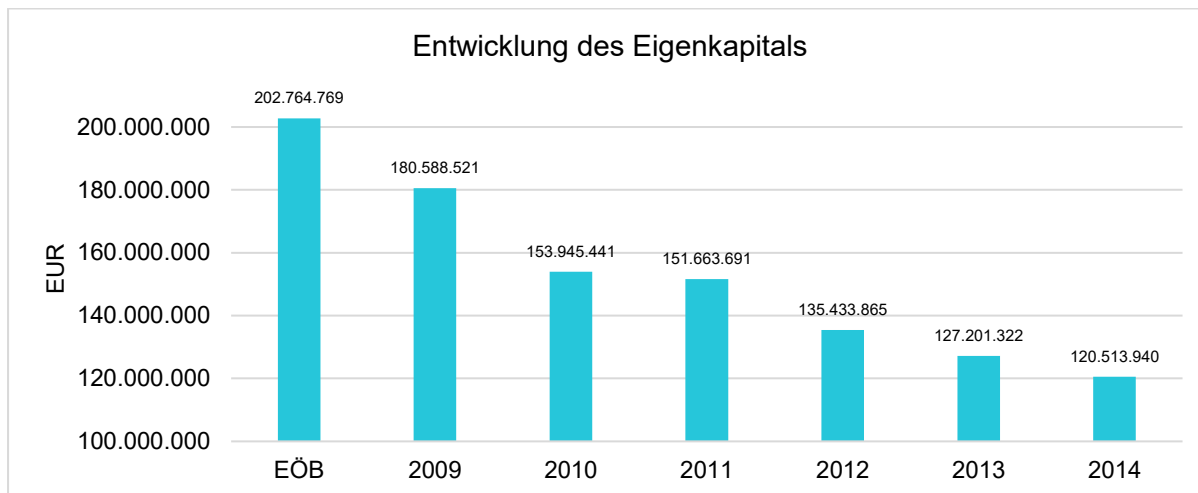
Ausgehend von den Jahresergebnissen lassen sich Prognosen zur voraussichtlichen Entwicklung des bilanziellen Eigenkapitals ableiten.

Grundsätzlich gilt: Überschüsse stärken das Eigenkapital und Fehlbeträge gehen zu Lasten des Eigenkapitals.

Nachfolgend wird die Entwicklung des bilanziellen Eigenkapitals seit der Eröffnungsbilanz dargestellt.



Ausgehend von den Jahresergebnissen der Haushaltsplanung im Zeitraum der mittelfristigen Finanzplanung lassen sich Prognosen zur weiteren Entwicklung des Eigenkapitals anstellen.



Der erhebliche Eigenkapitalverzehr bis zum Jahr 2011 resultiert neben der negativen Jahresergebnisse aus Eröffnungsbilanzkorrekturen in den Jahresabschlüssen 2009 bis 2011. Hierzu wird auf die Erläuterungen der jeweiligen Jahresabschlüsse verwiesen.

Aus heutiger Sicht (Mai 2022) rückblickend auf die Entwicklung der vorläufigen Jahresergebnisse ist festzustellen:

Bis zum Jahr 2019 waren die Jahresergebnisse zwar negativ, allerdings mit stetig sinkendem Jahresfehlbetrag, sodass zwar weiterhin ein Eigenkapitalverzehr vorliegt, dieser aber von Jahr zu Jahr geringer ausfällt.

Die Anfang 2020 erwartete Trendwende mit erstmals positivem Jahresergebnis in der Haushaltsplanung schien eingeläutet. Aufgrund der Entwicklungen der Coronapandemie ab 2020 konnte der positive Trend jedoch nicht gehalten werden, krisenbedingt fallen die vorläufigen Jahresergebnisse 2020 und 2021 erheblich schlechter aus.

Für die Haushaltsplanung 2022 ist es jedoch gelungen erneut einen Haushaltsplan mit positivem Jahresergebnis vorzulegen. Möglicherweise gelingt nach dem krisenbedingten Rückschlag die bereits für 2020 angedachte Trendwende einzuleiten.

## 5.2 Entwicklung der Verschuldung

Das Jahresergebnis hat ebenso Auswirkungen auf die Verschuldung. Dargestellt wird die Entwicklung der **Verschuldung in den zurückliegenden Perioden**, wobei insbesondere nach langfristig finanzierten Investitionskrediten und kurzfristigen Liquiditätskrediten unterschieden wird.

Ein Risikofaktor für verschuldete Kommunen ist weiterhin die zukünftige Entwicklung der Zinsen. Die Wende zu stets weiter sinkenden Zinsen kam mit Mario Draghi als EZB-Präsident im November 2011. Durch die ab 2011 sinkenden Zinssätze konnten die Ergebnishaushalte der Folgejahre schrittweise entlastet werden.

Die Befürchtung, dass nach dem Ende der EZB-Präsidentschaft Draghis im November 2019 die EZB der US-Notenbank folgt, die bis Dezember 2018 den Leitzins bis auf 2,5% angehoben, inzwischen

jedoch wieder auf 0,25% abgesenkt hat, hat sich nicht bestätigt. Seine Nachfolgerin, Christine Lagarde, führt die Nullzinspolitik der EZB seither fort.

Ab dem Jahr 2019 hat das Land zwei Programme (Zinssicherungsschirm sowie Stabilitäts- und Abbaubonus) aufgelegt, aus denen die Kommunen bis 2028 eine Schuldendiensthilfe für die laufenden Zinsen von Liquiditätskrediten erhalten können sowie einen Bonus, wenn das Niveau der Liquiditätskredite nachhaltig gesenkt werden kann.

Im Jahr 2020 wurde der Stadt Frankenthal (Pfalz) erstmalig dieser Abbaubonus gewährt, da zum 31.12.2019 gegenüber der Vergleichsbasis 31.12.2016 der Stand der Liquiditätskredite um vier Millionen Euro reduziert werden konnte. Wegen der finanziellen Auswirkungen der Corona-Pandemie im Jahr 2020 fand dieser positive Trend zunächst sein Ende, jedoch zeichnet sich mit der Haushaltsplanung 2022 seine Fortsetzung ab.

### Entwicklung der Schulden

	Ergebnis 2010	Ergebnis 2011	Ergebnis 2012	Ergebnis 2013	Ergebnis 2014
Investitionskredite	46.306.243	56.639.890	65.835.216	68.433.342	74.258.984
Liquiditätskredite	125.081.923	128.579.240	137.000.000	142.500.000	145.000.000
Kredite insgesamt	<b>171.388.166</b>	<b>185.219.130</b>	<b>202.835.216</b>	<b>210.933.342</b>	<b>219.258.984</b>

### Verschuldung je Einwohner

Um die örtliche Situation besser einschätzen zu können, bietet sich die einwohnerbezogene Betrachtung an. Dargestellt werden die Verbindlichkeiten insgesamt sowie die darin enthaltenen Investitions- und Liquiditätskredite bezogen auf einen Einwohner.

	Ergebnis 2010	Ergebnis 2011	Ergebnis 2012	Ergebnis 2013	Ergebnis 2014
Investitionskredite	46.306.243	56.639.890	65.835.216	68.433.342	74.258.984
Liquiditätskredite	125.081.923	128.579.240	137.000.000	142.500.000	145.000.000
Kredite insgesamt	171.388.166	185.219.130	202.835.216	210.933.342	219.258.984
Einwohnerzahl	46.452	46.379	46.725	47.154	47.555
Verschuldung je Einwohner	<b>3.690</b>	<b>3.994</b>	<b>4.341</b>	<b>4.473</b>	<b>4.611</b>
<i>davon Investitionskredite</i>	<b>997</b>	<b>1.221</b>	<b>1.409</b>	<b>1.451</b>	<b>1.562</b>
<i>davon Liquiditätskredite</i>	<b>2.693</b>	<b>2.772</b>	<b>2.932</b>	<b>3.022</b>	<b>3.049</b>

### 5.3 Bevölkerungsentwicklung, Altersstruktur

Die Einschätzung der weiteren Bevölkerungsentwicklung ist Grundlage für jede Art von strategischer Planung in Kommunalverwaltungen. Bedingt durch den allgemeinen demografischen Trend haben die meisten deutschen Kommunen einen Bevölkerungsrückgang sowie eine zunehmend alternde Bevölkerung zu verzeichnen. Dies erfordert für die Zukunft eine Anpassung der kommunalen Angebote für

Kinder und Jugendliche sowie Senioren.

Die Entwicklung der Bevölkerung nach Anzahl und Altersaufbau ist nur bedingt kommunal beeinflussbar. Der gesamtgesellschaftliche Trend zu einer schrumpfenden und immer älter werdenden Gesamtbevölkerung ist heute unumkehrbar, wobei die örtlichen Ausprägungen durchaus stark variieren können.

Die Anzahl derer, die durch Erwerbseinkommen Sozialversicherungsbeiträge und Steuern erwirtschaften, wird langfristig schrumpfen; der Anteil derer, die auf staatliche Transferleistungen (z.B. Grundversicherung im Alter) angewiesen sind, wird steigen. Dies wird unweigerlich zu einer weiteren Belastung der staatlichen und kommunalen Finanzsysteme führen.

Die zentrale Frage der örtlichen Politik ist daher nicht, ob der Prozess aufgehalten werden kann. Vielmehr geht es um den hierdurch entstehenden Anpassungs- und Gestaltungsbedarf, d.h. wann und in welchem Maße eine quantitative und inhaltliche Neuausrichtung des kommunalen Dienstleistungsspektrums erfolgen muss.

Der Bericht soll eine Orientierung darüber ermöglichen, wie die örtliche Situation mit Blick auf folgende Kriterien einzuschätzen ist:

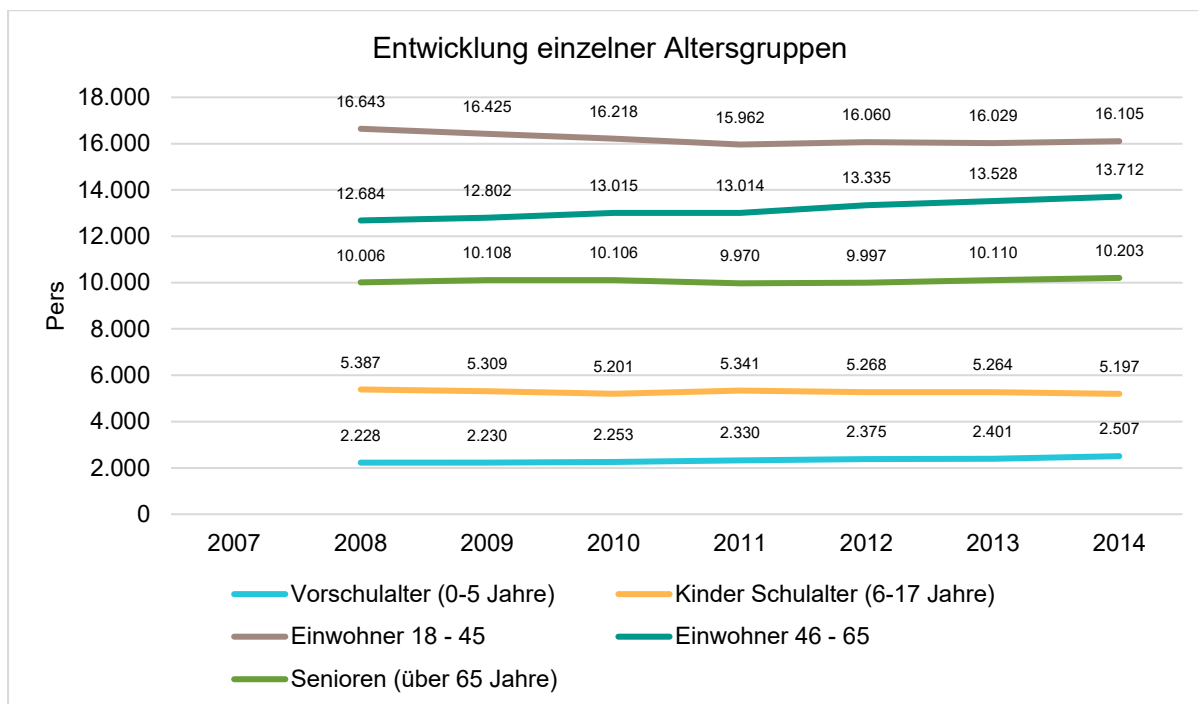
- Bevölkerungsentwicklung im Zeitverlauf
- Veränderungen bei einzelnen Altersgruppen (Zielgruppen)

### **Einwohnerentwicklung gesamt und nach Altersgruppen**

Die Entwicklung der Einwohnerzahl sowie der einzelnen Altersgruppen stellt sich wie folgt dar:

#### **Einwohnerentwicklung**

	Ergebnis 2010	Ergebnis 2011	Ergebnis 2012	Ergebnis 2013	Ergebnis 2014
Einwohner zum 31.12.	46.793	46.617	47.035	47.332	47.724
Senioren	10.106	9.970	9.997	10.110	10.203
Einwohner 46 - 65	13.015	13.014	13.335	13.528	13.712
Einwohner 18 - 45	16.218	15.962	16.060	16.029	16.105
Kinder und Jugendliche 11 - 17	3.180	3.288	3.258	3.240	3.173
Kinder 7 - 10	1.628	1.653	1.618	1.627	1.626
Kinder 3 - 6	1.509	1.547	1.547	1.594	1.633
Kinder 0 - 2	1.137	1.183	1.220	1.204	1.272



## 5.4 Wirtschaft und Arbeitsmarkt

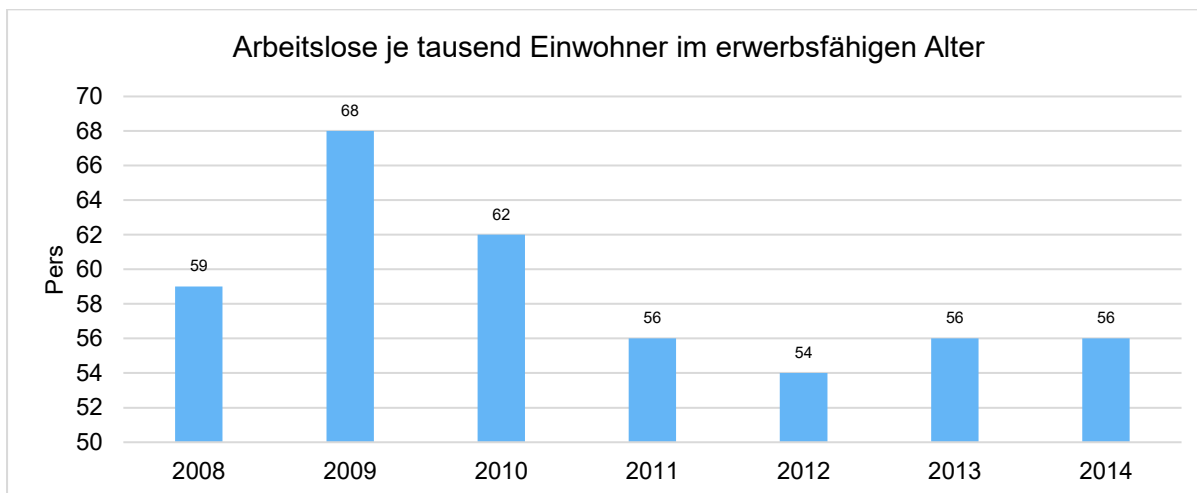
Neben der Bevölkerungsentwicklung im Allgemeinen sind auch die Entwicklungen am örtlichen Arbeitsmarkt von Bedeutung für den kommunalen Haushalt (Gewerbesteuer, Sozialtransferaufwendungen). Neben den Arbeitslosenzahlen werden auch die Zahlen zu den sozialversicherungspflichtig Beschäftigten als Indikatoren herangezogen.

### Entwicklung der Arbeitslosen- und Beschäftigtenzahlen

	Ergebnis 2010	Ergebnis 2011	Ergebnis 2012	Ergebnis 2013	Ergebnis 2014
Arbeitslose zum 30.12.	1.802	1.635	1.583	1.642	1.681
davon unter 25 Jahre (Jugendarbeitslosigkeit)	217	193	167	163	165
davon über 55 Jahre (Arbeitslosigkeit Älterer)	241	221	269	253	334
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort	15.549	15.634	15.788	15.802	15.876

### Arbeitslose je Tausend Einwohner im erwerbsfähigen Alter

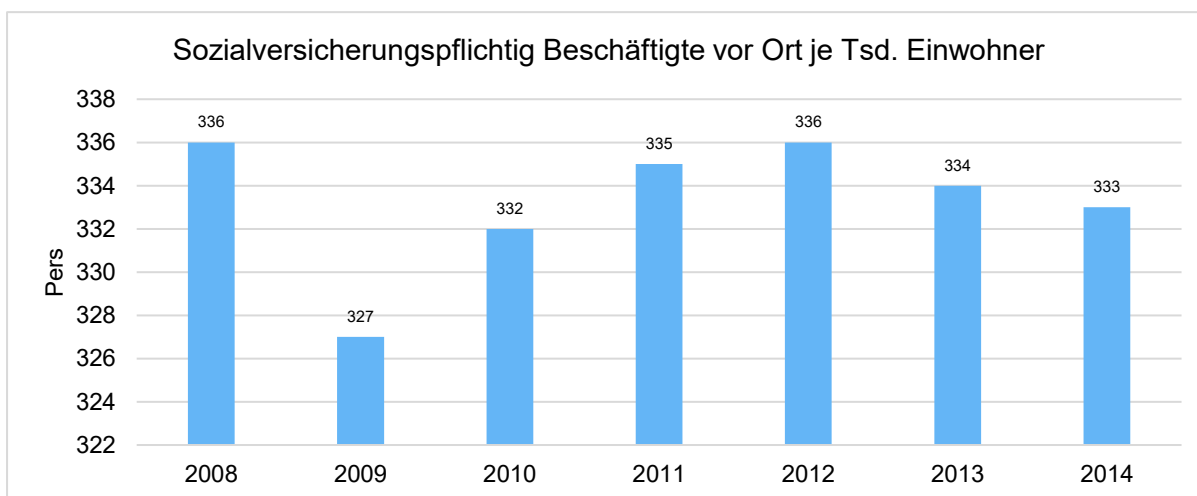
Nachfolgend wird die Arbeitslosenzahl ins Verhältnis zur örtlichen Bevölkerung in der Altersgruppe 18 - 65 Jahre gestellt (erwerbsfähiges Alter). Durch die Relation zur relevanten Einwohnergröße kann die Zahl der Arbeitslosen besser eingeordnet werden.



### Im Ort arbeitende sozialversicherungspflichtig Beschäftigte je Tsd. Einwohner

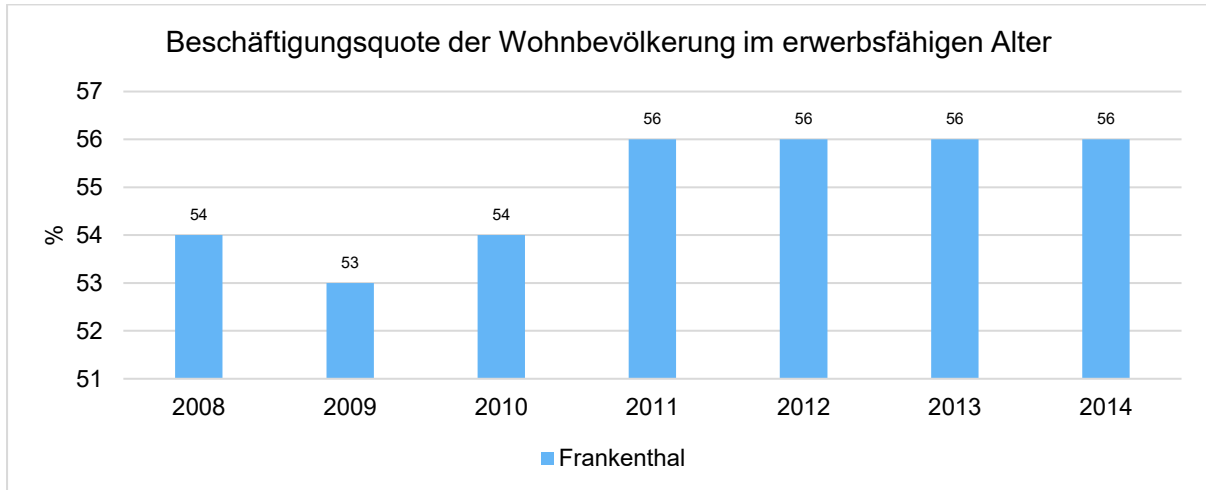
Als Indikator für die Entwicklung der örtlichen Wirtschaft kann die Zahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten herangezogen werden, die vor Ort arbeiten. Enthalten sind also alle Personen (auch Einpendler), die vor Ort einer Beschäftigung nachgehen. In dieser Zahl nicht enthalten sind Auspendler.

Die Darstellung erfolgt in Relation zur Einwohnerzahl.

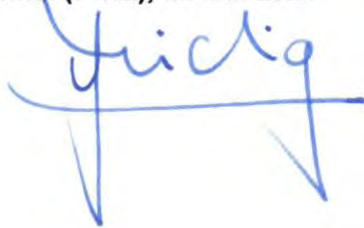


### Beschäftigungsquote der örtlichen Bevölkerung im erwerbsfähigen Alter

Zur abschließenden Beurteilung der Entwicklung des Arbeitsmarktes wird noch dargestellt, wieviel Prozent der örtlichen Wohnbevölkerung im erwerbsfähigen Alter von 18 - 65 Jahre einer sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung nachgehen. Hier fließen sowohl die vor Ort tätigen Beschäftigten als auch die Auspendler ein, die an einem anderen Ort beschäftigt sind.



Frankenthal (Pfalz), im Mai 2022



**Stadt Frankenthal (Pfalz)**

**Bestätigungsvermerk des unabhängigen Abschlussprüfers**

An die Stadt Frankenthal (Pfalz)

**Prüfungsurteile**

Wir haben die Jahresabschlüsse der Stadt Frankenthal (Pfalz) – bestehend aus der Bilanz, Ergebnisrechnung, Finanzrechnung und den Teilrechnungen zum 31. Dezember 2012, zum 31. Dezember 2013 sowie zum 31. Dezember 2014 – für die Haushaltsjahre vom 1. Januar 2012 bis 31. Dezember 2012, vom 1. Januar bis 31. Dezember 2013 und vom 1. Januar bis 31. Dezember 2014 geprüft. Darüber hinaus haben wir den Anhang, einschließlich der Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden, und den Rechenschaftsbericht der Stadt Frankenthal (Pfalz) für das Haushaltsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2014 geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse

- entsprechen die beigefügten vereinfachten Jahresabschlüsse 2012 und 2013 sowie der Jahresabschluss 2014 in allen wesentlichen Belangen den gemeinderechtlichen Vorschriften von Rheinland-Pfalz, den ergänzenden Bestimmungen der Hauptsatzung und sonstigen ortsrechtlichen Bestimmungen und vermittelt unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage der Stadt zum 31. Dezember 2012, zum 31. Dezember 2013 und zum 31. Dezember 2014 sowie ihrer Ertragslage für das Haushaltsjahr vom 1. Januar 2012 bis 31. Dezember 2012, zum 1. Januar 2013 bis 31. Dezember 2013 sowie zum 1. Januar bis 31. Dezember 2014 und

- vermitteln der beigefügte Anhang und der beigefügte Rechenschaftsbericht für das Haushaltsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2014 insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Stadt Frankenthal (Pfalz). In allen wesentlichen Belangen stehen Anhang und Rechenschaftsbericht in Einklang mit dem Jahresabschluss 2014, entsprechen den gemeinderechtlichen Vorschriften und stellen die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Gemäß § 322 Abs. 3 Satz 1 HGB erklären wir, dass unsere Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit der Jahresabschlüsse und des Rechenschaftsberichtes für das Haushaltsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2014 geführt hat.

### **Grundlage für die Prüfungsurteile**

Wir haben unsere Prüfung der Jahresabschlüsse und des Rechenschaftsberichtes für das Haushaltsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2014 nach § 113 GemO Rheinland-Pfalz und in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt "Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Rechenschaftsberichtes" unseres Bestätigungsvermerkes weitergehend beschrieben. Wir sind von der Stadt Frankenthal (Pfalz) unabhängig in Übereinstimmung mit den berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zu den Jahresabschlüssen und zum Rechenschaftsbericht zu dienen.

### **Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für die Jahresabschlüsse sowie für den Anhang und den Rechenschaftsbericht**

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung der Jahresabschlüsse, die den gemeinderechtlichen Vorschriften von Rheinland-Pfalz, den ergänzenden Bestimmungen der Hauptsatzung und sonstigen ortsrechtlichen Bestimmungen in allen wesentlichen Belangen entsprechen, und dafür, dass die Jahresabschlüsse unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Stadt vermittelt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit den deutschen Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.



Außerdem sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Aufstellung des Anhangs und des Rechenschaftsberichtes für das Haushaltsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2014, die insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Stadt vermitteln sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss 2014 in Einklang stehen, den gemeinderechtlichen Vorschriften, den ergänzenden Bestimmungen der Hauptsatzung und den sonstigen ortsrechtlichen Bestimmungen entsprechen und die Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend darstellen.

Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Vorkehrungen und Maßnahmen (Systeme), die sie als notwendig erachtet haben, um die Aufstellung eines Rechenschaftsberichtes in Übereinstimmung mit den anzuwendenden gemeinderechtlichen Vorschriften zu ermöglichen, und um ausreichende geeignete Nachweise für die Aussagen im Rechenschaftsbericht erbringen zu können.

#### **Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung der Jahresabschlüsse sowie des Anhangs und des Rechenschaftsberichtes**

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Jahresabschlüsse als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen sind, und ob der Anhang und der Rechenschaftsbericht für das Haushaltsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2014 insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Stadt vermitteln sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss 2014 sowie mit den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen in Einklang stehen, den gemeinderechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen der Hauptsatzung entsprechen und die Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend darstellen, sowie einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unsere Prüfungsurteile zu den Jahresabschlüssen und zum Anhang und Rechenschaftsbericht für das Haushaltsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2014 beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine nach § 113 GemO Rheinland-Pfalz, in Übereinstimmung mit § 317 HGB und unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieser Jahresabschlüsse sowie dieses Anhangs und Rechenschaftsberichtes getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen in den Jahresabschlüssen sowie im Anhang und im Rechenschaftsbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung der Jahresabschlüsse relevanten internen Kontrollsystem und den für die Prüfung des Anhangs und Rechenschaftsberichtes relevanten Vorkehrungen und Maßnahmen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieser Systeme der Stadt abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und Inhalt der Jahresabschlüsse einschließlich der Angaben sowie, ob die Jahresabschlüsse die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellen, dass die Jahresabschlüsse unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Stadt vermitteln.
- beurteilen wir den Einklang des Anhangs und des Rechenschaftsberichtes für das Haushaltsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2014 mit dem Jahresabschluss 2014, ihre Gesetzesentsprechung und das von ihnen vermittelte Bild von der Lage der Stadt.

- führen wir Prüfungshandlungen zu den von den gesetzlichen Vertretern dargestellten zukunftsorientierten Angaben im Anhang und Rechenschaftsbericht für das Haushaltsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2014 durch. Auf Basis ausreichender geeigneter Prüfungsnachweise vollziehen wir dabei insbesondere die den zukunftsorientierten Angaben von den gesetzlichen Vertretern zugrunde gelegten bedeutsamen Annahmen nach und beurteilen die sachgerechte Ableitung der zukunftsorientierten Angaben aus diesen Annahmen. Ein eigenständiges Prüfungsurteil zu den zukunftsorientierten Angaben sowie zu den zugrunde liegenden Annahmen geben wir nicht ab. Es besteht ein erhebliches unvermeidbares Risiko, dass künftige Ereignisse wesentlich von den zukunftsorientierten Angaben abweichen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Mainz, 30. Juni 2022

Schüllermann und Partner AG  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft  
Steuerberatungsgesellschaft

Dipl.-Volksw. Rainer Reuhl  
Wirtschaftsprüfer

Dipl.-Volksw. Thomas Fichtelberger  
Wirtschaftsprüfer